BODENSEEKREIS

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

2018

VIER LÄNDER REGION BODENSEE®

Inhaltsverzeichnis

Seite

Haushaltssatzung 3

Vorbericht 5

I. Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen 6

II. Finanzwirtschaft des Bodenseekreises 13

1. Gesamtergebnishaushalt (mit Erläuterungen der einzelnen Positionen) 13

2. Gesamtfinanzhaushalt (mit Erläuterungen der einzelnen Positionen) 21

3. Entwicklung der Liquidität 25

4. Teilhaushalte - Schwerpunkte 26

5. Finanzplan 33

6. Rückblick 2016 und 2017 34

7. Schlussbemerkung 35

Budgetregeln 37

Gesamthaushalt

Gesamtergebnishaushalt 44

Gesamtfinanzhaushalt 45

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität 46

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts 47

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts 48

Teilhaushalte

Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung 49

Teilhaushalt 2 - Sicherheit und Ordnung 89

Teilhaushalt 3 - Schulträgeraufgaben 113

Teilhaushalt 4 - Kulturpflege 141

Teilhaushalt 5 - Soziales 161

Teilhaushalt 6 - Bauangelegenheiten 207

Teilhaushalt 7 - Energie- und Abfallwirtschaft 221

Teilhaushalt 8 - Straßen 233

Teilhaushalt 9 - Verkehr und ÖPNV 249

Teilhaushalt 10 - Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung 255

Teilhaushalt 11 - Allgemeine Finanzwirtschaft 275

Gesamtübersicht der Investitionen 283

Stellenplan 313

Übersichten 331

Übersicht über die aus VE´s voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 332

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen 333

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen 334

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschl. Kassenkredite) 335

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit 336

Anlagen 337

Grundlage und Berechnung des Finanzausgleichs Anlage 1

Übersicht über die Anteile der Gemeinden an der Kreisumlage Anlage 2

Kurzübersicht über die Wirtschaftslage von Mehrheitsbeteiligungen Anlage 3

ABC Neues Haushaltsrecht Anlage 4

Anmerkung:

Bedingt durch die Haushaltssystematik stellen sich Ertrage im Ergebnishaushalt negativ und Aufwendungen im Ergebnishaushalt positiv dar. Umgekehrt verhält es sich im Finanzhaushalt. Hier werden Einzahlungen positiv und Auszahlungen negativ dargestellt.

Haushaltssatzung des Bodenseekreises für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund von § 48 Landkreisordnung i. V. m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Kreistag am 20. Dezember 2017 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	321.258.600
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	315.993.900
1.3 **Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	5.264.700
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 **Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 **Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6) von	5.264.700

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit von	315.717.300
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	307.221.300
2.3 **Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts** (Saldo aus 2.1 und 2.2.) von	8.496.000
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlung aus Investitionstätigkeit von	2.024.300
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	16.820.700
2.6 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	14.796.400
2.7 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	6.300.400
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.600.000
2.10 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	2.600.000
2.11 **Veranschlagte Änderungen des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	8.900.400

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	0	EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf	64.966.000	EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	30.000.000	EUR

§ 5 Hebesatz der Kreisumlage

Der Hebesatz für die Kreisumlage wird festgesetzt auf der Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Gemeinden.	32,0	v.H.

Friedrichshafen, 21. Dezember 2017

gez.
Lothar Wölfle
Landrat

Vorbericht

I. Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen

1. Allgemeines
2. Aufbau des doppischen Haushaltsplans - Bestandteile und Anlagen
3. Aufstellung Teilhaushalte mit Produktgruppen
4. Haushaltsausgleich im NKHR
5. Ausblicke über die Entwicklung des NKHR im Landratsamt Bodenseekreis

II. Finanzwirtschaft des Bodenseekreises

1. Gesamtergebnishaushalt (mit Erläuterungen der einzelnen Positionen)
   1.1 Erträge
   1.2 Aufwendungen
2. Gesamtfinanzhaushalt (mit Erläuterungen der einzelnen Positionen)
3. Entwicklung der Liquidität
4. Teilhaushalte - Schwerpunkte
   4.1 Teilhaushalt 1 - Personal
   4.2 Teilhaushalt 5 - Soziales/Flüchtlinge
   4.3 Teilhaushalt 7 - Abfallwirtschaft
5. Finanzplan
6. Rückblick 2016 und 2017
   6.1 Haushaltsjahr 2016
   6.2 Haushaltsjahr 2017
7. Schlussbemerkung

I. Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)

1. Allgemeines

Zum 1. Januar 2016 wurde das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) im Landratsamt Bodenseekreis umgesetzt. Die Umstellung auf das neue Rechnungswesen hatte der Kreistag in der Sitzung vom 29. Februar 2012 beschlossen.

Durch das NKHR wurde die zahlungsorientierte Kameralistik durch die ressourcenorientierte Doppik abgelöst. Betrachtet werden insbesondere Abschreibungen und Rückstellungen als Aufwendungen, welche beim Haushaltsausgleich zu berücksichtigen sind. Hiermit wird die Chance geboten, den Landkreis ganzheitlich zu betrachten und zu bewerten, sowie die Steuerung tiefgreifender zu gestalten. Intergenerative Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Transparenz werden in den Vordergrund gestellt.

2. Aufbau des doppischen Haushaltsplans - Bestandteile und Anlagen

Der Haushaltsplan des Landratsamts Bodenseekreis ist in elf Teilhaushalte gegliedert:

Teilhaushalt	1	Innere Verwaltung
Teilhaushalt	2	Sicherheit und Ordnung
Teilhaushalt	3	Schulträgeraufgaben
Teilhaushalt	4	Kulturpflege
Teilhaushalt	5	Soziales
Teilhaushalt	6	Bauangelegenheiten
Teilhaushalt	7	Energie- und Abfallwirtschaft
Teilhaushalt	8	Straßen
Teilhaushalt	9	Verkehr und ÖPNV
Teilhaushalt	10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung
Teilhaushalt	11	Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Teilhaushalte enthalten jeweils einen Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt. Hier werden auch die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen sowie die kalkulatorischen Kosten dargestellt, die im Gesamtergebnishaushalt nicht ausgewiesen werden. In den Teilhaushalten werden die sich darin befindenden Produktgruppen, ebenfalls mit einem Teilergebnishaushalt und der Investitionsplanung, dargestellt. Zudem stehen auf der Ebene

der Produktgruppen Informationen zu den verantwortlichen Ämtern, Kurzbeschreibungen und die angesteuerten Produkte zur Verfügung.

Der doppische Haushaltsplan besteht aus folgenden Bestandteilen:

- Haushaltssatzung
- Vorbericht
- Gesamtergebnishaushalt
- Gesamtfinanzhaushalt
- Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität
- Haushaltsquerschnitt
- Teilhaushalte mit Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt auch auf Ebene der Produktgruppen
- Stellenplan
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
- Weitere Anlagen

3. Aufstellung Teilhaushalte mit Produktgruppen

Teilhaushalt	**1**	**Innere Verwaltung**
	11	**Innere Verwaltung**
	1110	Steuerung
	1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
	1112	Steuerungsunterstützung/Controlling
	1113	Rechnungsprüfung
	1114	Zentrale Funktionen
	1120	Organisation und EDV
	1121	Personalwesen
	1122	Finanzverwaltung, Kasse
	1123	Justitiariat
	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
	1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
	1126	Zentrale Dienstleistungen
	1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
	1131	Kommunalaufsicht
	1133	Grundstücksmanagement
Teilhaushalt	**2**	**Sicherheit und Ordnung**
	12	**Sicherheit und Ordnung**
	1210	Statistik und Wahlen
	1220	Ordnungswesen
	1221	Verkehrswesen (inkl. Schifffahrt)
	1222	Einwohnerwesen
	1223	Personenstandswesen
	1225	Sozialversicherung
	1226	Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen
	1260	Brandschutz
	1280	Katastrophenschutz

Teilhaushalt	**3**	**Schulträgeraufgaben**
	21	**Schulbetrieb**
	2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
	2120	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen
	2130	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
	2140	Schülerbezogene Leistungen
	2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
Teilhaushalt	**4**	**Kulturpflege**
	25	**Museem, Archiv**
	2520	Kommunal Museen
	2521	Archiv
	26	**Theater, Konzerte, Musikschulen**
	2620	Musikpflege
	27	**Volkshochschulen, Bibliotheken, Kulturpädagogische Einrichtungen**
	2710	Volkshochschulen
	2720	Bibliotheken
	2730	Kulturpädagogische Einrichtungen
	28	**Sonstige Kulturpflege**
	2810	Sonstige Kulturpflege
Teilhaushalt	**5**	**Soziales**
	31	**Soziale Hilfen**
	3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
	3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
	3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
	3140	Soziale Einrichtungen
	3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
	3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	3170	Betreuungsleistungen
	3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
	3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG

	36	**Kinder- Jugend und Familienhilfe**
	3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
	3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
	3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
	3680	Kooperation und Vernetzung
	3690	Unterhaltsvorschussleistungen
	37	**Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht**
	3710	Schwerbehindertenrecht
	3720	Soziales Entschädigungsrecht
	41	**Gesundheitsdienste**
	4110	Krankenhäuser
	4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege
	42	**Sport und Bäder**
	4210	Förderung des Sports
Teilhaushalt	**6**	**Bauangelegenheiten**
	51	**Räumliche Planung und Entwicklung**
	5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
	5111	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen
	52	**Bauen und Wohnen**
	5210	Bauordnung
	5220	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
	5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Teilhaushalt	**7**	**Energie- und Abfallwirtschaft**
	53	**Ver- und Entsorgung**
	5310	Elektrizitätsversorgung
	5360	Telekommunikationseinrichtungen
	5370	Abfallwirtschaft

Teilhaushalt	**8**	**Straßen**
	54	**Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV**
	5420	Kreisstraßen
	5430	Landesstraßen
	5440	Bundesstraßen
	5450	Straßenreinigung und Winterdienst
Teilhaushalt	**9**	**Verkehr und ÖPNV**
	54	**Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV**
	5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV
Teilhaushalt	**10**	**Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung**
	55	**Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen**
	5520	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen
	5540	Naturschutz und Landschaftspflege
	5550	Forstwirtschaft
	5551	Landwirtschaft
	56	**Umweltschutz**
	5610	Umweltschutzmaßnahmen
	5620	Arbeitsschutz
	57	**Wirtschaft und Tourismus**
	5710	Wirtschaftsförderung
	5750	Tourismus
Teilhaushalt	**11**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
	61	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

4. Haushaltsausgleich im NKHR

Dreh- und Angelpunkt der kommunalen Finanzwirtschaft bleibt der Haushaltsausgleich. Dabei wird das Augenmerk wieder auf das Ressourcenverbrauchskonzept gelegt. Der Haushaltsausgleich ist im Gesamtergebnishaushalt zu erreichen. Der gesamte Ressourcenverbrauch des ordentlichen Ergebnisses eines Haushaltsjahres ist durch das Ressourcenaufkommen desselben Jahres zu decken. Dabei werden auch nicht zahlungswirksame Größen wie die Abschreibungen und Rückstellungen einbezogen, um künftige Generationen durch den Ressourcenverbrauch nicht zu belasten.

Der Finanzhaushalt ist hingegen nicht auszugleichen. Jedoch muss gewährleistet sein, dass die Zahlungsfähigkeit (Liquidität) gewährleistet ist. Zahlungsmittel zur Tilgung von Krediten und zur Finanzierung von Investitionen sind vorzuhalten.

5. Ausblicke über die Entwicklung des NKHR im Landratsamt Bodenseekreis

In der Dezembersitzung 2017 wird die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 1. Januar 2016 dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt. In den folgenden Jahren soll das NKHR im Bodenseekreis weiter verankert werden. Dafür sollten durch den Kreistag strategische Ziele definiert und durch die Verwaltung zu operativ messbaren Zielen umgesetzt werden. Daraus ergeben sich weiterhin Schlüsselprodukte, Ziele und Kennzahlen.

II. Finanzwirtschaft des Bodenseekreises

1. Gesamtergebnishaushalt

Die wesentlichen ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts ergeben sich aus folgender Übersicht, welche anschließend erläutert werden. Hier werden Erträge negativ und Aufwendungen positiv dargestellt. Die Steigerung des Volumens von 2017 nach 2018 um rund 12,8 Mio. Euro liegt im Wesentlichen an folgenden Faktoren:

- auf der Seite der Erträge resultiert die Steigerung aus einer höheren Kreisumlage (trotz gleichbleibendem Hebesatz) und den erhöhten FAG-Zuweisungen
- bei den Aufwendungen rührt die Steigerung vor allem aus dem Teilhaushalt 5 - Soziales.

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
	Ordentliche Erträge			
1	Steuern und ähnliche Abgaben		-700.000	-800.000
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-204.285.000	-230.377.700
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge		-2.263.600	-2.025.800
4	Sonstige Transfererträge		-14.323.600	-15.409.100
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-24.876.700	-26.251.200
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.599.100	-2.722.200
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-52.772.500	-39.871.300
8	Zinsen und ähnliche Erträge		-126.400	-126.400
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandveränderg.			
10	Sonstige ordentliche Erträge		-6.488.200	-3.674.900
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-308.435.100**	**-321.258.600**
	Ordentliche Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen		52.927.000	55.900.000
13	Versorgungsaufwendungen			
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		50.527.300	49.195.700
15	Abschreibungen		8.703.100	8.465.600
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.081.200	1.063.000
17	Transferaufwendungen		173.253.200	177.690.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		21.943.300	23.679.400
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**308.435.100**	**315.993.900**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**			**-5.264.700**
21	Außerordentliche Erträge			
22	Außerordentliche Aufwendungen			
23	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 21 und 22)**			
24	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus Nummer 20 und 23)**			**-5.264.700**

1.1 Erträge

Zu lfd. Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den Steuern und ähnlichen Abgaben zählen die Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Weitergabe Wohngeldentlastung).

Zu lfd. Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Die Zuweisungen und Zuwendungen ergeben sich aus den folgenden Komponenten:

311100000	Schlüsselzuweisungen vom Land	-25.039.000
313100100- 313100200	FAG Eingliederung 1995 § 11 I u. IV FAG und 2005 § 11 V FAG	-12.108.000
3131003*	Bußgelder	-3.736.000
3140*	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	-151.000
314100000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-31.727.200
314110000	Zuweisungen für lfd. Zwecke soweit relevant für den Sozial-lastenausgleich § 21 FAG	-210.000
314190000	Zuweisungen Stadt- und Landkreis Sozialhilfe	-4.400.000
314200000	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gem. u Gemeindeverbände	-170.000
314400100	Zuweisungen für laufende Zwecke von Krankenkassen	-26.000
314800000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-150.500
315100000	Zuweisungen des Landes an dem Aufkommen an der Grunderwerbssteuer	-18.000.000
318200100	Kreisumlage	-96.260.000
318290000	Status-Quo-Ausgleich (§ 22 FAG)	-3.200.000
319100400	Leistungsbeteiligung des Bundes EGT	-27.200.000
319111100	Leistungsbeteiligung des Bundes für Unterkunft und Heizung	-8.000.000

Steuerkraft, Kreisumlage und Finanzausgleich

Nachdem die Steuerkraftsumme der Gemeinden 2017 leicht gesunken ist, steigt diese im Jahr 2018 deutlich um rd. 27,2 Mio. Euro auf 300,8 Mio. Euro (Vj. 273,6 Mio. Euro).

Der Kreisumlagehebesatz bleibt auf dem Vorjahreswert von 32,0. %. Damit liegt der Wert wieder auf dem Niveau von 2014 zzgl. der im Laufe des Jahres 2016 vom Kreistag beschlossenen Maßnahmen, die aus den Mitteln der Kreisumlage finanziert werden sollen. Die Schwankung 2015 und 2016 erklärt sich durch die Rückerstattung in 2015 und der Nachzahlung in 2016, wodurch der erste doppische Haushalt ausgeglichen werden konnte.

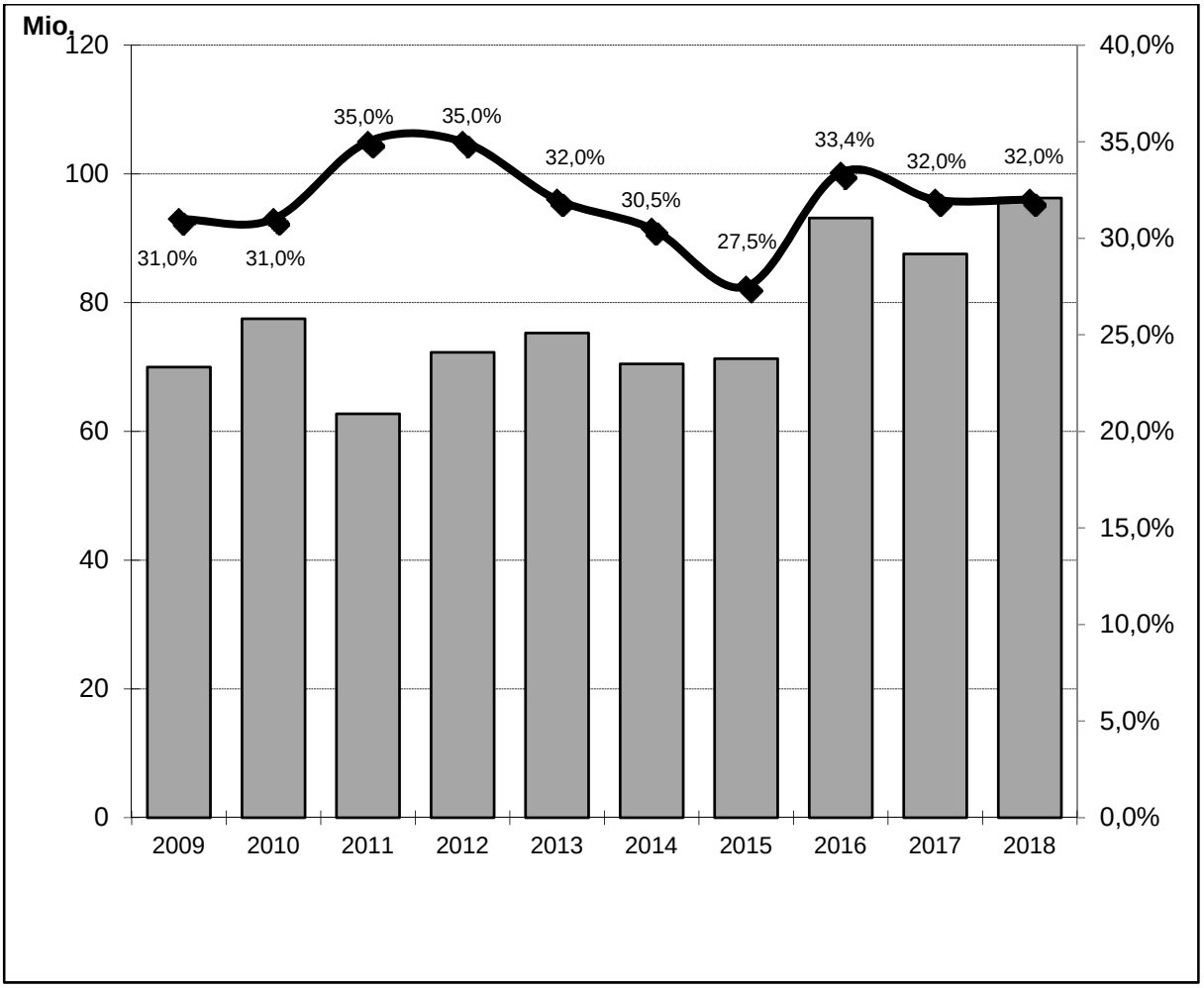


Abbildung 1 Entwicklung der Kreisumlage und des Hebesatzes

Die Steuerkraftsumme des Kreises (= Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden + Schlüsselzuweisungen + Grunderwerbsteuer) ist ebenfalls um 26,9 Mio. Euro gestiegen:

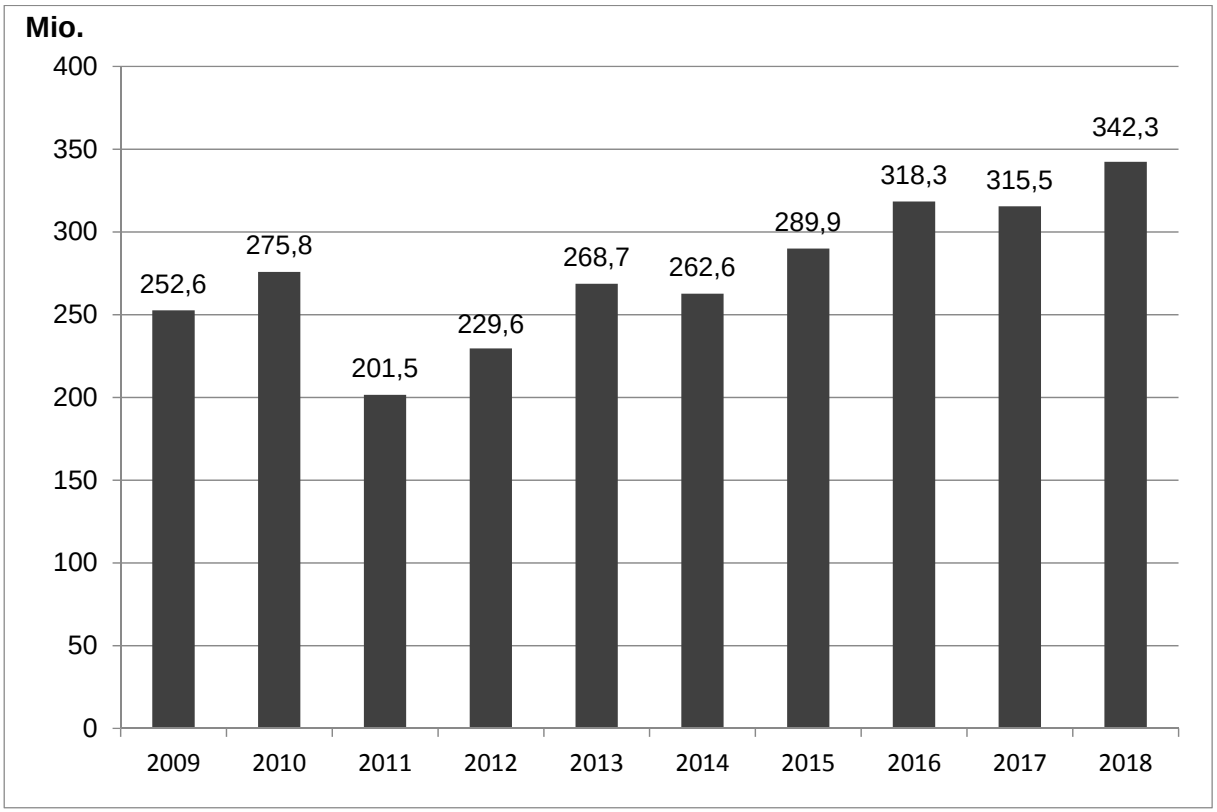


Abbildung 2 Entwicklung der Steuerkraftsumme des Kreises

Prognosen über die künftigen Steuereinnahmen sind wenig verlässlich und haben angesichts der teils rasanten politischen und wirtschaftlichen Entwicklung oftmals eine geringe Aussagekraft. Insgesamt sind die Aussichten jedoch etwas positiver als es vor einem Jahr den Anschein hatte.

<u>Grunderwerbsteuer</u>

Der Anstieg der Grunderwerbsteuer durch den weiter anhaltenden Boom in der Immobilienwirtschaft erreichte 2015 einen absoluten Rekord mit 18,8 Mio. Euro, wobei in diesem Jahr durch die Umstellung auf die Doppik 13 Monate verbucht worden sind. Im Jahr 2016 relativiert sich dieser hohe Wert wieder und der immer noch sehr hohe Ansatz von 16,0 Mio. Euro voraussichtlich wurde mit rd. 16,5 Mio. Euro noch leicht überschritten.

In 2017 werden ca. 16,6 Mio. Euro erreicht. Dies liegt ca. 1,4 Mio. Euro unter dem Planansatz von 18,0 Mio. Euro.

Im Jahr 2018 wurden erneut 18,0 Mio. Euro geplant.

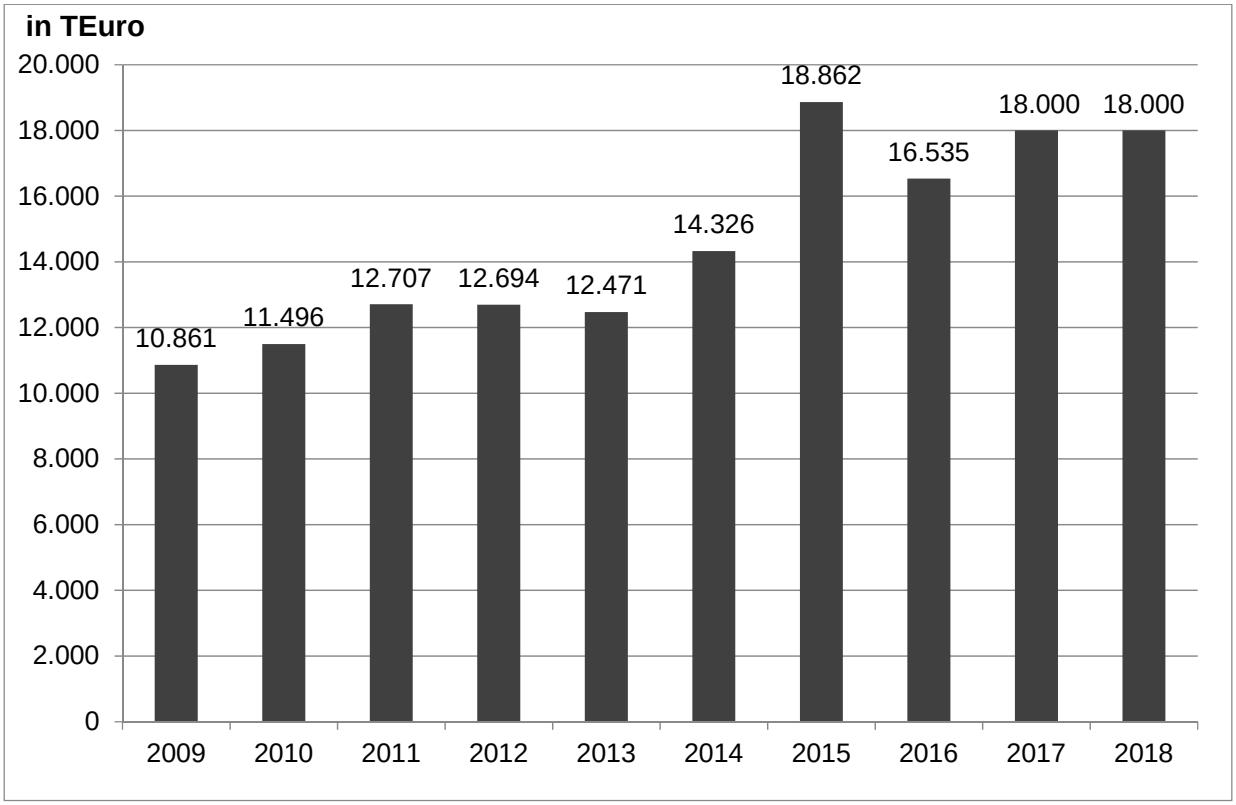


Abbildung 3 Grunderwerbsteuer

<u>OEW-Ausschüttung</u>

Der Haushalt 2018 wird erneut gänzlich ohne diese Mittel auskommen müssen.

Die Ertragslage des Zweckverbandes OEW ist über die OEW Energiebeteiligungs GmbH von der Ausschüttungspolitik der EnBW abhängig. Seit 2002 gab es keine Ausschüttung mehr an den Zweckverband. Mittelfristig ist keine Ausschüttung absehbar.

	2017	2017	2016	2015	2014
Ausschüttung OEW	0 Euro	0 Euro	0 Euro	1.580.000 Euro	3.953.000 Euro

Zu lfd. Nr. 3 Aufgelöste Investitionszuwendungen u. – beiträge

Hierungter fallen die Ertäge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendung, welche den Abschreibungen gegenüber zu stellen sind.

Zu lfd. Nr. 4 Sonstige Transfererträge

Die sonstigen Transfererträge beinhalten den Ersatz von Sozialen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen.

Zu lfd. Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte beinhalten die Erträge aus Verwaltungsgebühren und Benutzungsgebühren. Den größten Anteil nehmen hierbei die Gebühren aus dem Bereich Abfallwirtschaft ein.

Zu lfd. Nr. 6 Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte

Zu den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten zählen im Wesentlichen Erträge aus Verkauf, Mieten, Pachten sowie Schadensersatze.

Zu lfd. Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind der Ersatz für die von einer anderen Stelle erbrachten Güter und Dienstleistungen. Dazu zählen Erstattungen von Bund, Land und Gemeinden für Wahlen, für den Bereich Soziales, Straßenmeistereien und Waldarbeiter. Hierbei nehmen die Erstattungen für den Bereich Soziales und die Straßenmeistereien den größten Anteil ein.

Zu lfd. Nr. 8 Zinsen und ähnliche Erträge

Neben Zinserträgen ist dieser Bereich auch für Erträge aus Beteiligungen (Dividenden und Gewinnanteile) vorgesehen.

Zu lfd. Nr. 9 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Aktivierte Eigenleistungen stehen Aufwendungen des Landkreises gegenüber, die zur Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt wurden.

Zu lfd. Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen zählen unter anderem Bußgelder, Säumniszuschläge, Mahngebühren, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie andere sonstige Erträge.

1.2 Aufwendungen

Zu lfd. Nr. 12 Personalaufwendungen

Hierunter werden alle Aufwendungen für die Vergütung von Beamten, Arbeitnehmern und sonstigen Beschäftigten ausgewiesen.

Zu lfd. Nr. 13 Versorgungsaufwendungen

Zu den Versorgungsaufwendungen zählen Versorgungsbezüge für die Angehörigen des ausgeschiedenen Personals sowie Beträge zur Sozialversicherung und Beihilfen.

Zu lfd. Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen von Dritten. Die Aufwendungen hängen mit der Produkterstellung (Betriebszweck) wirtschaftlich zusammen. Hierunter fallen hauptsächlich Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von beweglichen und unbeweglichen Vermögensgegenständen. Das Bau- und Liegenschaftsamt plant für die Unterhaltung von Gebäuden insgesamt 8.576.500 Euro und für die Bewirtschaftung 6.030.600 Euro. Das Straßenbauamt für die Unterhaltung der Straßen 2.114.400 Euro und die Bewirtschaftung der Straßenmeistereien 73.000 Euro. Zudem fallen Mietaufwendungen in Höhe von 4,2 Mio. Euro und besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Entsorgungs- und Transportkosten Abfallwirtschaftsamt) in Höhe von 20,5 Mio. Euro an.

Zu lfd. Nr. 15 Abschreibungen

Die Abschreibungen entstehen durch den Werteverzehr des Anlagevermögens (materielle und immaterielle Vermögensgegenstände). Der Werteverzehr entsteht durch Abnutzung, Verschleiß, technischen Fortschritt oder aufgrund gesetzlicher Maßgaben und Auflagen. Durch die Abschreibung der Vermögensgegenstände werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten über die Nutzungsdauer aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt als Aufwendungen übertragen. Da die Aufwendungen aus dem Ergebnishaushalt durch die Erträge zu decken sind, wird gewährleistet, dass folgende Generationen nicht durch getätigte Investitionen belastet werden. Im Haushaltsjahr 2018 sind Abschreibungen in Höhe von 8,5 Mio. Euro veranschlagt. Hiervon sind ca. 1,1 Mio. Euro für Unterkünfte für Asylbewerber enthalten. Dem gegenüber stehen die Auflösungen von Investitionszuschüssen in Höhe von rund 2 Mio. Euro als Erträge.

Zu lfd. Nr. 16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hierzu zählen die Zinsaufwendungen für die Überlassung von Fremdkapital durch Kreditinstitute.

Zu lfd. Nr. 17 Transferaufwendungen

Unter Transferaufwendungen versteht man Leistungen an private Haushalte, Unternehmen oder öffentliche Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinden). Darunter fallen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Sozialtransferleitungen (Sozial- und Jugendhilfeleistungen) und allgemeine Zuweisungen und Umlagen (KVJS-Umlage i.H.v. 1,2 Mio. Euro, FAG-Umlage i.H.v. 8,9 Mio. Euro). Zuschüsse an Beteiligungsunternehmen im weiteren Sinne (inkl. Stiftungen und Zweckverbände) belaufen sich auf rd. 1,9 Mio. Euro.

Transferaufwendungen werden im Wesentlichen im Teilhaushalt 5 veranschlagt und gliedern sich in die drei großen Produktbereiche, 31: Soziale Hilfen, 36: Kinder-, Jugend und Familienhilfe und 37: Schwerbehinderten- und soziales Entschädigungsrecht. Die Zuordnung erfolgt auf Grundlage von Verwaltungsvorschriften des Innenministeriums.

Zu lfd. Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen unter anderem sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Dienstleistungen, Geschäftsaufwendungen, Steuern und Versicherungen.

Zu lfd. Nr. 20 und 25 Gesamtergebnis

Das ordentliche Ergebnis unter der laufenden Nr. 21 ist das für den Haushaltsausgleich relevante Ergebnis. Mit dem erwirtschafteten Überschuss i.H.v. 5,3 Mio. Euro wir im Haushaltjahr 2018 somit der Haushaltsausgleich erreicht.

2. Gesamtfinanzhaushalt

Die wesentlichen Einzahlungen und Auszahlungen des Gesamtfinanzhaushalts ergeben sich aus folgender Übersicht, welche anschließend erläutert werden. Hier werden Einzahlungen positiv und Auszahlungen negativ dargestellt.

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben		676.600	800.000	
2	Zuweisungen u. Zuwendungen u. allgemeine Umlagen		204.285.000	230.377.700	
3	Sonstige Transfereinzahlungen		14.323.600	15.409.100	
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte		24.876.700	26.251.200	
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.599.100	2.722.200	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		52.772.500	39.871.300	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen		126.400	126.400	
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		3.891.500	159.400	
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne außerordentliche zahlungswirksame Ertäge aus Vermögensveräußerungen)**		**303.551.400**	**315.717.300**	
10	Personalauszahlungen		-52.927.000	-55.900.000	
11	Versorgungsauszahlungen				
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		-50.503.900	-49.195.700	
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		-1.081.200	-1.063.000	
14	Transferauszahlungen (ohne Investitonszuschüsse)		-173.253.200	-177.690.200	
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		-21.896.800	-23.372.400	
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**		**-299.662.100**	**-307.221.300**	
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf desErgebnishaushalts (Saldo aus Nummer 9 und 16)**		**3.889.300**	**8.496.000**	
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen		2.302.600	1.902.800	
19	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten				
20	Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen				
21	Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen		21.200	121.500	
22	Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten				
23	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)**		**2.323.800**	**2.024.300**	
24	Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-4.417.200	-793.800	-34.665.900
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-14.942.900	-8.590.000	-18.975.100
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.791.200	-1.659.900	
27	Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen		-194.000	-5.402.000	-11.325.000
28	Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen		-288.000	-375.000	
29	Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen				
30	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)**		**-24.633.300**	**-16.820.700**	**-64.966.000**
31	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 23 und 30)**		**-22.309.500**	**-14.796.400**	**-64.966.000**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)**		**-18.420.200**	**-6.300.400**	**-64.966.000**
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		-2.532.100	-2.600.000	
35	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 33 und 34)**		**-2.532.100**	**-2.600.000**	
36	**Änderung des Finanziergsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummer 32 und 35)**		**-20.952.300**	**-8.900.400**	**-64.966.000**

Zu lfd. Nr. 9 Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Position enthält die zahlungswirksamen Erträge aus dem Ergebnishaushalt.

Zu lfd. Nr. 16 Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Position enthält die zahlungswirksamen Aufwendungen aus dem Ergebnishaushalt.

Zu lfd. Nr. 17 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf ergibt sich aus der Differenz von Einzahlungen und Auszahlungen.

Zu lfd. Nr. 18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Bei dieser Position werden alle erhaltenen Zuschüsse aus Investitionszuwendungen abgebildet. Im Haushaltsjahr 2018 werden vor allem Zuwendungen für Straßen gewährt.

Zu lfd. Nr. 20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Hier werden die Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen und unbeweglichen Vermögensgegenständen abgebildet.

Zu lfd. Nr. 21 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Hierunter fällt die Tilgung gewährter Darlehen an Dritte. Aktuell fließen Tilgungsraten aus Darlehen an die Klinik Tettnang GmbH und die FFG GmbH zurück. Weitere Darlehen sind in der Anfangszeit oder endfällig.

Zu lfd. Nr. 24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Im Haushaltsjahr 2018 werden im Bau- und Liegenschaftsamt 663.800 Euro im Bereich der Schulen und für Flächenkonzeption verwendet.

Zu lfd. Nr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Folgende Investitionsausgaben ab 250 T Euro sind im Haushalt 2018 vorgesehen:

<u>Liegenschaften</u>		
- Flächenkonzeption Glärnischstraße 1-3	255	T Euro
<u>Kreisstraßen</u>		
- K 7725 Südumfahrung Kehlen	6.000	T Euro
- Sanierungsmaßnahmen an Kreisstraßen	800	T Euro

- Erwerb von Fahrzeuge/Geräte > 1.000 Euro	500	T Euro
- K 7706 Neubau Rad-Gehweg Mückle und Gießenbrücke	500	T Euro
Abfallwirtschaft		
- Entsorgungszentrum Weiherberg Basisabdichtung Los IVb	500	T Euro
Summe	**8.555**	**T Euro**

Zu lfd. Nr. 26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Hierunter werden Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und materiellen Anlagegütern ab einem Nettowert von 800 Euro abgebildet.

Zu lfd. Nr. 27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Hierunter fallen u.a die vom Bodenseekreis gewährten Darlehen an Beteilungsgesellschaften.

Für den Neubau der RITZ GmbH wurden 2017 zunächst 100.000 Euro geplant. Die weiteren 7,75 Mio. Euro verteilen sich auf 1,65 Mio. Euro in 2018 und die weiteren Jahre bis 2020.

Für die Restrukturierung der FFG GmbH wurden insgesamt zwei Darlehen eingeplant. 1,05 Mio. Euro in 2018 und in den Jahren 2018 bis 2020 je 2,4 Mio. Euro.

Der DBT GmbH wird für die weitere Einführung der „Echt Bodensee Card“ 2018 insgesamt 300 T Euro zur Verfügung gestellt.

Zu lfd. Nr. 28 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Hierunter fallen Investitionszuschüsse an Dritte. 2018 sind u.a. die Kostenbeteiligung am Radweg Tannau - Untereisenbach i.H.v. 325 T Euro geplant.

Zu lfd. Nr. 29 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Hierunter fallen die Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen.

Zu lfd. Nr. 31 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit

Hier wird der Saldo aus Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit dargelegt. Der Haushalt 2018 weist einen Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 14.796.400 Euro auf.

Zu lfd. Nr. 32 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf

Es wird ein allgemeiner Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 6.300.400 Euro angesetzt. Dieser kann aus dem Bestand der vorhandenen liquiden Mittel finanziert werden.

Zu lfd. Nr. 33 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Unter dieser Position wird der Zahlungseingang der inanspruchgenommenen Kredite abgebildet.

Zu lfd. Nr. 34 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Unter dieser Position wird die Tilgung der in Anspruch genommenen Kredite/Darlehen abgebildet (2,6 Mio. Euro).

Zu lfd. Nr. 36 Änderungen des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des HHJ

Im Haushaltsjahr 2018 werden insgesamt 8.900.400 Euro liquide Mittel benötigt. Der Anfangsbestand der liquiden Mittel zum 1. Januar 2018 i.H.v. voraussichtlich 18,4 Mio. Euro wird hierfür ausreichen.
Die planmäßige Tilgung der Schulden ist im Jahr 2018 mit 2,6 Mio. Euro vorgesehen. Die Entwicklung des Schuldenstandes stellt sich wie folgt dar.

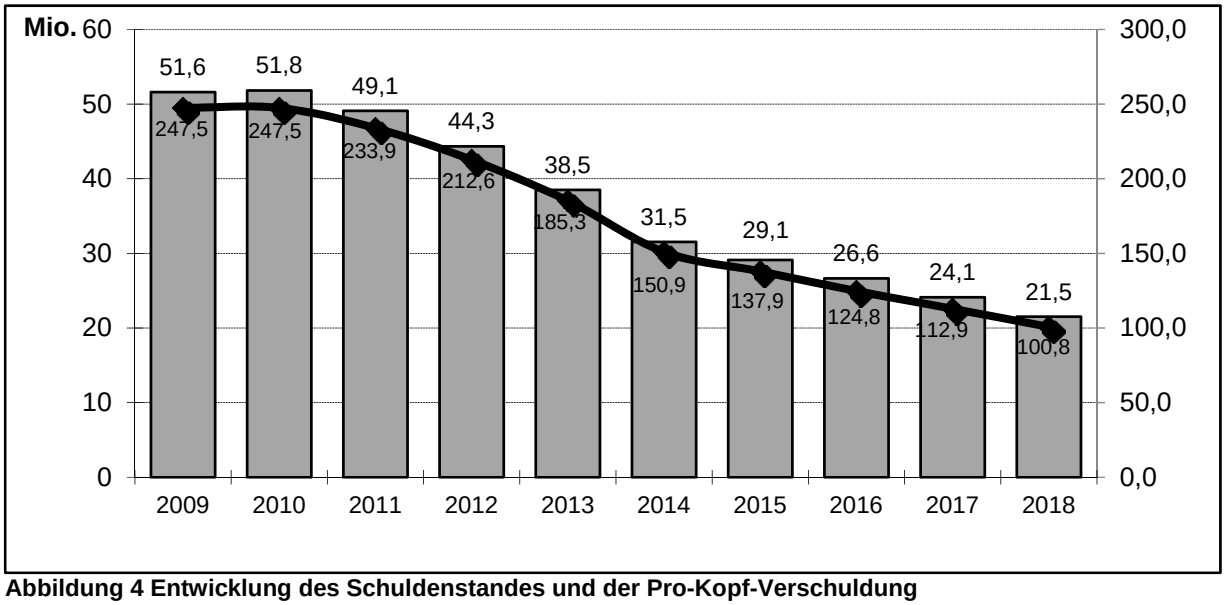


Abbildung 4 Entwicklung des Schuldenstandes und der Pro-Kopf-Verschuldung

3. Entwicklung der Liquidität

In den letzten Jahren war die Liquidität durchgängig gegeben.

Aufgrund der sehr niedrigen Zinssätze wurde letztmals 2014 ein Festgeld abgeschlossen.

Im Jahr 2016 wurden aufgrund der schlechten Zinslage und der Einführung eines Negativzinses überschüssige Mittel in Fonds angelegt. Zu Beginn des Jahres 2016 konnten noch Zinsen erwirtschaftet werden. Aktuell läuft noch ein weiteres Tagesgeldkonto auf dem zumindest noch ein minimaler Zins für eine Einlage in Höhe von maximal 5,0 Mio. Euro gezahlt wird.

Die Sparkasse hat Mitte 2016 ein sog. „Verwahrentgelt“ eingeführt. Dabei handelt es sich um einen negativen Zins von derzeit 0,40 %, den der Bodenseekreis für den Girobestand über 1 Mio. Euro entrichten muss. Günstiger als das Verwahrentgelt sind z.T. Kassenkredite, weshalb teilweise Gelder auf den Fonds belassen und Kassenkredite in Anspruch genommen wurden.

Zum 1. Januar 2017 lag der Kassenbestand bei rd. 23,3 Mio. Euro. Bis zum Jahresende nimmt dieser Bestand um rd. 5 Mio. Euro ab. Darin enthalten sind jedoch auch übertragene Mittel für Investitionen, die erst im Jahr 2018 anfallen.

Zum 1. Januar 2018 geht der Bodenseekreis von einem Kassenbestand von rd. 18,4 Mio. Euro aus. Die Differenz zwischen Einzahlungen und Auszahlungen liegt planmäßig bei 8,9 Mio. Euro. Somit stünde zum Jahresende noch Liquidität i.H.v. rd. 9,5 Mio. Euro zur Verfügung.

Die Mindestliquidität von 5,9 Mio. Euro wird daher eingehalten.

Jahr	Berechnung der Mindestliquidität: Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	
RE 2015	279.254.614,71	*hilfsweise VwH*
Plan 2016	295.642.183,00	*Doppik*
Plan 2017	308.435.100,00	*Doppik*
Durchschnitt	294.443.965,90	
davon 2 %	5.888.879,32	

4. Teilhaushalte - Schwerpunkte

4.1 Teilhaushalt 1 - Personal

Mit Beschluss vom 17. November 2015 hat der Kreistag die Personalkosten auf einen Betrag von 50 Mio. Euro zuzüglich tariflicher, besoldungs- und versorgungsrechtlicher Steigerungen und den Aufwendungen für Asyl gedeckelt.

	vorl. RE 2016	Plan 2017	Plan 2018
	51.010.200	**52.927.000**	**55.900.000**
Deckelung gem. Beschluss des Kreistags vom 17.11.2015	50.000.000	50.000.000	50.000.000
Personalaufwendungen Bereich Asyl	2.944.000	3.047.000	3.150.000
Tarifliche, besoldungs- und versorgungsrechtliche Steigerungen		1.150.000	2.800.000
dynamisierte Deckelung	**52.944.000**	**54.197.000**	**55.950.000**
Unterschreitung Deckelungsvorgabe	**1.933.800**	**1.270.000**	**50.000**

Erläuterung der Dynamisierung 2018

Personalaufwendungen Bereich Asyl	3.150.000
Tarifliche, besoldungs- und versorgungsrechtl. Steigerung 2017	1.150.000
Tariferhöhung für die Beschäftigten ab 01/2018 um 2,0 v.H.	690.000
Besoldungserhöhungen für die Beamten ab 07/2018 um 2,67 v.H.	290.000
Effektive Steigerung durch Stufensteigerungen und Beförderungen	250.000
Erhöhung Versorgungsumlage und Beihilfe Pensionäre	420.000
Gesamt	**5.950.000**

Die Anzahl der Stellen im Stellenplan entwickeln sich wie folgt:

Stellenzahl 2017	924,01
Veränderungen 2018	
wegfallende Stellen	-2,00
neue Stellen (einschl. 1,25 weitere Leerstellen aus Leerstellenpool)	+38,70
Stellenzuwachs	+36,70
Stellenzahl 2018	960,71

Künftig wegfallende Stellen („kw“-Vermerke) -22,27
(einschließlich 14,75 Leerstellen für beurlaubte Mitarbeitende)

4.2 Teilhaushalt 5 - Soziales / Flüchtlinge

Der Teilhaushalt 5 umfasst im Wesentlichen den Bereich der Transferaufwendungen zur sozialen Sicherung. Die zum überwiegenden Teil gesetzlich verankerten Leistungsansprüche werden organisatorisch durch das Sozialamt, Jugendamt, Jobcenter, Amt für Migration und Integration und das Gesundheitsamt im Dezernat 4 umgesetzt.

Bezeichnung und Produktgrupe (PG)	Nettoressourcenbedarf 2017	Nettoressourcenbedarf 2018	Abweichung Plan 2017 - 2018	
Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII (PG 31.10)	58.295.700	55.465.900	-2.829.800	-4,9%
Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II (PG 31.20)	10.377.200	11.635.500	1.258.300	12,1%
Hilfen und soziale Einrichtungen für Flüchtlinge (PG 31.30 und 31.40)	4.131.700	6.101.850	1.970.150	47,7%
Kinder-, Jugend- und Familienhilfen (PG 36*)	22.316.400	23.799.050	1.482.650	6,6%
Sonstige Hilfen und Leistungen (PG 31.50, 31.60, 31.70, 31.80, 31.90, 37*)	4.129.400	4.570.900	441.500	10,7%
Maßnahmen der Gesundheitspflege (PG 41.10, 41.40, 42.10)	1.462.800	1.532.000	69.200	4,7%
Teilhaushalt 5 - SOZIALES GESAMT	**100.713.200**	**103.105.200**	**2.392.000**	**2,4%**

*Nettoressourcenbedarf: Zuschussbedarf / Überschuss nach Einbeziehung aller Erträge und Aufwendungen

Der geplante Nettoressourcenbedarf im Bereich Soziales beträgt 2018 knapp 103 Mio. Euro und liegt damit 2,4 Mio. Euro über dem Vorjahresansatz. Während der Nettoressourcenbedarf der Hilfen nach dem SGB XII voraussichtlich sinkt, muss mit einem Anstieg im Bereich der Hilfen für Flüchtlinge inklusive deren Unterbringung gerechnet werden.

Der Nettoressourcenbedarf für Sozialaufwendungen im engeren Sinne beträgt rund 101,5 Mio. Euro (103,5 Mio. Euro abzgl. der Maßnahmen der Gesundheitspflege). Dadurch ergibt sich bei einem Hebesatz von 32 Prozent ein Deckungsgrad durch die Kreisumlage i.H.v. 94,7 Prozent. Der durchschnittliche Kreisumlagehebesatz der Landkreise in Baden-Württemberg 2016 betrug 32,25 Prozentpunkte, der durchschnittliche Deckungsgrad des Nettoressourcenbedarfes für Sozialleistungen lag bei 99,2%.

Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Für das Jahr 2018 kann mit einer deutlichen Steigerung der ordentlichen Erträge um rund 3,8 Mio. Euro gerechnet werden. Dieser erfreuliche Mittelzufluss ist fast ausschließlich durch die zu erwartenden hohe Ausgleichsleistung nach § 21 FAG zu begründen: Der Bodenseekreis kann 2018 mit einem Sozialhilfelastenausgleich von rund 4,4 Mio. Euro rechnen. Die zu erwartende Steigerung der Aufwendungen für Hilfen nach dem SGB XII kann somit fast ausgeglichen werden.

Die Planansätze für Transferaufwendungen in den Bereichen der Hilfen zur Pflege, zur Gesundheit und zum Lebensunterhalt entsprechen weitestgehend dem Vorjahresansatz. Dabei wurde die aktuelle Finanzprognose 2017, sowie die konsequente Umsetzung der doppischen Buchführung, hier vor allem das Thema Rechnungsabgrenzung, berücksichtigt.

Mit einem Zuschussbedarf von rund 45 Mio. Euro belastet der Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen den Sozialhaushalt am stärksten. Im Jahr 2018 muss mit einer weiteren Steigerung der Aufwendungen für Menschen mit Behinderung von kalkuliert werden. Unter anderem durch die gesetzlichen Änderungen bei der Bedarfsermittlung und Weiterleitung von Leistungen sowie neuer Leistungstatbestände bei der beruflicher Reha ist einerseits mit einer Erhöhung der Fallzahlen und andererseits mit der Erhöhung der Vergütungssätze bei Neuverhandlungen zu rechnen.

Die Reform in der Eingliederungshilfe durch das Bundesteilhabegesetz wird im Jahr 2018 ff die Kommunen vor weitere Herausforderung in der organisatorischen Umsetzung und Finanzierung stellen. Die konkreten finanziellen Auswirkungen sind bisher nicht abschätzbar und daher kaum planbar.

Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Der Nettoressourcenbedarf für Leistungen nach dem SGB II wird sich 2018 voraussichtlich um rund 1,2 Mio. Euro erhöhen. Das Jobcenter, welches für die Leistungen nach dem SGB II zuständig ist, rechnet mit einer weiteren Steigerung der Bedarfsgemeinschaften um rund fünf Prozent. Hierbei sind vor allem die Auswirkungen der Flüchtlingszuwanderung und die Wohnsitzauflage für diesen Personenkreis spürbar. Weitere Einflussfaktoren sind die Erhöhung der Regelleistungen und Krankenversicherungsbeiträge zum 01.01.2018 um rund 2,5 Prozent, der Anstieg der einmaligen Leistungen (Kreismittel) u.a. im Bereich der Erstausstattung für Flüchtlinge sowie deren längere Verweildauer im Leistungsbezug.

Ein Großteil der Transferleistungen nach dem SGB II wird zwar durch den Bund erstattet, jedoch verbleibt dem Kreis im Bereich der Kosten der Unterkunft ein kommunaler Anteil von 51,5 Prozent. Gerade diese Kosten der Unterkunft steigen durch die stetige Erhöhung von

Bedarfsgemeinschaften mit einem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Fluchtkontext seit 2015 an.

Hilfen und soziale Einrichtungen für Flüchtlinge

2018 muss mit einem Anstieg des kommunalen Finanzierungsanteils um rund 2 Mio. Euro gerechnet werden.

Ein Großteil der Versorgung und Unterbringung von Flüchtlingen ist im Amt für Migration und Integration gebündelt. Im Produktbereich 31.30 (Hilfen für Flüchtlinge) werden die Aufwendungen für Transferleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylblG) abgebildet. Die Produktgruppe 31.40 (soziale Einrichtungen) bildet im Wesentlichen die Kosten für die Unterbringung von Flüchtlingen und unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA) sowie die Leistungen der Jugendhilfe für diesen Personenkreis ab. Die Betreuung und Versorgung von umA´s wird durch das Jugendamt durchgeführt.

Vom 03.05.2017 bis 19.05.2017 fand eine Prüfung der vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen im Bodenseekreis durch das staatliche Rechnungsprüfungsamt statt. Inhalt dieser Prüfung war die Kostenerstattung des Landes für die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen im Rahmen der vorläufigen Unterbringung. Basis der Prüfung bildete der Erhebungsbogen für die Ausgabenerstattung des Landes aus dem Jahr 2015.

Die Prüfung ergab folgende Erkenntnisse, welche für die nachlaufende Spitzabrechnung der Jahre 2016 ff zu beachten sind und erstmals bei der Planung des Haushaltes 2018 Berücksichtigung finden konnten:

Für Asylbewerber, welche entsprechend § 7 in Verbindung mit 9 FlüaG in einer vorläufigen Unterbringung unterzubringen sind, werden vom Land alle Transferaufwendungen, Kosten der sozialen Betreuung und Aufwendungen für den Betrieb der vorläufigen Unterkunft erstattet.

Zu beachten ist hierbei:

- Die vorläufige Unterbringung endet 24 Monaten nach Aufnahme durch die untere Aufnahmebehörde. Aufwendungen für Asylbewerber, die sich länger als 24 Monate (momentan zzgl. 3 Monate) in einer vorläufigen Unterbringung aufhalten, werden daher nicht vom Land erstattet und verbleiben den Kommunen.
- Aufwendungen für abgelehnte Asylbewerber oder Asylbewerber mit Duldung in einer gemeinsamen Unterkunft werden ebenfalls nicht vom Land erstattet, dabei ist es unerheblich, ob diese Personen sich weiterhin in einer vorläufigen Unterbringung aufhalten.
- Kosten der Haftpflichtversicherung können nicht erstattet werden.

- Entgangene Mieten für kreiseigene Objekte werden nicht vom Land erstattet (hierbei handelt es sich um die ehemaligen Wohnheime am Krankenhaus in Tettnang, die im Mai 2017 an die Erwerber übergeben wurden).
- Die Erstattung von Personal,- und Sachkosten sind nur für unmittelbar mit der Unterbringung befasste kommunale Arbeitnehmer und Beamte möglich. Steuerungskosten werden nicht erstattet.
- Teilnahmebeiträge für Kindertageseinrichtungen oder Spielgruppen sind in der Regel über das SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe abzuwickeln und daher nicht erstattungsfähig.
- Keine Erstattung von WLAN- und Telekommunikationskosten. Die Kosten für den laufenden Unterhalt sind wie bisher vom Amt für Migration und Integration zu tragen.
- Für das neue Haushaltsjahr sind keine weiteren Neubauten oder Anmietungen von Objekten geplant. Bereits im Haushaltsjahr 2017 wurden drei Notfallunterkünfte sowie vier angemietete Wohnungen an die Eigentümer zurückgegeben. Daneben wurden sieben Mietverträge mit kurzen Mietlaufzeiten beendet (z.B. Fallenbrunnen).

Aktuell sind rund 300 Personen im Bodenseekreis vorläufig in einer Gemeinschaftsunterkunft untergebracht, welche einer Gemeinde (AU) zugewiesen werden müssten. Die daraus resultierenden Aufwendungen werden nicht vom Land erstattet und verbleiben dem Kreis.

Auf Basis der Erkenntnisse der Prüfung und den weiteren Hinweisen des Landkreistages für die Ausgabenerstattung mussten die Erträge für 2018 nach unten angepasst werden. Der kommunale Finanzierungsanteil erhöht sich. Weiter zu beachten ist, dass alle Verwaltungsaufwendungen für die Bearbeitung der Leistungsangelegenheit nicht direkt vom Land erstattet werden, sondern pauschal im Rahmen des § 11 FAG ausgeglichen werden.

Bei der Planung 2018 geht der Bodenseekreis von einer geringeren Zuweisungszahl aus, als für 2017 angenommen wurde. Entsprechend konnten die variablen Aufwendungen verringert werden.

Kinder-, Jugend- und Familienhilfen

Das Jugendamt ist für die Leistungserbringung nach dem SGB VIII und damit für fast alle Bereiche der Produktgruppe „Kinder-, Jugend- und Familienhilfen“ zuständig. Der Nettoressourcenbedarf 2018 wird voraussichtlich um rund 1,5 Mio. Euro auf 23,8 Mio. Euro steigen.

Die Steigerung fast sieben Prozent ist dabei in folgende Hauptfaktoren zu unterteilen:

Steigerung des Netto-Bedarfs im Bereich der Unterhaltsvorschussleistungen durch die Umsetzung der gesetzlichen Änderungen des Unterhaltsvorschussgesetzes sowie Unterhaltserhöhung ab 01.01.2018 um voraussichtlich 600.000 Euro.

Erhöhung der Netto-Aufwendungen in der Kinder- und Jugendhilfe durch tariflich bedingte Steigerungen der Vergütungssätze für Einrichtungen der Jugendhilfe um rund acht Prozent. Dieser Kostenanstieg konnte teilweise durch Verschiebung der Fallzahlen vom Bereich der stationären Hilfen in den Bereich der Vollzeitpflege kompensiert werden.

Starker Anstieg der Fallzahlen im Bereich der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege und eine damit verbundene Erhöhung des Nettoressourcenbedarfes um rund 500.000 Euro. Dabei ist ein beachtlicher Teil dieses Anstieges auf Kinder aus Flüchtlingsfamilien zurückzuführen.

4.3 Teilhaushalt 7 - Abfallwirtschaft

Abfallwirtschaftskonzept / Mengenentwicklung

Für das Jahr 2018 sind keine Änderungen am Abfallwirtschaftskonzept des Bodenseekreises vorgesehen. Dementsprechend wird für die Haushaltsplanung gegenüber dem Haushaltsplan 2017 von überwiegend gleichbleibenden bzw. aufgrund des Einwohnerzuwachses leicht steigenden Abfallmengen ausgegangen.

Gebühren- und Kostenentwicklung

Der Kreistag hat am 15. November 2016 die Gebührenkalkulation 2017/2018 beschlossen, die auch für 2018 gleichbleibende Gebührensätze vorsieht. Somit kann im kommenden Jahr eine Gebührenstabilität von 25 Jahren verzeichnet werden.

Die Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung liegen mit 18,8 Mio. Euro um rund 1,1 Mio. Euro über dem Vorjahresansatz, was u.a. auf den zugrundegelegten leichten Einwohner- bzw. Mengenanstieg zurückzuführen ist.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte betreffen Erträge aus dem Verkauf von Papier und sonstigen Wertstoffen (2,2 Mio. Euro). Insbesondere aufgrund des weiter gestiegenen Papierpreises werden hier Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahresansatz von rund 0,3 Mio. Euro erwartet.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 20,1 Mio. Euro um rund 2 Mio. Euro über dem Vorjahresansatz. Die Steigerung ist u.a. auf Mehrkosten für die Biomüllverarbeitung aufgrund höherer gesetzlicher Anforderungen (+0,3 Mio Euro) und für die Altholzverwertung aufgrund der im vergangenen durchgeführten Neuausschreibung (+0,3 Mio Euro) und auf die Anbindung der Entsorgungszentren an das Glasfasernetz (+0,3 Mio Euro) zurückzuführen.

Sämtliche Aufwendungen für die Nachsorge der Deponien (1,7 Mio. Euro) werden durch entsprechende Entnahmen aus den Nachsorgerückstellungen als sonstige ordentliche Erträge gegenfinanziert.

Unter Einrechnung kalkulatorischer Zinsen in Höhe von 126.300 Euro, die im Ergebnishaushalt nicht dargestellt werden, ergibt sich eine Kostenunterdeckung von 1,7 Mio. Euro (2017: 0,7 Mio. Euro), die durch eine Entnahme aus der „Gebührenrückstellung“ als sonstiger ordentlicher Ertrag ausgeglichen werden kann. Durch die Nicht-Darstellung der kalkulatorischen Zinsen ergibt sich im Ergebnishaushalt für den Produktbereich Abfallwirtschaft ein Überschuss in Höhe von 126.300 Euro.

5. Finanzplan

Die wesentlichen Faktoren bei der mittelfristigen Finanzplanung bis 2021 bilden die Entwicklungen der Steuerkraft der Städte und Gemeinden, der Zuweisungen des Bundes und des Landes und der Grunderwerbsteuer.

Die Orientierungsdaten 2018 des Innenministeriums Baden-Württemberg gehen von einer Entwicklung der Steuerkraftsumme bis 2021 wie folgt aus:

2018	:	300.827.125	Euro	=	100,00 %
2019	:	312.860.210	Euro	=	104,00 %
2020	:	337.889.027	Euro	=	108,00 %
2021	:	375.056.820	Euro	=	112,00 %

Die Finanzplanung geht angesichts des von 2018 bis 2021 zu bewältigenden Investitionsprogramms von insgesamt 113,7 Mio. Euro ab 2016 von folgenden Kreisumlagehebesätzen aus:

Plan 2017		Plan 2018	
2017:	32,00 %		
2018:	35,96 %	2018:	32,00 %
2019:	35,44 %	2019:	35,00 %
2020:	33,58 %	2020:	35,40 %
		2021:	30,30 %

Der Hebesatz der Kreisumlage bleibt auch 2018 bei 32,0% bestehen.

Die mittelfristige Finanzplanung bis 2021 berücksichtigt die prognostizierte Steigerung der Steuerkraftsummen und den künftigen Finanzierungsbedarf für Investitionen.

Die Anhebung der Kreisumlage in den Folgejahren reicht rechnerisch zum Haushaltsausgleich nicht mehr aus, weshalb eine Darlehensaufnahme in den Jahren 2019 und 2020 i.H.v. 18 Mio. Euro eingerechnet wird.

In den Jahren 2019 bis 2021 werden vertragsgemäß 8,7 Mio. Euro Schulden getilgt. Damit liegt der voraussichtliche Schuldenstand ohne eine mittelfristig kalkulierte Darlehensaufnahme zum 31. Dezember 2021 bei rund 12,8 Mio. Euro, bzw. pro Einwohner bei rund 60 Euro.

Lt. Statistischem Landesamt liegt die durchschnittliche Verschuldung der Landkreise Baden-Württembergs zum 31. Dezember 2016 bei ca. 136 Euro, die der Landkreise des Regierungsbezirks Tübingen bei ca. 180 Euro.

Das Ziel, im Bodenseekreis die Durchschnittsverschuldung der Landkreise zu erreichen, wird somit auch im jetzigen Planzeitraum erfüllt.

6. Rückblick 2016 und 2017

6.1 Haushaltsjahr 2016

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2016 konnte vom Kreistag bislang noch nicht festgestellt werden. Grundlage für den ersten doppischen Jahresabschluss ist die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2016. Diese wird dem Kreistag zur Beschlussfassung in seiner Sitzung am 20. 2017 vorgelegt.

Die kamerale allgemeine Rücklage gibt es in der Doppik nicht mehr. Der Bestand von ca. 30 Mio. Euro zum 31. Dezember 2015 floss in die Liquidität und wurde zur Finanzierung der Investitionen verwendet. Da die Haushaltspläne seit 2016 im Ergebnishaushalt keinen nennenswerten Überschuss vorsehen (2016 ausgeglichen, 2017 ausgeglichen, 2018 Überschuss ca. 500 T Euro), bedarf es anderer Mittel, um die erforderlichen Investitionen zu finanzieren.

Der tatsächliche Schuldenstand zum 31. Dezember 2016 beträgt 26.639.779 Euro, das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 126 Euro bei einer Einwohnerzahl von 212.201 (31. Dezember 2015). Wie unter Punkt 5 schon ausgeführt, betrug der durchschnittliche Schuldenstand der Landkreise in Baden-Württemberg zum 31. Dezember 2016 betrug 136 Euro pro Einwohner.

Der Schuldenstand der Landkreise im Regierungsbezirk Tübingen zum o.g. Zeitpunkt betrug 180 Euro. Damit liegt der Bodenseekreis im Vergleich der Landkreise im Regierungsbezirk Tübingen und im Vergleich zu den Landkreisen Baden-Württembergs unter dem Durchschnitt.

6.2 Haushaltsjahr 2017

Die Haushaltsplanung 2017 erfolgte zum zweiten Mal doppisch. Die Haushaltssatzung des Jahres 2017 wurde vom Kreistag am 20. Dezember 2016 beschlossen und vom Regierungspräsidium Tübingen mit Erlass vom 10. Februar 2017 genehmigt. Bei einem Volumen des Ergebnishaushaltes von 308,4 Mio. Euro beträgt der Hebesatz der Kreisumlage 32,0 v.H. der Steuerkraftsumme aller kreisangehörigen Gemeinden.

7. Schlussbemerkung

Die weiterhin gute Wirtschaftslage ließ auf eine leicht verbesserte Situation gegenüber dem Vorjahr schließen. Durch die Steigerung der Steuerkraft der kreisangehörigen Gemeinden steigt die Kreisumlage trotz der Beibehaltung des Hebesatzes in Höhe von 32,0 % um rund 8,7 Mio. Euro. Der Haushaltserlass geht von einer Erhöhung der Schlüsselzuweisungen um rund 0,7 Mio. Euro aus, zudem steigen die Zuweisungen nach dem Verwaltungsreformgesetz, die Erträge aus dem Soziallastenausgleich, etc. um insgesamt rd. 2,6 Mio. Euro. Die FAG-Umlage sinkt um 0,8 Mio. Euro. Damit stehen an Finanzierungsmitteln aus diesen Positionen rund 12,8 Mio. Euro mehr zur Verfügung als in 2017.

Der Nettoressourcenbedarf im Teihaushalt Soziales beträgt 2018 rund 103,1 Mio. Euro und liegt damit um knapp 2,4 Mio. Euro höher als im Vorjahr. Mit ca. zwei Mio. Euro trägt der Bereich Hilfen und soziale Einrichtungen für Flüchtlinge den größten Anteil an der Steigerung.

Die Personalausgaben steigen gegenüber 2017 um 2,9 Mio. Euro bzw. 5,6 % (55,9 Mio. Euro).

Der Finanzierungsbedarf in der mittelfristigen Finanzplanung steigt für die Jahre 2018 - 2021 gegenüber 2017 - 2020 von rund 98,6 Mio. Euro um weitere 15 Mio. Euro auf einen Investitionsbedarf von rund 113,7 Mio. Euro.

Zur Finanzierung dieser Investitionssumme ist eine Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes erforderlich, der im Jahr 2019 rechnerisch bei 35,00 %, in 2020 bei 35,40 % liegen und in 2021 30,30 % betragen sollte. Zudem ist in den Jahren 2019 und 2020 rechnerisch eine Kreditaufnahme in Höhe von insgesamt 18 Mio. Euro erforderlich.

Die Steuerkraftsumme der Gemeinden steigt gegenüber 2017 um rund 27,2 Mio. Euro auf 300,8 Mio. Euro. Bis 2021 wird mit einer Steuerkraftsumme von rund 375 Mio. Euro gerechnet.

Für das Haushaltsplanjahr 2018 kann ein ausgewogener Haushaltsplan vorgelegt werden.

Hierin sind folgende Kernaussagen enthalten:

1. Die Verschuldung wird weiter abgebaut - Senkung des Schuldenstandes seit 2006 von 58,8 Mio. Euro auf 21,5 Mio. Euro.
2. Erforderliche Investitionen können getätigt werden (Investitionsvolumen 16,8 Mio. Euro).

Allgemeine Budgetierungsregeln zum neuen kommunalen Haushalt ab 2018

I. Grundsätze

II. Budgetbegriff, Budgetstruktur/-ebenen

III. Planung

IV. Bewirtschaftung

V. Deckungsfähigkeit

VI. Über-/Außerplanmäßige Ausgaben

VII. Übertragbarkeit

VIII. Controlling, Berichtswesen und Kostenrechnung

IX. Ergänzende Regelungen für Personalaufwendungen

X. Ergänzende Regelungen für die kreiseigenen Schulen und des Kreismedienzentrums

Allgemeine Budgetierungsregeln zum neuen kommunalen Haushalt für 2018

I. Grundsätze

Mit den Budgetierungsregeln soll die Eigenverantwortung und die Kompetenz der Fachbereiche gestärkt und die Budgetverantwortlichen zu einem effektiven und wirtschaftlichen Handeln motiviert werden.

Das Landratsamt Bodenseekreis führt seit dem Haushaltsjahr 2016 den doppischen Rechnungsstil nach dem neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen. Es finden daher die entsprechenden Vorschriften, ergänzend um die in diesen Budgetierungsregeln genannten Vorgaben, Anwendung.

II. Budgetbegriff, Budgetstruktur/-ebenen

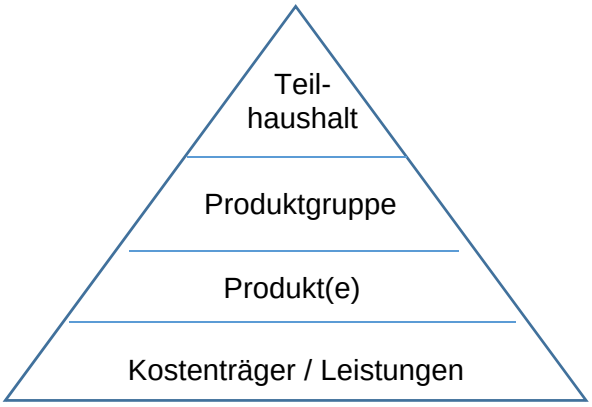
Die Haushaltswirtschaft des Bodenseekreises ist produktorientiert aufgebaut, welche in insgesamt 11 Teilhaushalten zusammengefasst sind.

Jede einzelne Leistung kann einer Organisationseinheit eindeutig zugeordnet werden. Mehrere Leistungen unterschiedlicher Organisationseinheiten können zusammen ein Produkt bilden. Ein Produkt kann aber in der Hauptsache nur einer Organisationseinheit zugerechnet werden.

Jede Leistung wie auch jedes Produkt muss mindestens einem Verantwortlichen zugewiesen und auf dem Produktblatt benannt werden.

Im Finanzhaushalt sind die Investitionsnummern Bestandteil eines jeweiligen Produktes. Sie können ebenso eindeutig einer Organisationseinheit zugeordnet werden.

Im Ergebnis- wie im Finanzhaushalt bestehen die folgenden Budgetebenen:



Der Gesamthaushalt ist nach Teilhaushalte, Produktgruppen und Produkten gegliedert. Alle Produkte, die zur selben Produktgruppe gehören sind dabei gegenseitig deckungsfähig. Ebenso sind alle Produktgruppen, welche zum gleichen Teilhaushalt gehören, in-

haltlich deckungsfähig. Jede Budgetebene bildet daher in sich eine eigene Budgetebene.

Im Rahmen der Deckungsfähigkeit sind die jeweils geltenden Budgetstrukturen/-ebenen nacheinander abzuprüfen Die Budgetverantwortung liegt je nach Budgetebene beim Produkt-/Produktgruppen-/Teilhaushaltverantwortlichen.

III. Planung

Die Festlegung der Plan-Budgetsumme erfolgt im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung. Ihre Höhe kann im Rahmen der ein-/gegenseitigen Deckungsfähigkeit, durch Genehmigung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben oder sonstigen haushaltswirtschaftlichen Sperren verändert werden.

IV. Bewirtschaftung

Die Bewirtschaftungshoheit der in einem Budget (Leistung/Produkt/ Produktgrupe/ Teilhaushalt) zugeordneten Erträgen/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen, ist auf die Budgetebene konzentriert in welcher sie sich befindet.

Folgende Erträge und Aufwendungen (resp. Einzahlungen und Auszahlungen) fallen nicht in die Bewirtschaftungshoheit der betreffenden Verantwortlichen:

- Bilanzkonten (Kontenklasse 0,1und 2 – ausgenommen SKGruppe 279)
- Erträge und Aufwendungen aus/für Rückstellungen
- Erträge und Aufwendungen aus/für Rücklagen
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
- Erträge aus aktivierten Eigenleistungen
- Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
- Aufwendungen der Kontengruppe 40 und 41 (Personal- und Versorgungsaufwendungen)
- Aufwendungen der Kontengruppe 47 (Bilanzielle Abschreibungen)
- Periodenfremde Erträge / Aufwendungen der Kontengruppe 3591 / 4491

Die Kontengruppe 79 wird allein der Bewirtschaftungshoheit der Kämmerei unterstellt. Ebenso die Kontenklassen 8 und 9.

V. Deckungsfähigkeit

Die Erträge und Aufwendungen in den Budgetebenen im Ergebnishaushalt sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen von dieser Regelung sind die nach Ziffer IV. entzogenen Sachkonten (Bilanzkonten, Ertrags- und Aufwandskonten, Einzahlungs- und Auszahlungskonten).

Personalaufwendungen sind mit anderen Sachaufwendungen innerhalb derselben Budgetebene einseitig deckungsfähig, wonach ersparte Personalaufwendungen für zusätzliche Sachaufwendungen verwendet werden können, sofern keine personalwirt-

schaftlichen Maßnahmen entgegenstehen. Stehen personalwirtschaftliche Maßnahmen entgegen, welche durch den Verantwortlichen des Haupt- und Personalamtes getroffen werden, dürfen die Personalaufwendungen nicht anderweitig verwendet werden.

Aufwendungen einer Budgetebene im Ergebnishaushalt werden zugunsten von Auszahlungen derselben Budgetebene im Finanzhaushalt für einseitig deckungsfähig erklärt, sofern der gesetzlich geforderte Ausgleich im Ergebnishaushalt nicht gefährdet ist. Die Deckungsfähigkeit ist auf die Investition zum Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens beschränkt.

Auszahlungen im Finanzhaushalt, die zu einer Investition gehören, sind gegenseitig deckungsfähig. Eine gegenseitige Deckungsfähigkeit von unterschiedlichen Investitionen im Finanzhaushalt ist zulässig, sofern sich diese innerhalb eines Produktes, einer Produktgruppe oder eines Teilhaushalts bewegt.

Mehrerträge bzw. -einzahlungen richten sich nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften zur Deckungsfähigkeit nach kommunalem Haushaltsrecht.

Alle Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen, welche im Rahmen der o.g. Deckungsfähigkeit zur Deckung anderer Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/ Auszahlungen herangezogen werden, müssen im Rahmen des Management-Informations -System (MIS) dokumentiert und erläutert werden.

VI. Über-/Außerplanmäßige Aufwendungen

Die Feststellung und Beantragung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen ist rechtzeitig und im Vorfeld in Abstimmung mit der Kämmerei vorzunehmen. Die haushaltrechtlichen Bestimmungen für über-/außerplanmäßigen Aufwendungen gelten entsprechend. Ebenso gilt die Zuständigkeitsordnung und Hauptsatzung in der jeweils geltenden Fassung.

VII. Übertragbarkeit

Die Übertragbarkeit von Einzahlungs- oder Auszahlungsansätzen sind auf den Finanzhaushalt beschränkt und richten sich nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften.

VIII. Controlling, Berichtswesen und Kostenrechnung

Die Fachbereiche kontieren die die Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt sowie die Einzahlungen und Auszahlungen für die Investitionen im Finanzhaushalt elektronisch per eAnordnung vor. Sie haben die sachliche und rechnerische Richtigkeit der kontierten Daten sicherzustellen.

Im Rahmen des Management-Informations-Systems (MIS) haben die Fachbereiche ihre Budgets mindestens einmal monatlich (zum Monatsende) zu überprüfen und auf die Einhaltung der Haushaltsansätze zu achten.

Erkennbare oder drohende Abweichungen sind im MIS zusammen mit dem Zentralen Controlling zu erörtern und mit entsprechenden Deckungsvorschlägen zu dokumentieren.

IX. Ergänzende Regelungen für Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen einschl. Plan- und Prognosewerte werden vom Hauptamt ermittelt und im Management-Informations-Systems (MIS) zur Verfügung gestellt. Grundlage für die Ermittlung ist der Stellenplan. Die Aufstellung enthält die zum Budget gehörenden Personen und die Personalaufwendungen (Arbeitgeberaufwand). Die Personal-Sachbearbeitung und die Bewirtschaftung der Personalaufwendungen (Kontengruppe 40 und 41) verbleiben beim Hauptamt (siehe Pkt. IV.).

Sofern ausreichende Planmittel oder eine Deckungsfähigkeit von Personalaufwendungen nach Pkt. V. (Deckungsfähigkeit) vorliegt, ergeht die Zuständigkeit von

- Einstellung von Aushilfen und
- Besetzung freiwerdender Stellen

auf das Fachamt über, in dessen organisatorischen Bereich diese Maßnahme fällt, sofern keine personalwirtschaftlichen Maßnahmen entgegenstehen. Stehen personalwirtschaftliche Maßnahmen entgegen, welche durch den Verantwortlichen des Haupt- und Personalamtes getroffen werden, dürfen die Personalaufwendungen nicht anderweitig verwendet werden und die Einstellung und Besetzung darf nicht erfolgen.

Aufwendungen der Gruppe 40 und 41 (Planung, Ausführung und Prognose) stehen in der Bewirtschaftungsbefugnis des Haupt-und Personalamtes. Das Haupt- und Personalamt stellt zu jedem Quartalsende (1., 2. und 3.) eine Prognose/Hochrechnung zum jeweiligen Ende des Haushaltsjahres unter Berücksichtigung sämtlicher Personalveränderungen auf. Sind bedeutende negative Abweichungen von der im Haushaltsplan festgelegten Gesamtsumme an Personalaufwendungen aufgrund der Prognose/Hochrechnung zu erkennen, ist unverzüglich Bericht an die Kämmerei / Zentrales Controlling über die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen zu erstatten.

Unterjährig genehmigte Stellen, sind vom Haupt- und Personalamt in vollem Umfang zu überwachen.

Sofern die nach Stellen- und im Haushaltsplan festgesetzte Anzahl der Gesamtstellen (ohne Landesbeamte) in Höhe von fünf Prozent von Hundert (5%) unterjährig durch die Neuschaffung von Stellen erreicht oder überschritten wird, ist unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen.

X. Ergänzende Regelungen für die kreiseigenen Schulen und des Kreismedienzentrums

Grundlage der Budgetbemessung sind die im Finanzausgleichsgesetz i. V. m. der SchL-VO gezahlten Sachkostenbeiträge des Landes, multipliziert mit einer für die Schule entsprechenden Ausschüttungsquote zzgl. der sonstigen Einnahmen in diesem Budget/ Unterabschnitt.

Als Bezugsgröße dient der vom Land gezahlte Sachkostenbeitrag je Schüler, multipliziert mit der Anzahl der Schüler, nach dem zu dem Stichtag der Schulstatistik maßgebenden Tag des Schuljahres.

Die Ausschüttungsquote wird jährlich neu festgelegt.

Die sonstigen Erträge, die der Bewirtschaftung der Schule unterliegen, basieren auf jährlich neu festzusetzenden Planansätzen durch die Schulen. Die sonstigen Erträge stehen den Schulen in voller Höhe zur Verfügung. Mehrerträge bzw. Mindererträge bei diesen Haushaltsstellen erhöhen bzw. vermindern den Budgetrahmen im laufenden Haushaltsjahr. Soweit Erträge teilweise oder in voller Höhe als Aufwand zur Verfügung gestellt werden, ist der tatsächliche Eingang der Erträge ausschlaggebend.

Die Festsetzung des Budgets erfolgt – unter Berücksichtigung der allgemeinen wirtschaftlichen und schulischen Entwicklung – jährlich neu. Sie erfolgt unter Beteiligung der Schulleitungen, des Amtes für Schule und Bildung und des Finanzdezernats mit Kreiskämmerei.

Die Kosten der Gebäudebewirtschaftung (Strom, Gas, Wasser, Reinigung usw.) fließen nicht in das Schulbudget ein. Diese Mittel sind über das Budget des Bau- und Liegenschaftsamtes für die Schulgebäude abgedeckt. Ebenso sind die Sachkonten von der Bewirtschaftung der Schule entzogen, welche nach Pkt. IV. nicht in die Bewirtschaftung fallen.

Die Schulleitungen einschließlich deren Stellvertreter und Budgetverantwortliche können in eigener Zuständigkeit die Finanzmittel nach ihrem Ermessen bewirtschaften und die Mittel entsprechend einsetzen. Sie sind aber auch für die Einhaltung des Budgets verantwortlich.

Gesamthaushalt

Gesamtergebnishaushalt

Gesamtfinanzhaushalt

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben		-700.000	-800.000	-800.000	-800.000	-800.000
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-204.285.000	-230.377.700	-241.578.700	-249.278.700	-243.078.700
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge		-2.263.600	-2.025.800	-1.745.200	-1.693.900	-1.648.100
4	Sonstige Transfererträge		-14.323.600	-15.409.100	-15.409.100	-15.409.100	-15.409.100
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-24.876.700	-26.251.200	-26.251.200	-26.251.200	-26.251.200
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.599.100	-2.722.200	-2.722.200	-2.722.200	-2.722.200
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-52.772.500	-39.871.300	-39.871.300	-39.871.300	-39.871.300
8	Zinsen und ähnliche Erträge		-126.400	-126.400	-126.400	-126.400	-126.400
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandveränderg.						
10	Sonstige ordentliche Erträge		-6.488.200	-3.674.900	-3.705.300	-3.735.800	-3.766.900
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-308.435.100**	**-321.258.600**	**-332.209.400**	**-339.888.600**	**-333.673.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		52.927.000	55.900.000	56.455.800	57.065.400	57.681.300
13	Versorgungsaufwendungen						
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		50.527.300	49.195.700	49.195.700	49.195.700	49.195.700
15	Abschreibungen		8.703.100	8.465.600	7.836.000	7.132.600	6.566.300
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.081.200	1.063.000	1.063.000	1.063.000	1.063.000
17	Transferaufwendungen		173.253.200	177.690.200	177.920.200	177.890.200	177.890.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		21.943.300	23.679.400	23.676.700	23.674.100	23.671.300
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**308.435.100**	**315.993.900**	**316.147.400**	**316.021.000**	**316.067.800**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**			**-5.264.700**	**-16.062.000**	**-23.867.600**	**-17.606.100**
21	Außerordentliche Erträge						
22	Außerordentliche Aufwendungen						
23	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 21 und 22)**						
24	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus Nummer 20 und 23)**			**-5.264.700**	**-16.062.000**	**-23.867.600**	**-17.606.100**

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben		676.600	800.000		800.000	800.000	800.000
2	Zuweisungen u. Zuwendungen u. allgemeine Umlagen		204.285.000	230.377.700		241.578.700	249.278.700	243.078.700
3	Sonstige Transfereinzahlungen		14.323.600	15.409.100		15.409.100	15.409.100	15.409.100
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte		24.876.700	26.251.200		26.251.200	26.251.200	26.251.200
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.599.100	2.722.200		2.722.200	2.722.200	2.722.200
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		52.772.500	39.871.300		39.871.300	39.871.300	39.871.300
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen		126.400	126.400		126.400	126.400	126.400
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		3.891.500	159.400		159.400	159.400	159.400
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)**		**303.551.400**	**315.717.300**		**326.918.300**	**334.618.300**	**328.418.300**
10	Personalauszahlungen		-52.927.000	-55.900.000		-56.455.800	-57.065.400	-57.681.300
11	Versorgungsauszahlungen							
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		-50.503.900	-49.195.700		-49.195.700	-49.195.700	-49.195.700
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		-1.081.200	-1.063.000		-1.063.000	-1.063.000	-1.063.000
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)		-173.253.200	-177.690.200		-177.920.200	-177.890.200	-177.890.200
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		-21.896.800	-23.372.400		-23.372.400	-23.372.400	-23.372.400
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**		**-299.662.100**	**-307.221.300**		**-308.007.100**	**-308.586.700**	**-309.202.600**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)**		**3.889.300**	**8.496.000**		**18.911.200**	**26.031.600**	**19.215.700**
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen		2.302.600	1.902.800		3.277.700	8.628.700	8.239.500
19	Einzahlg. aus Inv.beiträgen u. ähnlichen Entgelten							
20	Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen							
21	Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen		21.200	121.500		151.800	222.100	366.500
22	Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten							
23	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)**		**2.323.800**	**2.024.300**		**3.429.500**	**8.850.800**	**8.606.000**
24	Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-4.417.200	-793.800	-34.665.900	-8.876.500	-23.162.500	-14.060.900
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-14.942.900	-8.590.000	-18.975.100	-19.875.400	-8.331.000	-9.220.100
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.791.200	-1.659.900		-994.200	-659.500	-595.000
27	Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen		-194.000	-5.402.000	-11.325.000	-7.925.000	-3.400.000	
28	Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen		-288.000	-375.000		-128.800	179.500	180.500
29	Auszahlg. f. den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen							
30	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)**		**-24.633.300**	**-16.820.700**	**-64.966.000**	**-37.799.900**	**-35.373.500**	**-23.695.500**
31	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)**		**-22.309.500**	**-14.796.400**	**-64.966.000**	**-34.370.400**	**-26.522.700**	**-15.089.500**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)**		**-18.420.200**	**-6.300.400**	**-64.966.000**	**-15.459.200**	**-491.100**	**4.126.200**
33	EZ aus d.Aufnahme von Krediten u. wirtsch.vergl. Vorgängen für Investitionen					15.000.000	3.000.000	
34	AZ für d.Tilgung von Krediten u. wirtsch.vergl. Vorgängen für Investitionen		-2.532.100	-2.600.000		-2.750.000	-2.900.000	-3.050.000
35	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf a. Finanzt (Saldo aus Nummer 33 und 34)**		**-2.532.100**	**-2.600.000**		**12.250.000**	**100.000**	**-3.050.000**
36	**Änderg. d.Finanziergsmittelbestandes z. Ende HHJ (Summe aus Nummer 32 und 35)**		**-20.952.300**	**-8.900.400**	**-64.966.000**	**-3.209.200**	**-391.100**	**1.076.200**

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Bezeichnung	Finanzhaushalt 2017 EUR	Finanzhaushalt 2018 EUR	Finanzplanung 2019 EUR	Finanzplanung 2020 EUR	Finanzplanung 2021 EUR
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	23.300.000				
2	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
3	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
4	**= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**23.300.000**				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	-6.300.000				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionfördermaßnahmen aus Vorvorjahr					
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entgelte für Ivnv.Tätigkeit aus Vorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 22 GemHVO)	1.404.000	-8.900.400	-3.209.200	-391.100	1.076.200
9	**= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**18.404.000**	**9.503.600**	**6.294.400**	**5.903.300**	**6.979.500**
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden					
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
12	**= voraussichtliche Liquidität zum Jahresende**	**18.404.000**	**9.503.600**	**6.294.400**	**5.903.300**	**6.979.500**
13	Nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	5.900.000	5.900.000	5.900.000	5.900.000	5.900.000

HH-Querschnitt des Ergebnishaushalts

Produktbereich		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtl. Leistungsentgelten	Sonstige Erträge	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen	Sonstige Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarfüberschuss
11	Innere Verwaltung	-1.080.400	-121.500	8.288.900	8.053.000	480.000	4.368.050	-23.422.500	3.430.600	0	-3.850
12	Sicherheit und Ordnung	-6.774.600	-36.600	6.491.500	897.500	348.100	1.463.750	0	2.919.800	0	5.309.450
21	Schulträgeraufgaben	-19.899.900	-1.200	2.583.100	10.852.300	1.912.200	12.738.500	0	1.195.100	0	9.380.100
25	Museen, Archiv, Zoo	-58.500	0	449.700	131.400	32.000	53.600	0	344.100	0	952.300
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	0	0	0	500	10.800	3.400	0	0	0	14.700
27	Volkshochschulen, Bibliotheken, Kulturpädagogische Einrichtungen	-1.958.000	0	1.079.200	267.000	0	1.168.200	0	627.900	0	1.184.300
28	Sonstige Kulturpflege	-34.300	0	74.200	9.900	90.000	11.200	0	24.600	0	175.600
29	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Soziale Hilfen	-78.269.000	-15.051.800	12.702.700	5.176.600	141.226.950	5.857.100	0	4.915.800	0	76.558.350
36	Kinder- Jugend und Familienhilfe	-3.183.800	-1.157.900	7.310.600	248.200	16.874.650	665.200	0	3.042.100	0	23.799.050
37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht	0	0	449.800	2.000	0	531.700	0	232.300	0	1.215.800
41	Gesundheitsdienste	-351.000	0	1.011.300	34.300	0	50.700	0	735.700	0	1.481.000
42	Sport und Bäder	0	0	0	0	51.000	0	0	0	0	51.000
51	Räumliche Planung und Entwicklung	-486.500	0	1.606.800	31.200	290.000	212.300	0	815.800	0	2.469.600
52	Bauen und Wohnen	-531.600	0	708.100	10.700	0	32.800	0	292.100	0	512.100
53	Ver- und Entsorgung	-22.401.000	-3.514.300	2.495.100	20.128.800	1.000.000	979.200	0	1.345.500	0	33.300
54	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	-10.089.600	-200	4.384.500	3.098.400	3.628.300	3.357.100	0	1.153.900	0	5.532.400
55	Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen	-948.500	-1.200	4.681.300	180.900	424.000	208.600	0	1.820.800	0	6.365.900
56	Umweltschutz	-119.700	-800	1.397.100	65.100	0	98.400	0	479.800	0	1.919.900
57	Wirtschaft und Tourismus	-454.800	0	186.100	7.900	1.422.200	348.200	0	46.600	0	1.556.200
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	-154.607.000	-124.900	0	0	9.900.000	1.060.000	0	0	0	-143.771.900
Summe		**-301.248.200**	**-20.010.400**	**55.900.000**	**49.195.700**	**177.690.200**	**33.208.000**	**-23.422.500**	**23.422.500**	**0**	**-5.264.700**

HH-Querschnitt des Finanzhaushalts

Produktbereich		anteiliger Zahlungs-mittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	anteiliger veran-schlagter Finanzie-rungs-mittelüberschuss/-bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteil. veranschl. Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf	Verpflichtungs-ermächtigungen
11	Innere Verwaltung	-19.025.550	0	-755.000	-19.780.550	0	0	-19.780.550	-600.000
12	Sicherheit und Ordnung	-2.216.250	59.000	-375.500	-2.532.750	0	0	-2.532.750	0
21	Schulträgeraufgaben	-5.792.300	285.800	-540.900	-6.047.400	0	0	-6.047.400	-19.996.000
25	Museen, Archiv, Zoo	-607.700	0	0	-607.700	0	0	-607.700	0
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	-14.700	0	0	-14.700	0	0	-14.700	0
27	Volkshochschulen, Bibliotheken, Kulturpädagogische Einrichtungen	-486.100	0	-8.300	-494.400	0	0	-494.400	0
28	Sonstige Kulturpflege	-149.900	0	0	-149.900	0	0	-149.900	0
29	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Soziale Hilfen	-70.553.550	0	-36.000	-70.589.550	0	0	-70.589.550	0
36	Kinder- Jugend und Familienhilfe	-20.729.950	0	0	-20.729.950	0	0	-20.729.950	0
37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungs-recht	-983.500	0	-15.000	-998.500	0	0	-998.500	0
41	Gesundheitsdienste	-739.900	0	0	-739.900	0	0	-739.900	0
42	Sport und Bäder	-51.000	0	0	-51.000	0	0	-51.000	0
51	Räumliche Planung und Entwicklung	-1.622.500	0	-1.000	-1.623.500	0	0	-1.623.500	0
52	Bauen und Wohnen	-219.800	0	0	-219.800	0	0	-219.800	0
53	Ver- und Entsorgung	-1.682.300	0	-535.000	-2.217.300	0	0	-2.217.300	-26.900.000
54	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	-2.909.600	1.493.000	-9.020.000	-10.436.600	0	0	-10.436.600	-6.145.000
55	Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen	-4.542.000	65.000	-134.000	-4.611.000	0	0	-4.611.000	0
56	Umweltschutz	-1.439.800	0	0	-1.439.800	0	0	-1.439.800	0
57	Wirtschaft und Tourismus	-1.509.500	0	0	-1.509.500	0	0	-1.509.500	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	143.771.900	121.500	-5.400.000	138.493.400	0	-2.600.000	135.893.400	-11.325.000
Summe		**8.496.000**	**2.024.300**	**-16.820.700**	**-6.300.400**	**0**	**-2.600.000**	**-8.900.400**	**-64.966.000**

Teilhaushalt 1

Innere Verwaltung

Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Teilhaushalt	1	Innere Verwaltung

Produktinformationen

Zugeordnete Produkte	1110	Steuerung
	1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
	1112	Steuerungsunterstützung/Controlling
	1113	Rechnungsprüfung
	1114	Zentrale Funktionen
	1120	Organisation und EDV
	1121	Personalwesen
	1122	Finanzverwaltung, Kasse
	1123	Justitiariat
	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement
	1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
	1126	Zentrale Dienstleistungen
	1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
	1131	Kommunalaufsicht
	1133	Grundstücksmanagement

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-75.200	-690.000	-690.000	-690.000	-690.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge			-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-7.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-319.500	-61.800	-61.800	-61.800	-61.800
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-299.800	-317.200	-317.200	-317.200	-317.200
8	Zinsen und ähnliche Erträge		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
10	Sonstige ordentliche Erträge		-735.200	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-1.438.200**	**-1.201.900**	**-1.201.900**	**-1.201.900**	**-1.201.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		8.029.700	8.288.900	8.379.300	8.470.600	8.562.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.968.600	8.053.000	8.053.000	8.053.000	8.053.000
15	Abschreibungen		639.900	964.900	776.500	708.400	693.200
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17	Transferaufwendungen		776.000	480.000	680.000	680.000	680.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		3.062.300	3.400.150	3.400.150	3.400.150	3.400.150
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**19.479.500**	**21.189.950**	**21.291.950**	**21.315.150**	**21.392.250**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**18.041.300**	**19.988.050**	**20.090.050**	**20.113.250**	**20.190.350**
TE21	Erträge aus internen Leistungen		-21.121.600	-23.422.500	-23.517.500	-23.614.800	-23.714.600
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		3.662.200	3.430.600	3.444.100	3.458.800	3.472.900
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**-17.459.400**	**-19.991.900**	**-20.073.400**	**-20.156.000**	**-20.241.700**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**581.900**	**-3.850**	**16.650**	**-42.750**	**-51.350**

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)**		**1.437.800**	**1.199.500**		**1.199.500**	**1.199.500**	**1.199.500**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**		**-18.839.600**	**-20.225.050**		**-20.515.450**	**-20.606.750**	**-20.699.050**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)**		**-17.401.800**	**-19.025.550**		**-19.315.950**	**-19.407.250**	**-19.499.550**
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen							
20	Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen							
23	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)**							
24	Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-315.000	-535.000	-600.000	-274.000		
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen							
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-736.000	-220.000		-50.000		
30	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)**		**-1.051.000**	**-755.000**	**-600.000**	**-324.000**		
31	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)**		**-1.051.000**	**-755.000**	**-600.000**	**-324.000**		
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)**		**-18.452.800**	**-19.780.550**	**-600.000**	**-19.639.950**	**-19.407.250**	**-19.499.550**

Produktgruppe 1110 Steuerung

Teilhaushalt	1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1110	Steuerung

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr Landrat L. Wölfle

Zuständigkeiten Landrat
Hauptamt

Zugeordnete Produkte 111001 Steuerung

Kurzbeschreibung

- Steuerung des Landkreises und der Landkreisverwaltung
- Landrat:
  - Leitung des Landratsamtes
  - Vertretung des Landkreises
  - Gewährträgerschaft Sparkasse Bodenseekreis, Zweckverband OEW
- Oberste Kreisorgane
- Dezernenten
- Kreistag / Ausschüsse
  - Kosten für die Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse
  - Vertretung der Einwohner, Hauptorgan des Landkreises

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1110 Steuerung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-8.700	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700
10	Sonstige ordentliche Erträge		-4.000				
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-12.700**	**-18.700**	**-18.700**	**-18.700**	**-18.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		1.220.200	1.305.300	1.319.600	1.333.900	1.348.400
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		14.200	14.500	14.500	14.500	14.500
15	Abschreibungen		5.700	3.900	2.300	2.200	1.800
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		198.800	227.000	227.000	227.000	227.000
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**1.438.900**	**1.550.700**	**1.563.400**	**1.577.600**	**1.591.700**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**1.426.200**	**1.532.000**	**1.544.700**	**1.558.900**	**1.573.000**
TE21	Erträge aus internen Leistungen		-1.866.900	-1.876.900	-1.892.500	-1.908.100	-1.924.000
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		427.800	335.800	337.100	338.400	339.800
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**-1.439.100**	**-1.541.100**	**-1.555.400**	**-1.569.700**	**-1.584.200**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**-12.900**	**-9.100**	**-10.700**	**-10.800**	**-11.200**

Investitionen Produktgruppe 1110 Steuerung

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I000301602 Weiterent-wicklung Ratsinformati-onssystem	**-50.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000									
I000301701 Auswer-tungs- und Steuerungs-software	**-150.000**	**-150.000**			**-150.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-150.000	-150.000			-150.000					
I001001601 Beschaffung Kaffeevollautomat		**-1.149**		**-1.149**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.149		-1.149						
Gesamtsumme	**-200.000**	**-151.149**		**-1.149**	**-150.000**					

Produktgruppe 1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Teilhaushalt	1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Frau C. Mai	
Zuständigkeiten	Hauptamt	
Zugeordnete Produkte	111101	Geschäftsstelle für den Kreistag und seine Ausschüsse

Kurzbeschreibung

- Besetzung des Kreistages, der Ausschüsse und sonstiger kommunaler Gremien
- Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen
- Vorbereitung der Beratungsunterlagen
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung und sonstiger kommunaler Gremien
- Zuwendungen und Zuschüsse an Fraktionen und Gruppierungen einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen
- Bekanntmachungssatzung, Geschäftsordnung des Kreistages und seiner Ausschüsse
- Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Kreisrechts

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**						
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		97.000	63.900	64.600	65.300	66.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.300				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		10.200	400	400	400	400
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**111.500**	**64.300**	**65.000**	**65.700**	**66.400**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**111.500**	**64.300**	**65.000**	**65.700**	**66.400**
TE21	Erträge aus internen Leistungen		-135.000	-83.800	-84.600	-85.400	-86.200
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		23.500	19.500	19.600	19.700	19.800
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**-111.500**	**-64.300**	**-65.000**	**-65.700**	**-66.400**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**						

Produktgruppe 1112 Steuerungsunterstützung/Controlling

Teilhaushalt	1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1112	Steuerungsunterstützung/Controlling

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr D. Männle	
Zuständigkeiten	Hauptamt Kämmerei	
Zugeordnete Produkte	111201	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)
	111202	Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen
	111203	Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)
	111204	Beteiligungsmanagement

Kurzbeschreibung

- Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für
  - Organisation
  - Personalwirtschaft
  - Finanzwirtschaft
  - Zentrale Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens
- Leitbild, Qualitätsmanagement, betriebliches Vorschlagswesen, Vergabe von Dienstleistungen, Aufbau- und Ablauforganisation, Leistungsanreize, strategische Personalplanung
- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung nach GemHVO, Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung
- Aufstellung Haushaltsplanentwurf
- Leistungs- und Budgetplanung im Rahmen der Zieldimensionen, Wirtschaftlichkeit, Haushaltssicherungskonzept
- Zentrales Berichtswesen einschl. Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen
  - Verarbeitung und Auswertung von Personal- und Stellendaten
  - Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs
  - Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung
  - Verarbeitung und Auswertung von Leistungs- und Betriebsdaten
- Darlehens- und Schuldenverwaltung
- Beteiligungsmanagement

Erläuterungen

Der Bodenseekreis hat zum 1. Januar 2017 insgesamt 51 Beteiligungen im weiteren Sinne (davon 16 unmittelbare, 21 mittelbare (auch über Zweckverbände u.ä.), 1 Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts, 3 Zweckverbände, 3 Verbände, 3 Baugenossenschaften und 4 Stiftungen). Dazu kommen diverse Mitgliedschaften an Vereinen.
Über die Beteiligungen wird ein jährlicher Beteiligungsbericht erstellt.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1112 Steuerungsunterstützung/Controlling

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**						
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		329.700	355.400	359.200	363.000	366.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.600	33.000	33.000	33.000	33.000
15	Abschreibungen		59.200	53.900	1.600	200	200
17	Transferaufwendungen		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		256.100	292.950	292.950	292.950	292.950
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**686.600**	**775.250**	**726.750**	**729.150**	**733.050**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**686.600**	**775.250**	**726.750**	**729.150**	**733.050**
TE21	Erträge aus internen Leistungen		-733.300	-834.400	-838.600	-842.900	-847.200
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		82.400	98.600	99.000	99.400	99.800
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**-650.900**	**-735.800**	**-739.600**	**-743.500**	**-747.400**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**35.700**	**39.450**	**-12.850**	**-14.350**	**-14.350**

Investitionen Produktgruppe 1112 Steuerungsunterstützung/Controlling

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I300301601 Software Finanzwesen	**-536.000**	**-292.914**		**-56.914**	**-236.000**					
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen		-13.788		-13.788						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-536.000	-279.127		-43.127	-236.000					
Gesamtsumme	**-536.000**	**-292.914**		**-56.914**	**-236.000**					

Produktgruppe 1113 Rechnungsprüfung

Teilhaushalt	1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1113	Rechnungsprüfung

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr H. Baur	
Zuständigkeiten	Kommunal- und Prüfungsamt	
Zugeordnete Produkte	111301	Rechnungsprüfung

Kurzbeschreibung

- Prüfung der Jahresrechnungen und der Jahresabschlüsse des Landkreises
- Sonstige übertragene Prüfungen:
  - Prüfung der Ausschreibungsunterlagen und des Vergabeverfahrens auch vor dem Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen
  - Betätigungsprüfung
  - Prüfung der Stiftung Naturschutzzentrum Eriskirch und der Kunst- und Kulturstiftung

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1113 Rechnungsprüfung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**						
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		404.000	378.300	382.400	386.600	390.800
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.200	8.100	8.100	8.100	8.100
15	Abschreibungen		4.500	2.000	800	800	800
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		8.800	9.700	9.700	9.700	9.700
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**421.500**	**398.100**	**401.000**	**405.200**	**409.400**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**421.500**	**398.100**	**401.000**	**405.200**	**409.400**
TE21	Erträge aus internen Leistungen		-572.300	-540.500	-545.200	-549.900	-554.700
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		150.600	142.200	142.700	143.400	143.900
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**-421.700**	**-398.300**	**-402.500**	**-406.500**	**-410.800**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**-200**	**-200**	**-1.500**	**-1.300**	**-1.400**

Produktgruppe 1114 Zentrale Funktionen

Teilhaushalt	1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1114	Zentrale Funktionen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr P. Sauter

Zuständigkeiten
Stabstelle
Personalrat
Schwerbehindertenvertretung
Kommunal- und Prüfungsamt
Hauptamt
Amt für Kreisentwicklung und Baurecht
Dezernat 4
Amt für Migration und Integration

Zugeordnete Produkte

111401	Beauftragte für Frauen und Familienfragen
111403	Personalrat
111404	Schwerbehindertenvertretung
111405	Datenschutzbeauftragte/r
111406	Repräsentation
111407	Europaangelegenheiten und Internationales
111408	Kommunale Integrationsförderung für Einwohner ausländischer Herkunft
111410	Bürgerschaftliches Engagement
111411	Kreisbehindertenbeauftragter
111412	Demographie

Kurzbeschreibung

- Planung, Konzeption und Entwicklung von Strategien zur Beseitigung von bestehenden Nachteilen von Frauen und Mädchen und Geschlechterungleichheit
- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung, Personalversammlung
- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertenvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung
- Unterstützung der Landkreisverwaltung bei der Ausführung des Landesdatenschutzgesetzes und anderer Vorschriften über den Datenschutz
- Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen, Betreuung von Gästen
- Vornahme von kommunalen Ehrungen
- Fachübergreifende Koordination, Moderation, Information, Beratung und Prozesssteuerung in europäischen und internationalen Angelegenheiten
- EU-Förderprogramme mit kommunalem Bezug
- Organisation von Veranstaltungen mit Europabezug

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1114 Zentrale Funktionen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-8.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge			-100	-100	-100	-100
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen						
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-17.800	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-114.500	-122.500	-122.500	-122.500	-122.500
10	Sonstige ordentliche Erträge		-200				
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-140.500**	**-158.600**	**-158.600**	**-158.600**	**-158.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		572.100	595.300	601.600	608.000	614.400
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		28.800	37.400	37.400	37.400	37.400
15	Abschreibungen		400	200	200	200	200
17	Transferaufwendungen		616.000	316.000	516.000	516.000	516.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		119.500	145.100	145.100	145.100	145.100
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**1.336.800**	**1.094.000**	**1.300.300**	**1.306.700**	**1.313.100**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**1.196.300**	**935.400**	**1.141.700**	**1.148.100**	**1.154.500**
TE21	Erträge aus internen Leistungen		-1.288.700	-1.423.200	-1.430.800	-1.438.900	-1.446.700
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		203.100	298.800	300.200	301.800	303.200
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**-1.085.600**	**-1.124.400**	**-1.130.600**	**-1.137.100**	**-1.143.500**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**110.700**	**-189.000**	**11.100**	**11.000**	**11.000**

Produktgruppe 1120 Organisation und EDV

Teilhaushalt	1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1120	Organisation und EDV

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr P. Sauter	
Zuständigkeiten	Hauptamt	
Zugeordnete Produkte	112001	Zentrale Organisation
	112002	Kundenbetreuung/Benutzerservice
	112003	Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen
	112004	Betrieb und Anwendung von TuI-Anwendungen auf zentralen Rechnersystemen
	112005	Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschl. Telekommunikationsanlagen (TK-Anlage)

Kurzbeschreibung

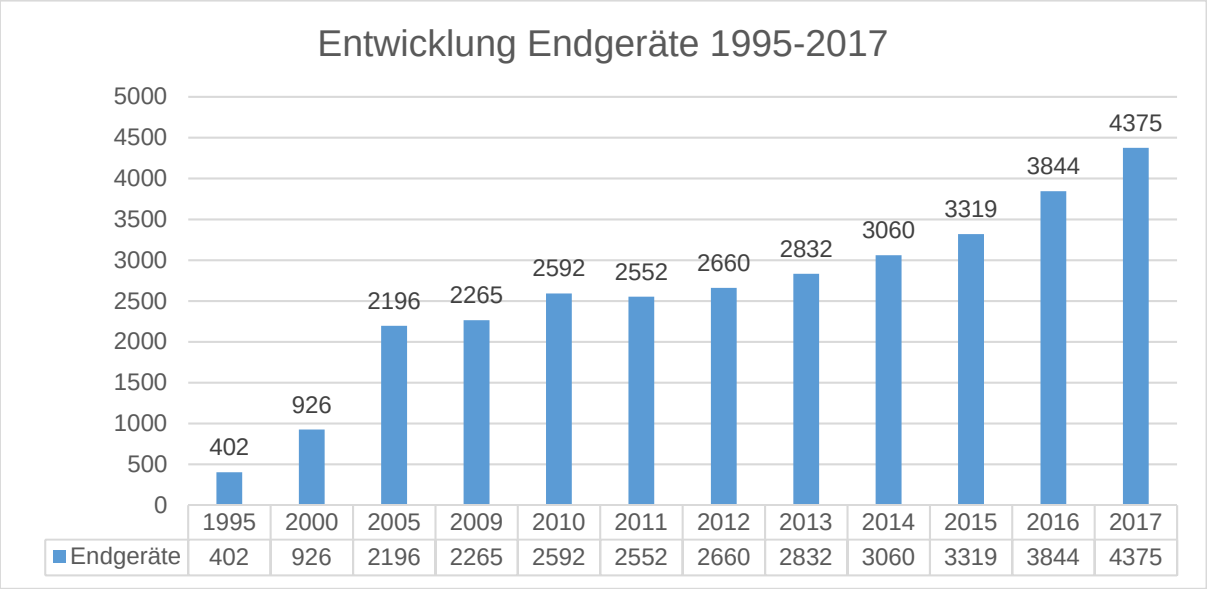
- Durchführung von Organisationsuntersuchungen einschließlich Flächenkonzeption, Umzugsmanagement, Besucherleitsystem, Betriebliche Veranstaltungen und Katastrophenschutz
- Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Versorgung der Mitarbeiter/innen im Landratsamt mit effizienter IT-Ausstattung sowie Beratungs- und Unterstützungsdienstleistungen
- IT-Sicherheit
- Erstellung, Weiterentwicklung und Betreuung von Softwareprogrammen zur Optimierung der Verwaltungsabläufe
- Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes

Erläuterungen

EDV/IT ist ein wichtiges Organisationsmittel in der Verwaltung. Mit Hilfe der EDV werden Verwaltungsvorgänge optimiert, Ziele umgesetzt, geplant und kontrolliert. Die Aufgaben und Anforderungen an die IT wachsen durch die fortschreitende Digitalisierung stetig. Dies ist auch in unserem Hause zu beobachten. Die vorrangige Aufgabe der hauseigenen IT ist es, den Betrieb für die Mitarbeiter zu gewährleisten und die Ressourcen so zur Verfügung zu stellen, dass diese Ihre Arbeit immer ein Stück besser bewältigen und diese die Ziele des Bodenseekreises umsetzen können. Die wesentlichen Bereiche der IT sind: Bereitstellung der Infrastruktur mit Servern, Datenbanken, zentralen Speichersystemen, Netzwerk inkl. Datenleitungen zu den Außenstellen und Telefonie. Unterstützung der Anwender durch Benutzerservice mit First- und Second-Level-Support, Anwendungsbetreuung der Fachamtssoftware. Unterstützung der Fachämter bei der Einführung neuer Verfahren.

Anzahl der Geräte

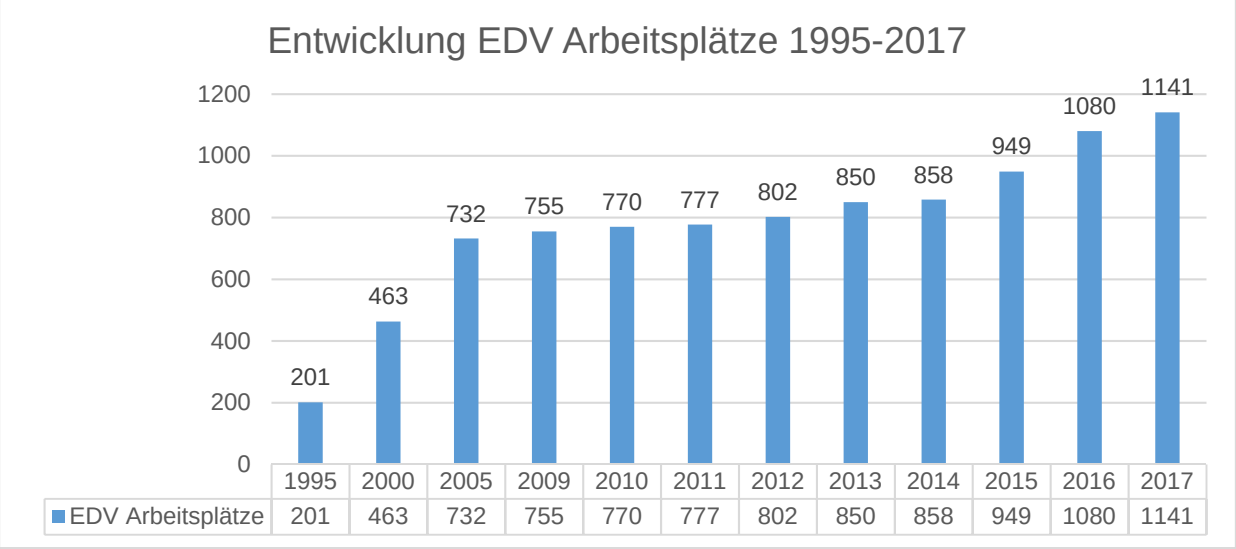
Die Anzahl der Geräte ist im Vergleich zum Jahr 2011 um mehr als 42% gestiegen. Ursachen sind:
a. stetig wachsende Anzahl der Mitarbeiter, besonders ab 2015 durch den Bereich Asyl.
b. Gestiegene Anforderungen im Bereich mobiles Arbeiten (Smartphone, Tablet, Notebook, Headsets, usw.)
c. Verbreitung der E-Akte und der damit verbundene Einsatz von Scannern und Zweit-Bildschirm-Lösungen am Arbeitsplatz.



Steigerung um insgesamt 531 Geräte im Vergleich zum Vorjahr.

Anzahl PC Arbeitsplätze

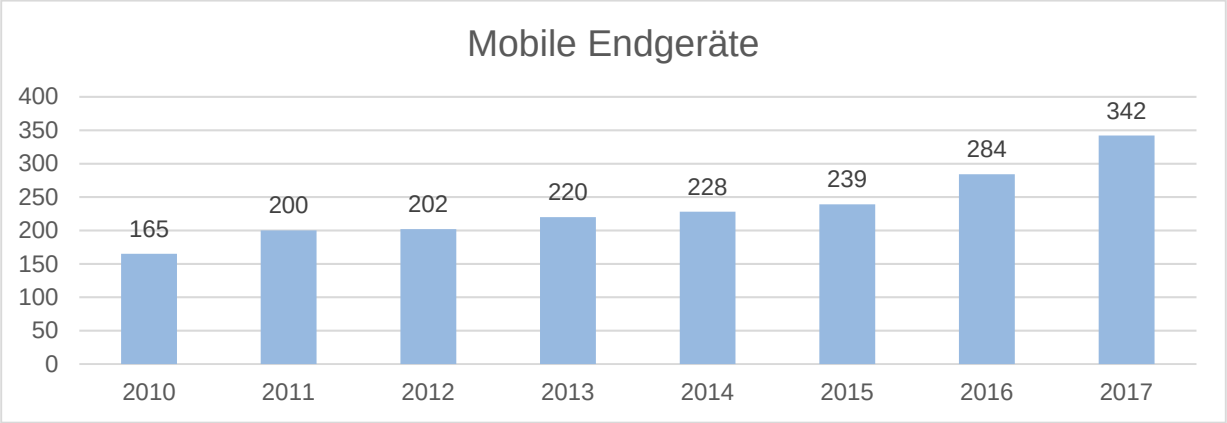
Die Anzahl der PC Arbeitsplätze (PC und Notebooks) steigt laufend. Der derzeitige Stand liegt bei 1141 EDV Arbeitsplätzen. Im Vergleich zum Jahr 2011 ist dies eine Steigerung von 32%. Der Trend geht in Richtung flexibler Arbeitsplätze unter Verwendung von Notebooks.



Steigerung um 61 EDV Arbeitsplätze im Vergleich zum Vorjahr.

Mobile Geräte

Der Bedarf an mobilen Lösungen mit End-Geräten wie Smartphones, Tablets und Mobilfunkgeräten aller Art nimmt auch im Landratsamt Bodenseekreis zu. Im Bereich Straßenbauamt gehören mobile Lösungen mit Tablet/Smartphone sowie der Telematiksoftware bereits zum Standard in der täglichen Arbeit. Die mobilen Geräte werden von den im Außendienst befindlichen Mitarbeitenden aller Fachbereiche gerne genutzt, um Ihre Arbeit effektiver und flexibler zu gestalten.



Wichtige Hinweise:

Durch ständig steigende Anforderungen, welche die Fachämter zu bewältigen haben, steigen auch parallel die Kosten der EDV. Diese Kostensteigerungen wirken sich im Detail auf folgende Bereiche aus:

A. Infrastruktur

Im Bereich Infrastruktur müssen die Server-, Storage-, Telefonie- und Netzwerksysteme entsprechend diesen Anforderungen wie z.B. die wachsende Zahl an Arbeitsplätzen, die Erweiterung der Datenleitungen, der steigende Speicherbedarf der Fachanwendungen, Datenbanken und zentralen Systemen angepasst werden. Um den neuen Anforderungen Rechnung zu tragen ist ein kontinuierlicher Ausbau der zentralen Infrastruktur notwendig. Hier entstehen in den nächsten Jahren erhebliche Kosten in Höhe von jährlich ca. 280 T€.

B. Gerätebedarf

Im Jahr 2016 wurden rund 130 neue Arbeitsplätze (mit PCs, Bildschirmen, Telefonen, Druckern, Scannern, Smartphones und weiterem Zubehör) ausgestattet. Im Jahr 2017 sind 61 neue Arbeitsplätze hinzugekommen. Weiterer Bedarf u.a. von 59 PCs, 76 Notebooks, 200 Zweitbildschirmen und 96 Scannern wurde angemeldet. Die Kosten steigen in dem Bereich um jährlich ca. 80 T €.

C. Software

Für die zentralen Softwareprodukte steigen die Wartungs- und Dienstleistungskosten. Dies sind unter anderem die Dokumentenmanagementsoftware ENAIO, die Auswertungssoftware im Sozialbereich, die Weiterentwicklung im Bereich GIS, die Verbesserungen im Virenschutz und des E-Mail-Gateways. Die Kosten steigen in diesem Bereich um jährlich ca. 40T€.

D. Lizenzkosten Produkte

Weitere Kostentreiber sind die Lizenzkosten. Bedingt durch die gestiegenen Anwender- und Gerätezahlen müssen die notwendigen Lizenzen für die Software nachbeschafft und unter Wartung genommen werden. Die jährlichen Kosten werden um ca. 55 T€ erhöht.

E. Projekte

Im Hause stehen im Jahr 2018 57 neue EDV Projekte an. Im Wesentlichen handelt es sich um Anpassung und Erneuerung der Fachamtssoftware oder Projekte im Bereich Infrastruktur. Diese Projekte zu bewältigen sind für das Fachamt und die EDV eine große Herausforderung. Die Kosten für die Software der Fachämter wird in deren jeweiligen Produktbereichen geplant.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1120 Organisation und EDV

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge			-500	-500	-500	-500
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-200	-300	-300	-300	-300
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-100	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
10	Sonstige ordentliche Erträge						
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-300**	**-2.300**	**-2.300**	**-2.300**	**-2.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		1.264.100	1.398.000	1.413.200	1.428.700	1.444.300
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.967.400	2.158.400	2.158.400	2.158.400	2.158.400
15	Abschreibungen		160.000	155.000	92.600	34.700	22.600
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		592.300	646.100	646.100	646.100	646.100
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**3.983.800**	**4.357.500**	**4.310.300**	**4.267.900**	**4.271.400**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**3.983.500**	**4.355.200**	**4.308.000**	**4.265.600**	**4.269.100**
TE21	Erträge aus internen Leistungen		-4.400.000	-4.803.800	-4.820.600	-4.838.000	-4.855.600
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		407.800	437.800	439.400	441.400	443.300
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**-3.992.200**	**-4.366.000**	**-4.381.200**	**-4.396.600**	**-4.412.300**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**-8.700**	**-10.800**	**-73.200**	**-131.000**	**-143.200**

Investitionen Produktgruppe 1120 Organisation und EDV

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I100301602 Software Telefonie	**-130.000**	**-38.889**		**-8.889**	**-30.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-130.000	-38.889		-8.889	-30.000					
I100301603 Single Number Reach für alle Diensthandys	**-10.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000									
I100301604 DMS-Fortschreibung (Optimal System)	**-100.000**	**-35.968**		**-35.968**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-100.000	-35.968		-35.968						
I100301605 Device Management-Software Upgrade (IT-Watch)	**-30.000**	**-11.379**		**-11.379**						
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen		-11.379		-11.379						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000									
I100301606 Schnittstellen Doppik	**-50.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000									
I100301607 Verbesse-rung Virenschutz	**-50.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000									
I100301608 Zentrale Lizenzen	**-42.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-42.000									

Investitionen Produktgruppe 1120 Organisation und EDV

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I100301609 Exchange Upgrade	**-10.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000									
I100301610 DX-Union Update/Upgrade	**-10.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000									
I100301611 LICHT (Valuemation) Upgrade	**-40.000**	**-12.328**		**-12.328**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000	-12.328		-12.328						
I100301612 LICHT (Valuemation) Weiter-entwicklung	**-20.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000									
I100301613 Software Wissen (USU Knowledgebase)	**-20.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000									
I100301614 Hard- und Software für Interflex	**-70.000**	**-29.658**		**-29.658**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-70.000	-29.658		-29.658						
I100301616 Spracher-kennungssoftware	**-42.000**	**-22.334**		**-22.334**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-42.000	-22.334		-22.334						
I100301801 Virtuelle Poststelle	**-50.000**					**-50.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000					-50.000				
I101001601 Kon-zept/Umsetzung	**-220.000**	**-61.755**		**-11.755**	**-50.000**	**-50.000**		**-50.000**		
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen		-10.924		-10.924						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-220.000	-50.831		-831	-50.000	-50.000		-50.000		
I101001602 Multimedia Bildschirme	**-30.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000									
I101001603 Multimedia Besprechnungsräume	**-70.000**	**-17.280**		**-17.280**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-70.000	-17.280		-17.280						
I101001604 Mobile Arbeitsplätze	**-30.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000									
I101001605 Beschaffung Bürostühle		**-7.376**		**-7.376**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-7.376		-7.376						
I101001607 Netzwerke und WLAN	**-120.000**	**-29.164**		**-29.164**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-120.000	-29.164		-29.164						
I101001608 Beschaffung Switche	**-150.000**	**-125.527**		**-10.527**	**-115.000**					

Investitionen Produktgruppe 1120 Organisation und EDV

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-150.000	-125.527		-10.527	-115.000					
I101001609 Feuerfeste Serverschränke	**-10.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000									
I101001610 SQL-Server 2015	**-15.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000									
I101001611 Netzwerker-weiterung	**-20.000**	**-16.987**		**-16.987**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-16.987		-16.987						
I101001612 Geräte > 410 Euro netto	**-5.000**	**-6.991**		**-1.991**	**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-6.991		-1.991	-5.000					
I101001802 Erweiterung Daten-Netzwerk	**-20.000**					**-20.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000					-20.000				
I310501607 Flächenkon-zeption GL 1-3	**-955.000**	**-95.000**			**-95.000**	**-310.000**	**-330.000**	**-330.000**		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-955.000	-95.000			-95.000	-310.000	-330.000	-330.000		
I310501608 Flächenkon-zeption AL 75	**-550.000**	**-55.000**			**-55.000**	**-175.000**	**-270.000**	**-270.000**		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-550.000	-55.000			-55.000	-175.000	-270.000	-270.000		
I310501609 Flächenkon-zeption AL 77	**-295.000**	**-165.000**			**-165.000**	**-50.000**				
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-295.000	-165.000			-165.000	-50.000				
Gesamtsumme	**-3.164.000**	**-730.636**		**-215.636**	**-515.000**	**-655.000**	**-600.000**	**-650.000**		

Produktgruppe 1121 Personalwesen

Teilhaushalt	1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1121	Personalwesen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr P. Sauter

Zuständigkeiten Hauptamt

Zugeordnete Produkte	112101	Personalbedarfsdeckung
	112102	Personalbetreuung
	112103	Ausbildung
	112104	Fortbildung
	112105	Bezügeabrechnung
	112106	Freiwillige soziale Leistungen
	112107	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Kurzbeschreibung

- Personalgewinnung und Personaleinsatz
- Bearbeiten von Personalvorgängen
- Beratung der Fachämter und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen
- Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden (inkl. Beamtenanwärter, Referendare, Volontäre, Praktikanten sowie berufliche Weiterbildung)
- Ermitteln des Fortbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung und Controlling von Fortbildungsveranstaltungen
- Berechnung und Anweisung der Bezüge für Arbeitnehmer und Beamte sowie Zusatzaufgaben
- Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands
- Unterstützung, Beratung und Information der Arbeitnehmer/-innen beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1121 Personalwesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-15.000	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge			-200	-200	-200	-200
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-65.100	-42.700	-42.700	-42.700	-42.700
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-41.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
10	Sonstige ordentliche Erträge						
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-121.100**	**-101.400**	**-101.400**	**-101.400**	**-101.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		1.578.000	1.644.600	1.662.800	1.681.000	1.699.300
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		494.600	585.400	585.400	585.400	585.400
15	Abschreibungen		3.900	4.800	4.800	4.700	4.600
17	Transferaufwendungen		100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		496.400	622.600	622.600	622.600	622.600
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**2.672.900**	**2.957.400**	**2.975.600**	**2.993.700**	**3.011.900**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**2.551.800**	**2.856.000**	**2.874.200**	**2.892.300**	**2.910.500**
TE21	Erträge aus internen Leistungen		-3.081.300	-3.248.200	-3.268.400	-3.288.500	-3.308.900
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		865.500	778.700	782.500	786.200	790.000
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**-2.215.800**	**-2.469.500**	**-2.485.900**	**-2.502.300**	**-2.518.900**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**336.000**	**386.500**	**388.300**	**390.000**	**391.600**

Investitionen Produktgruppe 1121 Personalwesen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I100301601 Personal-software Magellan-Personalmanagement-softw.	**-83.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-83.000									
I100301615 Software Modul Auswertungen Interflex	**-15.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000									
I101001606 Erg. AP-Ausstattung	**-50.000**	**-10.373**		**-10.373**						
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen		2.391		2.391						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000	-10.373		-10.373						
I101001613 Beschaffung Speisewagen für Casino		**-1.119**		**-1.119**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-940		-940						
I101001614 Beschaffung Tellerstapelwärmer für Casino		**-1.398**		**-1.398**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.175		-1.175						
I311001618 Beschaffung Gefrierschrank - Cafete-ria LRA GL 1-3		**-589**		**-589**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-495		-495						
Gesamtsumme	**-148.000**	**-13.479**		**-13.479**						

Produktgruppe 1122 Finanzverwaltung, Kasse

Teilhaushalt	1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1122	Finanzverwaltung, Kasse

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr D. Männle	
Zuständigkeiten	Kämmerei	
Zugeordnete Produkte	112201	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
	112202	Aufgaben der Gemeinde/Stadt/des Landkreises als Steuerschuldner/-in
	112205	Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
	112206	Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung
	112207	Zwangsweise Einziehung von Forderungen

Kurzbeschreibung

- Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen
- Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug
- Anlagenbuchhaltung, Kosten-Leistungsrechnung
- Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge und Erarbeitung der Steuererklärung (Umsatz-, Gewerbe-, Körperschaftsteuer)
- Zentrale Buchhaltung
- Annahme/Leistung von unbaren und baren Ein-/Auszahlungen einschließlich Verrechnungen
- Planung und Gewährleistungen der Kassenliquidität
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Mahnungen und Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen/Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1122 Finanzverwaltung, Kasse

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-24.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
8	Zinsen und ähnliche Erträge		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
10	Sonstige ordentliche Erträge		-80.200	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-105.700**	**-131.500**	**-131.500**	**-131.500**	**-131.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		1.000.000	1.039.500	1.050.800	1.062.300	1.074.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		13.600	20.200	20.200	20.200	20.200
15	Abschreibungen		7.900	3.900	3.800	3.500	3.500
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17	Transferaufwendungen			4.000	4.000	4.000	4.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		155.200	164.300	164.300	164.300	164.300
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**1.179.700**	**1.234.900**	**1.246.100**	**1.257.300**	**1.269.000**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**1.074.000**	**1.103.400**	**1.114.600**	**1.125.800**	**1.137.500**
TE21	Erträge aus internen Leistungen		-1.551.700	-1.661.000	-1.673.400	-1.687.200	-1.702.600
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		397.200	436.900	438.600	440.400	442.100
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**-1.154.500**	**-1.224.100**	**-1.234.800**	**-1.246.800**	**-1.260.500**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**-80.500**	**-120.700**	**-120.200**	**-121.000**	**-123.000**

Investitionen Produktgruppe 1122 Finanzverwaltung, Kasse

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I301001701 Beschaffung Kassenautomat AL75	**-75.000**	**-75.000**			**-75.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-75.000	-75.000			-75.000					
Gesamtsumme	**-75.000**	**-75.000**			**-75.000**					

Produktgruppe 1123 Justitiariat

Teilhaushalt	1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1123	Justiziariat (Rechtsreferat)

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr Dr. M. Bussek

Zuständigkeiten Kämmerei
Rechts- und Ordnungsamt

Zugeordnete Produkte	112301	Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsspitze
	112302	Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung in Rechtssachen
	112304	Entscheidungen in Rechtssachen
	112305	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen

Kurzbeschreibung

- Beratung und Unterstützung des Landrats, der Dezernenten/Beigeordneten, des Kreistags und seiner Gremien in wichtigen rechtlichen und rechtspolitischen Fragen
- Mündliche und schriftliche Rechtsberatung und Weiterführung von rechtlich schwierigen Verfahren
- Prozessführung
- Stellung von Strafanträgen, Annahme und Ausschlagung von Erbschaften sowie die Beauftragung von Anwälten
- Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachbereiche sowie die Geltendmachung von Versicherungsschutz

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1123 Justitiariat

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen						
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**						
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		98.100	86.500	87.300	88.100	89.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.900	4.100	4.100	4.100	4.100
15	Abschreibungen		400	100	100	100	100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		172.300	175.000	175.000	175.000	175.000
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**274.700**	**265.700**	**266.500**	**267.300**	**268.200**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**274.700**	**265.700**	**266.500**	**267.300**	**268.200**
TE21	Erträge aus internen Leistungen		-337.200	-324.500	-325.500	-326.500	-327.600
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		62.500	58.900	58.900	59.100	59.400
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**-274.700**	**-265.600**	**-266.600**	**-267.400**	**-268.200**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**			**100**	**-100**	**-100**	

Produktgruppe 1124 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

Teilhaushalt	1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr H. Betting

Zuständigkeiten Bau- und Liegenschaftsamt

Zugeordnete Produkte

112401 Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen

112402 Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und Betreuung technischen Anlagen an und in Gebäuden, Energiemanagement für kommunale Liegenschaften, Gebäudereinigung, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude) für interne Nutzer (soweit nicht in anderen Produktbereichen)

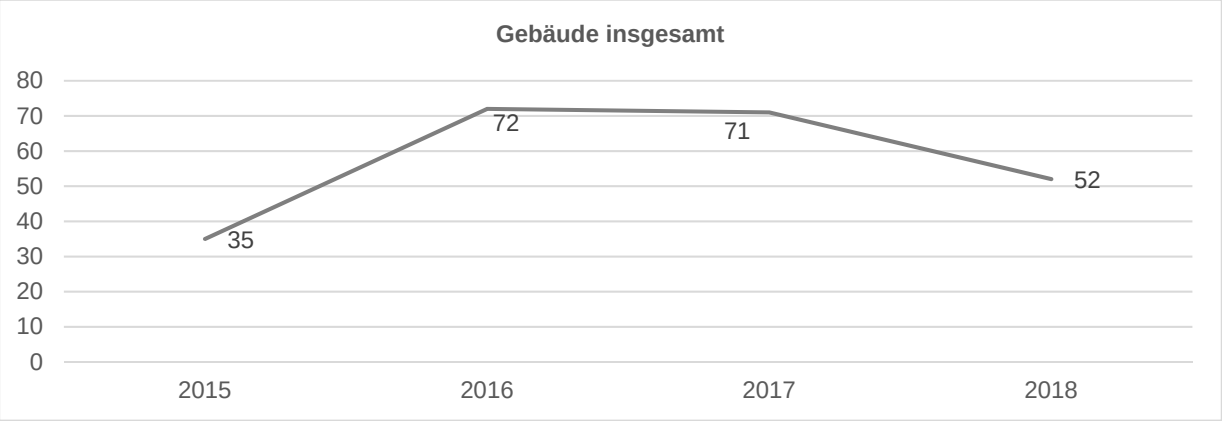
Kurzbeschreibung

- Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen
- Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
- Bauherrenleistungen in Anlehnung an § 31 HOAI inkl. Projektleitung und -steuerung sowie Verwaltungsleistungen
- Instandhaltung von Gebäuden einschließlich aller mit dem Gebäude verbundener technischer Anlagen nach DIN 31051
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden
- Energiemanagement
- Energiespar-Contracting
- Verhandlung, Prüfung und Gestaltung von Energielieferverträgen
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäude

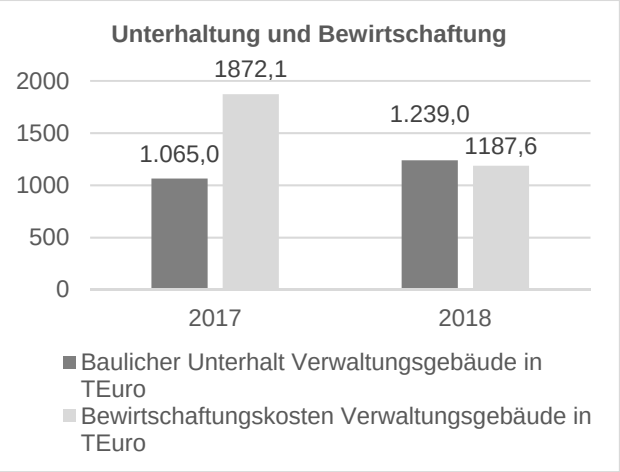
Anzahl der zu verwaltenden Gebäude

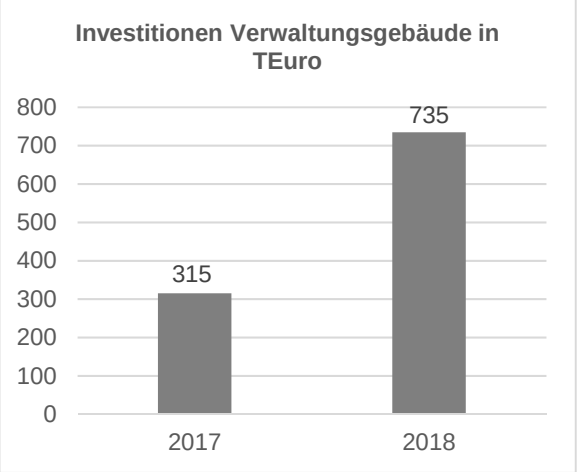
	2015	2016	2017	2018
1. Verwaltungsgebäude				
1.1 eigene	3	3	3	3
1.2 angemietete	4	4	4	4
2. Kreisschulen				
2.1 eigene	7	7	7	7
2.2 angemietete	3	2	2	2
3. Kreisgalerie (angemietet)	1	1	1	1
4. Kreiskulturamt (angemietet)	1	1	1	1
5. Asylunterkünfte				
5.1 eigene	3	4	6	6
5.2 angemietete	9	45	42	28
6. Wohnheime Tettnang (eigene)	5	5	5	0
Gebäude insgesamt	**36**	**72**	**71**	**53**

Naturschutzgrundstücke	2015	2016	2017	2018
Anzahl	370	370	370	370
Fläche in ha	267	267	267	267



Aufwendungen der Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftung (ausgenommen Asylunterkünfte und Schulen*)	2017	2018
Baulicher Unterhalt Verwaltungsgebäude in T€	1.065	1.872
Bewirtschaftungskosten Verwaltungsgebäude in T€	1.239	1.188
Investitionssummen der Verwaltungsgebäude (ausgenommen Asylunterkünfte und Schulen*)		
Verwaltungsgebäude in T€	315	735





* Die Investitionen sowie die Aufwendungen der Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftung der Schulen und Asylunterkünfte werden am Teilhaushalt 3 – Schulträgeraufgeben sowie an der Produktgruppe 3140 – Soziale Einrichtungen entsprechend ausgewiesen.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1124 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-47.200				
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-235.600				
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-46.500	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500
10	Sonstige ordentliche Erträge		-500				
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-329.800**	**-21.500**	**-21.500**	**-21.500**	**-21.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		367.400	318.100	321.600	325.100	328.800
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.835.000	4.552.100	4.552.100	4.552.100	4.552.100
15	Abschreibungen		330.500	629.300	617.200	617.200	616.800
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		34.100	39.400	39.400	39.400	39.400
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**4.567.000**	**5.538.900**	**5.530.300**	**5.533.800**	**5.537.100**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**4.237.200**	**5.517.400**	**5.508.800**	**5.512.300**	**5.515.600**
TE21	Erträge aus internen Leistungen		-4.839.400	-6.142.000	-6.146.000	-6.150.000	-6.154.200
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		526.200	307.500	308.000	308.600	309.000
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**-4.313.200**	**-5.834.500**	**-5.838.000**	**-5.841.400**	**-5.845.200**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**-76.000**	**-317.100**	**-329.200**	**-329.100**	**-329.600**

Investitionen Produktgruppe 1124 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I310301601 Software CAFM	**-40.000**	**-20.000**			**-20.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000	-20.000			-20.000					
I310501713 Umbau EG für Ami/Jobcenter AL 75-77		**-4.691**		**-4.691**						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-4.691		-4.691						
I310501809 Klimatisierung und Beleuchtung (Galerie Meersburg)	**-130.000**							**-130.000**		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-130.000							-130.000		
I310501810 Einrichtung Dusche/Umkleide (Gl-Str.)	**-114.000**							**-114.000**		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-114.000							-114.000		
I310501811 Beleuchtung Meersburg Galerie	**-30.000**							**-30.000**		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-30.000							-30.000		
I310901604 Beschaffung Klima-Split Anlage Serverraum		**-23.758**		**-23.758**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-23.758		-23.758						
I311001601 LED-Leuchten Glärnischstr. 1-3	**-280.000**	**-2.442**		**-2.442**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-280.000	-2.442		-2.442						

Investitionen Produktgruppe 1124 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I311001616 Beschaffung Geräte LRA GL1-3 >1.000€		**-595**		**-595**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-595		-595						
I311001705 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (GL1-3)	**-5.000**	**-5.000**			**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000			-5.000					
Gesamtsumme	**-599.000**	**-56.486**		**-31.486**	**-25.000**			**-274.000**		

Produktgruppe 1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Teilhaushalt	1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr P. Sauter	
Zuständigkeiten	Hauptamt	
Zugeordnete Produkte	112505	Betreuung von Fahrzeugen und Geräten

Kurzbeschreibung

- Wahrnehmung der Halterpflichten
- Betriebskostennachweis für Fahrzeuge anderer Organisationseinheiten
- Regulierung der Schadensfälle der Dienstfahrzeuge

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500	-500	-500	-500	-500
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		24.900	45.100	45.600	46.100	46.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		185.300	206.700	206.700	206.700	206.700
15	Abschreibungen		3.100	54.000	44.900	36.600	34.400
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		11.200	13.000	13.000	13.000	13.000
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**224.500**	**318.800**	**310.200**	**302.400**	**300.700**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**224.000**	**318.300**	**309.700**	**301.900**	**300.200**
TE21	Erträge aus internen Leistungen		-234.100	-350.100	-350.700	-351.300	-351.900
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		9.500	25.500	25.500	25.700	25.700
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**-224.600**	**-324.600**	**-325.200**	**-325.600**	**-326.200**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**-600**	**-6.300**	**-15.500**	**-23.700**	**-26.000**

Investitionen Produktgruppe 1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I100901601 Beschaffung Pedec	**-2.500**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500									
I100901602 Beschaffung Dienstfahrzeug BLA für Asyl	**-20.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000									
I100901603 Übernahme Dienstfahrzeug FN-BK 636 (Forstamt)	**-16.500**	**-16.933**		**-16.933**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-16.500	-16.933		-16.933						
I100901604 Dienstfahr-zeug Sozialamt Asyl (gebraucht)	**-18.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.000									
I100901605 Dienstfahr-zeug Sozialamt Asyl (gebraucht)	**-18.000**	**-14.234**		**-14.234**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.000	-14.234		-14.234						
I100901606 Zwei Anhä-nger Sozialamt Asyl (gebraucht)	**-5.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000									
I100901608 Veräußerung Fahrzeuge		**7.764**		**7.764**						
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		7.764		7.764						
Gesamtsumme	**-80.000**	**-23.403**		**-23.403**						

Produktgruppe 1126 Zentrale Dienstleistungen

Teilhaushalt	1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1126	Zentrale Dienstleistungen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr P. Sauter	
Zuständigkeiten	Hauptamt Rechts- und Ordnungsamt	
Zugeordnete Produkte	112601	Zentrale Beschaffung
	112602	Poststelle, Boten- und Zustelldienste
	112603	Zentrale Kopierstelle
	112604	Zentrale Registratur
	112606	Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern
	112607	Zentrale Bearbeitung von Reisekosten

Kurzbeschreibung

- Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf
- Abschluss von Rahmenverträgen
- Poststelle, Zentrale Kopierstelle und Registratur
- Zentrale Bearbeitung aller im Zuständigkeitsbereich verfolgbaren Ordnungswidrigkeiten
- Zentrale Bearbeitung von Reisekosten

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1126 Zentrale Dienstleistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			-636.000	-636.000	-636.000	-636.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge			-100	-100	-100	-100
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-5.500	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-300	-300	-300	-300	-300
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-65.000	-118.000	-118.000	-118.000	-118.000
10	Sonstige ordentliche Erträge		-650.100				
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-720.900**	**-761.400**	**-761.400**	**-761.400**	**-761.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		515.100	522.600	528.300	534.100	539.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		352.100	382.200	382.200	382.200	382.200
15	Abschreibungen		63.900	55.800	6.200	6.200	6.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		930.600	989.100	989.100	989.100	989.100
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**1.861.700**	**1.949.700**	**1.905.800**	**1.911.600**	**1.917.400**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**1.140.800**	**1.188.300**	**1.144.400**	**1.150.200**	**1.156.000**
TE21	Erträge aus internen Leistungen		-1.578.800	-1.640.500	-1.643.800	-1.647.000	-1.650.200
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		299.300	284.600	285.900	287.200	288.600
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**-1.279.500**	**-1.355.900**	**-1.357.900**	**-1.359.800**	**-1.361.600**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**-138.700**	**-167.600**	**-213.500**	**-209.600**	**-205.600**

Investitionen Produktgruppe 1126 Zentrale Dienstleistungen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I100301601 Personal-software Magellan-Personalmanagement-softw.		**-10.175**		**-10.175**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-10.175		-10.175						
I101001605 Beschaffung Bürostühle	**-100.000**	**-50.000**			**-50.000**					
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen		1.528		1.528						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-100.000	-50.000			-50.000					
I101001803 Optimierung Besprechungsräume (Cubes)	**-100.000**					**-100.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-100.000					-100.000				
I120301601 WinOwiG Digitalisierung	**-15.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000									
Gesamtsumme	**-215.000**	**-60.175**		**-10.175**	**-50.000**	**-100.000**				

Produktgruppe 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Teilhaushalt	1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr R. Schwarz	
Zuständigkeiten	Stabsstelle	
Zugeordnete Produkte	113002	Internetangebot
	113003	Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien
	113005	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kurzbeschreibung

- Inhaltliche und technische Konzeption, Umsetzung, Pflege und Weiterentwicklung des Onlineangebots
- Produktion von Materialien und Medien der Öffentlichkeitsarbeit
- Pressetexte und Zusammenstellung von Presseunterlagen
- Repräsentation

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-5.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
10	Sonstige ordentliche Erträge		-200				
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-5.200**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		299.900	285.500	288.700	291.900	295.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		12.700	13.600	13.600	13.600	13.600
15	Abschreibungen		400	400	400	400	400
17	Transferaufwendungen		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		71.300	70.000	70.000	70.000	70.000
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**404.300**	**389.500**	**392.700**	**395.900**	**399.100**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**399.100**	**387.000**	**390.200**	**393.400**	**396.600**
TE21	Erträge aus internen Leistungen		-482.700	-472.600	-476.300	-479.800	-483.400
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		103.500	104.700	105.100	105.500	106.000
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**-379.200**	**-367.900**	**-371.200**	**-374.300**	**-377.400**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**19.900**	**19.100**	**19.000**	**19.100**	**19.200**

Produktgruppe 1131 Kommunalaufsicht

Teilhaushalt	1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1131	Kommunalaufsicht

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr H. Baur	
Zuständigkeiten	Kommunal- und Prüfungsamt Dezernat 1	
Zugeordnete Produkte	113101	Prüfung der Gesetzmäßigkeit
	113104	Wahrnehmung der Aufgaben als Dienstvorgesetzter

Kurzbeschreibung

- Aufsichtsbehördliche Mitwirkung und Entscheidung bei anzeige-, vorlage-, und genehmigungspflichtigen Satzungen, Beschlüssen, Verträgen sowie bei sonstigen Beschlüssen und Maßnahmen der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbänden, Wasser- und Bodenverbände sowie Stiftungen
- Bearbeitung von Aufsichtsbeschwerden
- Prüfung der Kommunal- und Bürgermeisterwahlen
- Strafanträge und Hausverbote zum Schutz von Mitarbeiter/innen
- Dienstaufsichtsbeschwerden, dienstrechtliche und disziplinarrechtliche Entscheidungen

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1131 Kommunalaufsicht

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-1.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-1.500**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		226.800	218.100	220.500	223.000	225.500
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.000	2.200	2.200	2.200	2.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**232.600**	**224.100**	**226.500**	**229.000**	**231.500**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**231.100**	**222.100**	**224.500**	**227.000**	**229.500**
TE21	Erträge aus internen Leistungen		-20.200	-21.000	-21.100	-21.300	-21.400
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		94.100	90.000	90.400	90.800	91.000
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**73.900**	**69.000**	**69.300**	**69.500**	**69.600**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**305.000**	**291.100**	**293.800**	**296.500**	**299.100**

Produktgruppe 1133 Grundstücksmanagement

Teilhaushalt	1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1133	Grundstücksmanagement

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr H. Betting	
Zuständigkeiten	Bau- und Liegenschaftsamt	
Zugeordnete Produkte	113304	Verwaltung unbebauter Grundstücke

Kurzbeschreibung

- Verwaltung und Aufhebung von Miet-/Pacht- und Gestattungsverhältnissen
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten/ angepachteten Grundstücken
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen
- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten/ angepachteten Grundstücken
- Veranlassung von Pflegemaßnahmen

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1133 Grundstücksmanagement

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge			-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**			**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		32.400	32.700	33.100	33.500	33.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		48.900	35.100	35.100	35.100	35.100
15	Abschreibungen			1.600	1.600	1.600	1.600
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**83.000**	**71.100**	**71.500**	**71.900**	**72.300**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**83.000**	**69.600**	**70.000**	**70.400**	**70.800**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		9.200	11.100	11.200	11.200	11.300
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**9.200**	**11.100**	**11.200**	**11.200**	**11.300**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**92.200**	**80.700**	**81.200**	**81.600**	**82.100**

Investitionen Produktgruppe 1133 Grundstücksmanagement

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I310401607 Grund-stückserwerb Grünflä-che/Ried		**-78**		**-78**						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-78		-78						
Gesamtsumme		**-78**		**-78**						

Teilhaushalt 2

Sicherheit und Ordnung

Teilhaushalt 2 Sicherheit und Ordnung

Teilhaushalt	2	Sicherheit und Ordnung

Produktinformationen

Zugeordnete Produkte	1210	Statistik und Wahlen
	1220	Ordnungswesen
	1221	Verkehrswesen (inkl. Schifffahrt)
	1222	Einwohnerwesen
	1223	Personenstandswesen
	1225	Sozialversicherung
	1226	Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen
	1260	Brandschutz
	1280	Katastrophenschutz

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 2 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-4.000	-3.104.000	-3.104.000	-3.104.000	-3.104.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge		-3.100	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
4	Sonstige Transfererträge						
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-3.443.000	-3.519.500	-3.519.500	-3.519.500	-3.519.500
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-5.600	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-127.000	-133.900	-133.900	-133.900	-133.900
10	Sonstige ordentliche Erträge		-3.050.300	-36.600	-36.600	-36.600	-36.600
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-6.633.000**	**-6.811.200**	**-6.811.200**	**-6.811.200**	**-6.811.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		5.946.200	6.491.500	6.512.900	6.583.500	6.655.400
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		745.400	897.500	897.500	897.500	897.500
15	Abschreibungen		126.700	183.800	170.200	159.500	134.000
17	Transferaufwendungen		840.100	348.100	348.100	348.100	348.100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.195.200	1.279.950	1.279.950	1.279.950	1.279.950
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**8.853.600**	**9.200.850**	**9.208.650**	**9.268.550**	**9.314.950**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**2.220.600**	**2.389.650**	**2.397.450**	**2.457.350**	**2.503.750**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		2.478.300	2.919.800	2.931.300	2.943.300	2.956.400
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**2.478.300**	**2.919.800**	**2.931.300**	**2.943.300**	**2.956.400**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**4.698.900**	**5.309.450**	**5.328.750**	**5.400.650**	**5.460.150**

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 2 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)**		**6.629.800**	**6.800.800**		**6.800.800**	**6.800.800**	**6.800.800**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**		**-8.726.900**	**-9.017.050**		**-9.038.450**	**-9.109.050**	**-9.180.950**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)**		**-2.097.100**	**-2.216.250**		**-2.237.650**	**-2.308.250**	**-2.380.150**
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen		773.400	59.000		96.000		
23	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)**		**773.400**	**59.000**		**96.000**		
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-150.000			-400.000		
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.609.600	-375.500		-265.000		
28	Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen		-183.000			-160.000		
30	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)**		**-2.942.600**	**-375.500**		**-825.000**		
31	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)**		**-2.169.200**	**-316.500**		**-729.000**		
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)**		**-4.266.300**	**-2.532.750**		**-2.966.650**	**-2.308.250**	**-2.380.150**

Produktgruppe 1210 Statistik und Wahlen

Teilhaushalt	2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1210	Statistik und Wahlen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr H. Baur

Zuständigkeiten Hauptamt
Kommunal- und Prüfungsamt

Zugeordnete Produkte 121003 Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Kurzbeschreibung

- Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung (soweit kommunale Aufgabe) aller Bundestags-, Europaparlaments-und Landtagswahlen, der Kreistagswahlen sowie Landratswahlen

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1210 Statistik und Wahlen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-13.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-13.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		5.200	14.800	14.900	15.000	15.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		100				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		14.400	300	300	300	300
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**19.700**	**15.100**	**15.200**	**15.300**	**15.400**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**6.700**	**12.100**	**12.200**	**12.300**	**12.400**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		5.600	11.200	11.200	11.300	11.300
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**5.600**	**11.200**	**11.200**	**11.300**	**11.300**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**12.300**	**23.300**	**23.400**	**23.600**	**23.700**

Produktgruppe 1220 Ordnungswesen

Teilhaushalt	2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1220	Ordnungswesen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Frau D. Daub, Herr H. Binder

Zuständigkeiten
Forstamt
Rechts- und Ordnungsamt
Sozialamt

Zugeordnete Produkte

122002	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
122003	Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen
122004	Führen/Bereitstellen des Gewerberegisters einschließlich Auskünfte
122005	Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen
122006	Bearbeiten von Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen und sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen
122007	Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse
122008	Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen

Kurzbeschreibung

- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen
- Maßnahmen zur Reduktion der potentiellen Gefahr, die durch die Existenz oder den Einsatz von Waffen und Sprengstoffen für Dritte besteht sowie Aufgaben der unteren Jagd- und Fischereibehörde
- Sämtliche Tätigkeiten, die mit Gaststätten oder besonderen Anlässen zusammenhängen
- Sämtliche Tätigkeiten, die auf die ordnungsgemäße Führung bereits betriebener anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe hinzielen

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1220 Ordnungswesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-149.300	-145.300	-145.300	-145.300	-145.300
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-149.300**	**-145.300**	**-145.300**	**-145.300**	**-145.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		420.100	493.300	498.500	503.700	509.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		12.900	16.100	16.100	16.100	16.100
15	Abschreibungen		100	2.900	2.900	1.000	400
17	Transferaufwendungen		36.000	39.000	39.000	39.000	39.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		25.600	25.900	25.900	25.900	25.900
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**494.700**	**577.200**	**582.400**	**585.700**	**590.400**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**345.400**	**431.900**	**437.100**	**440.400**	**445.100**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		183.300	180.800	181.300	181.900	182.900
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**183.300**	**180.800**	**181.300**	**181.900**	**182.900**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**528.700**	**612.700**	**618.400**	**622.300**	**628.000**

Investitionen Produktgruppe 1220 Ordnungswesen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I120301602 Elektron. Empfang v. Gewerbean-zeigen - GewAnzV	**-15.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000									
I121001804 Waffenakten-schränke	**-5.000**					**-5.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000					-5.000				
Gesamtsumme	**-20.000**					**-5.000**				

Produktgruppe 1221 Verkehrswesen (inkl. Schifffahrt)

Teilhaushalt	2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1221	Verkehrswesen (inkl. Schifffahrt)

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr M. Bertele

Zuständigkeiten Amt für Bürgerservice, Schifffahrt und Verkehr
Bau- und Liegenschaftsamt
Rechts- und Ordnungsamt

Zugeordnete Produkte

122104	Überwachung des fließenden Verkehrs
122105	Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen (inkl. Genehmigungen)
122106	Überwachungsmaßnahmen KFZ-Zulassung
122107	Bearbeiten von Fahrerlaubnissen
122108	Überwachung der Fahrerlaubnisinhaber
122110	Straßenverkehrswesen
122120	Patentwesen - Schifffahrt
122121	Bootszulassung

Kurzbeschreibung

- Mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachung
- Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr sowie Ausnahmegenehmigungen
- Maßnahmen gegen Fahrzeughalter, zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit (u.a. Versicherungs-, Steuer- und Mängelanzeigen)
- Zulassung von Personen für den öffentlichen Straßenverkehr sowie Zulassung von Fahrschulen und -lehrern
- Maßnahmen, gegen Fahrerlaubnisinhaber zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Erlaubnisse, die zur Beförderung von Personen und Gütern notwendig sind
- Maßnahmen zur Aufstellung oder Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen sowie Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen und Baustellenanordnungen
- Zulassung von Personen zum Bodensee-Schiffsverkehr einschl. Maßnahmen zur Überwachung der Verkehrssicherheit
- Zulassung von Booten zum Bodensee-Schiffsverkehr einschl. Maßnahmen zur Überwachung der Verkehrssicherheit
- Genehmigungen und Maßnahmen zum Bodensee-Schiffsverkehr

Entwicklung der ordentlichen Erträge

Produkte	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Überwachung fließender Verkehr (122104)	1.400.000	3.050.000	3.150.000
Kfz-Zulassung (122105, 122106)	1.735.200	1.735.200	1.796.200
Fahrerlaubnisse (122107, 122108)	380.000	383.700	385.300
Straßenverkehrswesen (122110)	111.000	120.000	
Schifffahrt (122120, 122121)	730.100	730.100	740.000

Aktuelles

	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
Verstöße pro 1000 Einw. (122104)		379	374	610
Bestand Kfz	176.210	180.194	184.216	187.046
Bestand Boote	20.390	20.389	20.240	20.123

Aktuelles

- Im HH-Jahr 2017 sind 21 stationäre Anlagen mit 15 Einschüben installiert. Bis zum Jahresende 2017 kommt eine Semistation hinzu. Im HH-Jahr werden weitere 4 stationäre Messstellen und 6 Einschübe installiert und eingesetzt.
- Umsetzung der i-Kfz Stufen 2 und 3 (Online-Wiederzulassung, Online-Neuzulassung) – umfassende Änderung der Fahrzeug-Zulassungsverordnung im Jahr 2017, Realisierung im Jahr 2018.
- Manipulation an Dieselmotoren – Pflicht zum Ausbau von Abschalteinrichtungen, Maßnahmen gegen Fahrzeughalter.
- Seitens Bund und Land geplante Einbeziehung der Zulassungsbehörden bei den Prozessen im Rahmen der angedachten Infrastrukturabgabe/Pkw-Maut (2016ff.)
- Befristung von Führerscheinen:
  Seit dem 19.01.2013 werden Führerscheine nur noch zeitlich befristet auf 15 Jahre erteilt. Alle zuvor ausgestellten Führerscheine müssen bis spätestens zum 19.01.2033 getauscht werden. Nach amtlichen Schätzungen sind das deutschlandweit ca. 45 Millionen Führerscheine. Bezieht man diese Zahl auf den Bodenseekreis, so sind ca. 115.000 Führerscheine neu auszustellen. Mit dem (Zwangs-) Umtausch soll im Jahr 2021 begonnen werden.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1221 Verkehrswesen (inkl. Schifffahrt)

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			-3.100.000	-3.100.000	-3.100.000	-3.100.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-2.967.000	-3.017.000	-3.017.000	-3.017.000	-3.017.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte			-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-3.700	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
10	Sonstige ordentliche Erträge		-3.050.300	-36.600	-36.600	-36.600	-36.600
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-6.021.000**	**-6.158.500**	**-6.158.500**	**-6.158.500**	**-6.158.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		2.879.000	3.201.600	3.236.800	3.272.200	3.308.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		407.300	549.800	549.800	549.800	549.800
15	Abschreibungen		79.700	131.900	119.900	116.300	93.600
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		354.100	363.700	363.700	363.700	363.700
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**3.720.100**	**4.247.000**	**4.270.200**	**4.302.000**	**4.315.200**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**-2.300.900**	**-1.911.500**	**-1.888.300**	**-1.856.500**	**-1.843.300**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		1.197.900	1.316.600	1.322.400	1.328.100	1.334.100
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**1.197.900**	**1.316.600**	**1.322.400**	**1.328.100**	**1.334.100**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**-1.103.000**	**-594.900**	**-565.900**	**-528.400**	**-509.200**

Investitionen Produktgruppe 1221 Verkehrswesen (inkl. Schifffahrt)

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I120301603 Software Geschwindigkeitsüber-wachung	**-12.000**	**-24.900**		**-12.900**	**-12.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000	-24.900		-12.900	-12.000					
I120601601 Stationäre Geschwindigkeitsüber-wachung	**-370.000**	**-479.096**		**-479.096**						
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen	-370.000	-479.096		-479.096						
I120601701 Stationäre Geschwindigkeitsüber-wachung	**-150.000**	**-150.000**			**-150.000**					
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen	-150.000	-150.000			-150.000					
I120601801 Stationäre Geschwindigkeitsüber-wachung (ab 2018)	**-400.000**							**-400.000**		
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen	-400.000							-400.000		
I120901602 Mobile Geschwindigkeitsüberw. Fahrzeug u. Ausstat.	**-70.000**	**-60.844**		**-60.844**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-70.000	-60.844		-60.844						
I120901603 Beschaffung Seitenradarmesssystem		**-2.680**		**-2.680**						
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen		-2.680		-2.680						
I121001607 Büroausstat-tung Geschwindigkeits-überwachung		**-497**		**-497**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-497		-497						
I130301603 Software für Schifffahrtsamt (Äblö-sung)	**-120.000**	**-40.000**			**-40.000**					

Investitionen Produktgruppe 1221 Verkehrswesen (inkl. Schifffahrt)

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-120.000	-40.000			-40.000					
I130901701 W-LAN Außenstellen KFZ-Zulassung TT	**-3.000**	**-3.000**			**-3.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000	-3.000			-3.000					
I130901702 W-LAN Außenstellen KFZ-Zulassung ÜB	**-3.000**	**-3.000**			**-3.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000	-3.000			-3.000					
I131001604 Beschaffung Arbeitshil-fe/Tischergänzung		**-584**		**-584**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-584		-584						
I131001701 Ersatz-/Neubeschaf. Entstempe-lungsautomat	**-4.000**	**-3.500**			**-3.500**	**-500**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000	-3.500			-3.500	-500				
I131001702 Optimierung Bürgerservice	**-12.000**	**-12.000**			**-12.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000	-12.000			-12.000					
Gesamtsumme	**-1.144.000**	**-780.100**		**-556.600**	**-223.500**	**-500**		**-400.000**		

Produktgruppe 1222 Einwohnerwesen

Teilhaushalt	2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1222	Einwohnerwesen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr Y. Bayraktar

Zuständigkeiten Amt für Bürgerservice, Schifffahrt und Verkehr
Amt für Migration und Integration

Zugeordnete Produkte

122204	Bürgerservice/Leistungen für andere Behörde
122205	Einbürgerungen, Feststellung der Staatsangehörigkeit, etc.
122206	Eingliederung von Spätaussiedlern
122207	Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer
122208	Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer
122209	Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber
122210	Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiterer Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle des Landratsamtes für die Bürger, inkl. Telefonzentrale sowie der Behördennummer 115.
- Entgegennahme, Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft, Verfahren zur Feststellung, Beibehaltung und Verlust der Staatsangehörigkeit
- Erteilung von Freizügigkeitsbescheinigungen für EU-Staatsbürger aus den alten EU-Staaten
- Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Aufenthaltstitel
- Verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerber bis zur rechtskräftigen positiven oder vollstreckbar negativen Antragsentscheidung
- Durchsetzung und Überwachung der Ausreiseverpflichtung, Beantragung von Abschiebehaft und Durchführung von Abschiebungen, Überwachung der Sperrwirkungen von Ausweisung und Abschiebung

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1222 Einwohnerwesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-154.200	-185.200	-185.200	-185.200	-185.200
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-80.300	-80.200	-80.200	-80.200	-80.200
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-234.500**	**-265.400**	**-265.400**	**-265.400**	**-265.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		1.334.300	1.379.500	1.394.600	1.409.700	1.425.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		209.600	202.700	202.700	202.700	202.700
15	Abschreibungen		7.300	6.700	6.000	5.200	5.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		131.600	164.900	164.900	164.900	164.900
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**1.682.800**	**1.753.800**	**1.768.200**	**1.782.500**	**1.797.900**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**1.448.300**	**1.488.400**	**1.502.800**	**1.517.100**	**1.532.500**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		573.300	694.600	697.300	700.000	702.900
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**573.300**	**694.600**	**697.300**	**700.000**	**702.900**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**2.021.600**	**2.183.000**	**2.200.100**	**2.217.100**	**2.235.400**

Investitionen Produktgruppe 1222 Einwohnerwesen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I130301601 Beschaffung Bürgerterminal	**-15.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000									
I130301602 Anbindung Ausländeramt Kunden-steuerung	**-10.000**	**-12.016**		**-7.016**	**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-12.016		-7.016	-5.000					
I130301701 Controlling Datenbank für Bürger-Servicecenter	**-10.000**	**-10.000**			**-10.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-10.000			-10.000					
I130301702 Sag`s doch Bürgerbeteiligung Haushalt	**-20.000**	**-20.000**			**-20.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-20.000			-20.000					
I130301801 Anbindung Kundensteuerung weiterer Ämter	**-10.000**					**-10.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000					-10.000				
I131001603 Front-Office-Arbeitsplätze Kunden-steuerung		**-2.983**		**-2.983**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.983		-2.983						
Gesamtsumme	**-65.000**	**-45.000**		**-10.000**	**-35.000**	**-10.000**				

Produktgruppe 1223 Personenstandswesen

Teilhaushalt	2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1223	Personenstandswesen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr W. Stößer	
Zuständigkeiten	Rechts- und Ordnungsamt	
Zugeordnete Produkte	122303	Beurkundung und Nachbekundung von erfolgten Eheschließungen oder Lebenspartnerschaften; Nachbeurkundung von Geburten und Sterbefällen
	122309	Behördliche Namensänderungen

Kurzbeschreibung

- Ausfertigen eines zusätzlichen deutschen Dokumentes über eine bereits erfolgte Eheschließung oder Begründung einer Lebenspartnerschaft nach anderem Recht
- Entgegennahme, Prüfung und Entscheidung von Namensänderungsanträgen

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1223 Personenstandswesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-2.000**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		188.800	62.700	63.300	63.900	64.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		12.800	13.900	13.900	13.900	13.900
15	Abschreibungen		100	100	100	100	100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		16.600	16.400	16.400	16.400	16.400
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**218.300**	**93.100**	**93.700**	**94.300**	**95.000**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**216.300**	**91.600**	**92.200**	**92.800**	**93.500**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		32.800	20.400	20.500	20.500	20.600
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**32.800**	**20.400**	**20.500**	**20.500**	**20.600**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**249.100**	**112.000**	**112.700**	**113.300**	**114.100**

Investitionen Produktgruppe 1223 Personenstandswesen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I121001606 Beschaffung Ergonomische Büroaus-stattung		**-791**		**-791**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-791		-791						
Gesamtsumme		**-791**		**-791**						

Produktgruppe 1225 Sozialversicherung

Teilhaushalt	2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1225	Sozialversicherung

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr W. Stößer

Zuständigkeiten Rechts- und Ordnungsamt

Zugeordnete Produkte 122502 Leistungen als Versicherungsamt

Kurzbeschreibung
Annahme von Nachversicherungsanträgen i. d. Rentenversicherung

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1225 Sozialversicherung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**						
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		14.700				
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**19.700**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**19.700**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		10.000				
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**10.000**				
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**29.700**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**

Produktgruppe 1226 Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen

Teilhaushalt	2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1226	Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr U. Achilles	
Zuständigkeiten	Veterinäramt	
Zugeordnete Produkte	122601	Lebensmittelüberwachung
	122603	Überwachung der Fleischhygiene
	122609	Veterinärwesen

Kurzbeschreibung

- Überwachung von Produkten und Betrieben im Bereich Lebensmittel und Bedarfsgegenstände
- Schlachttier- und Fleischuntersuchung einschl. Hygieneüberwachung
- Tierschutz, Tiergesundheit und Tierkörperbeseitigung

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1226 Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge			-100	-100	-100	-100
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-145.000	-145.000	-145.000	-145.000	-145.000
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-145.000**	**-145.100**	**-145.100**	**-145.100**	**-145.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		915.500	961.400	971.700	982.100	992.800
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		32.900	33.300	33.300	33.300	33.300
15	Abschreibungen		600	1.000	1.000	900	900
17	Transferaufwendungen		755.600	260.600	260.600	260.600	260.600
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		20.400	29.400	29.400	29.400	29.400
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**1.725.000**	**1.285.700**	**1.296.000**	**1.306.300**	**1.317.000**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**1.580.000**	**1.140.600**	**1.150.900**	**1.161.200**	**1.171.900**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		370.000	529.600	531.400	533.800	535.900
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**370.000**	**529.600**	**531.400**	**533.800**	**535.900**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**1.950.000**	**1.670.200**	**1.682.300**	**1.695.000**	**1.707.800**

Investitionen Produktgruppe 1226 Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I110301801 Schnittstelle DMS von BALVI	**-30.000**					**-30.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000					-30.000				
I111001701 Mobile Kühlbox	**-5.000**	**-5.000**			**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000			-5.000					
I111001801 Mobile Kühlbox	**-5.000**					**-5.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000					-5.000				
I441001601 Beschaffung Mobile Kühlbox	**-1.500**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500									
I441001602 Beschaffung Stereo - Mikroscop		**-960**		**-960**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-960		-960						
I441001603 Beschaffung Geschirrspülmaschine		**-725**		**-725**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-725		-725						
Gesamtsumme	**-41.500**	**-6.685**		**-1.685**	**-5.000**	**-35.000**				

Produktgruppe 1260 Brandschutz

Teilhaushalt	2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1260	Brandschutz

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr H. Nöh, Herr P. Schörkhuber

Zuständigkeiten Rechts- und Ordnungsamt

Zugeordnete Produkte	126001	Alarmierung und Disposition der nicht polizeilichen Gefahrenabwehr (ILS)
	126003	Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht
	126005	Dienstleistungen für Dritte

Kurzbeschreibung

- Entgegennahme aller Notrufe und Hilfeersuchen über die einheitliche Notrufnummer 112
- Disposition von Krankentransporten
- Alarmierung und Disposition der Feuerwehren, Rettungsdienst sowie sonstiger Einheiten der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr einschließlich Führungs- und Verwaltungsstab.
- Empfangs- und Alarmierungsstelle aller aufgeschalteten Brandmeldeanlagen
- Vermittlung kassenärztlicher Notdienst
- Meldekopf Öl- und Schadenswehr Bodensee
- Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht
- Brandverhütungsschau
- Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände
- Brandschutztechnische Beratungen und Stellungnahmen im und außerhalb des Bauordnungsrechts
- Brandschutzerziehung und -aufklärung sowie Ausbildung zum Brandschutzerzieher/ -aufklärer
- Aufgabenerfüllung nach dem Feuerwehrgesetz (Betrieb Integr. Leitstelle, überörtliche Ausbildung von Feuerwehrangehörigen und überörtliche Einsatzmittel)
- Aufgabenerfüllung nach VwV Ölwehr
- Bewilligungsstelle für die kommunalen Zuschüsse für das Feuerwehrwesen nach VwV-Z-Feu
- Fachtechnische Unterstützung der kommunalen Einsatzleiter; Übernahme der Technischen Einsatzleitung nach Feuerwehrgesetz bzw. Katastrophenschutzgesetz

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1260 Brandschutz

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge		-2.300	-900	-900	-900	-900
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-5.600	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-30.000	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-66.900**	**-82.500**	**-82.500**	**-82.500**	**-82.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		176.400	240.300	193.800	196.200	198.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		43.600	57.700	57.700	57.700	57.700
15	Abschreibungen		33.000	11.000	10.900	7.000	5.700
17	Transferaufwendungen		41.500	41.500	41.500	41.500	41.500
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		623.600	654.700	654.700	654.700	654.700
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**918.100**	**1.005.200**	**958.600**	**957.100**	**958.200**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**851.200**	**922.700**	**876.100**	**874.600**	**875.700**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		85.300	121.200	121.700	122.000	122.700
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**85.300**	**121.200**	**121.700**	**122.000**	**122.700**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**936.500**	**1.043.900**	**997.800**	**996.600**	**998.400**

Investitionen Produktgruppe 1260 Brandschutz

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I120901601 Beschaffung KdoW Kreisbrandmeister	**-50.000**	**-50.868**		**-50.868**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000	-50.868		-50.868						
I120901802 Beschaffung WLF (Wechselladefahr-zeug)	**-171.000**					**-171.000**				
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	59.000					59.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-230.000					-230.000				
I120901803 Beschaffung LUF 60 (Löschunterstüt-zungsfahrzeug)	**-240.000**							**-240.000**		
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	96.000							96.000		
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-240.000							-240.000		
I121001601 Abrollbeh. Gefahrengut FF Fried-richshafen	**-350.000**	**-10.000**			**-10.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-350.000	-10.000			-10.000					
I121001602 Abrollbeh. Gefahrengut FF Überlin-gen	**-350.000**	**-350.000**			**-350.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-350.000	-350.000			-350.000					
I121001603 Techniker-neuerung Integr. Leitstel-le Bodenseekreis	**-1.353.200**	**-1.353.200**			**-1.353.200**					
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	1.546.800	773.400			773.400					

Investitionen Produktgruppe 1260 Brandschutz

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.900.000	-2.126.600			-2.126.600					
I121001701 Digitalfunk-ausstattung stv. KBM BSK	**-9.500**	**-9.500**			**-9.500**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.500	-9.500			-9.500					
I121001801 Ersatzbe-schaffung Atemschutz-ger. FN/ÜB	**-80.000**					**-80.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-80.000					-80.000				
I121001802 Beschaffung 2 mobile Lautsprecher f. Einsatzfahrz.	**-25.000**							**-25.000**		
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-25.000							-25.000		
I122251601 Zuschuss an Stadt Überlingen Füh-rungsfahrzeug	**-125.000**	**-25.000**			**-25.000**					
280 Auszahlg. f. Investi-tionsförderungsmaß-nahmen	-125.000	-25.000			-25.000					
I122251602 Zuschuss Einrichtung App Mobile Retter	**-30.000**									
280 Auszahlg. f. Investi-tionsförderungsmaß-nahmen	-30.000									
I122251603 Zuschuss an Stadt Friedrichshafen Führungsfahrzeug	**-125.000**	**-25.000**			**-25.000**					
280 Auszahlg. f. Investi-tionsförderungsmaß-nahmen	-125.000	-25.000			-25.000					
I122251701 Zuschuss an Gemeinde Salem GW L Rüst	**-133.000**	**-133.000**			**-133.000**					
280 Auszahlg. f. Investi-tionsförderungsmaß-nahmen	-133.000	-133.000			-133.000					
I122251801 Zuschuss Stadt ÜB Beschaffung RW	**-160.000**							**-160.000**		
280 Auszahlg. f. Investi-tionsförderungsmaß-nahmen	-160.000							-160.000		
Gesamtsumme	**-3.201.700**	**-1.956.568**		**-50.868**	**-1.905.700**	**-251.000**		**-425.000**		

Produktgruppe 1280 Katastrophenschutz

Teilhaushalt	2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1280	Katastrophenschutz

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr H. Nöh	
Zuständigkeiten	Rechts- und Ordnungsamt	
Zugeordnete Produkte	128001	Katastrophenabwehr
	128002	Bevölkerungsschutz

Kurzbeschreibung

- Die Katastrophenabwehr umfasst alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung
- Katastrophenabwehr ist auch die Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen im Spannungs- und Verteidigungsfall
- Bevölkerungsschutz umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung andererseits dienen
- Betrieb Führungs- und Verwaltungsstab Bodenseekreis
- Verwaltung der bundes- und landeseigenen Fahrzeuge des Katastrophenschutzes
- Einsatzplanung und -vorbereitung für Großschadenslagen und Flächenereignisse inkl. Katastropheneinsatzplan

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 1280 Katastrophenschutz

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-500	-500	-500	-500	-500
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge		-800	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-1.300**	**-9.900**	**-9.900**	**-9.900**	**-9.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		12.200	137.900	139.300	140.700	142.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		24.100	21.900	21.900	21.900	21.900
15	Abschreibungen		5.900	30.200	29.400	29.000	28.100
17	Transferaufwendungen		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		6.000	21.750	21.750	21.750	21.750
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**55.200**	**218.750**	**219.350**	**220.350**	**220.850**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**53.900**	**208.850**	**209.450**	**210.450**	**210.950**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		20.100	45.400	45.500	45.700	46.000
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**20.100**	**45.400**	**45.500**	**45.700**	**46.000**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**74.000**	**254.250**	**254.950**	**256.150**	**256.950**

Investitionen Produktgruppe 1280 Katastrophenschutz

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I121001604 Beschaff. Dienstkleid. Führungs-u. Verwaltungsstab	**-50.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000									
I121001605 Software Führungs- u. Verwal-tungsstab	**-90.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-90.000									
I121001803 Beschaffung 3 Satellitentelefone (Kat.schutz)	**-15.000**					**-15.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000					-15.000				
Gesamtsumme	**-155.000**					**-15.000**				

Teilhaushalt 3

Schulträgeraufgaben

Teilhaushalt 3 Schulträgeraufgaben

Teilhaushalt	3	Schulträgeraufgaben

Produktinformationen

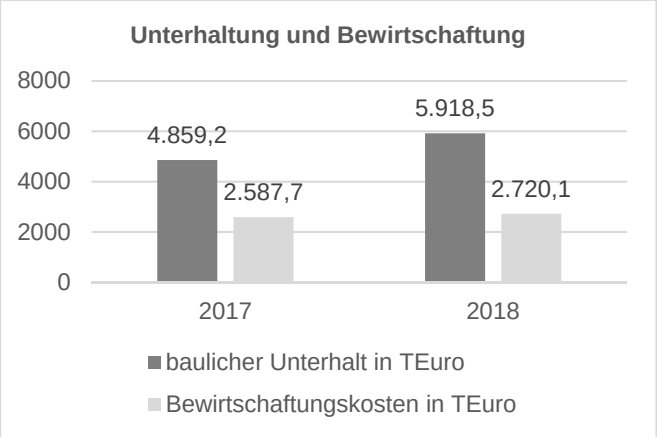
Zugeordnete Produkte	2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
	2120	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen
	2130	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
	2140	Schülerbezogene Leistungen
	2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

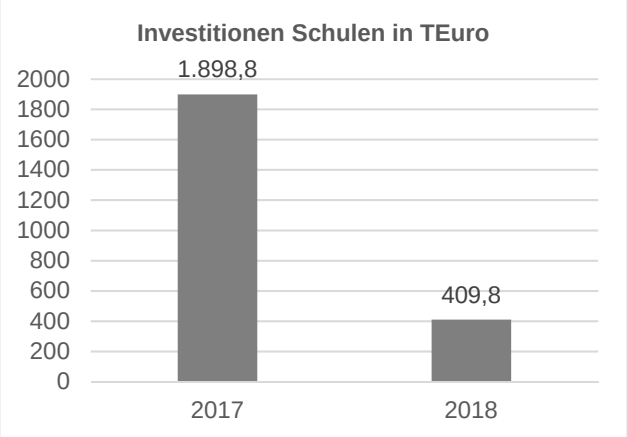
Entwicklung der Schülerzahlen

	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Schüler in Friedrichshafen	3.764	3.648	3.640
Schüler in Markdorf	1.862	1.794	1.774
Schüler in Salem -Buggensegel	38	40	31
Schüler in Tettnang	1.550	1.465	1.447
Schüler in Überlingen	1.977	1.980	1.967
Insgesamt	**9.191**	**8.927**	**8.859**
Schüler der Jugendkunstschule	380	400	480

Entwicklung der Liegenschaften

	2017	2018
Anzahl der Kreisschulen		
eigene	7	7
angemietete	2	2
Aufwendungen der Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftung		
baulicher Unterhalt in TEuro	4.859,2	5.918,5
Bewirtschaftungskosten in TEuro	2.587,7	2.720,1
Investitionssummen der Schulgebäude		
Investitionssummen in TEuro	1.898,8	409,8





Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 3 Schulträgeraufgaben

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-12.460.000	-13.316.700	-13.316.700	-13.316.700	-13.316.700
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge		-768.500	-1.010.100	-874.800	-874.100	-874.100
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-403.200	-392.600	-392.600	-392.600	-392.600
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-137.700	-160.400	-160.400	-160.400	-160.400
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-4.568.100	-5.020.100	-5.020.100	-5.020.100	-5.020.100
10	Sonstige ordentliche Erträge		-2.600	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-18.340.100**	**-19.901.100**	**-19.765.800**	**-19.765.100**	**-19.765.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		2.656.100	2.583.100	2.610.300	2.637.800	2.665.500
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		9.106.900	10.852.300	10.852.300	10.852.300	10.852.300
15	Abschreibungen		2.782.700	3.404.000	3.253.600	3.111.900	3.024.900
17	Transferaufwendungen		1.695.600	1.912.200	1.912.200	1.912.200	1.912.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		9.050.100	9.334.500	9.334.500	9.334.500	9.334.500
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**25.291.400**	**28.086.100**	**27.962.900**	**27.848.700**	**27.789.400**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**6.951.300**	**8.185.000**	**8.197.100**	**8.083.600**	**8.024.300**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		814.600	1.195.100	1.198.700	1.203.100	1.206.500
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**814.600**	**1.195.100**	**1.198.700**	**1.203.100**	**1.206.500**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**7.765.900**	**9.380.100**	**9.395.800**	**9.286.700**	**9.230.800**

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 3 Schulträgeraufgaben

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)**		**17.571.500**	**18.889.800**		**18.889.800**	**18.889.800**	**18.889.800**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**		**-22.508.700**	**-24.682.100**		**-24.709.300**	**-24.736.800**	**-24.764.500**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)**		**-4.937.200**	**-5.792.300**		**-5.819.500**	**-5.847.000**	**-5.874.700**
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen		81.200	285.800			3.145.700	3.136.500
20	Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen							
23	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)**		**81.200**	**285.800**			**3.145.700**	**3.136.500**
24	Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-2.482.200	-128.800	-10.065.900	-2.892.500	-5.022.500	-3.275.900
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-75.000		-9.930.100	-5.764.000	-1.976.000	-2.190.100
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-525.500	-412.100		-84.200	-64.500	
27	Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen		-30.000					
28	Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen					31.200	179.500	180.500
30	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)**		**-3.112.700**	**-540.900**	**-19.996.000**	**-8.709.500**	**-6.883.500**	**-5.285.500**
31	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)**		**-3.031.500**	**-255.100**	**-19.996.000**	**-8.709.500**	**-3.737.800**	**-2.149.000**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)**		**-7.968.700**	**-6.047.400**	**-19.996.000**	**-14.529.000**	**-9.584.800**	**-8.023.700**

Produktgruppe 2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Teilhaushalt	3	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr T. Hilbert

Zuständigkeiten Amt für Schule und Bildung
Bau- und Liegenschaftsamt

Zugeordnete Produkte	211002	Bereitstellung und Betrieb von Werkrealschulen – BZ Markdorf Werkrealschule
	211004	Bereitstellung und Betrieb von Realschulen
	211006	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien

Kurzbeschreibung

- Die Werkrealschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum Mittleren Bildungsabschluss erworben werden können.
- Die Realschule ist eine weiterführende Schule, in der ein Mittlerer Bildungsabschluss erworben werden kann.
- Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Ganztagsschule: Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung.
- Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch
  - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
  - Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
  - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
  - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
  - Durchführung von Veranstaltungen
- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen

Die Produktgruppe umfasst alle Schularten des Bildungszentrums Markdorf.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-1.370.900	-1.460.000	-1.460.000	-1.460.000	-1.460.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge		-185.000	-180.900	-180.900	-180.900	-180.900
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			-300	-300	-300	-300
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-12.600	-13.300	-13.300	-13.300	-13.300
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-291.300	-455.200	-455.200	-455.200	-455.200
10	Sonstige ordentliche Erträge		-1.000	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-1.860.800**	**-2.110.900**	**-2.110.900**	**-2.110.900**	**-2.110.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		410.300	430.100	434.600	439.300	444.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.173.000	2.264.600	2.264.600	2.264.600	2.264.600
15	Abschreibungen		433.500	598.000	581.000	573.600	571.800
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		252.500	279.300	279.300	279.300	279.300
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**3.269.300**	**3.572.000**	**3.559.500**	**3.556.800**	**3.559.700**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**1.408.500**	**1.461.100**	**1.448.600**	**1.445.900**	**1.448.800**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		107.400	195.300	195.800	196.600	197.000
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**107.400**	**195.300**	**195.800**	**196.600**	**197.000**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**1.515.900**	**1.656.400**	**1.644.400**	**1.642.500**	**1.645.800**

Investitionen Produktgruppe 2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I310501603 Modernisierung Außenbeleuchtung - BZM	**-141.744**	**-90.800**			**-90.800**					
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	71.756	39.700			39.700					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-193.500	-130.500			-130.500					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000									
I310501612 Sanierung Klassenzimmer BZM		**70.235**		**70.235**						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen		70.485		70.485						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-250		-250						
I310501701 NWT Räume, Planung und Sanierung (BZM)	**-7.110.700**	**-750.000**			**-750.000**		**-9.865.900**	**-1.950.000**	**-3.546.800**	**-863.900**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	3.505.200								1.193.200	2.312.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-10.615.900	-750.000			-750.000		-9.865.900	-1.950.000	-4.740.000	-3.175.900
I310501703 Fahrradständer (BZM)	**-17.900**	**-17.900**			**-17.900**					
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	5.100	5.100			5.100					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-23.000	-23.000			-23.000					
I310501802 Planung u. Sanierung Ganztagsbereich (BZM MD)	**-200.000**						**-200.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-100.000**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	47.000								23.500	23.500

Investitionen Produktgruppe 2110 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-200.000						-200.000	-50.000	-50.000	-100.000
I311001604 Beschaffung EDV-Geräte Schulzent-rum MD		**-808**		**-808**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-808		-808						
I311001613 Beschaffung Hausmeistergeräte BZM	**-5.000**	**-8.862**		**-3.862**	**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-8.862		-3.862	-5.000					
I311001617 Beschaffung bewegl. Vermö. BZM		**-3.768**		**-3.768**						
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen		2.470		2.470						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.768		-3.768						
I311001701 Beschaffung Defibrilatoren (BZM)	**-7.000**	**-7.000**			**-7.000**					
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	2.000	2.000			2.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.000	-9.000			-9.000					
I311001702 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (BZM)	**-5.000**	**-5.000**			**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000			-5.000					
I341001601 EDV-Ausstattung (WRS BZM)		**-19.508**		**-19.508**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-19.508		-19.508						
I341001602 EDV-Ausstattung (RS BZM)	**-10.000**	**-11.350**		**-11.350**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-11.350		-11.350						
I341001603 EDV-Ausstattung (Gym BZM)	**-10.000**	**-11.011**		**-11.011**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-11.011		-11.011						
I341001654 Beschaffung bewegl. Vermö. BZM - Schulamt		**-1.526**		**-1.526**						
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen		15.530		15.530						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.526		-1.526						
I341001660 Beschaffung bewegl. Vermögen Gymnasium BZM		**-5.314**		**-5.314**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-5.314		-5.314						
I341001661 Beschaffung EDV-Geräte (WRS BZM)		**-665**		**-665**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-665		-665						
I341001662 Beschaffung bewegl. Vermögen (WRS BZM)		**-4.591**		**-4.591**						

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.591		-4.591						
I341001663 Beschaffung bewegl. Vermögen (RS BZM)		**-8.238**		**-8.238**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-8.238		-8.238						
I341001666 Beschaffung Leuchtkörper Gymnasi-um (BZM)		**-3.591**		**-3.591**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.591		-3.591						
I341001721 Beschaffung EDV-Geräte (WRS BZM)	**-10.000**	**-10.000**			**-10.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-10.000			-10.000					
I341001722 Beschaffung digitale Medien (RS BZM)	**-10.000**	**-10.000**			**-10.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-10.000			-10.000					
I341001723 Umsetzung des Medienentwick-lungsplanes (Gym BZM)	**-10.000**	**-10.000**			**-10.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-10.000			-10.000					
Gesamtsumme	**-7.567.344**	**-909.698**		**-3.998**	**-905.700**		**-10.065.900**	**-2.000.000**	**-3.596.800**	**-963.900**

Produktgruppe 2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen

Teilhaushalt	3	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2120	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr T. Hilbert	
Zuständigkeiten	Amt für Schule und Bildung Bau- und Liegenschaftsamt	
Zugeordnete Produkte	212001	Bereitstellung und Betrieb von Schulkindergärten
	212002	Bereitstellung und Betrieb Förderschulen - Pestalozzischule
	212003	Bereitstellung und Betrieb von sonstigen Sonderschulen

Kurzbeschreibung

- Die Schulkindergärten dienen der Betreuung und Förderung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die vom Schulbesuch zurückgestellt werden oder die bereits vor Beginn der Schulpflicht förderungsbedürftig erscheinen
- Die Sonderschule für Geistigbehinderte dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulpflichtig sind, aber infolge einer geistigen Behinderung in den allgemeinbildenden Schulen nicht die notwendige sonderpädagogische Förderung erhalten können
- Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch
  - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
  - Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
  - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
  - Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
  - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
  - Durchführung von Veranstaltungen
- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen

In der Produktgruppe sind folgende Schulen enthalten:

- Sonnenbergschule
- Pestalozzischule

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-267.400	-275.300	-275.300	-275.300	-275.300
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge			-25.900	-25.900	-25.900	-25.900
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-48.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
10	Sonstige ordentliche Erträge		-100				
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-315.500**	**-317.200**	**-317.200**	**-317.200**	**-317.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		133.200	159.400	160.900	162.400	163.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		434.300	529.800	529.800	529.800	529.800
15	Abschreibungen		17.900	80.300	71.900	70.700	69.900
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		90.500	101.100	101.100	101.100	101.100
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**675.900**	**870.600**	**863.700**	**864.000**	**864.700**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**360.400**	**553.400**	**546.500**	**546.800**	**547.500**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		96.100	74.000	74.200	74.400	74.900
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**96.100**	**74.000**	**74.200**	**74.400**	**74.900**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**456.500**	**627.400**	**620.700**	**621.200**	**622.400**

Investitionen Produktgruppe 2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I310501604 Ertüchtigung Elektro - Pestalozzischule Markdorf	**-20.000**	**-11.741**		**-11.741**						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-20.000									
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-11.741		-11.741						
I310501614 Ertüchtigung Sanitär - Pestalozzischule Markdorf		**-38.104**		**-38.104**						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-38.104		-38.104						
I310501704 Sonnenschutz - Pestalozzischule Markdorf	**-7.500**	**-7.500**			**-7.500**					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-7.500	-7.500			-7.500					
I310501705 Sicherh.-techn. Umr. u. barrierefr. Zugang (PS MD)	**-110.600**	**-80.600**			**-80.600**	**-30.000**				
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-110.600	-80.600			-80.600	-30.000				
I310701701 2 Carports Sonnenbergschule	**-75.000**	**-75.000**			**-75.000**					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-75.000	-75.000			-75.000					
I340901806 Schulbus (SBS)	**-20.000**							**-20.000**		
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000							-20.000		
I341001604 Spielgeräte Sonnenbergschule	**-2.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000									
I341001605 EDV-Ausstattung Sonnenbergschule	**-4.000**	**-2.069**		**-2.069**						

Investitionen Produktgruppe 2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000	-2.069		-2.069						
I341001606 Sportgeräte Sonnenbergschule	**-2.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000									
I341001607 Beschaffung Spülmaschine Sonnen-bergschule	**-5.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000									
I341001608 Beschaffung Trinkbrunnen Pestaloz-zischule	**-5.000**	**-1.710**		**-1.710**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-1.710		-1.710						
I341001652 Traktor für Projektarbeit (Pesta.)		**-1.300**		**-1.300**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.300		-1.300						
I341001653 Beschaffung Geräte Sonnenbergschu-le < 1000,00€		**-559**		**-559**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-559		-559						
I341001657 Beschaffung Diensthandy Pestaloz-zischule MD		**-623**		**-623**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-623		-623						
Gesamtsumme	**-251.100**	**-219.206**		**-56.106**	**-163.100**	**-30.000**		**-20.000**		

Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Teilhaushalt	3	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2130	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr T. Hilbert

Zuständigkeiten Amt für Schule und Bildung
Bau- und Liegenschaftsamt

Zugeordnete Produkte	213001	Bereitstellung und Betrieb von gewerblichen Schulen
	213002	Bereitstellung und Betrieb kaufmännischer Schulen
	213003	Bereitstellung und Betrieb hauswirtschaftlicher Schulen

Kurzbeschreibung

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen gewerblichen, kaufmännischen und den hauswirtschaftlichen Schulen sowie entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Die berufliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Leistungen:
  - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
  - Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
  - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
  - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
  - Durchführung von Veranstaltungen
  - Bei Fachschulen Erhebung von Schulgeld
- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen

Folgende Schulen sind in den jeweiligen Produkten zusammengefasst:

- 213001 Bereitstellung und Betrieb von gewerblichen Schulen
  - Elektronikschule Tettnang
  - Claude-Dornier-Schule
  - Jörg-Zürn-Gewerbeschule
- 213002 Bereitstellung und Betrieb kaufmännischer Schulen
  - Hugo-Eckener-Schule
  - Constantin-Vanotti-Schule
- 213003 Bereitstellung und Betrieb hauswirtschaftlicher Schulen
  - Droste-Hülshoff-Schule
  - Justus-von-Liebig-Schule

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-5.555.700	-6.364.400	-6.364.400	-6.364.400	-6.364.400
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge		-485.400	-747.600	-612.300	-611.600	-611.600
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-331.200	-320.300	-320.300	-320.300	-320.300
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-87.100	-109.100	-109.100	-109.100	-109.100
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-74.800	-255.900	-255.900	-255.900	-255.900
10	Sonstige ordentliche Erträge		-1.400				
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-6.535.600**	**-7.797.300**	**-7.662.000**	**-7.661.300**	**-7.661.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		1.392.300	1.354.100	1.368.300	1.382.600	1.397.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.479.100	6.876.800	6.876.800	6.876.800	6.876.800
15	Abschreibungen		2.011.400	2.375.900	2.254.400	2.129.200	2.045.500
17	Transferaufwendungen		87.600	132.200	132.200	132.200	132.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		457.900	546.600	546.600	546.600	546.600
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**9.428.300**	**11.285.600**	**11.178.300**	**11.067.400**	**10.998.100**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**2.892.700**	**3.488.300**	**3.516.300**	**3.406.100**	**3.336.800**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		344.100	623.400	625.300	627.400	628.600
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**344.100**	**623.400**	**625.300**	**627.400**	**628.600**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**3.236.800**	**4.111.700**	**4.141.600**	**4.033.500**	**3.965.400**

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I310501602 Neugestal-tung Werkstatt CNC Bereich - JZGS	**-155.000**	**-398.602**		**-398.602**						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-85.500									
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen		-398.602		-398.602						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-69.500									
I310501610 Sanierung Schulräume Altbau EST		**-1.388.597**		**-1.388.597**						
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	2.000.000									
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-2.000.000									
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen		-1.326.926		-1.326.926						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-61.671		-61.671						
I310501706 Sanierung Parkplatz (BSZ ÜB) - geschlossen	**-180.000**	**-180.000**			**-180.000**					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-180.000	-180.000			-180.000					
I310501707 Einrichtung Müllstationen (BSZ ÜB)	**-27.000**	**-27.000**			**-27.000**					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-27.000	-27.000			-27.000					
I310501708 Bespre-chungszimmer (JZG)	**-82.100**	**-82.100**			**-82.100**					

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-82.100	-82.100			-82.100					
I310501711 Sitzgelegen-heiten Aussenbereich (BSZ FN)	**-50.000**	**-50.000**			**-50.000**					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-50.000	-50.000			-50.000					
I310501712 2 Beachvol-leyballfelder (BSZ FN)	**-80.000**	**-80.000**			**-80.000**					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-80.000	-80.000			-80.000					
I310501714 Modernisie-rung der Außenbel. -BSZ FN - geschlossen	**-299.000**	**-299.000**			**-299.000**					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-299.000	-299.000			-299.000					
I310501715 Modernisie-rung Außenbeleuchtung - EST	**-170.000**	**-157.000**			**-157.000**	**-13.000**				
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-170.000	-157.000			-157.000	-13.000				
I310501804 Flucht-/Revisionstreppenanlage n (JZGS Wertstatt)	**-260.000**							**-130.000**	**-130.000**	
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-260.000							-130.000	-130.000	
I310501805 Außenlie-gender Sonnenschutz (DHS)	**-70.000**							**-35.000**	**-35.000**	
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-70.000							-35.000	-35.000	
I310501806 Sanierung Außenbeleuchtung / Umr. a. LED (Hoga TT)	**-85.800**					**-85.800**				
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-85.800					-85.800				
I310501808 Außenlie-gender Sonnenschutz (ES TT)	**-135.000**							**-67.500**	**-67.500**	
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-135.000							-67.500	-67.500	
I310501812 Sanierung Parkplatz (BSZ ÜB) - neu	**-230.000**							**-230.000**		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-230.000							-230.000		
I310501813 Modernisie-rung der Außenbel. - BSZ FN - neu	**-368.800**							**-368.800**		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-400.000							-400.000		
280 Auszahlg. f. Investi-tionsförderungsmaß-nahmen	31.200							31.200		
I310901601 EDV Sanie-rung aktive Komponen-ten BSZ ÜB	**-85.000**	**-85.118**		**-85.118**						
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen		-85.118		-85.118						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-85.000									
I310901602 Sanierung Datennetz - Elektronik-schule Tettnang	**-135.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-135.000									

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I310901603 Entstauber-anlage (CDS)		**-14.964**		**-14.964**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-14.964		-14.964						
I311001605 Beschaffung einzelner Geräte - BSZ FN Cafeteria		**-1.341**		**-1.341**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.127		-1.127						
I311001606 Beschaffung Defibrillatoren DHS BZ FN		**-3.041**		**-3.041**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.041		-3.041						
I311001607 Beschaffung Defibrillatoren HES BZ FN		**-1.520**		**-1.520**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.520		-1.520						
I311001608 Beschaffung Defibrillatoren CDS BZ FN		**-1.520**		**-1.520**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.520		-1.520						
I311001611 Beschaffung "Elabo" - Laborausstat-tung CDS		**-33.606**		**-33.606**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-33.606		-33.606						
I311001614 Beschaffung Geräte BSZ FN < 1.000€		**-1.050**		**-1.050**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.050		-1.050						
I311001615 Beschaffung Steigleiter Landesbe-rufsschule TT		**-2.142**		**-2.142**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.142		-2.142						
I311001619 Beschaffung bewegl. Vermö. Hugo Eckener Schule FN		**-1.555**		**-1.555**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.555		-1.555						
I311001620 Beschaffung bewegl. Vermö. Droste Hülshoff Schule		**-5.166**		**-5.166**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-5.166		-5.166						
I311001621 Beschaffung bewegl. Vermö. Claude-Dornier-Schule		**-19.811**		**-19.811**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-19.811		-19.811						
I311001703 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (BSZ ÜB)	**-5.000**	**-5.508**		**-508**	**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.508		-508	-5.000					
I311001704 Umbau Malerwerkstatt BSZ FN	**-64.800**	**-64.800**			**-64.800**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-64.800	-64.800			-64.800					
I340301801 Office 365 (JVLS)	**-6.800**					**-2.000**		**-2.300**	**-2.500**	

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.800					-2.000		-2.300	-2.500	
I340901602 Beschaffung Verwaltungsserver (CDS)	**-40.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000									
I340901603 Beschaffung Drehmaschine (CDS)	**-40.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000									
I340901604 Ergänzugen EST-Netzwerk (ES TT)	**-1.200**	**-12.735**		**-12.735**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.200	-12.735		-12.735						
I340901605 Techn.Erneu. Holz-CNC-Bearbeitungszentrum (JZGS)	**-165.000**	**3.810**		**3.810**						
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		5.000		5.000						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-165.000	-1.190		-1.190						
I340901701 Ergänzugen Netzwerke (ES TT)	**-10.000**	**-10.000**			**-10.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-10.000			-10.000					
I340901801 Abwasser-prüfstand (CDS)	**-25.000**					**-25.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-25.000					-25.000				
I340901802 Stationärer Bandschleifer (CDS)	**-4.000**					**-4.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000					-4.000				
I340901803 Längendeh-nungsprüfstand (CDS)	**-8.000**					**-8.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.000					-8.000				
I340901805 Steuerungs-technik (CDS)	**-8.000**					**-8.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.000					-8.000				
I341001609 Beschaffung Digitale Tafeln (CVS)	**-20.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000									
I341001610 EDV-Ausstattung (CVS)	**-40.000**	**-4.820**		**-4.820**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000	-4.820		-4.820						
I341001611 Industrielle Messtechnik (CDS)	**-30.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000									
I341001612 Mechatroni-sches System Ind. 4.0 (CDS)	**-80.000**	**-1.421**		**-1.421**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-80.000	-1.421		-1.421						
I341001613 Beschaffung Mobiliar (CDS)	**-1.500**	**-13.413**		**-13.413**						

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500	-13.413		-13.413						
I341001614 Beschaffung Sportgeräte (CDS)	**-3.500**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.500									
I341001615 Beschaffung Geräte f. Unterricht (CDS)	**-100.000**	**-79.982**		**-79.982**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-100.000	-79.982		-79.982						
I341001616 EDV-Ausstattung (CDS)	**-62.000**	**-12.321**		**-12.321**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-62.000	-12.321		-12.321						
I341001617 Beschaffung neue PCs (HES)	**-75.000**	**-71.585**		**-71.585**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-75.000	-71.585		-71.585						
I341001618 Medienaus-stattung div. Geräte (HES)	**-52.300**	**-20.660**		**-20.660**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-52.300	-20.660		-20.660						
I341001621 Beschaffung Möbel Küche (DHS)	**-1.400**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.400									
I341001622 Beschaffung Tablets (DHS)	**-5.000**	**-6.130**		**-6.130**						
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	15.000	5.606		5.606						
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen		-9.495		-9.495						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-2.241		-2.241						
I341001623 Beschaffung Möbel Sekretariat (DHS)	**-5.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000									
I341001624 Beschaffun-gen Bereich Nahrung (DHS)	**-1.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000									
I341001625 Beschaffun-gen Bereich Biotechno-logie (DHS)	**-3.000**	**-1.999**		**-1.999**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000	-1.999		-1.999						
I341001626 Beschaffun-gen Datenverarbeitung (DHS)	**-10.000**	**-7.672**		**-7.672**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-7.672		-7.672						
I341001627 Beschaffung Nähmaschinen (DHS)	**-1.000**	**-2.238**		**-2.238**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000	-2.238		-2.238						
I341001630 Ausstattung AL-Zimmer (JvLS)	**-5.000**	**-1.647**		**-1.647**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-1.647		-1.647						

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I341001631 Einrichtung Soz.Päd. Raume (JvLS)	**-10.500**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.500									
I341001632 EDV-Ausstattung (JvLS)	**-10.000**	**-27.381**		**-27.381**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-27.381		-27.381						
I341001633 Beschaffung Sportgeräte (JvLS)	**-6.000**	**-2.175**		**-2.175**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000	-2.175		-2.175						
I341001634 Beschaffung Bibliotheksmöbel (JvLS)	**-3.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000									
I341001635 Beschaffung Beamer (JvLS)	**-2.500**	**-768**		**-768**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500	-768		-768						
I341001636 Beschaffun-gen FB Informations-technik (ES TT)	**-5.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000									
I341001637 Beschaffun-gen im allg. Sammlungs-bereich (ES TT)	**-5.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000									
I341001638 Beschaffun-gen Werkstättenbereich (ES TT)	**-5.000**	**-19.251**		**-19.251**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-19.251		-19.251						
I341001639 Beschaffun-gen Medientechnik (ES TT)	**-3.000**	**-2.231**		**-2.231**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000	-2.231		-2.231						
I341001640 Beschaffun-gen FB Gerä-te,Systeme,Elektronik (ES TT)	**-5.000**	**-33.378**		**-33.378**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-33.378		-33.378						
I341001641 Beschaffung FB Energie-/Gebäudetechnik (ES TT)	**-20.000**	**-576**		**-576**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-576		-576						
I341001642 Beschaffung Laborausstettung (ES TT)	**-20.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000									
I341001643 EDV-Ausstattung (ES TT)	**-58.000**	**-50.144**		**-50.144**						
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen		15.000		15.000						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-58.000	-50.144		-50.144						
I341001644 Labor Lernfabrik 4.0 (ES TT)	**-250.000**	**-219.428**		**-219.428**						

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen		-165.599		-165.599						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-250.000	-53.830		-53.830						
I341001645 Techn.Erneu. Lauborausr.Elektonik u.Elektrik(JZGS)	**-17.000**	**-730**		**-730**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-17.000	-730		-730						
I341001646 Techn.Erneu. Lauborausr. Pneumatik (JZGS)	**-18.000**	**-29.962**		**-29.962**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.000	-29.962		-29.962						
I341001647 Beschaffung für Werkstätte (JZGS)		**-5.744**		**-5.744**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-5.744		-5.744						
I341001648 Ausstattung Schulräume (CVS)		**-8.492**		**-8.492**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-8.492		-8.492						
I341001649 Beschaffung Medienausstattung div. Geräte (JZGS)		**-8.755**		**-8.755**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-8.755		-8.755						
I341001650 Beschaff. div. Ausstattung (bis 2.000 Euro) (DHS)		**-2.375**		**-2.375**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.375		-2.375						
I341001656 Beschaffung einer Analysewaage (JZGS)		**-1.274**		**-1.274**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.274		-1.274						
I341001664 Beschaffung bewegl. Vermögen (HES)		**-852**		**-852**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-852		-852						
I341001667 Beschaffung Backofen (CVS)		**-3.689**		**-3.689**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.689		-3.689						
I341001701 Renovierung Schüleraufenthalt - Bänke (DHS)	**-10.000**	**-10.000**			**-10.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-10.000			-10.000					
I341001702 Pflegepup-pen (JvLS)	**-6.000**	**-6.000**			**-6.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000	-6.000			-6.000					
I341001703 Mikroskope (JvLS)	**-11.000**	**-11.000**			**-11.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-11.000	-11.000			-11.000					
I341001704 elektr. Pflegebett (JvLS)	**-10.000**	**-10.000**			**-10.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-10.000			-10.000					

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I341001705 Laboraus-stattung (ES TT)	**-20.000**	**-20.000**			**-20.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-20.000			-20.000					
I341001706 Energie-/Gebäude-/Automatisierungstech. (ES TT)	**-20.000**	**-20.000**			**-20.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-20.000			-20.000					
I341001707 Ergänzungen im FB Geräte, Systeme, Elekt. (ES TT)	**-5.000**	**-5.000**			**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000			-5.000					
I341001708 Ergänzungen in Medientechnik (ES TT)	**-5.000**	**-5.000**			**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000			-5.000					
I341001709 Ergänzungen im Werkstattbereich (ES TT)	**-5.000**	**-5.000**			**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000			-5.000					
I341001710 Erg. allgem. Sammlungsbereich, Verwaltung (ES TT)	**-5.000**	**-5.000**			**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000			-5.000					
I341001711 Ergänzungen FB Informationstechnik (ES TT)	**-5.000**	**-5.000**			**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000			-5.000					
I341001712 Technologi-sche Erneuerung (CDS)	**-200.000**	**-200.000**			**-200.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-200.000	-200.000			-200.000					
I341001713 Grundaus-stattung Schalttafel Kfz Wertstatt (JZGS)	**-35.000**	**-35.000**			**-35.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-35.000	-35.000			-35.000					
I341001714 Pneumatik-Ausstattung (JZGS)	**-13.600**	**-13.600**			**-13.600**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-13.600	-13.600			-13.600					
I341001715 Drucker für Physikabteilung (JZGS)	**-3.000**	**-3.000**			**-3.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000	-3.000			-3.000					
I341001716 Digitaler Bildschirm - Neubau (JZGS)	**-6.400**	**-6.400**			**-6.400**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.400	-6.400			-6.400					
I341001717 Digitaler Bildschirm - Werkstatt (JZGS)	**-6.400**	**-6.400**			**-6.400**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.400	-6.400			-6.400					
I341001718 DSBtouch Bildschirm Lehrerzimmer (JZGS)	**-2.000**	**-2.000**			**-2.000**					

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000	-2.000			-2.000					
I341001719 Beschaffung Beamer (JZGS)	**-1.200**	**-1.200**			**-1.200**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.200	-1.200			-1.200					
I341001720 Beschaffung Medienausstattung (HES)	**-22.100**	**-22.100**			**-22.100**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-22.100	-22.100			-22.100					
I341001801 Steinsäge (CDS)	**-1.900**					**-1.900**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.900					-1.900				
I341001802 Labor-Zwangsmischer (CDS)	**-2.200**					**-2.200**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.200					-2.200				
I341001803 Handkreissä-te Mafell (CDS)	**-5.000**					**-5.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000					-5.000				
I341001804 Laser für Formatkreissäge	**-1.500**					**-1.500**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500					-1.500				
I341001805 Trainingspa-ket Geräteprüfung (CDS)	**-2.500**					**-2.500**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500					-2.500				
I341001806 Fahrwerks-vermessung (CDS)	**-5.500**					**-5.500**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.500					-5.500				
I341001807 ZF Aktivlen-kung (HAKO Lehrmittel) (CDS)	**-2.000**					**-2.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000					-2.000				
I341001808 KTS (CDS)	**-11.000**					**-11.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-11.000					-11.000				
I341001809 Heißluftmas-senmesser (CDS)	**-1.000**					**-1.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000					-1.000				
I341001810 Erstinstalla-tion Beamer Küchen u. Restaur. (CDS)	**-9.000**					**-9.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.000					-9.000				
I341001811 DV-Anschlüsse erneuern HOGA-Verw. (CDS)	**-7.000**					**-7.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.000					-7.000				
I341001812 Aufschnitt-maschine Bizerba (CDS)	**-1.300**					**-1.300**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.300					-1.300				

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I341001813 Thermomix TM 5 (CDS)	**-1.300**					**-1.300**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.300					-1.300				
I341001814 Rational Kombidämpfer (CDS)	**-6.400**					**-6.400**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.400					-6.400				
I341001815 Pacco Jet 2 System u. Zubehör (CDS)	**-5.000**					**-5.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000					-5.000				
I341001816 Holdomat Hugendobler Ktm (CDS)	**-2.100**					**-2.100**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.100					-2.100				
I341001817 Logo Steue-rung 24 V (CDS)	**-9.600**					**-9.600**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.600					-9.600				
I341001818 LCD-Monitor Samsung SyncMaster (CDS)	**-9.500**					**-9.500**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.500					-9.500				
I341001819 Switch Borad (CDS)	**-6.000**					**-6.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000					-6.000				
I341001820 Mobile Skimmer f. CNC-Fräsmasch. (CDS)	**-1.800**					**-1.800**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.800					-1.800				
I341001821 Hydraulikag-gregat (CDS)	**-5.000**					**-5.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000					-5.000				
I341001822 Tischbohr-maschine inkl. Unterbau (CDS)	**-7.000**					**-7.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.000					-7.000				
I341001823 Bandschleif-maschine (CDS)	**-1.000**					**-1.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000					-1.000				
I341001824 Segment Abkantbank (CDS)	**-2.200**					**-2.200**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.200					-2.200				
I341001825 Säulenbohr-maschine (CDS)	**-12.000**					**-12.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000					-12.000				
I341001826 Metall-bandsäage (CDS)	**-15.000**					**-15.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000					-15.000				
I341001827 Ersatz Projektoren (Beamer) (CVS)	**-25.000**					**-25.000**				

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-25.000					-25.000				
I341001828 Ersatzbe-schaffung elektr./inform. Investg. (ES TT)	**-180.900**					**-60.300**		**-60.300**	**-60.300**	
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-180.900					-60.300		-60.300	-60.300	
I341001830 Logodiktat (JVLS)	**-4.800**					**-1.500**		**-1.600**	**-1.700**	
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.800					-1.500		-1.600	-1.700	
I341001831 Waschma-schine (JVLS)	**-1.200**					**-1.200**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.200					-1.200				
I341001832 Wäsche-trockner (JVLS)	**-1.000**					**-1.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000					-1.000				
I341001833 Umgestal-tung Verwaltungsbereich (HES)	**-15.000**					**-15.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000					-15.000				
I341001834 KTS für Werstattdiagnosegerät (JZGS)	**-6.000**					**-6.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000					-6.000				
I341001835 Werstattwa-gen mit Werkzeugaus-stattung (JZGS)	**-9.000**					**-9.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.000					-9.000				
I341001836 Bosch Motortester FSA (JZGS)	**-18.000**					**-18.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.000					-18.000				
I341001837 Bremsen-druckprüfgerät (JZGS)	**-2.100**					**-2.100**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.100					-2.100				
I341001839 Vertikal-Metallkreissäge für Metalllager (JZGS)	**-5.500**					**-5.500**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.500					-5.500				
I341001840 Tischbohr-maschine (JZGS)	**-2.500**					**-2.500**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500					-2.500				
I341001841 Bandsäge (JZGS)	**-4.800**					**-4.800**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.800					-4.800				
I341001843 Umkehrmik-roskope (JZGS)	**-9.000**					**-9.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.000					-9.000				
I341001844 Photodoku-mentations- und Video-kam. (JZGS)	**-4.000**					**-4.000**				

Investitionen Produktgruppe 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000					-4.000				
I341001848 Hardware, techn. Ausstattung (DHS)	**-20.000**					**-20.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000					-20.000				
I341001849 Renovierung Lehrerzimmer (DHS)	**-10.000**					**-10.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000					-10.000				
I341001850 Umgestal-tung/Renovierung Küche (DHS)	**-10.000**					**-10.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000					-10.000				
I341001851 Umgestal-tung/Renovierung Aula (DHS)	**-5.000**					**-5.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000					-5.000				
I341001852 Umgestal-tung/Renovierung Verw.bereich (DHS)	**-15.000**					**-15.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000					-15.000				
Gesamtsumme	**-4.598.500**	**-3.955.160**		**-2.608.560**	**-1.346.600**	**-504.500**		**-895.500**	**-297.000**	

Produktgruppe 2140 Schülerbezogene Leistungen

Teilhaushalt	3	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2140	Schülerbezogene Leistungen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr R. Mayer	
Zuständigkeiten	Amt für Kreisentwicklung und Baurecht Amt für Schule und Bildung	
Zugeordnete Produkte	214001 214002	Schülerbeförderung Fördermaßnahmen für Schüler

Kurzbeschreibung

- Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung
- Alljährliche Preisverleihung an die Sieger des Europäischen Wettbewerbs

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2140 Schülerbezogene Leistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-5.176.000	-5.217.000	-5.217.000	-5.217.000	-5.217.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-4.054.000	-4.155.000	-4.155.000	-4.155.000	-4.155.000
10	Sonstige ordentliche Erträge						
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-9.230.000**	**-9.372.000**	**-9.372.000**	**-9.372.000**	**-9.372.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		171.000	160.500	162.300	164.100	166.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		18.400	21.500	21.500	21.500	21.500
15	Abschreibungen						
17	Transferaufwendungen		1.608.000	1.780.000	1.780.000	1.780.000	1.780.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		8.131.600	8.319.100	8.319.100	8.319.100	8.319.100
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**9.929.000**	**10.281.100**	**10.282.900**	**10.284.700**	**10.286.600**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**699.000**	**909.100**	**910.900**	**912.700**	**914.600**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		57.700	71.700	72.000	72.300	72.700
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**57.700**	**71.700**	**72.000**	**72.300**	**72.700**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**756.700**	**980.800**	**982.900**	**985.000**	**987.300**

Investitionen Produktgruppe 2140 Schülerbezogene Leistungen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I201501701 Erw. Gesell-sch.kreis bodo-Verbund (Integr. LKR Li)	**-30.000**	**-30.000**			**-30.000**					
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzver-mögen	-30.000	-30.000			-30.000					
Gesamtsumme	**-30.000**	**-30.000**			**-30.000**					

Produktgruppe 2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Teilhaushalt	3	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr T. Hilbert

Zuständigkeiten
Amt für Schule und Bildung
Bau- und Liegenschaftsamt
Jobcenter

Zugeordnete Produkte

215002	Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte
215004	Bereitstellung und Vermietung von AV-Medien und Geräten inkl. Service (Kreismedienzentrum)
215006	Bildungsregion (Jobcenter)
215007	Schulaufsicht
215008	Betreuung der Schulen und allgemeine Schulträgeraufgaben
215009	Bereitstellung und Betrieb von schulischen Cafeterien (BgA)

Kurzbeschreibung

- Vermietung und Verpachtung von Räumen, Hallen, Einrichtungen und Grundstücksflächen für sportliche, kulturelle und sonstige Zwecke
- Bearbeitung der im Wesentlichen finanziellen Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft Bereitstellung und Fortbildung des nicht- lehrenden Personals
- Anschaffung und Bereitstellung an Schulen und Vermietung an Dritte von geeigneten Medien nach fachlichen und medienpädagogischen Gesichtspunkten
- Schulentwicklungsmaßnahmen zur Standortsicherung der Schulen in der Trägerschaft des Landkreises
- Einrichtung, Ausstattung, Unterhaltung sowie Bewirtschaftung von schulischen Cafeterien, Vermietung und Verpachtung der Einrichtungen

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-90.000				
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge		-98.100	-55.700	-55.700	-55.700	-55.700
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-72.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-100.000	-138.000	-138.000	-138.000	-138.000
10	Sonstige ordentliche Erträge		-100				
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-398.200**	**-303.700**	**-303.700**	**-303.700**	**-303.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		549.300	479.000	484.200	489.400	494.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.002.100	1.159.600	1.159.600	1.159.600	1.159.600
15	Abschreibungen		319.900	349.800	346.300	338.400	337.700
17	Transferaufwendungen						
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		117.600	88.400	88.400	88.400	88.400
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**1.988.900**	**2.076.800**	**2.078.500**	**2.075.800**	**2.080.300**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**1.590.700**	**1.773.100**	**1.774.800**	**1.772.100**	**1.776.600**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		209.300	230.700	231.400	232.400	233.300
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**209.300**	**230.700**	**231.400**	**232.400**	**233.300**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**1.800.000**	**2.003.800**	**2.006.200**	**2.004.500**	**2.009.900**

Investitionen Produktgruppe 2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I310501605 Alte Sporthalle Sanierung BZM	**-4.336.100**	**-536.571**		**-6.871**	**-529.700**	**120.000**	**-6.330.000**	**-5.064.000**	**509.000**	**647.000**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	2.619.400	15.800			15.800	120.000			1.775.000	647.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-625.500	-545.500			-545.500					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-6.330.000	-6.064		-6.064			-6.330.000	-5.064.000	-1.266.000	
I310501702 Cafeteria, Planung und Sanierung (BZM)	**-2.789.700**	**-23.400**			**-23.400**	**165.800**	**-3.600.100**	**-700.000**	**-376.500**	**-1.855.600**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	480.400	6.600			6.600	165.800			154.000	154.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-30.000	-30.000			-30.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.600.100						-3.600.100	-700.000	-710.000	-2.190.100
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	360.000								179.500	180.500
I310501709 Planung Erweiterung Cafeteria (BSZ ÜB)	**-28.000**	**-28.000**			**-28.000**					
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	12.000	12.000			12.000					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-40.000	-40.000			-40.000					
I311001602 Beschaffung einzelner Geräte - BZM Cafeteria		**-2.838**		**-2.838**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.385		-2.385						

Investitionen Produktgruppe 2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I311001603 Beschaffung Beschallungsgeräte Kreissporthalle ÜB		**-549**		**-549**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-461		-461						
I311001605 Beschaffung einzelner Geräte - BSZ FN Cafeteria		**-5.767**		**-5.767**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.846		-4.846						
I311001609 Beschaffun-gen Cafeteria BSZ ÜB		**-739**		**-739**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-739		-739						
I311001610 Elektroschalt-schrank Sporthalle BZ FN		**-1.295**		**-1.295**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.295		-1.295						
I311001612 Hochsprung-matte BZ FN		**-1.880**		**-1.880**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.880		-1.880						
I340301601 Beschaffung Kreislizenzen - KMZ Verleih - DVD		**-2.757**		**-2.757**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.757		-2.757						
I341001601 EDV-Ausstattung (WRS BZM)	**-10.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000									
I341001619 Beschaffung div. Geräte Schulungs-raum (KMZ)	**-7.000**	**-6.215**		**-6.215**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.000	-6.215		-6.215						
I341001620 EDV-Ausstattung (KMZ)	**-18.000**	**-16.137**		**-16.137**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.000	-16.137		-16.137						
I341001659 Beschaffung Mikrofon Stereo Set Bundle (KMZ)		**-1.149**		**-1.149**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.149		-1.149						
I341001725 Mac Book Pro zum Viedeoschnitt (KMZ Leiter)	**-2.000**	**-2.000**			**-2.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000	-2.000			-2.000					
I341001726 Videokameras 4k (KMZ)	**-3.000**	**-3.000**			**-3.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000	-3.000			-3.000					
I341001846 Lichtstarker Beamer (KMZ)	**-3.600**					**-3.600**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.600					-3.600				
I341001847 Leinwand mit 2 Tüchern (KMZ)	**-2.800**					**-2.800**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.800					-2.800				
Gesamtsumme	**-7.200.200**	**-632.297**		**-46.197**	**-586.100**	**279.400**	**-9.930.100**	**-5.764.000**	**132.500**	**-1.208.600**

Teilhaushalt 4

Kulturpflege

Teilhaushalt 4 Kulturpflege

Teilhaushalt	4	Kulturpflege

Produktinformationen

Zugeordnete Produkte	2520	Kommunale Museen
	2521	Archiv
	2620	Musikpflege
	2710	Volkshochschulen
	2720	Bibliotheken
	2730	Kulturpädagogische Einrichtungen
	2810	Sonstige Kulturpflege

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 4 Kulturpflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-431.300	-411.300	-411.300	-411.300	-411.300
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge			-32.100	-32.100	-32.100	-32.100
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-1.375.900	-1.475.900	-1.475.900	-1.475.900	-1.475.900
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-37.700	-76.200	-76.200	-76.200	-76.200
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-25.300	-55.300	-55.300	-55.300	-55.300
10	Sonstige ordentliche Erträge		-66.700				
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-1.936.900**	**-2.050.800**	**-2.050.800**	**-2.050.800**	**-2.050.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		1.610.800	1.603.100	1.619.200	1.635.500	1.651.800
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		386.600	408.800	408.800	408.800	408.800
15	Abschreibungen		7.500	104.000	102.400	101.700	101.500
17	Transferaufwendungen		145.000	132.800	132.800	132.800	132.800
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.005.900	1.132.400	1.132.400	1.132.400	1.132.400
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**3.155.800**	**3.381.100**	**3.395.600**	**3.411.200**	**3.427.300**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**1.218.900**	**1.330.300**	**1.344.800**	**1.360.400**	**1.376.500**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		946.200	996.600	1.000.400	1.004.400	1.008.900
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**946.200**	**996.600**	**1.000.400**	**1.004.400**	**1.008.900**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**2.165.100**	**2.326.900**	**2.345.200**	**2.364.800**	**2.385.400**

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 4 Kulturpflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)**		**1.936.900**	**2.018.700**		**2.018.700**	**2.018.700**	**2.018.700**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**		**-3.148.300**	**-3.277.100**		**-3.293.200**	**-3.309.500**	**-3.325.800**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)**		**-1.211.400**	**-1.258.400**		**-1.274.500**	**-1.290.800**	**-1.307.100**
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen							
23	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)**							
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen							
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-33.800	-8.300				
30	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)**		**-33.800**	**-8.300**				
31	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)**		**-33.800**	**-8.300**				
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)**		**-1.245.200**	**-1.266.700**		**-1.274.500**	**-1.290.800**	**-1.307.100**

Produktgruppe 2520 Kommunale Museen

Teilhaushalt	4	Kulturpflege
Produktgruppe	2520	Kommunale Museen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Frau H. Frommer

Zuständigkeiten Kreiskulturamt

Zugeordnete Produkte

252001	Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen
252002	Präsentation von Dauerausstellungen
252003	Präsentation von Sonderausstellungen
252004	Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten
252005	Fachliche Beratung und Betreuung, Bereitstellung museumsbezogener Medien

Kurzbeschreibung

- Museumsgut der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen
- Darstellung von regionalem Kunstgeschehen und -geschichte anhand der Sammlungsbestände
- Erforschung, temporäre Darstellung und Vermittlung relevanter Themen aus der regionalen Kunst- und Kulturgeschichte, Präsentation der Sammlungsbestände und nachhaltige Dokumentation in Publikationen
- Durchführung weiterer Kulturaktivitäten, die das Bildungsprogramm der Institution spezifisch ergänzen und im Begleitprogramm von Sonderausstellungen angeboten werden
- Auskünfte und Dienstleistungen an Privatpersonen, Institutionen, Studierende und sonstige Fachämter

Erläuterungen

	2014	2015	2016	2017
Bestand Kunstwerke	1.950*	2.000*	2.030*	2.056
Zugänge	10	14	20	17
Ausstellungen	4	4	3	4
Veranstaltungen	12	10	13	10
Texte und Veröffentlichungen	21	26	33	20

(2013-2015: Erfassungszeitraum 01.01.-31.12.; 2016: Erfassungszeitraum 01.01.-31.08.)

* Prüfung des Sammlungsbestands / Aktualisierung Datenbank: Steigerung der Gesamtzahl (Bestand) entspricht nicht dem Zuwachs allein durch Neuzugänge (2013-2015: Erfassungszeitraum 01.01.-31.12.; 2016: Erfassungszeitraum 01.01.-31.08.)

Prognose 2018*

Neuzugänge Kunstsammlung	15
Anzahl Sonderausstellungen, Neukonzeption Dauerausstellungen	3
Anzahl Veranstaltungen	10
Anzahl Texte Publikationen	25

Die Struktur der Kennzahlen wurde für den Haushalt 2017 überarbeitet und den aktuellen Aufgaben und Organisationsstrukturen des Kulturamts angepasst.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2520 Kommunale Museen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
10	Sonstige ordentliche Erträge		-2.000				
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-13.500**	**-11.500**	**-11.500**	**-11.500**	**-11.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		238.100	202.200	204.200	206.200	208.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		126.900	125.900	125.900	125.900	125.900
15	Abschreibungen		200	400	400	400	400
17	Transferaufwendungen		4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		34.600	36.200	36.200	36.200	36.200
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**403.800**	**366.700**	**368.700**	**370.700**	**372.700**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**390.300**	**355.200**	**357.200**	**359.200**	**361.200**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		181.600	237.200	237.800	238.700	239.500
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**181.600**	**237.200**	**237.800**	**238.700**	**239.500**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**571.900**	**592.400**	**595.000**	**597.900**	**600.700**

Investitionen Produktgruppe 2520 Kommunale Museen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I030301601 Lizenzen und Dienstleistungen	**-15.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000									
I030801601 Ankäufe Kunstsammlung (OEW-Mittel)		**-566**		**-566**						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	156.141	25.266		25.266						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-156.141	-25.832		-25.832						
I031001601 Museumsbedarf Galerie	**-12.000**	**-238**		**-238**						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-238		-238						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000									
I031001604 Erneuerung EDV Datenleitung zum Kulturamt	**-31.000**	**-21.000**			**-21.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-31.000	-21.000			-21.000					
Gesamtsumme	**-58.000**	**-21.804**		**-804**	**-21.000**					

Produktgruppe 2521 Archiv

Teilhaushalt	4	Kulturpflege
Produktgruppe	2521	Archiv

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Frau Dr. E. Dargel

Zuständigkeiten Kreiskulturamt

Zugeordnete Produkte

252101	Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände des Kreisarchivs
252102	Benutzerdienst
252103	Erforschung und Vermittlung der Orts- und Regionalgeschichte
252104	Beratung und Unterstützung der Kreisgemeinden im Rahmen der kommunalen Archivpflege

Kurzbeschreibung

- Beratung bei der Aktenordnung und -führung innerhalb der Gebietskörperschaft
- Übernahme und Bewertung von kommunalem Archivgut aus dem Landratsamt
- Erschließung und Verwahrung der Bestände
- Aufbau und Fortführung von Sammlungen zur Geschichte des Bodenseekreises
- Benutzerdienst
- Ausarbeitungen zur Lokal- und Kreisgeschichte
- Eigene Forschung und Anregung von Forschungsprojekten
- Kooperation mit historischen Vereinen und Institutionen im Bereich der Regionalgeschichtsforschung, Denkmalpflege und Archivwissenschaft
- Kommunale Archivpflege

Erläuterungen

	2014	2015	2016	2017	Bemerkung
Aktenbestand (lfm.)	1.400*	1.050**	1.210***	1.222	* KRA und KHA ohne Gemeinden ** Beständeausgleich StaFR und StASIG (Abgang), Beständeausgleich Baurechtsamt (Abgang) ***Beständeausgleich SV-Versicherung, StA FR (Zugang)
Übernahmen (lfm.)	50	93,3	10	12	Ab 2015 mit Gemeinden
Erfasste Verzeichniseinheiten	1.500	5.077	7.622	3.545	Ab 2015 mit Gemeinden
Veranstaltungen	5	7	19	11	2016 einschl. der v. KRA betreuten Begleitveranstaltungen und Führungen Ausstellung Erster Weltkrieg in Überlingen
Texte und Veröffentlichungen	15	19	11	9	Ab 2015 Einschl. Findmittel Kommunale Archivpflege
Archivnutzer (betreute Einzelfälle)	150	163*	212	168	*Ab 2015 mit Gemeinden

(2014-2016: Erfassungszeitraum 01.01.-31.12.; 2017: Erfassungszeitraum 01.01.-30.09.)

1. Die Zahlenwerte umfassen für 2014 die Bestände des Kreisarchivs (KRA) (Amtlicher Bestand, Sammlungen) einschließlich des Kurt Hahn Archivs (KHA).
2. 2015 wurde die kommunale Archivpflege als Aufgabengebiet im SG Kreisarchiv erheblich ausgeweitet. Bezog sie sich 2014 nur auf die Stadt Markdorf, so kamen 2015 und 2016 weitere Gemeinden hinzu. In den Daten schlägt sich die Kommunale Archivpflege ab 2015 in den Rubriken Übernahmen, Erfasste Verzeichnungseinheiten nieder. Ab 2015 wurden 7-8 Gemeinden pro Jahr durch das Kreisarchiv betreut.
3. Erst ab HH 2017 werden die Bereiche Kreisarchiv-Bestände, Depositum Kurt Hahn Archiv und Gemeindearchive differenziert erfasst werden.
4. Zur Rubrik Aktenbestand: mit * gekennzeichnete Zahlen basieren auf umfassenden Beständeausgleichen.
5. 2014: Abgabe: Forstämter und Schulämter Überlingen und Tettnang
6. 2015: Rückführung Bauakten 1984ff. in Registratur Baurechtsamt
7. 2016: Zugang: Bestand Landratsamt Überlingen 1945 – 1971 von StA Freiburg, Übernahme Unterlagen der SV-Gebäudebrandversicherung für aus dem aufgelösten Zentralarchiv in Karlsruhe-Hagsfeld.
8. 2017 Stand 30.09.

Prognose 2018

Archivbestand, Akten und Bestände Kreisarchiv (in lfd.m.)	1.300	Kreisarchiv = amtliche Akten des Bodenseekreises und seiner Vorgängerbehörden sowie Sammlungsbestand
Archivbestand, Akten und Bestände Depositum Kurt-Hahn-Archiv (in lfd. m.)	160	
Archivbestand, Akten und Bestände betreute Gemeindearchive (in lfd. m.)	870	
Übernahmen (in lfd.m.) Kreisarchiv	20	
Übernahmen (in lfd.m.) Depositum Kurt-Hahn-Archiv	15	
Übernahmen (in lfd.m) betreute Gemeindearchive	20	
Erschlossenen Verzeichnungseinheiten Kreisarchiv	200	
Erschlossene Verzeichnungseinheiten Depositum Kurt-Hahn-Archiv	300	
Erschlossene Verzeichnungseinheiten betreute Gemeindearchive	1500	
Benutzungsfälle Kreisarchiv	100	
Benutzungsfälle Depositum Kurt-Hahn-Archiv	40	
Benutzungsfälle betreute Gemeindearchive	50	
Veranstaltungen Kreisarchiv	10	
Veranstaltungen Kurt-Hahn-Archiv	2	
Texte und Veröffentlichungen Kurt-Hahn-Archiv	3	
Texte und Veröffentlichungen Kreisarchiv	5	

1. Die Struktur der Kennzahlen wurde seit dem HH 2017 überarbeitet und den aktuellen Aufgaben und Organisationsstrukturen des Kulturamts angepasst.
2. Im SG Kreisarchiv werden die Kennzahlen jeweils für die Bestände Kreisarchiv, Kurt Hahn Archiv und Gemeindearchive gegenüber früheren Jahren gesondert erfasst (bis 2016 zusammen veranschlagt).

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2521 Archiv

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-500	-500	-500	-500	-500
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-500	-500	-500	-500	-500
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-47.000**	**-47.000**	**-47.000**	**-47.000**	**-47.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		227.300	247.500	250.000	252.600	255.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
15	Abschreibungen			100	100	100	100
17	Transferaufwendungen		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		17.600	16.900	16.900	16.900	16.900
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**280.400**	**300.000**	**302.500**	**305.100**	**307.700**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**233.400**	**253.000**	**255.500**	**258.100**	**260.700**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		69.800	106.900	107.300	107.600	108.000
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**69.800**	**106.900**	**107.300**	**107.600**	**108.000**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**303.200**	**359.900**	**362.800**	**365.700**	**368.700**

Investitionen Produktgruppe 2521 Archiv

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I031001602 Magazinbe-darf Kreisarchiv	**-2.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000									
Gesamtsumme	**-2.000**									

Produktgruppe 2620 Musikpflege

Teilhaushalt	4	Kulturpflege
Produktgruppe	2620	Musikpflege

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr Dr. S. Feucht	
Zuständigkeiten	Kreiskulturamt	
Zugeordnete Produkte	262004	Förderung der Musik

Kurzbeschreibung

- Institutionelle Förderung der Musik
- Projektförderung im Bereich Musik
- Unterstützung einer Musikveranstaltung eines Dritten in finanzieller, logistischer Weise und/oder durch Sachleistungen
- Beratung und Betreuung von Künstlern

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2620 Musikpflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**						
	Ordentliche Aufwendungen						
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		500	500	500	500	500
17	Transferaufwendungen		31.000	10.800	10.800	10.800	10.800
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		500	3.400	3.400	3.400	3.400
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**32.000**	**14.700**	**14.700**	**14.700**	**14.700**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**32.000**	**14.700**	**14.700**	**14.700**	**14.700**
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**						
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**32.000**	**14.700**	**14.700**	**14.700**	**14.700**

Produktgruppe 2710 Volkshochschulen

Teilhaushalt	4	Kulturpflege
Produktgruppe	2710	Volkshochschulen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Frau A. Müller-Franken

Zuständigkeiten Kreisvolkshochschule

Zugeordnete Produkte	271001	Durchführung von Kursen/ Lehrgängen
	271002	Durchführung von Einzelveranstaltungen
	271003	Durchführung von Exkursionen und Studienfahrten
	271007	Auftrags- und Vertragsmaßnahmen
	271010	Sonstige Service- und Sachleistungen

Kurzbeschreibung

- Bildungsveranstaltungen in den Bereichen
  - Politik - Gesellschaft - Umwelt
  - Kultur - Gestalten
  - Gesundheit
  - Sprachen
  - Arbeit - Beruf
  - Grundbildung - Schulabschlüsse (d.h. nicht ausschließlich schulabschlussbezogene Lehrgänge, sondern auch auf schulische Lernziele bezogene Veranstaltungen)

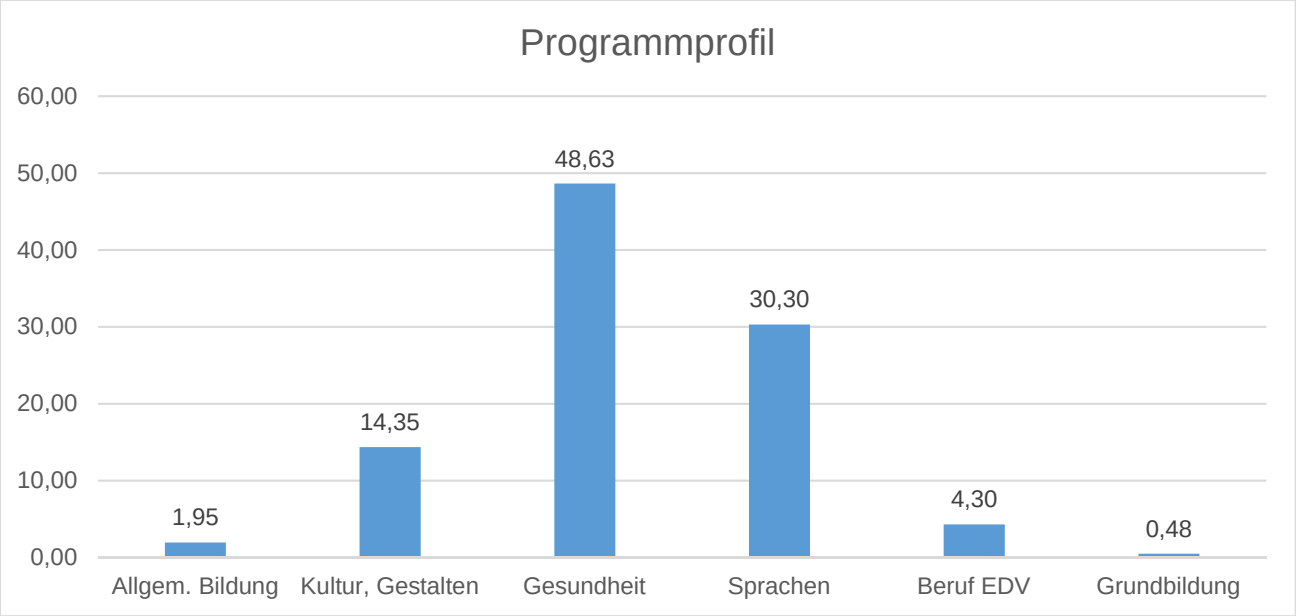
Erläuterungen

1. Zuschussbedarf je Unterrichtseinheit: 2016 = 22,81 EUR inkl. ILV / 2,01 EUR ohne ILV
2. Kostendeckungsgrad: 2016 = 51,39 % inkl. ILV / 93,61 % ohne ILV
3. Weiterbildungsdichte 2016

Diese Kennzahl gibt an, wie viele Unterrichtseinheiten pro 1.000 Einwohner durchgeführt wurden:

Weiterbildungsdichte in den 21 vhs-Außenstellen			
Bermatingen	89,79	Meckenbeuren	123,65
Deggenhausertal	179,69	Meersburg	125,59
Eriskirch	159,66	Neukirch	350,74
Frickingen	166,49	Oberteuringen	153,56
FN-Kluftern	159,05	Owingen	128,67
Hagnau	199,70	Salem	196,80
Heiligenberg	81,81	Sipplingen	108,30
Immenstaad	246,95	Tettnang	112,27
Kressbronn	305,03	Überlingen	216,07
Langenargen	227,99	Uhldingen-Mühlhofen	139,07
Markdorf	325,55		
vhs Bodenseekreis gesamt = 202,40 UE / 1000 Einwohner			

4. Programmprofil vhs Bodenseekreis 2016 in Prozent



Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2710 Volkshochschulen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-214.000	-214.000	-214.000	-214.000	-214.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-1.272.300	-1.333.300	-1.333.300	-1.333.300	-1.333.300
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-35.700	-53.200	-53.200	-53.200	-53.200
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
10	Sonstige ordentliche Erträge		-1.100				
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-1.523.100**	**-1.630.500**	**-1.630.500**	**-1.630.500**	**-1.630.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		698.900	685.900	692.900	699.900	706.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		75.100	78.400	78.400	78.400	78.400
15	Abschreibungen		400	200	200	200	200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		829.900	935.100	935.100	935.100	935.100
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**1.604.300**	**1.699.600**	**1.706.600**	**1.713.600**	**1.720.600**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**81.200**	**69.100**	**76.100**	**83.100**	**90.100**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		517.700	463.600	465.600	467.400	469.900
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**517.700**	**463.600**	**465.600**	**467.400**	**469.900**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**598.900**	**532.700**	**541.700**	**550.500**	**560.000**

Investitionen Produktgruppe 2710 Volkshochschulen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I140301801 Adobe-Lizenzen Software "Creativ-Cloud"	**-3.500**					**-3.500**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.500					-3.500				
I141001701 Beschaffung Beamer VHS	**-2.500**					**-2.500**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500					-2.500				
Gesamtsumme	**-6.000**					**-6.000**				

Produktgruppe 2720 Bibliotheken

Teilhaushalt	4	Kulturpflege
Produktgruppe	2720	Bibliotheken

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Frau T. Maurer

Zuständigkeiten Amt für Schule und Bildung
Kreiskulturamt

Zugeordnete Produkte	272001	Bereitstellung von Medien und Informationen
	272005	Sonstige Dienstleistungen: Bereitstellung von Informationsdiensten und Betreuung von Fremdbeständen (Deposita)
	272006	Öffentlichkeits- und Programmarbeit

Kurzbeschreibung
Bibliothek des Bildungszentrums Markdorf:

- Schul- und öffentliche Bibliothek
- Die Bibliothek des Bildungszentrums Markdorf ist Informations-, Medien- und Kommunikationszentrum für die Schulangehörigen als auch für alle Einwohner
- Bereitstellung von Medien (z.B. Bücher, AV-Medien, Zeitschriften, Zeitungen) für die Ausleihe und Nutzung in den Räumen der Bibliothek;
- Leistungsumfang u. a.:
    - Marktsichtung und Beschaffung einschl. formale und inhaltliche Erschließung
    - Ausleihe, Rückgabe, Anmeldungen
    - Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Medienlisten u. ä.)

Kreisbibliothek:

- Archivbibliothek/wissenschaftliche Bibliothek für die interne Nutzung durch die Mitarbeiter des Landratsamtes, sowie für wissenschaftliche, regionalgeschichtliche und heimatkundliche Forschungen
- Bereitstellung von Medien (z.B. Bücher, AV-Medien, Zeitschriften, Zeitungen) für die Nutzung in den Räumen der Bibliothek;
- Leistungsumfang u. a.:
    - Marktsichtung und Beschaffung einschl. formale und inhaltliche Erschließung
    - Bestandserhaltung
    - Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Medienlisten u. ä.)
    - Bereitstellung von Informationsdiensten (Bibliografien)
    - Betreuung von Fremdbeständen (Deposita)

Erläuterungen für die Kreisbibliothek

	2014	2015	2016	2017*	Bemerkung
Bestand Bände	40.313	40.623	40.822	40.822	ohne Periodikabestand
Zugänge Datensätze	265	506	376	1.500	Vom 01.02.-30.11.2017 werden durch eine Aushilfe Teile der Altbestände im Onlinekatalog rekatalogisiert.
Bibliotheksnutzer (betreute Einzelfälle)	86	76	75	70	wird erst seit 2014 ermittelt

(2013-2015: Erfassungszeitraum 01.01.-31.12.; seit 2016: Erfassungszeitraum 01.01.-31.07.)
* Es handelt sich um Schätzungen, da das Haushaltsjahr 2017 zum Berichtszeitraum noch nicht abgeschlossen ist.

1. „Bestand Bände“ umfasst: Bücher und AV-Medien.
2. Laufende Periodika wie Zeitungen, Zeitschriften und Jahrbücher werden nicht einzeln in den Bibliothekskatalog eingearbeitet und daher nicht einzeln erfasst.
3. „Zugänge Datensätze“ umfasst auch die Rekatalogisierung von Altbeständen, die bisher nur im Zettelkatalog, aber nicht im Online-Katalog verzeichnet waren.
4. Benutzungsfälle werden erst seit 2014 erfasst.

Erläuterungen für die Bibliothek des Bildungszentrums Markdorf:

	2014	2015	2016	2017	Bemerkung
Bestand Medien	69.252	66.261	66.109	66.000*	Bücher, AV-Medien, Zeitschriften
Zugang Medien	5.606	5.201	4.896	5.000*	
Entleihungen	202.260	201.140	198.452	200.00*	Seit April 2015 mit Onleihe

Die Struktur der Kennzahlen wurde für den HH 2017 überarbeitet und den aktuellen Aufgaben und Organisationsstrukturen des Kulturamts angepasst.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2720 Bibliotheken

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-175.000	-155.000	-155.000	-155.000	-155.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge			-32.100	-32.100	-32.100	-32.100
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-100	-15.100	-15.100	-15.100	-15.100
10	Sonstige ordentliche Erträge		-20.600				
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-195.700**	**-202.200**	**-202.200**	**-202.200**	**-202.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		224.800	250.600	253.200	255.900	258.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		132.300	149.800	149.800	149.800	149.800
15	Abschreibungen		3.000	100.400	99.700	99.500	99.300
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		33.500	43.000	43.000	43.000	43.000
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**393.600**	**543.800**	**545.700**	**548.200**	**550.700**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**197.900**	**341.600**	**343.500**	**346.000**	**348.500**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		96.000	128.100	128.500	129.200	129.700
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**96.000**	**128.100**	**128.500**	**129.200**	**129.700**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**293.900**	**469.700**	**472.000**	**475.200**	**478.200**

Produktgruppe 2730 Kulturpädagogische Einrichtungen

Teilhaushalt	4	Kulturpflege
Produktgruppe	2730	Kulturpädagogische Einrichtungen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr T. Hilbert

Zuständigkeiten Amt für Schule und Bildung
Bau- und Liegenschaftsamt

Zugeordnete Produkte 273001 Kulturpädagogische Einrichtungen (Jugendkunstschule)

Kurzbeschreibung

- Gestalterische, rhythmische und tänzerische Elementarbildung für zweieinhalb- bis sechsjährige Kinder, einschl. Beratung und Öffentlichkeitsarbeit.
- Jahreskurse in den Bereichen bildnerisches Gestalten, plastisches Gestalten, moderne Medien, Tanz, Theater und Performance für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 27 Jahren
- Abendkurse zur Akademie- und Fachhochschulvorbereitung (berufsorientierend) in den Fachklassen Bildende Kunst, Architektur, Mode-Design, Produkt-Design und Kommunikations-Design für Jugendliche ab 16 Jahren
- einjährige Akademie- und Fachhochschulvorbereitung in Theorie und Praxis mit Ganztagsunterricht

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2730 Kulturpädagogische Einrichtungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-15.300	-15.300	-15.300	-15.300	-15.300
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-99.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
10	Sonstige ordentliche Erträge		-9.000				
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-123.300**	**-125.300**	**-125.300**	**-125.300**	**-125.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		135.700	142.700	144.100	145.500	146.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		36.400	38.800	38.800	38.800	38.800
15	Abschreibungen		1.000	1.800	900	400	400
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		78.100	87.700	87.700	87.700	87.700
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**251.200**	**271.000**	**271.500**	**272.400**	**273.800**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**127.900**	**145.700**	**146.200**	**147.100**	**148.500**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		39.200	36.200	36.500	36.700	36.900
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**39.200**	**36.200**	**36.500**	**36.700**	**36.900**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**167.100**	**181.900**	**182.700**	**183.800**	**185.400**

Investitionen Produktgruppe 2730 Kulturpädagogische Einrichtungen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I341001628 EDV-Ausstattung (JKS)	**-4.000**	**-1.804**		**-1.804**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000	-1.804		-1.804						
I341001629 Beschaffung Schneidemaschine (JKS)	**-1.400**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.400									
I341001655 Beschaffung einer Presse (JKS)		**-6.064**		**-6.064**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-6.064		-6.064						
I341001727 Beschaffung EDV-Ausstattung	**-4.500**	**-4.500**			**-4.500**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.500	-4.500			-4.500					
I341001845 PC / EDV-Ausstattung (JKS)	**-2.300**					**-2.300**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.300					-2.300				
Gesamtsumme	**-12.200**	**-12.369**		**-7.869**	**-4.500**	**-2.300**				

Produktgruppe 2810 Sonstige Kulturpflege

Teilhaushalt	4	Kulturpflege
Produktgruppe	2810	Sonstige Kulturpflege

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr Dr. S. Feucht	
Zuständigkeiten	Kreiskulturamt	
Zugeordnete Produkte	281001	Kulturförderung (ohne Musikförderung)
	281002	Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise

Kurzbeschreibung

- Allgemeine Förderung der Kultur- und Heimatpflege im Landkreis im Rahmen der subsidiär übernommenen freiwilligen Leistungen; insbesondere Förderung kultureller Aktivitäten in den Bereichen Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film/Medien, Weiterbildung, Geschichte, Interkulturelles/Völkerverständigung, Wissenschaft, Interdisziplinäres, Kulturveranstaltungen in kreispartnerschaftlichen oder internationalen Beziehungen

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 2810 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen						
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte			-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-300	-300	-300	-300	-300
10	Sonstige ordentliche Erträge		-34.000				
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-34.300**	**-34.300**	**-34.300**	**-34.300**	**-34.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		86.000	74.200	74.800	75.400	76.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
15	Abschreibungen		2.900	1.100	1.100	1.100	1.100
17	Transferaufwendungen		80.000	90.000	90.000	90.000	90.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		11.700	10.100	10.100	10.100	10.100
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**190.500**	**185.300**	**185.900**	**186.500**	**187.100**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**156.200**	**151.000**	**151.600**	**152.200**	**152.800**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		41.900	24.600	24.700	24.800	24.900
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**41.900**	**24.600**	**24.700**	**24.800**	**24.900**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**198.100**	**175.600**	**176.300**	**177.000**	**177.700**

Teilhaushalt 5

Soziales

Teilhaushalt 5 Soziales

Teilhaushalt	5	Soziales

Produktinformationen

Zugeordnete Produkte	3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
	3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
	3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
	3140	Soziale Einrichtungen
	3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
	3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	3170	Betreuungsleistungen
	3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
	3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG
	3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
	3630	Hilfen für junge Menschen und Familien
	3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	3680	Kooperation und Vernetzung
	3690	Unterhaltsvorschussleistungen
	3710	Schwerbehindertenrecht
	3720	Soziales Entschädigungsrecht
	4110	Krankenhäuser
	4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege
	4210	Förderung des Sports

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 5 Soziales

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben		-700.000	-800.000	-800.000	-800.000	-800.000
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-43.822.500	-52.138.800	-52.138.800	-52.138.800	-52.138.800
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge			-200	-200	-200	-200
4	Sonstige Transfererträge		-14.323.600	-15.409.100	-15.409.100	-15.409.100	-15.409.100
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-679.500	-857.000	-857.000	-857.000	-857.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-40.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-42.872.000	-28.755.800	-28.755.800	-28.755.800	-28.755.800
8	Zinsen und ähnliche Erträge						
10	Sonstige ordentliche Erträge		-19.000	-600	-600	-600	-600
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-102.456.600**	**-98.013.500**	**-98.013.500**	**-98.013.500**	**-98.013.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		19.585.500	21.474.400	21.707.400	21.941.900	22.178.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		12.095.200	5.461.100	5.461.100	5.461.100	5.461.100
15	Abschreibungen		2.829.600	1.121.600	961.100	862.300	569.500
17	Transferaufwendungen		156.242.100	158.152.600	158.182.600	158.152.600	158.152.600
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		5.021.300	5.983.100	5.983.100	5.983.100	5.983.100
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**195.773.700**	**192.192.800**	**192.295.300**	**192.401.000**	**192.344.900**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**93.317.100**	**94.179.300**	**94.281.800**	**94.387.500**	**94.331.400**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		7.396.100	8.925.900	8.960.800	8.995.800	9.031.800
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**7.396.100**	**8.925.900**	**8.960.800**	**8.995.800**	**9.031.800**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**100.713.200**	**103.105.200**	**103.242.600**	**103.383.300**	**103.363.200**

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 5 Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)**		**102.456.200**	**98.013.300**		**98.013.300**	**98.013.300**	**98.013.300**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**		**-192.944.100**	**-191.071.200**		**-191.334.200**	**-191.538.700**	**-191.775.400**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)**		**-90.487.900**	**-93.057.900**		**-93.320.900**	**-93.525.400**	**-93.762.100**
23	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)**							
24	Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden							
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-6.322.900					
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-168.800	-51.000				
30	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)**		**-6.491.700**	**-51.000**				
31	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)**		**-6.491.700**	**-51.000**				
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)**		**-96.979.600**	**-93.108.900**		**-93.320.900**	**-93.525.400**	**-93.762.100**

Produktgruppe 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Teilhaushalt	5	Soziales
Produktgruppe	3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr U. Müllerschön	
Zuständigkeiten	Sozialamt	
Zugeordnete Produkte	311001	Hilfe zur Pflege
	311002	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
	311003	Hilfen zur Gesundheit
	311004	Hilfen für blinde Menschen
	311005	Hilfe zum Lebensunterhalt
	311006	Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII
	311007	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
	311008	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Kurzbeschreibung

- Sämtliche individuelle Leistungen nach dem SGB XII
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
- Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen
- Gewährung von Blindenhilfe nach § 72 SGB XII ggf. i.V.m. Leistungen der Kriegsopferfürsorge
- Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII 3. Kapitel zur Sicherstellung des Lebensunterhalts und SGB XII 4. Kapitel zur Sicherung des Lebensunterhalts im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung
- Hilfen zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe u. a.
- Hilfen bei besonderen sozialen Schwierigkeiten

Erläuterungen

- Sämtliche Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen für Personen mit Leistungsanspruch nach dem SGB XII.
- Die Transferaufwendungen im Produkt 31.10.08 (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) werden zu 100 Prozent vom Bund erstattet.
  - Die Aufwendungen für den Barbetrag nach § 136 SGB XII, für leistungsberechtigten Personen nach dem SGB XII mit gleichzeitigem Erhalt von stationäre Leistungen der Eingliederungshilfe, werden seit 2017 pauschal mit 57,26 € pro Monat und Leistungsberechtigten vom Bund erstattet.
- Seit dem Jahr 2017 kam es zu umfangreichen gesetzlichen Änderungen mit finanziellen und organisatorischen Auswirkung für die Landkreise:
  1. Umsetzung des Zweiten Pflegestärkungsgesetzes seit 01.01.2017:
     a. Änderungen der drei Pflegebedarfsstufen hin zu fünf Pflegegraden
     b. Anpassung der Erstattungsleistungen anderer Sozialleistungsträger (insbesondere Pflegekassen)
     c. Leistungsänderungen im Bereich der stationären Pflege

  2. Reform in der Eingliederungshilfe durch das Bundesteilhabegesetz (ab 01.01.2017):
     a. Ausweitung des anspruchsberechtigten Personenkreises (ab 2023)
     b. Neuregelung der Einkommen- und Vermögensanrechnung (ab 2017, nächste Reform 2020)
     c. Neue Leistungstatbestände bei beruflicher Reha (ab 2018)
     d. Änderungen des Vertragsrechts, der Bedarfsermittlung und Weiterleitung von Leistungen (ab 2018)
     e. Änderung der Leistungsgewährung und Ausweitung der Teilhabeleistungen (ab 2020)

Weitere Einflussfaktoren:

1. Wesentliche Erhöhung der Vergütungssätze im Bereich der Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege durch Berücksichtigung gesetzlicher Änderungen und Tarifsteigerungen bei Neuverhandlungen.
2. Erhöhung der Fallzahlen
3. Anpassung der Regelsätze ab 01.01.2018 (Steigerung um 1,6 Prozent)

Fallzahlen (Leistungsempfänger mit Anspruch)

		31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	Prognose 31.12.2017
31.10.01.	Hilfe zur Pflege	628	682	675	655	670
	ambulant	116	116	126	113	120
	stationär	512	566	545	541	550
31.10.02.	Eingliederungshilfe	1.809	1.849	1.911	1.922	1.935
	ambulant	298	305	334	346	350
	stationär	572	576	593	595	600
	teilstationär	848	888	925	911	915
	pers. Budget	72	62	59	70	70
31.10.03.	Hilfe zur Gesundheit	103	80	75	72	80
31.10.04.	Blindenhilfe	215	203	193	198	202
	Landesblindenhilfe	199	187	180	187	190
	Blindenhilfe § 72 SGB XII	16	16	13	11	12
31.10.05.	Hilfe zum Lebensunterhalt (Regelbedarf)	243	259	251	212	221
31.10.08.	Grundsicherung SGB XII	1.756	1.764	1.733	2.037	2.100
	dar. im Alter	982	996	1.096	1.048	1.100
	dar. Erwerbsminde-rung	774	768	637	989	1.000

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-12.841.500	-16.010.000	-16.010.000	-16.010.000	-16.010.000
4	Sonstige Transfererträge		-9.629.500	-10.231.500	-10.231.500	-10.231.500	-10.231.500
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-286.000	-274.400	-274.400	-274.400	-274.400
8	Zinsen und ähnliche Erträge						
10	Sonstige ordentliche Erträge						
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-22.758.000**	**-26.516.900**	**-26.516.900**	**-26.516.900**	**-26.516.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		2.151.100	2.781.500	2.811.700	2.842.000	2.872.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		18.700	28.000	28.000	28.000	28.000
15	Abschreibungen		12.500	15.700	2.400	1.100	1.000
17	Transferaufwendungen		77.872.900	77.874.700	77.874.700	77.874.700	77.874.700
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		51.500	234.200	234.200	234.200	234.200
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**80.106.700**	**80.934.100**	**80.951.000**	**80.980.000**	**81.010.500**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**57.348.700**	**54.417.200**	**54.434.100**	**54.463.100**	**54.493.600**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		947.000	1.048.700	1.052.800	1.057.100	1.061.700
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**947.000**	**1.048.700**	**1.052.800**	**1.057.100**	**1.061.700**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**58.295.700**	**55.465.900**	**55.486.900**	**55.520.200**	**55.555.300**

Investitionen Produktgruppe 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I400301603 Software Modul Fallmanagement	**-25.000**	**-13.867**		**-13.867**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-25.000	-13.867		-13.867						
I400301701 Erweiterung Lizenzen OPEN PROSOZ	**-3.000**	**-3.000**			**-3.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000	-3.000			-3.000					
I400301702 Anbindung enaio an Fachverfahren (Sozialamt)	**-6.000**	**-6.000**			**-6.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000	-6.000			-6.000					
I401001603 Beschaffung Büroausstattung Sozial-amt		**-1.160**		**-1.160**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.160		-1.160						
Gesamtsumme	**-34.000**	**-24.027**		**-15.027**	**-9.000**					

Produktgruppe 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Teilhaushalt	5	Soziales
Produktgruppe	3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr H. Albayrak	
Zuständigkeiten	Jobcenter	
Zugeordnete Produkte	312001	Leistungen für Unterkunft und Heizung
	312002	Eingliederungsleistungen
	312003	Einmalige Leistungen
	312004	Arbeitslosengeld II (ohne KdU)/Optionsgemeinden
	312005	Eingliederungsleistungen/Optionsgemeinden
	312006	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Kurzbeschreibung

- Sämtliche Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes
  - für eine angemessene Unterkunft und der damit verbundenen Heizungskosten (§22 Abs. 1 SGB II)
  - einschließlich der eventuell erforderlichen Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten (§ 22 Abs. 3 SGB II) und
  - materielle und persönliche Hilfen an Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 22 Abs.5 SGB II)
- Kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II
- Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende gemäß § 23 Abs. 3 SGB II (z. B. Erstausstattung Wohnung und Bekleidung)
- Leistungen, die dem primären Ziel dienen, den Empfängern den Lebensunterhalt und den Sozialversicherungsschutz zu sichern, den Übergang von anderen Leistungssystemen finanziell abzufedern und die Arbeitsaufnahme zu fördern (u. a. ALG II, Sozialgeld)
- Sämtliche aktivierenden Leistungen, die der Eingliederung in Arbeit dienen (Beratung, Vermittlung, Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung)
- Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft für Kinder und Jugendliche im SGB II

Erläuterungen

Einflussfaktoren:

1. Erhöhung der Regelleistungen und Krankenversicherungsbeiträge zum 01.01.2017
2. Steigende Fallzahlen:
   - Auswirkungen der Flüchtlingskrise: Übergang der Asylbewerber in den Leistungsbezug SGB II
   - Änderungen SGB II: Empfänger von Berufsausbildungsbeihilfe werden zum anspruchsberechtigten Personenkreis.
   - Wohnsitzauflage für Flüchtlinge
3. Umsetzung des schlüssigen Konzeptes führt zu Anpassung der Mietobergrenzen und Erhöhung im Bereich der Kosten der Unterkunft
4. Deutlicher Anstieg der einmaligen Leistungen (Kreismittel) u.a. im Bereich der Erstausstattung für Flüchtlinge

Fallzahlen:

	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	Prognose 31.12.2016	Prognose 31.12.2017
Leistungsbezieher SGB II	4.750	4.859	5.062	5.890	6.185
dar. erwerbsf. Leistungsbezieher	3.278	3.458	3.583	4.400	4.600
dar. Ausländer	708	821	966	1.990	2.240
Bedarfsgemeinschaften	2.632	2.781	2.850	3.200	3.350

Der Bund erstattet den Kommunen folgende Ausgaben:

1. Ausgaben Arbeitslosengeld II abzüglich hierauf entfallener Einnahmen zu 100 %
2. Kosten der Unterkunft abzüglich hierauf entfallene Einnahmen (vorläufige Daten 2017):
   Summe KdU-Bundesbeteiligung: 49,1%
   *Sockel-Bundesbeteiligung in BW: 31,6%
   *Stärkung der Kommunalfinanzierung (Bundesschnitt): 7,4%
   *Bildungspaket (Revision im Folgejahr): 4,1%
   *flüchtlingsbedingte KdU (Revision im Folgejahr): 6,0%
3. Eingliederungsleistungen abzüglich erhaltener Einnahmen entsprechend der jährlich im Rahmen der Eingliederungsmittelverordnung festgelegten Mittel
4. Bundesanteil an den Gesamtverwaltungskosten (Personal,- und Sachkosten) nach § 46 (3) SGB II in Höhe von 84,8 %

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben		-700.000	-800.000	-800.000	-800.000	-800.000
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-30.400.000	-35.200.000	-35.200.000	-35.200.000	-35.200.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge			-100	-100	-100	-100
4	Sonstige Transfererträge		-2.878.000	-3.248.500	-3.248.500	-3.248.500	-3.248.500
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-4.902.600	-5.520.000	-5.520.000	-5.520.000	-5.520.000
10	Sonstige ordentliche Erträge		-100				
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-38.880.700**	**-44.768.600**	**-44.768.600**	**-44.768.600**	**-44.768.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		5.162.000	5.993.900	6.059.300	6.124.800	6.191.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		83.500	100.600	100.600	100.600	100.600
15	Abschreibungen		15.200	2.900	1.500	1.500	1.500
17	Transferaufwendungen		41.677.900	47.803.900	47.803.900	47.803.900	47.803.900
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		378.600	519.400	519.400	519.400	519.400
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**47.317.200**	**54.420.700**	**54.484.700**	**54.550.200**	**54.616.400**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**8.436.500**	**9.652.100**	**9.716.100**	**9.781.600**	**9.847.800**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		1.940.700	1.983.400	1.991.500	2.000.200	2.008.900
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**1.940.700**	**1.983.400**	**1.991.500**	**2.000.200**	**2.008.900**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**10.377.200**	**11.635.500**	**11.707.600**	**11.781.800**	**11.856.700**

Investitionen Produktgruppe 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I430301601 Schnittstelle Infoma/MIS	**-2.000**	**-2.000**			**-2.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000	-2.000			-2.000					
Gesamtsumme	**-2.000**	**-2.000**			**-2.000**					

Produktgruppe 3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Teilhaushalt	5	Soziales
Produktgruppe	3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr Y. Bayraktar

Zuständigkeiten Amt für Migration und Integration

Zugeordnete Produkte
313001 Hilfen für Flüchtlinge (Asylbewerberleistungsgesetz)
313002 Hilfen für Aussiedler

Kurzbeschreibung

- Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an Asylbewerber/-innen, Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Flüchtlinge mit Leistungsanspruch
- Betreuung, vorübergehende Unterbringung und Integration von Aussiedlern nach dem Bundesvertriebenengesetz (BVFG)

Erläuterungen

Das Produkt 31.30 bildet die Leistungsausgaben und Krankenkosten während des Aufenthalts der Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften und in der Anschlussunterbringung ab, sofern ein Leistungsanspruch nach dem AsylblG besteht.

Pauschalerstattung durch das Land: Das Land erstattet den Kommunen die Kosten für Asylbewerber in der vorläufigen Unterbringung durch die Zahlung von Pauschalen. Pro Flüchtling werden im Jahr 2018 14.394 Euro erstattet. Die Erstattung erfolgt 6 Monate nach Zuweisung einmalig für den gesamten Leistungszeitraum. Eine nachträgliche Spitzabrechnung über die tatsächlich entstandenen und erstattungsfähigen Aufwendungen steht für 2018 noch aus.

Folgende Aufwendungen sind über die Erstattung zu finanzieren:

- Unterbringung: Liegenschaftskosten, Nebenkosten, Instandsetzungen und Baumaßnahmen (bei 31.40)
- Verwaltungsausgaben zum Betrieb der Unterkünfte (bei 31.40)
- Transferaufwendungen inklusive Krankenkosten
- Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachkurse (bei 31.80)

1. Zuweisungen

	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	31.12.17 (Prognose)
IST	513	1812	1030	365
Monatsschnitt IST	43	151	86	30

2. Leistungsbezieher AsylblG

	31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17 (Prognose)
Erwachsene (Ü18)	627	1.313	890	588
Kinder bis 18	232	876	620	171
Gesamt	859	2.189	1.510	759

3. Anschlussunterbringung

	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017 (Prognose)
Ist Zuweisungen an Gemeinden	337	603	1047	800

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
4	Sonstige Transfererträge		-500.000	-490.000	-490.000	-490.000	-490.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-12.226.000	-3.240.000	-3.240.000	-3.240.000	-3.240.000
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-12.726.000**	**-3.730.000**	**-3.730.000**	**-3.730.000**	**-3.730.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		749.600	716.100	723.900	731.800	739.800
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		200	18.300	18.300	18.300	18.300
15	Abschreibungen		1.400	3.400	2.800	2.000	2.000
17	Transferaufwendungen		14.797.100	7.135.850	7.135.850	7.135.850	7.135.850
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		17.400	185.100	185.100	185.100	185.100
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**15.565.700**	**8.058.750**	**8.065.950**	**8.073.050**	**8.081.050**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**2.839.700**	**4.328.750**	**4.335.950**	**4.343.050**	**4.351.050**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		249.400	312.300	313.600	314.700	315.900
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**249.400**	**312.300**	**313.600**	**314.700**	**315.900**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**3.089.100**	**4.641.050**	**4.649.550**	**4.657.750**	**4.666.950**

Investitionen Produktgruppe 3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I401001603 Beschaffung Büroausstattung Sozial-amt		**-1.038**		**-1.038**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.038		-1.038						
I450301601 Erweiterung Lizenzen OPEN PROSOZ		**-4.106**		**-4.106**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.106		-4.106						
I450301701 Erweiterung Lizenzen OPEN PROSOZ	**-6.000**	**-6.000**			**-6.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000	-6.000			-6.000					
I450301704 Anbindung enaio an Fachverfahren (AMI)	**-24.000**	**-24.000**			**-24.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-24.000	-24.000			-24.000					
Gesamtsumme	**-30.000**	**-35.144**		**-5.144**	**-30.000**					

Produktgruppe 3140 Soziale Einrichtungen

Teilhaushalt	5	Soziales
Produktgruppe	3140	Soziale Einrichtungen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr Y. Bayraktar

Zuständigkeiten
Amt für Migration und Integration
Bau- und Liegenschaftsamt
Jugendamt
Sozialamt

Zugeordnete Produkte	314001	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen
	314005	Soziale Einrichtung für Wohnungslose
	314006	Soziale Einrichtung für Flüchtlinge und Asylbewerber/innen

Kurzbeschreibung

- Wirtschaftlicher Betrieb von Einrichtungen und Sicherstellung der Unterbringung von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und Flüchtlingen nach § 6 Flüchtlingsaufnahmegesetz sowie unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMAs)
- Betreuungs- und Versorgungsleistungen bei Hilfen für unbegleitet minderjährige Ausländer (UMA) nach dem SGB VIII
- Einrichtungen zur Unterbringung von Spätaussiedlern nach § 8 Eingliederungsgesetz (inkl. Betreuung)
- Förderung von anderen sozialen Einrichtungen

Erläuterungen

Durch Änderungen der Buchungssystematik wird die Betreuung und Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten einschließlich Sprachkurse für diesen Personenkreis beim Produkt 31.80 gebucht**.**

1. Plätze Unterkünfte Asylbewerber

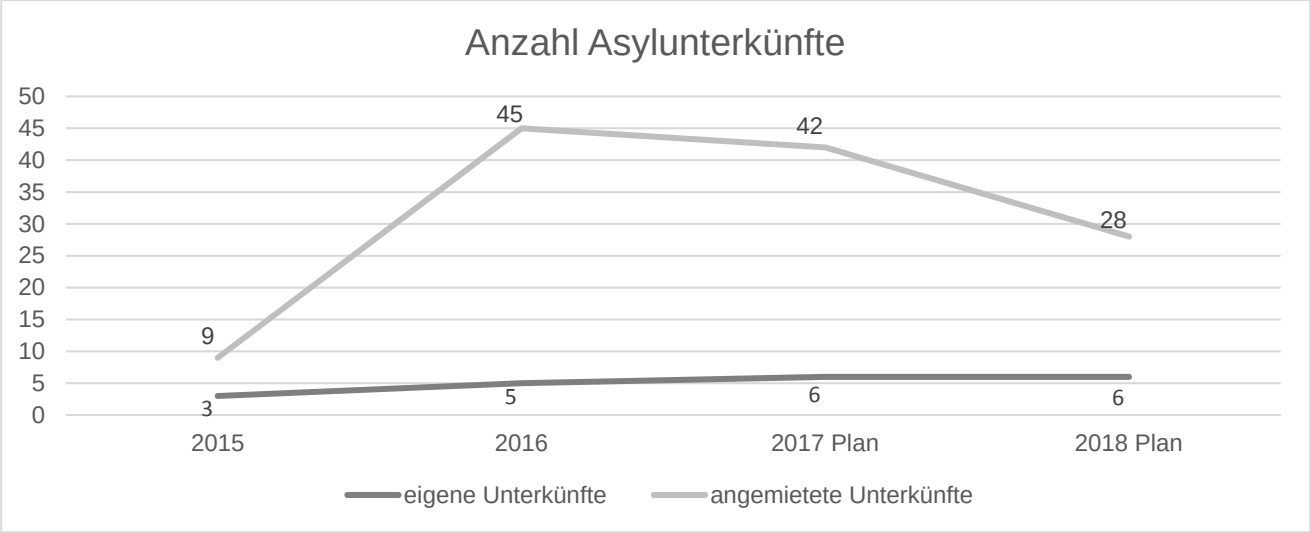
	31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17 (Prognose)	31.12.18 (Prognose)
Plätze	452	2044	2050	1100	1100
dar. in Notunterkunft	0	753	144	0	0

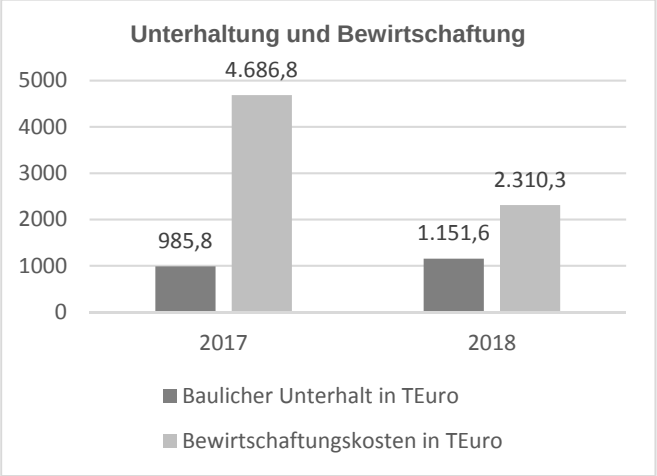
2. unbegleitete Minderjährige Ausländer (Jugendamt)

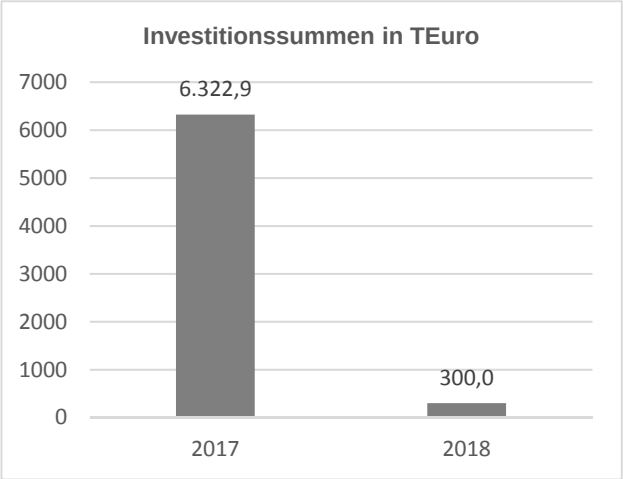
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.17 (Prognose)	31.12.18 (Prognose)
	14	89	146	140	150

Entwicklung der Liegenschaften

	2015	2016	2017	2018
Anzahl der Asylunterkünfte				
Eigene	3	5	6	6
Angemietete	9	45	42	28
Aufwendungen der Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftung				
baulicher Unterhalt in Teuro		985,8	985,8	1.151,6
Bewirtschaftungskosten in Teuro		4.553,0	4.686,8	2.310,3
Investitionssummen der Asylunterkünfte				
Investitionssummen in T€		10.078,0	6.322,9	300,0







Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3140 Soziale Einrichtungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			-210.000	-210.000	-210.000	-210.000
4	Sonstige Transfererträge		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-300.000	-468.000	-468.000	-468.000	-468.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-40.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-21.417.900	-14.416.800	-14.416.800	-14.416.800	-14.416.800
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-21.857.900**	**-15.246.800**	**-15.246.800**	**-15.246.800**	**-15.246.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		1.570.800	1.608.100	1.625.700	1.643.500	1.661.500
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		11.738.000	5.008.000	5.008.000	5.008.000	5.008.000
15	Abschreibungen		2.753.200	1.065.000	936.400	845.800	557.600
17	Transferaufwendungen		4.565.000	6.500.000	6.500.000	6.500.000	6.500.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.845.900	1.632.000	1.632.000	1.632.000	1.632.000
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**22.472.900**	**15.813.100**	**15.702.100**	**15.629.300**	**15.359.100**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**615.000**	**566.300**	**455.300**	**382.500**	**112.300**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		427.600	894.500	897.200	899.800	902.600
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**427.600**	**894.500**	**897.200**	**899.800**	**902.600**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**1.042.600**	**1.460.800**	**1.352.500**	**1.282.300**	**1.014.900**

Investitionen Produktgruppe 3140 Soziale Einrichtungen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I310701601 Neue Asylunterkünfte	**-15.122.900**	**-13.147.448**		**-6.824.548**	**-6.322.900**					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-7.601		-7.601						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-15.122.900	-13.038.365		-6.715.465	-6.322.900					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-101.483		-101.483						
I310701602 Notfall Hallen	**-1.278.800**	**-651.299**		**-651.299**						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.278.800	-632.735		-632.735						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-18.564		-18.564						
I401001601 EDV-Anbindung Gemeinschaftsunterkünfte	**-250.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-250.000									
I401001602 Beschaffung Ausstattungsgegenstände Asyl		**-3.290**		**-3.290**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.290		-3.290						
I450301702 Lagerprogramm Gemeinschaftsunterkünfte	**-5.000**	**-5.000**			**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000			-5.000					
I451001701 Beschaffung Ausstattungsgegenstände Asyl	**-2.000**	**-2.000**			**-2.000**					

Investitionen Produktgruppe 3140 Soziale Einrichtungen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000	-2.000			-2.000					
Gesamtsumme	**-16.658.700**	**-13.809.037**		**-7.479.137**	**-6.329.900**					

Produktgruppe 3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Teilhaushalt	5	Soziales
Produktgruppe	3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Frau M. Wenk	
Zuständigkeiten	Sozialamt	
Zugeordnete Produkte	315001	Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Kurzbeschreibung

- Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz und der Nebengesetze

Erläuterungen

- Die Kriegsopferfürsorge ergänzt die Versorgungsleistungen (z.B. Heil- und Krankenbehandlung, Rentenzahlungen) der Sozialen Entschädigung (Bundesversorgungsgesetz) durch besondere Hilfen im Einzelfall. Diese Fürsorgeleistungen können Kriegsbeschädigte, Opfer von Gewalttaten, Zivildienstbeschädigte, Opfer staatlichen Unrechts in der DDR und Impfgeschädigte sowie jeweils deren Hinterbliebene erhalten.
- Der Bund erstattet die Transferaufwendungen nach dem Bundesversorgungsgesetz zu 80 Prozent. Bei Fällen nach dem Opferentschädigungsgesetz zu 100 Prozent (Erstattung Bund und Land).

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
4	Sonstige Transfererträge		-100.000	-145.000	-145.000	-145.000	-145.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-700.500	-740.000	-740.000	-740.000	-740.000
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-800.500**	**-885.000**	**-885.000**	**-885.000**	**-885.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		43.000	43.300	43.600	43.900	44.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.000	1.000	1.000	1.000
17	Transferaufwendungen		1.038.500	1.016.000	1.016.000	1.016.000	1.016.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen			200	200	200	200
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**1.081.500**	**1.060.500**	**1.060.800**	**1.061.100**	**1.061.400**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**281.000**	**175.500**	**175.800**	**176.100**	**176.400**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		178.800	22.300	22.500	22.500	22.700
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**178.800**	**22.300**	**22.500**	**22.500**	**22.700**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**459.800**	**197.800**	**198.300**	**198.600**	**199.100**

Produktgruppe 3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Teilhaushalt	5	Soziales
Produktgruppe	3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Frau D. Lauretta	
Zuständigkeiten	Sozialamt Dezernat 4	
Zugeordnete Produkte	316001	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	316002	ESF-Arbeitskreis
	316003	Beratung von Suchterkrankten und Prävention von Suchtmittel-abhängigkeit

Kurzbeschreibung

- Förderung gemeinwesensorientierter Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge;
- Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen;
- Unterstützung der freien Träger bei Erfüllung von sozialen Aufgaben

Erläuterungen

Darunter fällt:

- die Mitarbeit im Europäischen Sozialfonds Arbeitskreis und die Beteiligung an förderfähige Projekten
- Förderung der Suchtprävention und Suchtberatung im Bodenseekreis, sowie Mitarbeit im Suchthilfenetzwerk

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-67.800	-33.900	-33.900	-33.900	-33.900
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-67.800**	**-48.900**	**-48.900**	**-48.900**	**-48.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		161.000	101.500	102.600	103.700	104.800
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		500	400	400	400	400
17	Transferaufwendungen		303.000	335.000	335.000	335.000	335.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		8.600	17.300	17.300	17.300	17.300
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**473.100**	**454.200**	**455.300**	**456.400**	**457.500**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**405.300**	**405.300**	**406.400**	**407.500**	**408.600**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		26.300	25.200	25.200	25.400	25.500
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**26.300**	**25.200**	**25.200**	**25.400**	**25.500**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**431.600**	**430.500**	**431.600**	**432.900**	**434.100**

Produktgruppe 3170 Betreuungsleistungen

Teilhaushalt	5	Soziales
Produktgruppe	3170	Betreuungsleistungen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr A. Lange	
Zuständigkeiten	Sozialamt	
Zugeordnete Produkte	317001	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Kurzbeschreibung

- Gewinnung, Beratung und Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuern, Berufsbetreuern sowie gemeinnützigen und freien Organisationen
- Unterstützung der Vormundschaftsgerichte in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren einschließlich Planungsaufgaben
- Mitwirkung bei und Durchführung von angeordneten Unterbringungen

Erläuterungen

Hierunter wird die Förderung von Betreuungsvereinen mindestens in Höhe des Landeszuschusses nach der Verwaltungsvorschrift des Sozialministeriums über die Förderung von Betreuungsvereinen (VwV BtV) gebucht.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3170 Betreuungsleistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
4	Sonstige Transfererträge		-200	-200	-200	-200	-200
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-200**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		285.000	295.000	298.100	301.200	304.400
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.700	5.900	5.900	5.900	5.900
15	Abschreibungen			1.800	1.800	700	
17	Transferaufwendungen		70.100	40.100	70.100	40.100	40.100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen			7.500	7.500	7.500	7.500
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**359.800**	**350.300**	**383.400**	**355.400**	**357.900**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**359.600**	**350.100**	**383.200**	**355.200**	**357.700**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		85.300	94.400	94.700	95.100	95.500
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**85.300**	**94.400**	**94.700**	**95.100**	**95.500**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**444.900**	**444.500**	**477.900**	**450.300**	**453.200**

Investitionen Produktgruppe 3170 Betreuungsleistungen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I400301601 Software Buttler	**-39.000**	**-32.000**			**-32.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-39.000	-32.000			-32.000					
Gesamtsumme	**-39.000**	**-32.000**			**-32.000**					

Produktgruppe 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Teilhaushalt	5	Soziales
Produktgruppe	3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Frau D. Lauretta

Zuständigkeiten Sozialamt
Amt für Migration und Integration

Zugeordnete Produkte

318001	Gewährung von Wohngeld
318002	Soziale Vergünstigungen
318003	Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung (Verbraucherinsolvenz)
318004	Hilfen zur Unterhaltssicherung
318005	Leistungen nach BAföG und AFBG
318006	Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge
318007	Pflegestützpunkte
318008	Beratung und Angebote für ältere Menschen (Senioren- und Altenarbeit) außerhalb SGB XII
318009	Flüchtlingssozialarbeit und Sprachkurse für Flüchtlinge
318010	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten

Kurzbeschreibung

- Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss
- Gewährung von sozialen Vergünstigungen, z. B. Vermittlung von Spenden und Stiftungsmitteln, Leistungen im Rahmen des Härtefonds
- Beratung, Unterstützung und Vertretung von Schuldnern bei der Schuldenbereinigung, insbesondere bei der außergerichtlichen Einigung mit den Gläubigern gemäß dem 9. Teil der Insolvenzordnung, inkl. psychosozialer Betreuung, soweit notwendig, bis zur Restschuldbefreiung.
- Leistungen zur Sicherung des Unterhalts der freiwillig Wehrdienstleistenden und ihren Angehörigen
- Beratung und Antragsbearbeitung von BAföG-Leistungen und Leistungen nach dem AFBG
- Information und Beratung von Betroffenen, Angehörigen und Interessierten im Vorfeld oder bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit.
- Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung alter Menschen bei der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft
- Flüchtlingssozialarbeit nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz im Rahmen der vorläufigen Unterbringung; Verpflichtende Sprachangebote nach Flüchtlingsaufnahmegesetz
- Betreuung und Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben inkl. Betreuung des ehrenamtlichen Engagements für Flüchtlinge

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			-33.800	-33.800	-33.800	-33.800
4	Sonstige Transfererträge		-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-1.477.400	-1.924.000	-1.924.000	-1.924.000	-1.924.000
10	Sonstige ordentliche Erträge		-15.600	-600	-600	-600	-600
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-1.528.000**	**-2.013.400**	**-2.013.400**	**-2.013.400**	**-2.013.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		931.000	1.029.900	1.041.000	1.052.100	1.063.200
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		14.500	14.000	14.000	14.000	14.000
15	Abschreibungen		100	300	200		
17	Transferaufwendungen		250.600	290.400	290.400	290.400	290.400
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.882.200	2.172.300	2.172.300	2.172.300	2.172.300
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**3.078.400**	**3.506.900**	**3.517.900**	**3.528.800**	**3.539.900**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**1.550.400**	**1.493.500**	**1.504.500**	**1.515.400**	**1.526.500**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		240.300	486.600	488.400	490.300	492.200
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**240.300**	**486.600**	**488.400**	**490.300**	**492.200**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**1.790.700**	**1.980.100**	**1.992.900**	**2.005.700**	**2.018.700**

Investitionen Produktgruppe 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I400301602 Online Plattform "Kooperatives Aufsichtshandeln"	**-5.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000									
I400301605 Anschaffung Lizenzen Sozialamt		**-762**		**-762**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-762		-762						
I400301802 Anbindung Fachverf. Ca-win/Schubera an Enaio	**-12.000**					**-12.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000					-12.000				
I400301803 Anbindung Fachverf. Di-Wo/Wohngeld an Eniao	**-12.000**					**-12.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000					-12.000				
I400301804 Anbindung Fachverf. Dialog 21 / Seprom/BaföG	**-12.000**					**-12.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000					-12.000				
Gesamtsumme	**-41.000**	**-762**		**-762**		**-36.000**				

Produktgruppe 3190 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG

Teilhaushalt	5	Soziales
Produktgruppe	3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr H. Albayrak	
Zuständigkeiten	Jobcenter	
Zugeordnete Produkte	319001	Kinderzuschlagsempfänger
	319002	Wohngeldempfänger

Kurzbeschreibung

- Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft für Kinder und Jugendliche mit Kinderzuschlag
- Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft für Kinder und Jugendliche mit Wohngeldansprüchen

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3190 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
4	Sonstige Transfererträge		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-49.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-50.000**	**-111.000**	**-111.000**	**-111.000**	**-111.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		65.400	133.400	134.600	135.800	137.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		400	400	400	400	400
17	Transferaufwendungen		231.000	231.000	231.000	231.000	231.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen						
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**296.800**	**364.800**	**366.000**	**367.200**	**368.400**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**246.800**	**253.800**	**255.000**	**256.200**	**257.400**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		31.800	48.400	48.800	49.000	49.200
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**31.800**	**48.400**	**48.800**	**49.000**	**49.200**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**278.600**	**302.200**	**303.800**	**305.200**	**306.600**

Produktgruppe 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen

Teilhaushalt	5	Soziales
Produktgruppe	3620	Allgemeine Förderung junger Menschen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Frau S. Leschik	
Zuständigkeiten	Amt für Schule und Bildung Jugendamt	
Zugeordnete Produkte	362001	Kinder- und Jugendarbeit
	362002	Jugendsozialarbeit/Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen im Rahmen des SGB VIII

Kurzbeschreibung

- Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger nach § 11 SGB VIII
- Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind nach § 13 SGB VIII
- Schulsozialarbeit unterstützt die individuelle schulische und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler im Sozialraum Schule. Sie fördert die Kooperation zwischen Jugendhilfe, Schule und Eltern sowie anderen Institutionen und Initiativen

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen

^Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
4	Sonstige Transfererträge		-2.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-117.000	-115.400	-115.400	-115.400	-115.400
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-121.500**	**-118.900**	**-118.900**	**-118.900**	**-118.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		204.800	167.900	169.700	171.500	173.300
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		17.400				
17	Transferaufwendungen		490.000	562.900	562.900	562.900	562.900
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		13.800	1.300	1.300	1.300	1.300
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**726.000**	**732.100**	**733.900**	**735.700**	**737.500**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**604.500**	**613.200**	**615.000**	**616.800**	**618.600**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		49.800	49.700	49.800	50.100	50.400
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**49.800**	**49.700**	**49.800**	**50.100**	**50.400**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**654.300**	**662.900**	**664.800**	**666.900**	**669.000**

Produktgruppe 3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Teilhaushalt	5	Soziales
Produktgruppe	3630	Hilfen für junge Menschen und Familien

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Frau S. Leschik	
Zuständigkeiten	Jugendamt	
Zugeordnete Produkte	363001	Sozial- und Lebensberatung und Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfe zur Erziehung
	363002	Förderung der Erziehung in der Familie
	363003	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention
	363004	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
	363005	Beistandschaft/ Amtsvormundschaft

Kurzbeschreibung

- Sozial- und Lebensberatung soll dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für Familien und junge Menschen zu schaffen oder zu erhalten
- Die allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie soll dazu beitragen, dass Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen und Konflikte in der Familie gewaltfrei lösen können
- Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche sowie Hilfe für junge Volljährige sind Leistungsangebote für junge Menschen und Personensorgeberechtigte zur Überwindung von individuellen Problemlagen
- Mitwirkung in Verfahren der Jugendgerichtshilfe, der Familiengerichte und der Adoption
- Beratung und Unterstützung ohne/außerhalb formelle(r) Beistandschaft, Amtsvormundschaft und Pflegschaft

Erläuterungen

Die Produktgruppe 3630 beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Stärkung der Erziehungskompetenzen der Eltern und Erziehungsberechtigten und Sicherung des Kindeswohls in Gefährdungssituationen
- Bedarfsfeststellung, Begründung der Notwendigkeit, Vermittlung, Bewilligung, Hilfeplanung, Steuerung und Finanzierung von Hilfen nach dem SGB VIII sowie die Heranziehung der Kostenbeitragspflichtigen und die Geltendmachung von Ersatzleistungen; ambulante, teilstationäre und vollstationäre Hilfen
- Qualitätssicherung in Bezug auf Kompetenzen und Ressourcen der eingesetzten Fachkräfte
- Förderung der Elternaktivierung und Bedarfsanalyse, Konzeptionierung und Weiterentwicklung entsprechender Angebote und Projekte im Bodenseekreis
- Sicherstellung des Unterhaltes von Kindern getrenntlebender Eltern und Feststellung von ungeklärten Vaterschaften
- Sicherstellung von Vormundschaften und Pflegschaften

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3630 Hilfen für junge Menschen und Familien

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen						
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge			-100	-100	-100	-100
4	Sonstige Transfererträge		-697.400	-582.400	-582.400	-582.400	-582.400
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-876.000	-899.500	-899.500	-899.500	-899.500
10	Sonstige ordentliche Erträge		-300				
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-1.573.700**	**-1.482.000**	**-1.482.000**	**-1.482.000**	**-1.482.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		5.938.100	5.988.600	6.054.300	6.120.800	6.188.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		96.700	121.929	121.929	121.929	121.929
15	Abschreibungen		43.800	26.800	12.000	8.900	5.600
17	Transferaufwendungen		12.156.000	11.678.750	11.678.750	11.678.750	11.678.750
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		572.600	632.800	632.800	632.800	632.800
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**18.807.200**	**18.448.879**	**18.499.779**	**18.563.179**	**18.627.179**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**17.233.500**	**16.966.879**	**17.017.779**	**17.081.179**	**17.145.179**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		1.963.700	2.397.600	2.407.200	2.416.700	2.426.200
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**1.963.700**	**2.397.600**	**2.407.200**	**2.416.700**	**2.426.200**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**19.197.200**	**19.364.479**	**19.424.979**	**19.497.879**	**19.571.379**

Investitionen Produktgruppe 3630 Hilfen für junge Menschen und Familien

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I410301601 Lizenzen Prosoz14	**-31.900**	**-14.475**		**-8.675**	**-5.800**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-31.900	-14.475		-8.675	-5.800					
I410301701 Optische Archivierung Jugendamt	**-83.000**	**-83.000**			**-83.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-83.000	-83.000			-83.000					
I411001601 Beschaffung Büroaustattung Jugend-amt		**-779**		**-779**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-779		-779						
I430301601 Schnittstelle Infoma/MIS		**-714**		**-714**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-714		-714						
Gesamtsumme	**-114.900**	**-98.969**		**-10.169**	**-88.800**					

Produktgruppe 3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Teilhaushalt	5	Soziales
Produktgruppe	3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Frau S. Leschik	
Zuständigkeiten	Jugendamt	
Zugeordnete Produkte	365002	Kindertagespflege
	365003	Finanzielle Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege, Übernahme von Teilnahmebeiträgen

Kurzbeschreibung

- Förderung der Entwicklung des Kindes durch Betreuung, Bildung und Erziehung sowie Vermittlung von Kindern in Tagespflegeplätze
- Übernahme von Teilnahmebeiträgen nach § 90 SGB VIII und finanzielle Förderung von Tagespflegeverhältnissen

Erläuterungen

365002
Eltern und alleinerziehende Elternteile haben die Möglichkeit beim Jugendamt die Kostenübernahme der Kindertagespflege zu beantragen. Für Kindergarten- und Schulkinder ist die Kindertagespflege als Ergänzung zur institutionellen Betreuung (Tageseinrichtung) vorgesehen. Für 0-3 Jährige bietet die Tagespflege eine anspruchsvolle Alternative zu Krippe oder Kindertagesstätte. Eltern und alleinerziehende Elternteile können hierfür die Kostenübernahme der Tagespflege beantragen. Eine Kostenübernahme richtet sich dabei nach den rechtlichen Voraussetzungen des SGB VIII. Die Eltern werden hierzu zu einem öffentlich-rechtlichen Kostenbeitrag gemäß § 90 SGB VIII herangezogen.

365003
Eltern und alleinerziehende Elternteile haben die Möglichkeit einen Zuschuss für die Tagesbetreuung ihres Kindes in einer Kindertageseinrichtung zu beantragen. Der Besuch einer Tageseinrichtung soll die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern, die Erziehung und Bildung in der Familie unterstützen und den Eltern dabei helfen, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können. Dabei haben Eltern und alleinerziehende Elternteile die Möglichkeit einen Zuschuss für die Tagesbetreuung ihres Kindes zu beantragen. Der Zuschuss richtet sich nach den rechtlichen Voraussetzungen des SGB VIII und den finanziellen Verhältnissen der Gesamtfamilie.

Darüber hinaus bilden weitere Schwerpunkte dieser Produktgruppe die Bedarfsplanung im Bereich der Kindertagesbetreuung, die Förderung des Ausbaus der Kindertagesbetreuung sowie die Qualifizierung der Kindertagespflegepersonen im Bodenseekreis.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-500.000	-551.000	-551.000	-551.000	-551.000
4	Sonstige Transfererträge		-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-238.500	-234.000	-234.000	-234.000	-234.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-47.700	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-796.200**	**-826.000**	**-826.000**	**-826.000**	**-826.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		578.300	741.100	749.200	757.400	765.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.400	684	684	684	684
15	Abschreibungen			100	100	100	100
17	Transferaufwendungen		1.790.000	2.133.000	2.133.000	2.133.000	2.133.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		6.000				
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**2.380.700**	**2.874.884**	**2.882.984**	**2.891.184**	**2.899.384**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**1.584.500**	**2.048.884**	**2.056.984**	**2.065.184**	**2.073.384**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		265.400	320.200	321.300	322.700	324.100
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**265.400**	**320.200**	**321.300**	**322.700**	**324.100**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**1.849.900**	**2.369.084**	**2.378.284**	**2.387.884**	**2.397.484**

Produktgruppe 3680 Kooperation und Vernetzung

Teilhaushalt	5	Soziales
Produktgruppe	3680	Kooperation und Vernetzung

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Frau S. Schilling	
Zuständigkeiten	Jugendamt	
Zugeordnete Produkte	368001	Kooperation und Vernetzung

Kurzbeschreibung

- Weiterentwicklung der Kooperation und Vernetzung, insbesondere zwischen Trägern der Jugendhilfe und anderen Trägern, z.B. Mobile, Netzwerk Frühe Hilfen, Kreisjugendreferat, Fachberatung für Kindertagebetreuung

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3680 Kooperation und Vernetzung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-40.000	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-78.100	-24.200	-24.200	-24.200	-24.200
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-118.100**	**-96.200**	**-96.200**	**-96.200**	**-96.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		221.200	297.600	300.600	303.600	306.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		82.000	125.587	125.587	125.587	125.587
15	Abschreibungen			200	200	200	200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		5.200				
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**308.400**	**423.387**	**426.387**	**429.387**	**432.387**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**190.300**	**327.187**	**330.187**	**333.187**	**336.187**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		58.600	109.300	109.600	110.200	110.500
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**58.600**	**109.300**	**109.600**	**110.200**	**110.500**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**248.900**	**436.487**	**439.787**	**443.387**	**446.687**

Produktgruppe 3690 Unterhaltsvorschussleistungen

Teilhaushalt	5	Soziales
Produktgruppe	3690	Unterhaltsvorschussleistungen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Frau S. Leschik	
Zuständigkeiten	Jugendamt	
Zugeordnete Produkte	369001	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Kurzbeschreibung

- Bearbeitung von Anträgen gemäß Unterhaltsvorschussgesetz sowie Heranziehung der Unterhaltspflichtigen
- Beratung von alleinerziehenden Elternteilen

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3690 Unterhaltsvorschussleistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
4	Sonstige Transfererträge		-370.000	-569.000	-569.000	-569.000	-569.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-454.000	-1.249.600	-1.249.600	-1.249.600	-1.249.600
10	Sonstige ordentliche Erträge						
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-824.000**	**-1.818.600**	**-1.818.600**	**-1.818.600**	**-1.818.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		83.600	115.400	116.700	118.000	119.300
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.700				
17	Transferaufwendungen		1.000.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		5.400	4.000	4.000	4.000	4.000
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**1.092.700**	**2.619.400**	**2.620.700**	**2.622.000**	**2.623.300**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**268.700**	**800.800**	**802.100**	**803.400**	**804.700**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		97.400	165.300	166.000	166.700	167.400
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**97.400**	**165.300**	**166.000**	**166.700**	**167.400**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**366.100**	**966.100**	**968.100**	**970.100**	**972.100**

Produktgruppe 3710 Schwerbehindertenrecht

Teilhaushalt	5	Soziales
Produktgruppe	3710	Schwerbehindertenrecht

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Frau M. Wenk	
Zuständigkeiten	Sozialamt	
Zugeordnete Produkte	371001	Schwerbehindertenrecht

Kurzbeschreibung

- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht (Neuntes Buch Sozialgesetzbuch – SGB IX)
- Ausstellung von Ausweisen, Beiblättern zur Inanspruchnahme der Freifahrt im öffentlichen Personenverkehr bzw. KfZ – Steuerermäßigung/-befreiung
- Aufklärung und Beratung

Erläuterungen

Die Personal,- und Sachkostenerstattung erfolgt nach § 11 FAG. (siehe Teilhaushalt 11)

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3710 Schwerbehindertenrecht

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**						
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		285.200	330.300	333.900	337.500	341.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.000	2.000	2.000	2.000
15	Abschreibungen						
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		124.300	474.400	474.400	474.400	474.400
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**409.500**	**806.700**	**810.300**	**813.900**	**817.500**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**409.500**	**806.700**	**810.300**	**813.900**	**817.500**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		118.300	166.600	167.200	167.800	168.500
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**118.300**	**166.600**	**167.200**	**167.800**	**168.500**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**527.800**	**973.300**	**977.500**	**981.700**	**986.000**

Investitionen Produktgruppe 3710 Schwerbehindertenrecht

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I400301801 Einführung eAkte Versorgungsamt (SG III)	**-15.000**					**-15.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000					-15.000				
Gesamtsumme	**-15.000**					**-15.000**				

Produktgruppe 3720 Soziales Entschädigungsrecht

Teilhaushalt	5	Soziales
Produktgruppe	3720	Soziales Entschädigungsrecht

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Frau M. Wenk	
Zuständigkeiten	Sozialamt	
Zugeordnete Produkte	372001	Kriegsopferfürsorge
	372002	Sonstiges soziales Entschädigungsrecht

Kurzbeschreibung

- Gewährung von Renten
- Gewährung von Heil- und Krankenbehandlung, orthopädische Versorgung
- Kuren

Die Versorgungsleistungen können Kriegsbeschädigte, Opfer von Gewalttaten, Zivildienstbeschädigte, Opfer staatlichen Unrechts in der DDR und Impfgeschädigte, sowie jeweils deren Hinterbliebene erhalten.
Kostenträger der Leistungen sind Bund und Land.

Erläuterungen

Die Personal,- und Sachkostenerstattung erfolgt nach § 11 FAG. (siehe Teilhaushalt 11)

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 3720 Soziales Entschädigungsrecht

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**						
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		109.700	119.500	120.600	121.700	122.800
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		39.300	57.300	57.300	57.300	57.300
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**149.000**	**176.800**	**177.900**	**179.000**	**180.100**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**149.000**	**176.800**	**177.900**	**179.000**	**180.100**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		47.000	65.700	66.000	66.100	66.300
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**47.000**	**65.700**	**66.000**	**66.100**	**66.300**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**196.000**	**242.500**	**243.900**	**245.100**	**246.400**

Produktgruppe 4110 Krankenhäuser

Teilhaushalt	5	Soziales
Produktgruppe	4110	Krankenhäuser

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr P. Sauter	
Zuständigkeiten	Hauptamt	
Zugeordnete Produkte	411001	Krankenhäuser

Kurzbeschreibung

- Abbildung der finanziellen Beziehungen zwischen dem Bodenseekreis und der Klinik Tettnang GmbH

Erläuterungen

Der Bodenseekreis ist seit dem Verkauf im Jahr 2005 mit 5,1 % an der Klinik Tettnang beteiligt.
Die Abwicklung einer Beamtenstelle erfolgt über den Bodenseekreis.
Am 27. Juli 2017 wurde Verkauf des Anlagevermögens an die Klinik Tettnang notariell beurkundet. Damit entfällt zukünftig die Erbpacht. Die bisher gestundete Erbpacht sowie der Kaufpreis werden in 3 Raten gezahlt.
Der Darlehensvertrag wurde mit gleichem Datum angepasst und verlängert. Die Abwicklung findet im Teilhaushalt 11 statt.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 4110 Krankenhäuser

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-172.000	-172.000	-172.000	-172.000	-172.000
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-172.000**	**-172.000**	**-172.000**	**-172.000**	**-172.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		79.600	80.300	81.100	81.900	82.700
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		9.400				
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**89.000**	**80.300**	**81.100**	**81.900**	**82.700**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**-83.000**	**-91.700**	**-90.900**	**-90.100**	**-89.300**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen			15.100	15.200	15.300	15.400
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**			**15.100**	**15.200**	**15.300**	**15.400**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**-83.000**	**-76.600**	**-75.700**	**-74.800**	**-73.900**

Produktgruppe 4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Teilhaushalt	5	Soziales
Produktgruppe	4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr Dr. B. Kiß	
Zuständigkeiten	Gesundheitsamt	
Zugeordnete Produkte	414001	Gesundheitsförderung/Prävention
	414002	Gesundheitsberichtserstattung/Epidemiologie
	414004	Untersuchung/Beratung im Vorschulalter (Frühförderung)
	414005	Gesundheitsmonitoring, Beratung von und in Einrichtungen
	414006	Zahngesundheitsförderung
	414007	Amtsärztliche Untersuchungen/Gutachten
	414008	Sozialmedizinische und sozialpsychiatrische Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen für besondere Zielgruppen
	414009	Allgemeiner Gesundheitsschutz
	414010	Personenbezogener Infektionsschutz
	414011	Hygiene-Monitoring von Trinkwasser/ Badewasser und Entsorgungseinrichtungen
	414012	Umweltbezogene Kommunalhygiene, Gesundheitsberatung und Begutachtung

Kurzbeschreibung

- Infektionsschutz und Umwelthygiene
- Gesundheitsförderung und Prävention
- Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsplanung
- medizinische Begutachtung und sozialmedizinische Beratung

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-41.000	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-138.000	-132.000	-132.000	-132.000	-132.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
10	Sonstige ordentliche Erträge		-3.000				
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-182.000**	**-179.000**	**-179.000**	**-179.000**	**-179.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		966.100	931.000	940.800	950.700	960.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		28.500	34.300	34.300	34.300	34.300
15	Abschreibungen		3.400	5.400	3.700	2.000	1.500
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		61.100	45.300	45.300	45.300	45.300
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**1.059.100**	**1.016.000**	**1.024.100**	**1.032.300**	**1.041.700**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**877.100**	**837.000**	**845.100**	**853.300**	**862.700**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		668.700	720.600	723.800	726.100	728.800
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**668.700**	**720.600**	**723.800**	**726.100**	**728.800**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**1.545.800**	**1.557.600**	**1.568.900**	**1.579.400**	**1.591.500**

Investitionen Produktgruppe 4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I420301601 Software Upgrade Octoware	**-21.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-21.000									
I421001601 Beschaffung Chlormessgerät	**-2.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000									
Gesamtsumme	**-23.000**									

Produktgruppe 4210 Förderung des Sports

Teilhaushalt	5	Soziales
Produktgruppe	4210	Förderung des Sports

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Frau N. Larisch	
Zuständigkeiten	Stabsstelle	
Zugeordnete Produkte	421001	Sportförderung

Kurzbeschreibung

- Ideelle, materielle und finanzielle Förderung

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 4210 Förderung des Sports

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**						
	Ordentliche Aufwendungen						
17	Transferaufwendungen			51.000	51.000	51.000	51.000
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**			**51.000**	**51.000**	**51.000**	**51.000**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**			**51.000**	**51.000**	**51.000**	**51.000**
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**						
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**			**51.000**	**51.000**	**51.000**	**51.000**

Teilhaushalt 6

Bauangelegenheiten

Teilhaushalt 6 Bauangelegenheiten

Teilhaushalt	6	Bauangelegenheiten

Produktinformationen

Zugeordnete Produkte	5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
	5111	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen
	5210	Bauordnung
	5220	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
	5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 6 Bauangelegenheiten

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge			-100	-100	-100	-100
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-993.500	-1.011.800	-1.011.800	-1.011.800	-1.011.800
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-200	-200	-200	-200	-200
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-4.800	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
8	Zinsen und ähnliche Erträge						
10	Sonstige ordentliche Erträge		-100				
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-998.600**	**-1.018.100**	**-1.018.100**	**-1.018.100**	**-1.018.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		2.383.600	2.314.900	2.339.700	2.364.700	2.390.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		38.400	41.900	41.900	41.900	41.900
15	Abschreibungen		40.400	31.600	16.300	9.000	6.800
17	Transferaufwendungen		262.800	290.000	290.000	290.000	290.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		157.400	213.500	213.500	213.500	213.500
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**2.882.600**	**2.891.900**	**2.901.400**	**2.919.100**	**2.942.200**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**1.884.000**	**1.873.800**	**1.883.300**	**1.901.000**	**1.924.100**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		1.196.800	1.107.900	1.112.600	1.116.900	1.121.300
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**1.196.800**	**1.107.900**	**1.112.600**	**1.116.900**	**1.121.300**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**3.080.800**	**2.981.700**	**2.995.900**	**3.017.900**	**3.045.400**

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 6 Bauangelegenheiten

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)**		**998.500**	**1.018.000**		**1.018.000**	**1.018.000**	**1.018.000**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**		**-2.842.200**	**-2.860.300**		**-2.885.100**	**-2.910.100**	**-2.935.400**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)**		**-1.843.700**	**-1.842.300**		**-1.867.100**	**-1.892.100**	**-1.917.400**
23	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)**							
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-67.000	-1.000				
28	Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen		-100.000					
30	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)**		**-167.000**	**-1.000**				
31	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)**		**-167.000**	**-1.000**				
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)**		**-2.010.700**	**-1.843.300**		**-1.867.100**	**-1.892.100**	**-1.917.400**

Produktgruppe 5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Teilhaushalt	6	Bauangelegenheiten
Produktgruppe	5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr M. Schedler	
Zuständigkeiten	Amt für Kreisentwicklung und Baurecht	
Zugeordnete Produkte	511002	Vorbereitende Bauleitplanung
	511005	Verbindliche Bauleitplanung
	511006	Verkehrsentwicklungsplan

Kurzbeschreibung

- Beratung der Gemeinden im Bauleitplanverfahren (Flächennutzungsplan, Bebauungsplan, städtebauliche Satzung)
- Koordinierung der Stellungnahmen des Landratsamtes als Träger öffentlicher Belange im Bauleitplanverfahren
- Genehmigung von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-500	-500	-500	-500	-500
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		142.600	206.000	208.300	210.700	213.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.300	6.300	6.300	6.300	6.300
15	Abschreibungen			100	100	100	100
17	Transferaufwendungen		262.800	290.000	290.000	290.000	290.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		3.200	49.200	49.200	49.200	49.200
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**410.900**	**551.600**	**553.900**	**556.300**	**558.700**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**410.400**	**551.100**	**553.400**	**555.800**	**558.200**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		56.600	62.100	62.300	62.500	62.800
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**56.600**	**62.100**	**62.300**	**62.500**	**62.800**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**467.000**	**613.200**	**615.700**	**618.300**	**621.000**

Produktgruppe 5111 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Teilhaushalt	6	Bauangelegenheiten
Produktgruppe	5111	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr G. Bandle

Zuständigkeiten Vermessungsamt

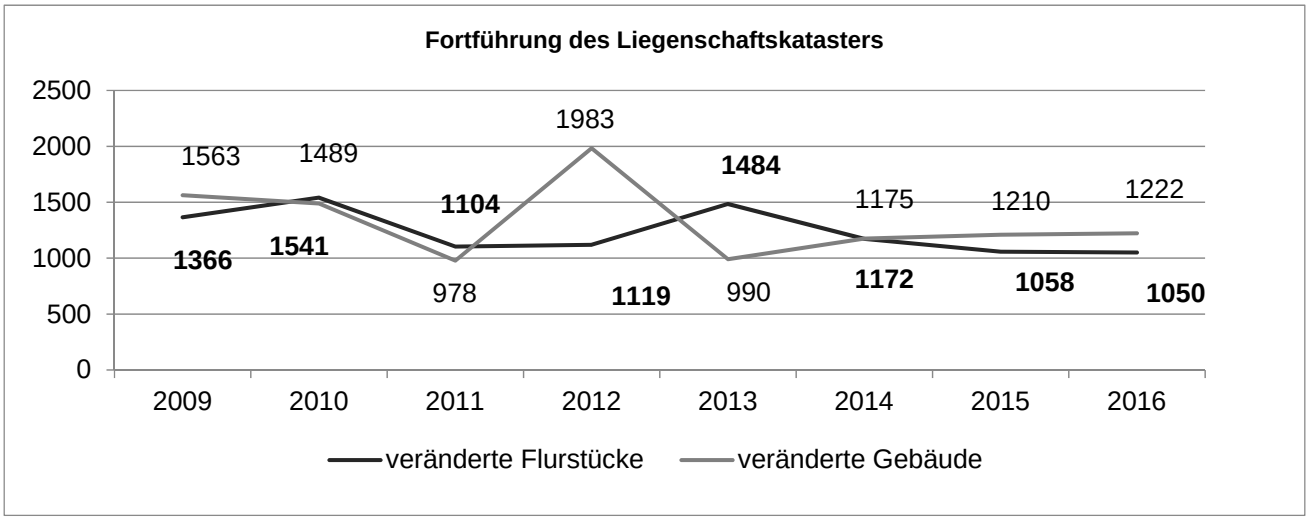
Zugeordnete Produkte	511101	Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters
	511104	Liegenschaftsvermessung
	511105	Raumbezugsysteme nach Lage und Höhe
	511106	Grundlagen raumbezogener Informationssysteme

Kurzbeschreibung

- Führung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters nach § 4 Vermessungsgesetz
- Durchführung von Katastervermessungen und Grenzfeststellungen einschließlich Gebäudeeinmessungen
- Aufbau/Erhaltung des Lage- und Höhenfestpunktfeldes
- Sicherstellung des einheitlichen Raumbezuges bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, um die Verknüpfbarkeit/Auswertbarkeit der verschiedenen Fachdaten zu gewährleisten

Erläuterungen

Das Liegenschaftskataster ist der einzige flächendeckende Nachweis aller Flurstücke und Gebäude im Land. Im Bodenseekreis werden über 122000 Flurstücke, ca. 617000 Grenzpunkte und über 115000 Gebäude im Liegenschafts-kataster geführt. Es dient als amtliches Verzeichnis des Grundbuchs, um das Eigentum an den Liegenschaften zu sichern und die Flurstücksgrenzen in der Örtlichkeit jederzeit mit hoher Genauigkeit zu bestimmen. Darüber hinaus ist es Grundlage für den Grundstücksverkehr, die Besteuerung und vielfältige Geobasissysteme in Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft. Das Vermessungsamt hat die Aufgabe das Liegenschaftskataster auf einem aktuellen Stand zu halten. Nur aktuelle Daten garantieren Planungssicherheit und sind Voraussetzung für ein funktionierendes Wirtschaftssystem.



Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5111 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge			-100	-100	-100	-100
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-475.000	-485.700	-485.700	-485.700	-485.700
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-200	-200	-200	-200	-200
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
10	Sonstige ordentliche Erträge		-100				
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-475.300**	**-486.000**	**-486.000**	**-486.000**	**-486.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		1.539.700	1.400.800	1.416.100	1.431.500	1.447.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		24.900	24.900	24.900	24.900	24.900
15	Abschreibungen		40.200	31.300	16.000	8.700	6.500
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		121.000	131.700	131.700	131.700	131.700
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**1.725.800**	**1.588.700**	**1.588.700**	**1.596.800**	**1.610.100**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**1.250.500**	**1.102.700**	**1.102.700**	**1.110.800**	**1.124.100**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		807.500	753.700	757.100	759.600	762.600
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**807.500**	**753.700**	**757.100**	**759.600**	**762.600**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**2.058.000**	**1.856.400**	**1.859.800**	**1.870.400**	**1.886.700**

Investitionen Produktgruppe 5111 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I210301601 Software GIS weitere Module und Einrichtungen	**-147.000**	**-51.958**		**-24.958**	**-27.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-147.000	-51.958		-24.958	-27.000					
I210301701 Beschaffung graph. Feldbuchs für mobiles GIS	**-27.000**	**-27.000**			**-27.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-27.000	-27.000			-27.000					
I211001701 Beschaffung SAPOS-Empfänger	**-13.000**	**-13.000**			**-13.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-13.000	-13.000			-13.000					
I211001801 Tablet für mobilen GIS Einsatz	**-1.000**					**-1.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000					-1.000				
Gesamtsumme	**-188.000**	**-91.958**		**-24.958**	**-67.000**	**-1.000**				

Produktgruppe 5210 Bauordnung

Teilhaushalt	6	Bauangelegenheiten
Produktgruppe	5210	Bauordnung

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr M. Waibel

Zuständigkeiten Amt für Kreisentwicklung und Baurecht
Rechts- und Ordnungsamt

Zugeordnete Produkte

521001	Bauvoranfrage
521002	Baugenehmigungsverfahren
521003	Kenntnisgabeverfahren
521004	Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG
521005	Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich
521006	Bautechnische Prüfung
521007	Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme
521008	Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten
521009	Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
521010	Schornsteinfegerwesen
521012	Allgemeine Bauberatung
521013	Vollzug des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes Baden-Württemberg (E-WärmeG)

Kurzbeschreibung

- Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvoranfragen im Vorfeld des Bauantrags
- Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen
- Prüfung und Entscheidung von Nachbareinwendungen
- Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen auf Antrag des Bauherrn
- Prüfung der Abgeschlossenheit
- Prüfung der eingereichten Unterlagen und bautechnischer Nachweise
- Kontrolle des Baugeschehens auf
  - Vorhandensein einer Genehmigung
  - Übereinstimmung mit der Baugenehmigung
  - Korrekte Anwendung der bautechnischen Vorschriften und Erlasse
  - Mängelerledigung
- Beratung von Bauherren und Bauleitern im Rahmen der Bauüberwachung
- In bestimmten Zeitabständen stattfindende Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen gemäß Sonderbauverordnungen und Verwaltungsvorschriften
- Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände z. B. Baueinstellung, Nutzungsuntersagung, Abbruchverfügung u. a.
- Vergaben von Schornsteinfegerbezirken, Bestellung von Bezirksschornsteinfegermeister, Geltendmachung von Gebühren
- Bearbeitung von Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Fragestellungen

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5210 Bauordnung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-517.500	-524.600	-524.600	-524.600	-524.600
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-4.800	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-522.300**	**-530.600**	**-530.600**	**-530.600**	**-530.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		626.000	628.500	634.900	641.300	647.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.800	10.300	10.300	10.300	10.300
15	Abschreibungen		200	200	200	200	200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		31.100	30.500	30.500	30.500	30.500
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**668.100**	**669.500**	**675.900**	**682.300**	**688.900**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**145.800**	**138.900**	**145.300**	**151.700**	**158.300**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		309.000	270.300	271.200	272.800	273.800
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**309.000**	**270.300**	**271.200**	**272.800**	**273.800**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**454.800**	**409.200**	**416.500**	**424.500**	**432.100**

Produktgruppe 5220 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Teilhaushalt	6	Bauangelegenheiten
Produktgruppe	5220	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr M. Waibel	
Zuständigkeiten	Amt für Kreisentwicklung und Baurecht	
Zugeordnete Produkte	522002	Förderung von Wohneigentum

Kurzbeschreibung

- Förderung des Baus und Erwerbs von Wohneigentum mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5220 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen						
8	Zinsen und ähnliche Erträge						
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**						
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		59.500	63.500	64.200	64.900	65.600
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		300	300	300	300	300
15	Abschreibungen						
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**60.900**	**64.900**	**65.600**	**66.300**	**67.000**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**60.900**	**64.900**	**65.600**	**66.300**	**67.000**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		19.400	17.300	17.400	17.400	17.500
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**19.400**	**17.300**	**17.400**	**17.400**	**17.500**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**80.300**	**82.200**	**83.000**	**83.700**	**84.500**

Investitionen Produktgruppe 5220 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I202251701 Unterstüt-zung sozialer Wohnung-bau	**-100.000**	**-100.000**			**-100.000**					
280 Auszahlg. f. Investi-tionsförderungsmaß-nahmen	-100.000	-100.000			-100.000					
Gesamtsumme	**-100.000**	**-100.000**			**-100.000**					

Produktgruppe 5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Teilhaushalt	6	Bauangelegenheiten
Produktgruppe	5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr M. Waibel	
Zuständigkeiten	Amt für Kreisentwicklung und Baurecht	
Zugeordnete Produkte	523002	Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschließlich Denkmalförderung

Kurzbeschreibung

- Auskunft und Beratung in denkmalschutzrechtlichen Angelegenheiten
- Entscheidung über denkmalschutzrechtliche Genehmigungen
- Erteilung von Bescheinigungen zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-500**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		15.800	16.100	16.200	16.300	16.400
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		100	100	100	100	100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**16.900**	**17.200**	**17.300**	**17.400**	**17.500**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**16.400**	**16.200**	**16.300**	**16.400**	**16.500**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		4.300	4.500	4.600	4.600	4.600
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**4.300**	**4.500**	**4.600**	**4.600**	**4.600**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**20.700**	**20.700**	**20.900**	**21.000**	**21.100**

Teilhaushalt 7

Energie- und Abfallwirtschaft

Teilhaushalt 7 Energie- und Abfallwirtschaft

Teilhaushalt	7	Energie- und Abfallwirtschaft

Produktinformationen

Zugeordnete Produkte	5310	Elektrizitätsversorgung
	5360	Telekommunikationseinrichtungen
	5370	Abfallwirtschaft

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 7 Energie- und Abfallwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-17.691.500	-18.806.500	-18.806.500	-18.806.500	-18.806.500
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.939.500	-2.244.500	-2.244.500	-2.244.500	-2.244.500
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-1.400.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000
10	Sonstige ordentliche Erträge		-2.605.600	-3.514.300	-3.544.700	-3.575.200	-3.606.300
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-23.636.600**	**-25.915.300**	**-25.945.700**	**-25.976.200**	**-26.007.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		2.431.200	2.495.100	2.521.600	2.548.200	2.575.300
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		18.086.800	20.128.800	20.128.800	20.128.800	20.128.800
15	Abschreibungen		243.400	212.800	196.400	180.000	158.400
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		78.200				
17	Transferaufwendungen		1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		498.800	766.400	763.700	761.100	758.300
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**22.338.400**	**24.603.100**	**24.610.500**	**24.618.100**	**24.620.800**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**-1.298.200**	**-1.312.200**	**-1.335.200**	**-1.358.100**	**-1.386.500**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		1.323.900	1.345.500	1.353.000	1.360.500	1.368.200
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**1.323.900**	**1.345.500**	**1.353.000**	**1.360.500**	**1.368.200**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**25.700**	**33.300**	**17.800**	**2.400**	**-18.300**

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 7 Energie- und Abfallwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)**		**21.017.600**	**22.401.000**		**22.401.000**	**22.401.000**	**22.401.000**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**		**-22.025.100**	**-24.083.300**		**-24.109.800**	**-24.136.400**	**-24.163.500**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)**		**-1.007.500**	**-1.682.300**		**-1.708.800**	**-1.735.400**	**-1.762.500**
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen					2.000.000	5.000.000	5.000.000
23	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)**					**2.000.000**	**5.000.000**	**5.000.000**
24	Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-1.000.000		-24.000.000	-4.000.000	-10.000.000	-10.000.000
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-860.000	-520.000	-2.900.000	-3.650.000	-1.750.000	-2.000.000
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-55.000	-15.000				
30	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)**		**-1.915.000**	**-535.000**	**-26.900.000**	**-7.650.000**	**-11.750.000**	**-12.000.000**
31	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)**		**-1.915.000**	**-535.000**	**-26.900.000**	**-5.650.000**	**-6.750.000**	**-7.000.000**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)**		**-2.922.500**	**-2.217.300**	**-26.900.000**	**-7.358.800**	**-8.485.400**	**-8.762.500**

Produktgruppe 5310 Elektrizitätsversorgung

Teilhaushalt	7	Energie- und Abfallwirtschaft
Produktgruppe	5310	Elektrizitätsversorgung

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr H. Betting	
Zuständigkeiten	Bau- und Liegenschaftsamt	
Zugeordnete Produkte	531001	Bereitstellung und Lieferung von Strom (BgA)

Kurzbeschreibung

- Gewinnung und Einspeisung von Strom in das städtische Stromnetz über Photovoltaikanlagen (BGA)

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5310 Elektrizitätsversorgung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-44.500	-44.500	-44.500	-44.500	-44.500
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-44.500**	**-44.500**	**-44.500**	**-44.500**	**-44.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		17.300	24.300	24.500	24.700	24.900
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		900	900	900	900	900
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**28.000**	**35.000**	**35.200**	**35.400**	**35.600**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**-16.500**	**-9.500**	**-9.300**	**-9.100**	**-8.900**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		3.700	11.600	11.600	11.700	11.700
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**3.700**	**11.600**	**11.600**	**11.700**	**11.700**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**-12.800**	**2.100**	**2.300**	**2.600**	**2.800**

Produktgruppe 5370 Abfallwirtschaft

Teilhaushalt	7	Energie- und Abfallwirtschaft
Produktgruppe	5360	Telekommunikationseinrichtungen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr M. Schedler	
Zuständigkeiten	Amt für Kreisentwicklung und Baurecht	
Zugeordnete Produkte	536001	Leitungsgebundene Breitbandinfrastruktur

Kurzbeschreibung

- Planung, Herstellung und Betrieb von Netzen, Leitungen, Leerrohren u.ä. zur Breitbandversorgung von Einwohnern und Firmen;
- Koordination mit Netzbetreibern/TK-Dienstleistern, anderen Kommunen, Land und Bund;
- Initiierung/Koordination von und Beteiligung an Geschäfts- und Trägermodellen gemeinsam mit Einwohnern, Unternehmen, Organisationen zur Umsetzung von Breitbandausbauprojekten

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5360 Telekommunikationseinrichtungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-930.000	-930.000	-930.000	-930.000	-930.000
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-930.000**	**-930.000**	**-930.000**	**-930.000**	**-930.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		62.000	59.500	60.100	60.700	61.300
17	Transferaufwendungen		1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**1.062.000**	**1.059.500**	**1.060.100**	**1.060.700**	**1.061.300**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**132.000**	**129.500**	**130.100**	**130.700**	**131.300**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen			28.000	28.100	28.200	28.300
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**			**28.000**	**28.100**	**28.200**	**28.300**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**132.000**	**157.500**	**158.200**	**158.900**	**159.600**

Investitionen Produktgruppe 5360 Telekommunikationseinrichtungen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I200601701 Breitband-versorgung - geschlos-sen	**-1.000.000**	**-1.000.000**			**-1.000.000**					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-1.000.000	-1.000.000			-1.000.000					
I200601801 Breitband-versorgung - neu	**-12.000.000**						**-24.000.000**	**-2.000.000**	**-5.000.000**	**-5.000.000**
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	12.000.000							2.000.000	5.000.000	5.000.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-24.000.000						-24.000.000	-4.000.000	-10.000.000	-10.000.000
Gesamtsumme	**-13.000.000**	**-1.000.000**			**-1.000.000**		**-24.000.000**	**-2.000.000**	**-5.000.000**	**-5.000.000**

Produktgruppe 5370 Abfallwirtschaft

Teilhaushalt	7	Energie- und Abfallwirtschaft
Produktgruppe	5370	Abfallwirtschaft

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr S. Stoeßel

Zuständigkeiten Abfallwirtschaftsamt

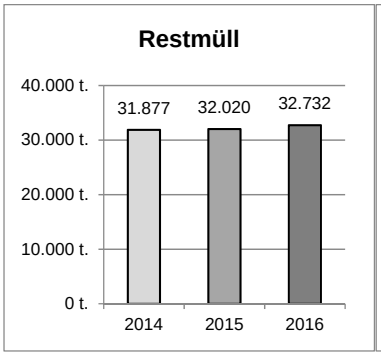
Zugeordnete Produkte

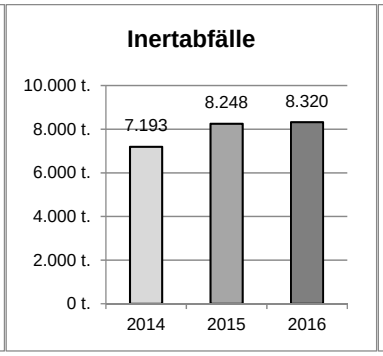
537000	Abfallwirtschaft
537001	Verwertung von Bioabfällen
537002	Verwertung von Grünabfällen
537003	Verwertung von Altpapier
537004	Verwertung sonstiger Wertstoffe
537005	Beseitigung von Haus- und Gewerbemüll bis einschließlich 1,1 cbm
537006	Beseitigung von Haus- und Gewerbemüll mehr als 1,1cbm
537007	Beseitigung von Sperrmüll
537008	Beseitigung von Problemstoffen
537009	Beseitigung sonstiger Abfälle

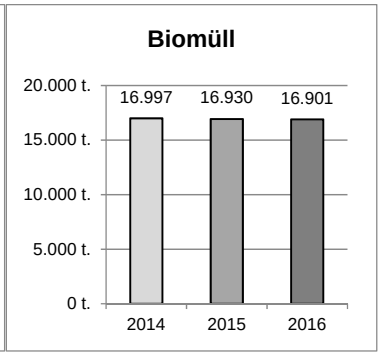
Kurzbeschreibung

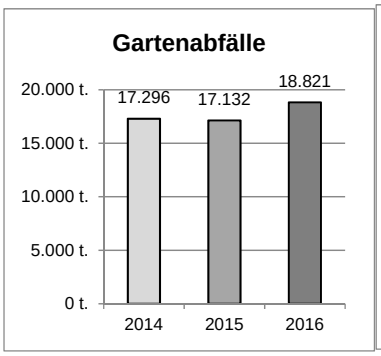
- Sammlung (Holsystem), Transport, Annahme (Bringsystem), Verwertung und Beseitigung von Abfällen über die Systeme Wertstoffbehälter und Straßensammlung einschließlich konzeptioneller Arbeit, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit

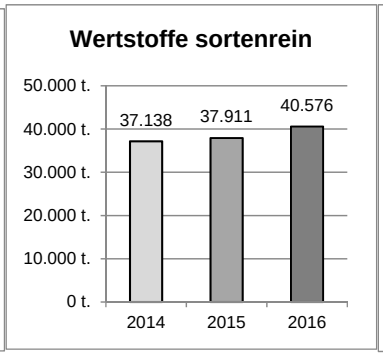
Müllaufkommen

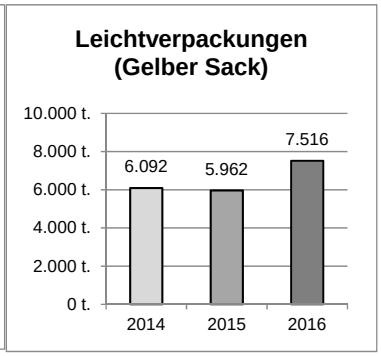












Abfallgebühren

Im Herbst 2016 beschloss der Kreistag die Abfallgebührenkalkulation für die Jahre 2017 und 2018.

Die Abfallgebühren für die privaten Haushalte sind seit 1994 unverändert. Die Gebühr für einen Vierpersonenhaushalt liegt bei 149 Euro / Jahr.

Die Gebühr für die Selbstanlieferung von Restabfällen auf den Entsorgungszentren des Bodenseekreises liegt seit vielen Jahren unverändert bei 195 Euro / Tonne.

Abfallentsorgung

Die Restabfälle des Bodenseekreises werden im Kehrichtheizkraftwerk Zürich-Josefstraße einer thermischen Behandlung zugeführt.

Im Dezember 2016 wurde die Osterweiterung der Deponie Überlingen-Füllenwaid als neue DK I – Deponie in Betrieb genommen. Für DK I – Abfälle besteht somit wieder eine eigene Entsorgungsmöglichkeit im Bodenseekreis zur Verfügung.

DK II – Abfälle werden auf der Deponie Weiherberg abgelagert. Um eine langfristige Entsorgungssicherheit zu garantieren, wird eine Deponieerweiterung geplant.

Bioabfälle werden in der Biovergärungsanlage Amtzell verwertet. Gartenabfälle werden auf den drei Grünkompostierungsanlagen des Bodenseekreises kompostiert.

Die separat erfassten Wertstoffe werden verschiedenen Sortier- bzw. Verwertungsanlagen zugeführt.

Kennzahlen:

	2018 Ansatz	2017 Ansatz	2016 Ansatz
Durchschnittliches Müllgebührenaufkommen in Euro / EW / Jahr	87	85	83
Durchschnittliche gebührenrelevante Gesamtkosten in Euro / EW / Jahr	94	90	88
Durchschnittliche Abfallmenge in kg / EW / Jahr	560	542	509

Strukturkennzahlen:

	2018 Plan	2017 Ist	2016 Ist
Anzahl Deponie Klasse I (Bauschuttdeponie)	1	1	0
Anzahl Deponie Klasse II (ehemalige Hausmülldeponie)	1	1	1
Anzahl Entsorgungszentren (Umladestation, Wertstoffdepot, Grünkompostierungsanlage)	3	3	3
Anzahl Wertstoffhöfe	22	22	22
Anzahl der veranlagten Haushalte	100.600	100.135	99.275
Zahl der Sachgebiete / Dienststellen	4 / 4	4 / 4	4 / 4
Öffnungszeiten Wochenstunden:			
• Entsorgungszentrum Weiherberg April – Oktober	48	48	48
• Entsorgungszentrum Weiherberg November – März	45	45	45
• Entsorgungszentren Tettnang und Überlingen	45	45	45
• Wertstoffhöfe	5 – 12	5 – 12	5 - 12

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5370 Abfallwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-17.691.500	-18.806.500	-18.806.500	-18.806.500	-18.806.500
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.895.000	-2.200.000	-2.200.000	-2.200.000	-2.200.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-470.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
10	Sonstige ordentliche Erträge		-2.605.600	-3.514.300	-3.544.700	-3.575.200	-3.606.300
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-22.662.100**	**-24.940.800**	**-24.971.200**	**-25.001.700**	**-25.032.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		2.351.900	2.411.300	2.437.000	2.462.800	2.489.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		18.077.000	20.119.000	20.119.000	20.119.000	20.119.000
15	Abschreibungen		243.400	212.800	196.400	180.000	158.400
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		78.200				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		497.900	765.500	762.800	760.200	757.400
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**21.248.400**	**23.508.600**	**23.515.200**	**23.522.000**	**23.523.900**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**-1.413.700**	**-1.432.200**	**-1.456.000**	**-1.479.700**	**-1.508.900**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		1.320.200	1.305.900	1.313.300	1.320.600	1.328.200
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**1.320.200**	**1.305.900**	**1.313.300**	**1.320.600**	**1.328.200**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**-93.500**	**-126.300**	**-142.700**	**-159.100**	**-180.700**

Investitionen Produktgruppe 5370 Abfallwirtschaft

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I330301601 Software Aktualisierung Abfuhrka-lender	**-7.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.000									
I330301602 Software Behälterverwaltung	**-20.000**	**-10.000**			**-10.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-10.000			-10.000					
I330301603 Internetan-passung Modul Abfall-wirtschaft	**-20.000**	**-3.704**		**-3.704**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-3.704		-3.704						
I330301604 Software Modul Deponietech-nik/Betriebstagebuch	**-20.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000									
I330601601 EZ Weiher-berg Umbau Abfallverla-deplatz	**-3.010.000**	**-283.495**		**-43.495**	**-240.000**			**-500.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen	-2.970.000	-233.743		-33.743	-200.000			-500.000	-1.000.000	-1.000.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000	-49.752		-9.752	-40.000					
I330601602 Entsor-gungszentrum Überlin-gen-Füllenwaid	**-100.000**	**-14.145**		**-14.145**						
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen	-100.000	-11.023		-11.023						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.122		-3.122						

Investitionen Produktgruppe 5370 Abfallwirtschaft

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I330601605 Deponie Überlingen Füllenwaid, Osterweiterung	**-3.300.000**	**-2.414.366**		**-2.414.366**						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.300.000	-2.414.366		-2.414.366						
I330601606 Fortführung Wertstoffhof-Netz	**-1.900.000**						**-500.000**	**-750.000**	**-750.000**	
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.900.000						-500.000	-750.000	-750.000	
I330601607 Verlegung Zufahrt Wetstoffhof Uhldingen-Mühlhofen		**-6.279**		**-6.279**						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-6.279		-6.279						
I330601608 EZ Weiherberg Basisabdichtung Los IVb	**-3.000.000**	**-100.000**			**-100.000**	**-500.000**	**-2.400.000**	**-2.400.000**		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.000.000	-100.000			-100.000	-500.000	-2.400.000	-2.400.000		
I330601609 EZ Weiherberg Deponie Erlebnispfad	**-30.000**	**-73.512**		**-63.512**	**-10.000**	**-20.000**				
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-30.000	-73.512		-63.512	-10.000	-20.000				
I330601701 Wertstoffhof Ailingen	**-550.000**	**-574.606**		**-24.606**	**-550.000**					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-550.000	-574.606		-24.606	-550.000					
I330601901 Entsorgungszentrum Tettnang-Sputenwinkel	**-1.000.000**									**-1.000.000**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.000.000									-1.000.000
I330901801 Neubeschaffung Pick-Up	**-15.000**					**-15.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000					-15.000				
I331001601 Mobile Barkasse	**-10.000**	**-5.000**			**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-5.000			-5.000					
I331001602 Erwerb Büroausstattung Abfallwirtschaftsamt		**-1.758**		**-1.758**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.758		-1.758						
I331001603 Beschaffung Mobiliar/Ausstattung EZ Weiherberg		**-4.628**		**-4.628**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.628		-4.628						
Gesamtsumme	**-12.982.000**	**-3.491.493**		**-2.576.493**	**-915.000**	**-535.000**	**-2.900.000**	**-3.650.000**	**-1.750.000**	**-2.000.000**

Teilhaushalt 8

Straßen

Teilhaushalt 8 Straßen

Teilhaushalt	8	Straßen

Produktinformationen

Zugeordnete Produkte	5420	Kreisstraßen
	5430	Landesstraßen
	5440	Bundesstraßen
	5450	Straßenreinigung und Winterdienst

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 8 Straßen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-3.076.000	-3.081.000	-3.081.000	-3.081.000	-3.081.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge		-1.482.700	-969.600	-824.300	-773.700	-727.900
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-69.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-2.692.000	-2.799.000	-2.799.000	-2.799.000	-2.799.000
10	Sonstige ordentliche Erträge		-6.000				
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-7.335.700**	**-6.929.600**	**-6.784.300**	**-6.733.700**	**-6.687.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		4.256.600	4.233.500	4.279.700	4.326.400	4.373.400
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.806.300	3.020.600	3.020.600	3.020.600	3.020.600
15	Abschreibungen		1.986.300	2.325.600	2.249.100	1.981.100	1.867.700
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		222.300	200.700	200.700	200.700	200.700
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**9.271.500**	**9.780.400**	**9.750.100**	**9.528.800**	**9.462.400**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**1.935.800**	**2.850.800**	**2.965.800**	**2.795.100**	**2.774.500**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		1.016.800	494.400	496.500	498.300	500.500
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**1.016.800**	**494.400**	**496.500**	**498.300**	**500.500**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**2.952.600**	**3.345.200**	**3.462.300**	**3.293.400**	**3.275.000**

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 8 Straßen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)**		**5.853.000**	**5.960.000**		**5.960.000**	**5.960.000**	**5.960.000**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**		**-7.285.200**	**-7.454.800**		**-7.501.000**	**-7.547.700**	**-7.594.700**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)**		**-1.432.200**	**-1.494.800**		**-1.541.000**	**-1.587.700**	**-1.634.700**
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen		1.398.000	1.493.000		1.181.700	483.000	103.000
20	Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen							
22	Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten							
23	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)**		**1.398.000**	**1.493.000**		**1.181.700**	**483.000**	**103.000**
24	Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-510.000	-10.000		-1.110.000	-8.140.000	-785.000
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-7.535.000	-8.070.000	-6.145.000	-10.061.400	-4.605.000	-5.030.000
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-595.000	-565.000		-595.000	-595.000	-595.000
28	Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen		-5.000	-375.000				
30	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)**		**-8.645.000**	**-9.020.000**	**-6.145.000**	**-11.766.400**	**-13.340.000**	**-6.410.000**
31	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)**		**-7.247.000**	**-7.527.000**	**-6.145.000**	**-10.584.700**	**-12.857.000**	**-6.307.000**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)**		**-8.679.200**	**-9.021.800**	**-6.145.000**	**-12.125.700**	**-14.444.700**	**-7.941.700**

Produktgruppe 5420 Kreisstraßen

Teilhaushalt	8	Straßen
Produktgruppe	5420	Kreisstraßen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr G. Hermle

Zuständigkeiten Straßenbauamt

Zugeordnete Produkte	542001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen
	542002	Bereitstellung und Betrieb der Verkehrsausstattung
	542003	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen
	542004	Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken

Kurzbeschreibung
Der Bodenseekreis ist Eigentümer und Straßenbaulastträger der klassifizierten Kreisstraßen im Landkreis. Die Straßenbaulast umfasst nach dem Straßengesetz des Landes Baden-Württemberg alle mit dem Bau und der Unterhaltung der Straßen zusammenhängenden Aufgaben. Der Landkreis ist somit für die sichere, leistungsfähige, umweltverträgliche und wirtschaftliche Schaffung, Erhaltung sowie die Unterhaltung und den Betrieb der Kreisstraßenverkehrsinfrastruktur verantwortlich.
In den Aufgabenfeldern der Straßenerhaltung, -unterhaltung und des Straßenbetriebs ist das Landratsamt Bodenseekreis für die Kreisstraßen als kommunale Straßenbaubehörde, für die Landes- und Bundesstraßen als Untere Verwaltungsbehörde des Landes Baden-Württemberg tätig. Die Aufgaben der Unterhaltung und des Straßenbetriebsdienstes werden von den Straßenmeistereien in Markdorf, Tettnang und Überlingen wahrgenommen.

Kreisstraßen - Unterhaltungskosten

	2014	2015	2016
Unterhaltungskosten je Kilometer Straße	6.536	7.065	6081
weitere detailliertere Kennzahlen			
Unterhaltung Grünflächen Mäharbeiten je Km Straße	730	732	699
Unterhaltung Gehölzpflege je Km Straße	955	693	954
Winterdienst je Km Straße	1.194	2.085	1283
Entwässerungseinrichtungen reinigen je Km Straße	556	488	573
Abfallbeseitigung je Km Straße	88	111	84

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5420 Kreisstraßen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-3.076.000	-2.696.000	-2.696.000	-2.696.000	-2.696.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge		-1.482.700	-969.600	-824.300	-773.700	-727.900
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-49.000	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
10	Sonstige ordentliche Erträge		-6.000				
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-4.678.700**	**-3.776.600**	**-3.631.300**	**-3.580.700**	**-3.534.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		1.451.300	835.500	844.500	853.500	862.500
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.118.200	1.400.500	1.400.500	1.400.500	1.400.500
15	Abschreibungen		1.986.300	2.325.600	2.249.100	1.981.100	1.867.700
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		151.400	144.700	144.700	144.700	144.700
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**5.707.200**	**4.706.300**	**4.638.800**	**4.379.800**	**4.275.400**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**1.028.500**	**929.700**	**1.007.500**	**799.100**	**740.500**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		743.700	331.800	333.200	334.400	335.800
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**743.700**	**331.800**	**333.200**	**334.400**	**335.800**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**1.772.200**	**1.261.500**	**1.340.700**	**1.133.500**	**1.076.300**

Investitionen Produktgruppe 5420 Kreisstraßen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I320301601 Schnittstelle Netwake Nachfolge LuKAS	**-20.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000									
I320301602 Schnittstelle Dynamik Forms INFOMA LuKAS	**-15.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000									
I320301603 Entwässe-rungsleitungskataster B-L-K Straßen	**-61.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-61.000									
I320301801 Software Baustellenmanagement	**-5.000**					**-5.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000					-5.000				
I320601601 K7725 Südumfahrung Kehlen	**-14.450.000**	**-4.226.885**		**-2.576.885**	**-1.650.000**	**-5.000.000**	**-4.500.000**	**-3.500.000**	**-500.000**	
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	4.200.000	3.187.300		2.487.300	700.000	1.000.000		500.000		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-850.000	-350.000			-350.000					
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen	-17.800.000	-7.064.185		-5.064.185	-2.000.000	-6.000.000	-4.500.000	-4.000.000	-500.000	
I320601602 K7742 Ortsumfahrung Schnet-zenhausen	**-3.350.000**	**-523.532**		**-123.532**	**-400.000**			**-500.000**	**-750.000**	**-1.400.000**
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen	-3.350.000	-523.532		-123.532	-400.000			-500.000	-750.000	-1.400.000
I320601603 K7743 Ortsumfahrung Markdorf	**-3.375.000**	**-511.239**		**-11.239**	**-500.000**			**-1.400.000**	**-1.000.000**	**-375.000**

Investitionen Produktgruppe 5420 Kreisstraßen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	200.000	200.000			200.000					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-2.175.000	-100.000			-100.000			-700.000	-1.000.000	-375.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.400.000	-611.239		-11.239	-600.000			-700.000		
I320601604 K7743 Umfahrung Kluftern	**-750.000**	**-878.506**		**-428.506**	**-450.000**					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-750.000	-878.506		-428.506	-450.000					
I320601605 K7759 Beseitigung Banübergang Neufrach	**785.000**	**686.582**		**686.582**						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	885.000	686.872		686.872						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-290		-290						
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-100.000									
I320601607 K7765 San. Fahrbahn mit Rad-/Gehweg	**-1.200.000**	**-1.889.696**		**-1.889.696**						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	1.800.000	463.500		463.500						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-450.000	-59.476		-59.476						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.550.000	-2.293.721		-2.293.721						
I320601608 San. Fahrbahnabsenkung Gailhöfe-Großschönach	**-150.000**	**-231.552**		**-231.552**						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-150.000	-231.552		-231.552						
I320601609 San. Fahrbahn Kippenhausen-Ittendorf	**-50.000**									
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-50.000									
I320601610 K7782 Ahausen Grasbeuren San./Ausbau Fahrbahn	**-1.680.000**	**-650.495**		**-495**	**-650.000**	**-100.000**		**-50.000**	**-600.000**	
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-100.000	-50.000			-50.000			-50.000		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.580.000	-600.495		-495	-600.000	-100.000			-600.000	
I320601611 Radwegnetzkonzeption	**-550.000**	**-143.206**		**-43.206**	**-100.000**					
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		3.530		3.530						
220 Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten		70		70						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-1.258		-1.258						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-550.000	-141.948		-41.948	-100.000					
I320601612 K7760 Radweg	**-205.000**	**-120.048**		**-48**	**-120.000**					
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	80.000	80.000			80.000					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-35.000									
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-250.000	-200.048		-48	-200.000					
I320601613 Barierefreie Haltestelle	**-65.000**									
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-65.000									

Investitionen Produktgruppe 5420 Kreisstraßen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I320601614 Anpassung Einmündung Forstweg Gem. Neukirch	**-30.000**									
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-30.000									
I320601615 K7742 Überquerungshilfe Schnetzenh./Unterraderach	**-37.000**	**-93.759**		**-93.759**				**-32.000**		
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	248.000	101.500		101.500				68.000		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-20.000									
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-265.000	-195.259		-195.259				-100.000		
I320601616 K7749 Radweg Baitenhausen-Schlosskirche	**-55.000**	**-31.111**		**-21.111**	**-10.000**					
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	170.000									
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-20.000	-9.212		-9.212						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-205.000	-21.900		-11.900	-10.000					
I320601617 K7751 Urnau/Kreisgrenze Verbreit./Herst.Ausweichst	**-630.000**	**-72.023**		**-2.023**	**-70.000**					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-80.000									
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-550.000	-72.023		-2.023	-70.000					
I320601618 K7759 Restabw. früherer Maßn. / Kompensationsmaßn.	**-420.000**	**-74.471**		**-4.471**	**-70.000**	**-70.000**		**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		84.143		84.143						
220 Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten		2.782		2.782						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-60.000	-10.000			-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-360.000	-64.471		-4.471	-60.000	-60.000		-60.000	-60.000	-60.000
I320601619 Sanierungsmaßnahmen an Kreisstraßen	**-5.700.000**	**-933.086**		**-133.086**	**-800.000**	**-800.000**		**-1.300.000**	**-1.300.000**	**-1.300.000**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-5.700.000	-933.086		-133.086	-800.000	-800.000		-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000
I320601701 Neubau der Straßenmeisterei Markdorf	**-7.500.000**							**-200.000**	**-7.000.000**	**-300.000**
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-7.500.000							-200.000	-7.000.000	-300.000
I320601702 K 7706 Neubau Rad-Gehweg Mückle und Gießenbrücke	**-210.000**	**-100.000**			**-100.000**	**-110.000**				
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	390.000					390.000				
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-600.000	-100.000			-100.000	-500.000				
I320601703 K7725 Neubau Überquerungshilfe Hirschlatter Straße	**-60.000**	**-60.000**			**-60.000**					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-60.000	-60.000			-60.000					
I320601704 K7735 Neubau Rad-Gehweg Teuringer Str.(Stadt FN)	**-107.500**							**-30.000**	**-77.500**	

Investitionen Produktgruppe 5420 Kreisstraßen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	167.500							30.000	137.500	
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-30.000							-20.000	-10.000	
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen	-245.000							-40.000	-205.000	
I320601705 K7738 Neubau Rad-Gehweg u. Überquerungshilfe Grötz	**-147.500**							**-30.000**	**-117.500**	
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	272.500							30.000	242.500	
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-40.000							-20.000	-20.000	
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen	-380.000							-40.000	-340.000	
I320601706 K7739 Überquerungshilfe Höhe Holzhof (Stadt FN)	**-65.700**							**-65.700**		
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	120.700							120.700		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-10.000							-10.000		
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen	-176.400							-176.400		
I320601707 K7739 Neubau Überquerungs-hilfe Bergerstr./Unterrad	**-27.000**	**-27.000**			**-27.000**					
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	23.000	23.000			23.000					
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen	-50.000	-50.000			-50.000					
I320601708 K7771 Neubau Rad-Gehweg Owingen und Bambergen	**-1.220.000**	**-120.000**			**-120.000**				**-100.000**	**-1.000.000**
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen	-1.220.000	-120.000			-120.000				-100.000	-1.000.000
I320601709 K7772 Überquerungshilfe Goldbach	**-1.190.000**	**-90.000**			**-90.000**				**-100.000**	**-1.000.000**
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	40.000	40.000			40.000					
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen	-1.230.000	-130.000			-130.000				-100.000	-1.000.000
I320601710 K7785 Radfahrerausleitung Ortsausgang Leustetten	**-45.000**	**-45.000**			**-45.000**					
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	85.000	85.000			85.000					
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen	-130.000	-130.000			-130.000					
I320601711 K7786 Neubau Rad-Gehweg Abigkreisel u. Burg-bergk.	**-40.000**	**-100.000**			**-100.000**			**330.000**	**-100.000**	**-170.000**
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	330.000							330.000		
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen	-370.000	-100.000			-100.000				-100.000	-170.000
I320601712 K7785 San. Frickingen-Leustetten - geschlossen	**-1.545.000**	**-1.545.000**			**-1.545.000**					
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen	-1.545.000	-1.545.000			-1.545.000					
I320601801 K 7742 ÜQH Unterraderach	**-175.000**					**-175.000**				
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen	-175.000					-175.000				
I320601802 K 7769 San. Fahrbahnabs. Gailhö-fe/Kreisgr. BAII	**-100.000**					**-100.000**				
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen	-100.000					-100.000				

Investitionen Produktgruppe 5420 Kreisstraßen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I320601803 K 7725 Ersatzneubau Schussenbr. OD Kehlen	**-400.000**							**-200.000**	**-100.000**	**-100.000**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-400.000							-200.000	-100.000	-100.000
I320601804 K 7749 Instands. Bauwerk ü. Bermat. Bach OD Berm.	**-100.000**					**-100.000**				
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-100.000					-100.000				
I320601805 K 7737 Grundhafte Instands. Stützwand bei FN-Berg	**-400.000**							**-400.000**		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-400.000							-400.000		
I320601806 K 7709 Sanierung Durchlass u. Stützwand OD Laimnau	**-450.000**								**-450.000**	
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-450.000								-450.000	
I320601808 K 7759 Nordumfahrung Neufrach	**-320.000**					**-20.000**		**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-300.000							-100.000	-100.000	-100.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-20.000					-20.000				
I320601809 K7760 Radweg Ahausen-Buggensegel BA II	**-1.045.000**					**-145.000**		**-900.000**		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.045.000					-145.000		-900.000		
I320601810 K7785 San. Frickingen-Leustetten - neu	**-1.645.000**						**-1.645.000**	**-1.645.000**		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.645.000						-1.645.000	-1.645.000		
I320701601 Neubau Salzhalle und Siloverladung SM Tettnang	**-60.000**	**-80.034**		**-70.034**	**-10.000**					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-60.000	-80.034		-70.034	-10.000					
I320901601 WLAN-Sender Straßenmeistereien	**-30.000**	**-31.424**		**-31.424**						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-31.424		-31.424						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000									
I321001601 Erwerb Fahrzeuge/Geräte > 1000 €	**-2.410.000**	**-824.069**		**-480.069**	**-344.000**	**-397.000**		**-447.000**	**-447.000**	**-447.000**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	840.000	308.897		102.897	206.000	103.000		103.000	103.000	103.000
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		58.837		58.837						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.250.000	-1.111.803		-561.803	-550.000	-500.000		-550.000	-550.000	-550.000
I321001602 Erwerb Kleingeräte < 1000 €	**-270.000**	**-57.195**		**-12.195**	**-45.000**	**-45.000**		**-45.000**	**-45.000**	**-45.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-270.000	-57.195		-12.195	-45.000	-45.000		-45.000	-45.000	-45.000
I321001801 Beschaffung Schichtdickenmessgerät	**-15.000**					**-15.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000					-15.000				
I322251601 Anteil Bodenseekreis Umbau Bahnübergang Kehlen DB	**-105.000**	**-5.000**			**-5.000**					

Investitionen Produktgruppe 5420 Kreisstraßen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
280 Auszahlg. f. Investi-tionsförderungsmaß-nahmen	-105.000	-5.000			-5.000					
I322251602 K7749 Beteiligung Ern. Stra-ßenentwäs. OD Ahausen	**-90.000**									
280 Auszahlg. f. Investi-tionsförderungsmaß-nahmen	-90.000									
I322251603 K7755 Zuschuss Radweg Heiligenberg-Betenbrunn	**-200.000**	**-90.000**		**-90.000**						
280 Auszahlg. f. Investi-tionsförderungsmaß-nahmen	-200.000	-90.000		-90.000						
I322251802 K 7716 RGW Tannau - Untereisenbach (Kostenbeteil.)	**-325.000**					**-325.000**				
280 Auszahlg. f. Investi-tionsförderungsmaß-nahmen	-325.000					-325.000				
Gesamtsumme	**-52.310.700**	**-12.867.749**		**-5.556.749**	**-7.311.000**	**-7.407.000**	**-6.145.000**	**-10.584.700**	**-12.857.000**	**-6.307.000**

Produktgruppe 5430 Landesstraßen

Teilhaushalt	8	Straßen
Produktgruppe	5430	Landesstraßen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr G. Hermle

Zuständigkeiten Straßenbauamt

Zugeordnete Produkte	543001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen
	543002	Bereitstellung und Betrieb der Verkehrsausstattung
	543003	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen
	543004	Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken inkl. deren Ausstattung

Kurzbeschreibung
Das Landratsamt Bodenseekreis erfüllt als untere Verwaltungsbehörde für die Landesstraßen in der Baulast des Landes Baden-Württemberg staatliche Aufgaben. Das Landratsamt ist somit für die sichere, leistungsfähige, umweltverträgliche und wirtschaftliche Unterhaltung und den Betrieb sowie im Bereich der kleinflächigen Instandsetzungsmaßnahmen auch für die Erhaltung der Landesstraßenverkehrsinfrastruktur im Landkreis verantwortlich. Die Aufgaben der Unterhaltung und des Straßenbetriebsdienstes werden dabei im operativen Geschäft von den Straßenmeistereien Markdorf, Tettnang und Überlingen wahrgenommen. Die übrigen Aufgaben der Straßenbaulast in den Bereichen der Erhaltung sowie des Neu-, Um- und Ausbaus der Landesstraßen werden vom Regierungspräsidium wahrgenommen.

Landesstraßen - Unterhaltungskosten

	2014	2015	2016
Unterhaltungskosten je Kilometer Straße	7.601	7.943	7269
weitere detailliertere Kennzahlen			
Unterhaltung Grünflächen Mäharbeiten je Km Straße	1.011	1.019	978
Unterhaltung Gehölzpflege je Km Straße	1.082	1.135	958
Winterdienst je Km Straße	1.455	2.251	1495
Entwässerungseinrichtungen reinigen je Km Straße	636	592	622
Abfallbeseitigung je Km Straße	206	176	181

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5430 Landesstraßen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-1.455.000	-362.000	-362.000	-362.000	-362.000
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-1.475.000**	**-382.000**	**-382.000**	**-382.000**	**-382.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		1.383.200	162.000	163.700	165.400	167.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		534.900	394.500	394.500	394.500	394.500
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		56.000	29.000	29.000	29.000	29.000
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**1.974.100**	**585.500**	**587.200**	**588.900**	**590.600**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**499.100**	**203.500**	**205.200**	**206.900**	**208.600**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		202.900	60.000	60.300	60.500	60.800
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**202.900**	**60.000**	**60.300**	**60.500**	**60.800**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**702.000**	**263.500**	**265.500**	**267.400**	**269.400**

Investitionen Produktgruppe 5430 Landesstraßen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I322251801 L 205 Kos-tenbeteiligung (Ast K 7759)	**-50.000**					**-50.000**				
280 Auszahlg. f. Investi-tionsförderungsmaß-nahmen	-50.000					-50.000				
Gesamtsumme	**-50.000**					**-50.000**				

Produktgruppe 5440 Bundesstraßen

Teilhaushalt	8	Straßen
Produktgruppe	5440	Bundesstraßen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr G. Hermle	
Zuständigkeiten	Straßenbauamt	
Zugeordnete Produkte	544001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen
	544002	Bereitstellung und Betrieb der Verkehrsausstattung
	544003	Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichem Grün an Straßen
	544004	Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken inkl. deren Ausstattung

Kurzbeschreibung

Das Landratsamt Bodenseekreis erfüllt als untere Verwaltungsbehörde für die Bundesstraßen in der Baulast der Bundesrepublik Deutschland staatliche Aufgaben. Diese umfassen nach dem Bundesfernstraßengesetz und dem Straßengesetz des Landes Baden-Württemberg vollumfänglich die Aufgaben der betrieblichen Unterhaltung und Ausbesserungsarbeiten im Wege kleinflächiger Instandsetzungsarbeiten zur baulichen Unterhaltung. Das Straßenzubehör ist ebenso wie der Straßenbetriebsdienst mit seinem Personalbestand, seinen Betriebsgehöften und seiner Fahrzeug- und Geräteausstattung in der Verantwortung des Landratsamtes als unterer Straßenbaubehörde für die Bundesstraßen.
Das Landratsamt ist somit für die sichere, leistungsfähige, umweltverträgliche und wirtschaftliche Unterhaltung und den Betrieb sowie im Bereich der kleinflächigen Instandsetzungsmaßnahmen (z. B Schlaglöcher, etc.) auch für die Erhaltung der Bundesstraßenverkehrsinfrastruktur im Landkreis verantwortlich. Die Aufgaben der Unterhaltung und des Straßenbetriebsdienstes werden dabei im operativen Geschäft von den Straßenmeistereien Markdorf, Tettnang und Überlingen wahrgenommen. Die übrigen Aufgaben der Straßenbaulast in den Bereichen der Erhaltung sowie des Neu-, Um- und Ausbaus der Bundesstraßen werden vom Regierungspräsidium wahrgenommen.

Bundesstraßen - Unterhaltungskosten

	2014	2015	2016
Unterhaltungskosten je Kilometer Straße	13.027	13.606	12.016
weitere detailliertere Kennzahlen			
Unterhaltung Grünflächen Mäharbeiten je Km Straße	1.440	1.726	1801
Unterhaltung Gehölzpflege je Km Straße	2.067	1.416	1982
Winterdienst je Km Straße	2.563	1.271	1218
Entwässerungseinrichtungen reinigen je Km Straße	389	614	551
Abfallbeseitigung je Km Straße	376	880	920

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5440 Bundesstraßen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-1.182.000				
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-1.182.000**				
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		1.422.100	275.500	278.300	281.300	284.300
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		153.200				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		14.900				
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**1.590.200**	**275.500**	**278.300**	**281.300**	**284.300**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**408.200**	**275.500**	**278.300**	**281.300**	**284.300**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		70.200	102.600	103.000	103.400	103.900
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**70.200**	**102.600**	**103.000**	**103.400**	**103.900**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**478.400**	**378.100**	**381.300**	**384.700**	**388.200**

Investitionen Produktgruppe 5440 Bundesstraßen

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I320601807 K 7732 Anpassung a. B30neu RV-Süd	**-70.000**					**-70.000**				
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen	-70.000					-70.000				
Gesamtsumme	**-70.000**					**-70.000**				

Produktgruppe 5450 Straßenreinigung und Winterdienst

Teilhaushalt	8	Straßen
Produktgruppe	5450	Straßenreinigung und Winterdienst

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr G. Hermle	
Zuständigkeiten	Straßenbauamt	
Zugeordnete Produkte	545001	Straßenreinigung
	545002	Winterdienst

Kurzbeschreibung

Die Aufgaben der gemeinschaftlichen Straßenunterhaltung und des Straßenbetriebs werden was Bundes- und Landesstraßen betrifft als untere Verwaltungsbehörde wahrgenommen, bezüglich des Kreisstraßennetzes als kommunale Straßenbehörde. Zur Straßenunterhaltung gehören die Streckenwartung, der eigentliche Unterhaltungsdienst, der Winterdienst sowie die hierfür erforderlichen Einrichtungen, Fahrzeuge und Geräte. Soweit diese Kosten nicht einem Baulastträger direkt zugeordnet werden können, sind diese im sogenannten Gemeinschaftsaufwand abgebildet. Hierzu zählen vor allem die Winterdienst-, Personal- und Fahrzeugkosten. Diese Aufwendungen werden deshalb zunächst im Kreishaushalt abgebildet und nach Ermittlung der auf die einzelnen Straßenbaulastträger entfallenden Kostenanteile abgerechnet. Die Aufteilung erfolgt nach dem sogenannten Lohnstundenschlüssel der sich aus den Einsatzzeiten der entsprechenden Baulastträger ermittelt.
Die Aufgaben der Unterhaltung und des Betriebsdienstes werden dabei im operativen Geschäft von den Straßenmeistereien Markdorf, Tettnang und Überlingen wahrgenommen.
Die entsprechenden, nach Baulastträgern aufgeteilten Aufwendungen können den Produktgruppen 5420,5430 und 5440 entnommen werden.

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5450 Straßenreinigung/Winterdienst

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			-385.000	-385.000	-385.000	-385.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte			-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-2.382.000	-2.382.000	-2.382.000	-2.382.000
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**			**-2.771.000**	**-2.771.000**	**-2.771.000**	**-2.771.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen			2.960.500	2.993.200	3.026.200	3.059.500
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.225.600	1.225.600	1.225.600	1.225.600
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen			27.000	27.000	27.000	27.000
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**			**4.213.100**	**4.245.800**	**4.278.800**	**4.312.100**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**			**1.442.100**	**1.474.800**	**1.507.800**	**1.541.100**
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**						
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**			**1.442.100**	**1.474.800**	**1.507.800**	**1.541.100**

Teilhaushalt 9

Verkehr und ÖPNV

Teilhaushalt 9 Verkehr und ÖPNV

Teilhaushalt	9	Verkehr und ÖPNV

Produktinformationen

Zugeordnete Produkte	5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 9 Verkehr und ÖPNV

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-283.800	-2.935.000	-2.935.000	-2.935.000	-2.935.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge		-9.300				
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-224.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
10	Sonstige ordentliche Erträge		-200	-200	-200	-200	-200
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-517.300**	**-3.160.200**	**-3.160.200**	**-3.160.200**	**-3.160.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		86.500	151.000	152.700	154.400	156.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		59.100	77.800	77.800	77.800	77.800
15	Abschreibungen		27.100	105.900	105.900	14.200	5.900
17	Transferaufwendungen		478.000	3.628.300	3.628.300	3.628.300	3.628.300
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		612.400	717.900	717.900	717.900	717.900
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**1.263.100**	**4.680.900**	**4.682.600**	**4.592.600**	**4.586.000**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**745.800**	**1.520.700**	**1.522.400**	**1.432.400**	**1.425.800**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		23.100	27.100	27.200	27.200	27.400
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**23.100**	**27.100**	**27.200**	**27.200**	**27.400**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**768.900**	**1.547.800**	**1.549.600**	**1.459.600**	**1.453.200**

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 9 Verkehr und ÖPNV

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)**		**508.000**	**3.160.200**		**3.160.200**	**3.160.200**	**3.160.200**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**		**-1.236.000**	**-4.575.000**		**-4.576.700**	**-4.578.400**	**-4.580.100**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)**		**-728.000**	**-1.414.800**		**-1.416.500**	**-1.418.200**	**-1.419.900**
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen							
23	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)**							
28	Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen							
30	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)**							
31	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)**							
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)**		**-728.000**	**-1.414.800**		**-1.416.500**	**-1.418.200**	**-1.419.900**

Produktgruppe 5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Teilhaushalt	9	Verkehr und ÖPNV
Produktgruppe	5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr R. Mayer	
Zuständigkeiten	Amt für Kreisentwicklung und Baurecht	
Zugeordnete Produkte	547001	Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Kurzbeschreibung

- Aufstellung bzw. Fortschreibung des Nahverkehrsplans
- Mitgestaltung eines einheitlichen Tarifsystems als Gesellschafter des Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbundes (bodo)
- Genehmigung für Sonderlinienverkehre und nationale Fernbuslinien
- Mitwirkung, Betreuung und/oder Finanzierung von aktuellen ÖPNV-Projekten

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-283.800	-2.935.000	-2.935.000	-2.935.000	-2.935.000
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge		-9.300				
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-224.000	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
10	Sonstige ordentliche Erträge		-200	-200	-200	-200	-200
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-517.300**	**-3.160.200**	**-3.160.200**	**-3.160.200**	**-3.160.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		86.500	151.000	152.700	154.400	156.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		59.100	77.800	77.800	77.800	77.800
15	Abschreibungen		27.100	105.900	105.900	14.200	5.900
17	Transferaufwendungen		478.000	3.628.300	3.628.300	3.628.300	3.628.300
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		612.400	717.900	717.900	717.900	717.900
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**1.263.100**	**4.680.900**	**4.682.600**	**4.592.600**	**4.586.000**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**745.800**	**1.520.700**	**1.522.400**	**1.432.400**	**1.425.800**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		23.100	27.100	27.200	27.200	27.400
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**23.100**	**27.100**	**27.200**	**27.200**	**27.400**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**768.900**	**1.547.800**	**1.549.600**	**1.459.600**	**1.453.200**

Investitionen Produktgruppe 5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I202251601 Zuschuss an Bodo/Bund Elekt. Fahr-geldmanagement	**-200.000**	**-21.992**		**-21.992**						
280 Auszahlg. f. Investi-tionsförderungsmaß-nahmen	-200.000	-21.992		-21.992						
I202251602 Zuschuss Gästekarte an Verkehrs-unternhemen	**-100.000**									
280 Auszahlg. f. Investi-tionsförderungsmaß-nahmen	-100.000									
I204101601 Zuschuss Projekt E-Mobilität Gemeinden		**3.790**		**3.790**						
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen		3.790		3.790						
Gesamtsumme	**-300.000**	**-18.202**		**-18.202**						

Teilhaushalt 10

Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung

Teilhaushalt 10 Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung

Teilhaushalt	10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung

Produktinformationen

Zugeordnete Produkte	5520	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen
	5540	Naturschutz und Landschaftspflege
	5550	Forstwirtschaft
	5551	Landwirtschaft
	5610	Umweltschutzmaßnahmen
	5620	Arbeitsschutz
	5710	Wirtschaftsförderung
	5750	Tourismus

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 10 Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-47.700	-93.900	-93.900	-93.900	-93.900
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge			-900	-900	-900	-900
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-273.100	-168.900	-168.900	-168.900	-168.900
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-49.900	-50.300	-50.300	-50.300	-50.300
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-559.500	-1.209.000	-1.209.000	-1.209.000	-1.209.000
10	Sonstige ordentliche Erträge		-2.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-932.700**	**-1.525.000**	**-1.525.000**	**-1.525.000**	**-1.525.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		5.940.800	6.264.500	6.333.000	6.402.400	6.472.300
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		234.000	253.900	253.900	253.900	253.900
15	Abschreibungen		19.500	4.400	4.400	4.400	4.300
17	Transferaufwendungen		959.600	1.846.200	1.846.200	1.846.200	1.846.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.117.600	650.800	650.800	650.800	650.800
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**8.271.500**	**9.019.800**	**9.088.300**	**9.157.700**	**9.227.500**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**7.338.800**	**7.494.800**	**7.563.300**	**7.632.700**	**7.702.500**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		2.263.600	2.347.200	2.356.800	2.366.600	2.376.800
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**2.263.600**	**2.347.200**	**2.356.800**	**2.366.600**	**2.376.800**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**9.602.400**	**9.842.000**	**9.920.100**	**9.999.300**	**10.079.300**

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 10 Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)**		**932.700**	**1.524.100**		**1.524.100**	**1.524.100**	**1.524.100**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**		**-8.252.000**	**-9.015.400**		**-9.083.900**	**-9.153.300**	**-9.223.200**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)**		**-7.319.300**	**-7.491.300**		**-7.559.800**	**-7.629.200**	**-7.699.100**
18	Einzahlg. aus Investitionszuwendungen		50.000	65.000				
23	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)**		**50.000**	**65.000**				
24	Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-110.000	-120.000				
25	Auszahlg. f. Baumaßnahmen							
26	Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-500	-12.000				
27	Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen		-64.000	-2.000				
30	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)**		**-174.500**	**-134.000**				
31	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)**		**-124.500**	**-69.000**				
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)**		**-7.443.800**	**-7.560.300**		**-7.559.800**	**-7.629.200**	**-7.699.100**

Produktgruppe 5520 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen

Teilhaushalt	10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung
Produktgruppe	5520	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr U. Schwenk

Zuständigkeiten Amt für Wasser- und Bodenschutz

Zugeordnete Produkte 552002 Wasserrechtliche Maßnahmen

Kurzbeschreibung

- Bearbeitung wasserrechtlicher Zulassungsanträge
- Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5520 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
10	Sonstige ordentliche Erträge		-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-81.200**	**-81.200**	**-81.200**	**-81.200**	**-81.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		1.106.100	1.173.400	1.186.300	1.199.400	1.212.500
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
15	Abschreibungen		200				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		101.900	67.300	67.300	67.300	67.300
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**1.215.400**	**1.247.900**	**1.260.800**	**1.273.900**	**1.287.000**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**1.134.200**	**1.166.700**	**1.179.600**	**1.192.700**	**1.205.800**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		277.600	390.400	392.000	393.700	395.400
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**277.600**	**390.400**	**392.000**	**393.700**	**395.400**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**1.411.800**	**1.557.100**	**1.571.600**	**1.586.400**	**1.601.200**

Produktgruppe 5540 Naturschutz und Landschaftspflege

Teilhaushalt	10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung
Produktgruppe	5540	Naturschutz und Landschaftspflege

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr P. Neisecke

Zuständigkeiten Umweltschutzamt

Zugeordnete Produkte	554001	Unterhaltung von Natur- und Landschafts(schutz)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung (Landschaftspflegetrupp)
	554002	Naturschutzrechtliche Maßnahmen
	554003	Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz, Förderprogramme

Kurzbeschreibung

- Unterhaltung von kreis-, landes- und gemeindeeigenen, sowie von privaten Natur- und Landschafts(schutz)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung
- Gebiets-, Biotop- und Objektschutz
- Ausweisung von Schutzgebieten und Naturdenkmalen einschl. Planerstellung, Würdigung, Rechtsverfahren, Öffentlichkeitsbeteiligung
- Kartierung von gesetzlichen Biotopen
- Naturschutzrechtliche Zulassungen
- Vollzug des Artenschutzrechts
- Betreuung des ehrenamtlichen Naturschutzes
- Maßnahmen zur Erhaltung, Entwicklung und Sanierung der für Boden, Flora und Fauna wichtigen Flächen durch Schaffung von zusammenhängenden Freiraumsystemen
- Förderprogramme
- Vergabe von Landes-/ EU-Mitteln nach der Landschaftspflegerichtlinie Land, EU-Zahlstelle
- Abschluss von Landschaftspflegeverträgen
- Mitwirkung in Organisationen wie der Heinz-Sielmann-Stiftung, dem Landschaftserhaltungsverband, dem Naturschutzzentrum Eriskirch

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5540 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-45.700	-44.700	-44.700	-44.700	-44.700
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge			-800	-800	-800	-800
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-10.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-46.000	-252.500	-252.500	-252.500	-252.500
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-115.700**	**-317.000**	**-317.000**	**-317.000**	**-317.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		600.000	573.900	580.100	586.400	592.700
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		42.100	52.200	52.200	52.200	52.200
15	Abschreibungen		4.200	1.700	1.700	1.700	1.600
17	Transferaufwendungen		358.600	326.600	326.600	326.600	326.600
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		11.700	35.700	35.700	35.700	35.700
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**1.016.600**	**990.100**	**996.300**	**1.002.600**	**1.008.800**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**900.900**	**673.100**	**679.300**	**685.600**	**691.800**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		268.500	223.700	224.600	225.600	226.600
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**268.500**	**223.700**	**224.600**	**225.600**	**226.600**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**1.169.400**	**896.800**	**903.900**	**911.200**	**918.400**

Investitionen Produktgruppe 5540 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I230401601 Baumaß-nahmen auf kreiseigenen Naturschutzflächen	**-47.000**	**-22.711**		**-12.711**	**-10.000**					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-47.000	-10.000			-10.000					
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen		-12.711		-12.711						
I230401602 Grunderwerb "Konzeption zum Natur-schutz"	**-125.000**	**-53.839**		**-3.839**	**-50.000**	**-25.000**				
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	125.000	58.958		8.958	50.000	25.000				
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-250.000	-112.798		-12.798	-100.000	-50.000				
I230401801 Beweidung Klufterner Ried	**-30.000**					**-30.000**				
180 Einzahlg. aus In-vestitionszuwendungen	40.000					40.000				
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-70.000					-70.000				
I230501801 Erhöhung Stammkapital ReKo GmbH	**-2.000**					**-2.000**				
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzver-mögen	-2.000					-2.000				
I230901601 Anschaffung von Pflegegeräten für Pflegetrupp	**-17.500**	**-2.850**		**-2.350**	**-500**	**-12.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-17.500	-2.850		-2.350	-500	-12.000				
Gesamtsumme	**-221.500**	**-79.400**		**-18.900**	**-60.500**	**-69.000**				

Produktgruppe 5550 Forstwirtschaft

Teilhaushalt	10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung
Produktgruppe	5550	Forstwirtschaft

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr Dr. M. Strütt	
Zuständigkeiten	Bau- und Liegenschaftsamt Forstamt	
Zugeordnete Produkte	555001	Holzproduktion (Forstbetrieb Kreiswald) (BgA)
	555005	Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde und Dienstleistungen für Dritte (z.T. BgA)

Kurzbeschreibung

- Pflege und Bewirtschaftung des Waldes unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben und der Ziele des Waldeigentümers
- forstliche Fördermaßnahmen und forstliche Rahmenplanung
- sonstige hoheitliche Tätigkeiten (z.B. forstliche Genehmigungen und Stellungnahmen)
- Bewirtschaftung des Staatswaldes
- Forsttechnische Betriebsleitung und Wirtschaftsverwaltung im Körperschaftswald
- Beratung, Betreuung des Kleinprivatwaldes

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5550 Forstwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-35.600	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-491.000	-484.000	-484.000	-484.000	-484.000
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-531.600**	**-525.000**	**-525.000**	**-525.000**	**-525.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		1.281.700	1.304.900	1.319.100	1.333.600	1.348.300
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		112.800	112.800	112.800	112.800	112.800
15	Abschreibungen		8.100	1.800	1.800	1.800	1.800
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		29.900	29.900	29.900	29.900	29.900
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**1.432.500**	**1.449.400**	**1.463.600**	**1.478.100**	**1.492.800**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**900.900**	**924.400**	**938.600**	**953.100**	**967.800**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		410.500	484.900	487.000	489.100	491.200
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**410.500**	**484.900**	**487.000**	**489.100**	**491.200**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**1.311.400**	**1.409.300**	**1.425.600**	**1.442.200**	**1.459.000**

Investitionen Produktgruppe 5550 Forstwirtschaft

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I250301601 Software Schnittstelle FOFUS	**-5.000**	**-3.298**		**-3.298**						
250 Auszahlg. f. Bau-maßnahmen		-3.298		-3.298						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000									
Gesamtsumme	**-5.000**	**-3.298**		**-3.298**						

Produktgruppe 5551 Landwirtschaft

Teilhaushalt	10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung
Produktgruppe	5551	Landwirtschaft

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr Dr. H. Gabele

Zuständigkeiten Landwirtschaftsamt

Zugeordnete Produkte

555101	EU- Ausgleichsmaßnahmen, Verwaltung
555102	Kontrollen der Förder- und Ausgleichsverfahren inkl. Fachrechtskontrollen
555106	Agrarordnung, Betriebs- und Hauswirtschaft
555115	Obst- und Gartenbau

Kurzbeschreibung

- Verwaltungsverfahren zu Ausgleichsleistungen
- Kontrolle der Förder- und Ausgleichsverfahren inkl. Fachrechtskontrollen, Landwirtschaftliche Produktion
- Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen und zu Bauvorhaben als Träger öffentlicher Belange, Unternehmensberatung
- Obst- und Gartenbauberatung, einschließlich „Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau“

Kennzahlen	2015	2016	2017
Landwirtschaftliche Betriebe	1.677	1.510	1.510
Anzahl Antragsteller Gemeinsamer Antrag	1.488	1.479	1.470
Grundstückverkehr/ Pachtverträge	862	764	640
Anzahl INVEKOS-Kontrollen	227	148	155
Anzahl Fachrechtskontrollen	151	161	170
Anzahl Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange	247	307	318
Anzahl Versuchsglieder Hopfenversuchsfeld in Straß	186	177	175
Anzahl Versuchsglieder Obstbau	135	146	150
Pflege Hochstämme	5.300	5.470	5.500
Nachpflanzung Hochstämme, Anzahl Bäume	818	879	850
Obstfläche in ha	7.615	7.600	7.600
Unterrichtseinheiten Fachschule für Landwirtschaft	109	121	120

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5551 Landwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge			-100	-100	-100	-100
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-28.900	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400
10	Sonstige ordentliche Erträge		-500				
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-29.400**	**-26.500**	**-26.500**	**-26.500**	**-26.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		1.576.500	1.629.100	1.646.900	1.664.800	1.682.800
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		9.300	8.700	8.700	8.700	8.700
15	Abschreibungen		6.600	500	500	500	500
17	Transferaufwendungen		96.000	97.400	97.400	97.400	97.400
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		49.900	71.700	71.700	71.700	71.700
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**1.738.300**	**1.807.400**	**1.825.200**	**1.843.100**	**1.861.100**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**1.708.900**	**1.780.900**	**1.798.700**	**1.816.600**	**1.834.600**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		763.500	721.800	724.800	727.700	730.800
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**763.500**	**721.800**	**724.800**	**727.700**	**730.800**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**2.472.400**	**2.502.700**	**2.523.500**	**2.544.300**	**2.565.400**

Investitionen Produktgruppe 5551 Landwirtschaft

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I220301601 Software ZEPP Schnittstelle	**-2.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000									
I221001601 Beschaffung Mikroskop	**-2.500**	**-1.765**		**-1.765**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500	-1.765		-1.765						
I221001602 PC-Ausstattung Multifunkti-onsgerät	**-3.000**									
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000									
Gesamtsumme	**-7.500**	**-1.765**		**-1.765**						

Produktgruppe 5610 Umweltschutzmaßnahmen

Teilhaushalt	10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung
Produktgruppe	5610	Umweltschutzmaßnahmen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr P. Neisecke

Zuständigkeiten Amt für Wasser- und Bodenschutz
Umweltschutzamt

Zugeordnete Produkte	561001	Altlasten und Bodenschutz
	561004	Abfallrechtliche Maßnahmen
	561005	Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen
	561007	Klima-, Luftreinhaltungs- und Lärmschutzkonzepte
	561008	Aktionen/Veranstaltungen/Informationen

Kurzbeschreibung

- Vollzug des Bodenschutzrechts einschließlich untergesetzlicher Regelwerke
- Erfassung altlastverdächtiger Flächen (Altlastenkataster)
- Vollzug des Immissionsschutzrechts durch die Zulassung und Überwachung von Anlagen/Einrichtungen; Verfolgung von Emissionen und Immissionen,
- Vollzug des Kreislaufwirtschaftsrechts
- Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen
- Überwachung der Abfallentsorgung
- Bearbeitung von Beschwerden und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
- Anlagen- und gebietsbezogener Immissionsschutz
- Konzeption und Umsetzung von Programmen zur Reduktion der Schadstoffbelastung in der Luft
- Durchführung von Schallpegelmessungen
- Betriebsrevisionen

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5610 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			-47.200	-47.200	-47.200	-47.200
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-120.200	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
10	Sonstige ordentliche Erträge		-800	-800	-800	-800	-800
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-141.000**	**-94.000**	**-94.000**	**-94.000**	**-94.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		840.600	915.600	925.700	935.800	946.100
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		56.600	61.000	61.000	61.000	61.000
15	Abschreibungen		300	200	200	200	200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		67.400	95.800	95.800	95.800	95.800
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**964.900**	**1.072.600**	**1.082.700**	**1.092.800**	**1.103.100**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**823.900**	**978.600**	**988.700**	**998.800**	**1.009.100**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		372.600	350.500	351.800	353.300	354.700
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**372.600**	**350.500**	**351.800**	**353.300**	**354.700**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**1.196.500**	**1.329.100**	**1.340.500**	**1.352.100**	**1.363.800**

Produktgruppe 5620 Arbeitsschutz

Teilhaushalt	10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung
Produktgruppe	5620	Arbeitsschutz

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr P. Neisecke	
Zuständigkeiten	Umweltschutzamt	
Zugeordnete Produkte	562001	Technischer Arbeitsschutz
	562002	Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz

Kurzbeschreibung

- Technischer, sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz
- Beratung, Überprüfung und Überwachung von Industrie- und Gewerbebetrieben und deren Anlagen

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5620 Arbeitsschutz

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		-29.000	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-29.000**	**-26.500**	**-26.500**	**-26.500**	**-26.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		357.300	481.500	486.700	492.100	497.500
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
15	Abschreibungen		100	100	100	100	100
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**363.800**	**488.000**	**493.200**	**498.600**	**504.000**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**334.800**	**461.500**	**466.700**	**472.100**	**477.500**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		114.800	129.300	129.900	130.400	131.000
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**114.800**	**129.300**	**129.900**	**130.400**	**131.000**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**449.600**	**590.800**	**596.600**	**602.500**	**608.500**

Produktgruppe 5710 Wirtschaftsförderung

Teilhaushalt	10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung
Produktgruppe	5710	Wirtschaftsförderung

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr M. Schedler

Zuständigkeiten Amt für Kreisentwicklung und Baurecht

Zugeordnete Produkte	571001	Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren/Standortanalyse
	571004	Marketing und Akquisition

Kurzbeschreibung

- Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung insbesondere in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB)
- Organisation des Langenargener Wirtschaftsgespräches und des Energiewirtschaftsforums
- Öffentlichkeitsarbeit u. a. durch redaktionelle Beiträge in der Wirtschaftspresse, Wirtschaftsnachrichtendienst, Veranstaltungen; Standortwerbung durch Entwicklung und Herausgabe von Werbematerial, Messen und Ausstellungen; Regionale und überregionale Zusammenarbeit; Standortberatung und Akquisitionsgespräche

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5710 Wirtschaftsförderung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-2.500	-452.500	-452.500	-452.500	-452.500
10	Sonstige ordentliche Erträge						
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-4.500**	**-454.500**	**-454.500**	**-454.500**	**-454.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		80.800	85.400	86.400	87.400	88.400
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		700	6.700	6.700	6.700	6.700
17	Transferaufwendungen		505.000	721.200	721.200	721.200	721.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		11.200	194.800	194.800	194.800	194.800
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**597.700**	**1.008.100**	**1.009.100**	**1.010.100**	**1.011.100**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**593.200**	**553.600**	**554.600**	**555.600**	**556.600**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		24.800	9.300	9.300	9.300	9.400
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**24.800**	**9.300**	**9.300**	**9.300**	**9.400**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**618.000**	**562.900**	**563.900**	**564.900**	**566.000**

Investitionen Produktgruppe 5710 Wirtschaftsförderung

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I201501601 Beteiligung RITZ GmbH (Einlage)		**-13.383**		**-13.383**						
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzver-mögen		-13.383		-13.383						
I201501702 Übernahme Anteile Kommune (WFB)	**-64.000**	**-64.000**			**-64.000**					
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzver-mögen	-64.000	-64.000			-64.000					
Gesamtsumme	**-64.000**	**-77.383**		**-13.383**	**-64.000**					

Produktgruppe 5750 Tourismus

Teilhaushalt	10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung
Produktgruppe	5750	Tourismus

Produktinformationen

Produktgruppenverantw.	Herr M. Schedler	
Zuständigkeiten	Amt für Kreisentwicklung und Baurecht	
Zugeordnete Produkte	575001	Regionales Tourismusmanagement

Kurzbeschreibung

- Projektentwicklung und -koordination in Zusammenarbeit mit den Touristikern des Landkreises, der Deutschen Bodensee Tourismus GmbH (DBT) und der Internationalen Bodensee Tourismus GmbH (IBT)
- Tourismusinfrastrukturförderung

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 5750 Tourismus

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte		-300	-300	-300	-300	-300
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-300**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**
	Ordentliche Aufwendungen						
12	Personalaufwendungen		97.800	100.700	101.800	102.900	104.000
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
15	Abschreibungen			100	100	100	100
17	Transferaufwendungen			701.000	701.000	701.000	701.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		843.300	153.300	153.300	153.300	153.300
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**942.300**	**956.300**	**957.400**	**958.500**	**959.600**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**942.000**	**956.000**	**957.100**	**958.200**	**959.300**
TE22	Aufwendungen für interne Leistungen		31.300	37.300	37.400	37.500	37.700
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**		**31.300**	**37.300**	**37.400**	**37.500**	**37.700**
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**973.300**	**993.300**	**994.500**	**995.700**	**997.000**

Teilhaushalt 11

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilhaushalt 11 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilhaushalt	11	Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformationen

Zugeordnete Produkte	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 11 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-144.084.500	-154.607.000	-165.808.000	-173.508.000	-167.308.000
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte						
8	Zinsen und ähnliche Erträge		-124.900	-124.900	-124.900	-124.900	-124.900
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-144.209.400**	**-154.731.900**	**-165.932.900**	**-173.632.900**	**-167.432.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
15	Abschreibungen						
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.000.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000
17	Transferaufwendungen		10.854.000	9.900.000	9.900.000	9.900.000	9.900.000
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**11.854.000**	**10.960.000**	**10.960.000**	**10.960.000**	**10.960.000**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**-132.355.400**	**-143.771.900**	**-154.972.900**	**-162.672.900**	**-156.472.900**
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**						
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**-132.355.400**	**-143.771.900**	**-154.972.900**	**-162.672.900**	**-156.472.900**

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 11 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nr.1 bis 8 ohne a.z.w.Ertr. V.verä)**		**144.209.400**	**154.731.900**		**165.932.900**	**173.632.900**	**167.432.900**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)**		**-11.854.000**	**-10.960.000**		**-10.960.000**	**-10.960.000**	**-10.960.000**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Ergebnisrechg (Saldo aus Nummer 9 und 16)**		**132.355.400**	**143.771.900**		**154.972.900**	**162.672.900**	**156.472.900**
21	Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen		21.200	121.500		151.800	222.100	366.500
23	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)**		**21.200**	**121.500**		**151.800**	**222.100**	**366.500**
27	Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen		-100.000	-5.400.000	-11.325.000			
30	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)**		**-100.000**	**-5.400.000**	**-11.325.000**			
31	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Inv.t. (Saldo aus Nummer 23 und 30)**		**-78.800**	**-5.278.500**	**-11.325.000**	**151.800**	**222.100**	**366.500**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)**		**132.276.600**	**138.493.400**	**-11.325.000**	**155.124.700**	**162.895.000**	**156.839.400**

Produktgruppe 6110 Steuerungsunterstützung/Controlling

Teilhaushalt	11	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr D. Männle

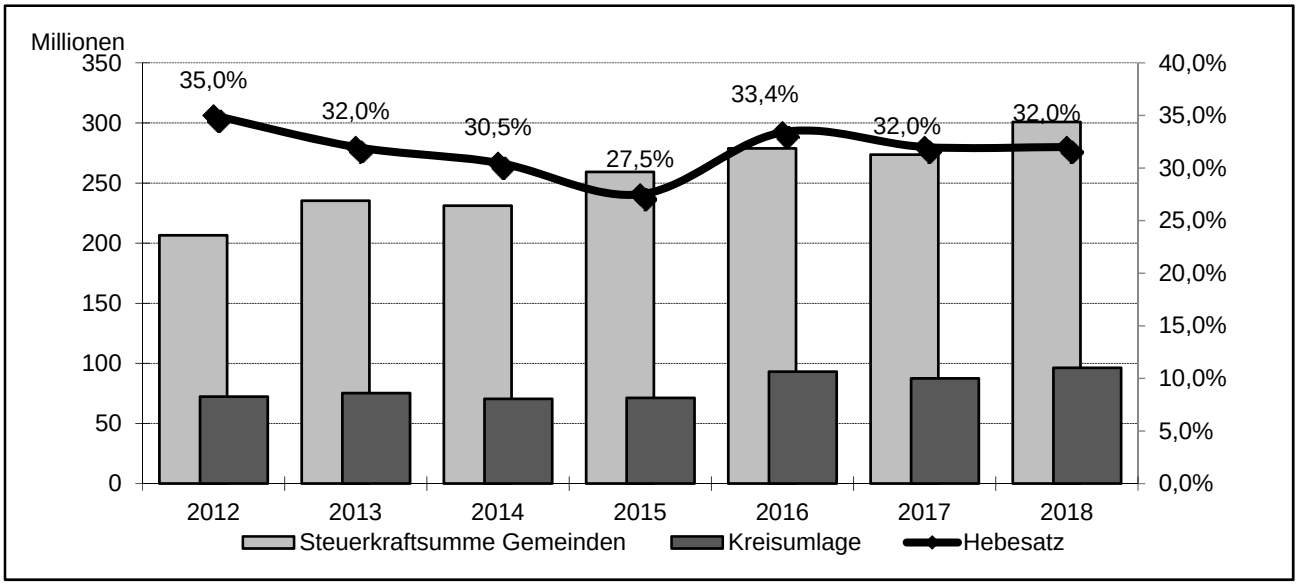
Zuständigkeiten Kämmerei

Zugeordnete Produkte 611000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Kurzbeschreibung
Das Produkt beinhaltet die Bewirtschaftung der allgemeinen Umlagen und Zuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs (u.a. Kreisumlage, Schlüsselzuweisungen, Landschaftsumlage, Mehrbelastungen), die Vermögens- (Schuldendiensthilfen, Geldanlagen) und Schuldenverwaltung (Kommunalkredite, kreditähnliche Geschäfte, Bürgschaften sowie Kredite zur Liquiditätssicherung), die Abwicklung der Steuerschulden (u.a. Voranmeldung/Abwicklung Umsatzsteuer) und Spenden

Entwicklung der Steuerkraftsumme der Gemeinden und der Kreisumlage

	Steuerkraftsumme Gemeinden Euro	Kreisumlage Euro	Hebesatz Kreisumlage %	Steuerkraftsumme Bodenseekreis Euro
2012	206.523.544	72.283.240	35,0%	229.609.264
2013	235.265.136	75.284.844	32,0%	268.665.256
2014	231.130.686	70.490.000	30,5%	262.635.728
2015	259.259.830	71.296.453	27,5%	289.949.049
2016	278.887.878	93.148.551	33,4%	318.312.195
2017	273.644.864	87.570.000	32,0%	315.451.484
2018	300.827.125	96.260.000	32,0%	342.342.012



Teilergebnishaushalt Produktgruppe 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		-144.084.500	-154.607.000	-165.808.000	-173.508.000	-167.308.000
8	Zinsen und ähnliche Erträge						
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-144.084.500**	**-154.607.000**	**-165.808.000**	**-173.508.000**	**-167.308.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
17	Transferaufwendungen		10.854.000	9.900.000	9.900.000	9.900.000	9.900.000
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**10.854.000**	**9.900.000**	**9.900.000**	**9.900.000**	**9.900.000**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**-133.230.500**	**-144.707.000**	**-155.908.000**	**-163.608.000**	**-157.408.000**
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**						
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**-133.230.500**	**-144.707.000**	**-155.908.000**	**-163.608.000**	**-157.408.000**

Produktgruppe 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilhaushalt	11	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformationen

Produktgruppenverantw. Herr D. Männle

Zuständigkeiten Kämmerei

Zugeordnete Produkte 612000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung
Abwicklung von aktiven und passiven Darlehen und Zinserträgen

Erläuterungen

Die Entwicklung der Verschuldung des Bodenseekreises ist im Vorbericht zur lfd. Nr. 36 Änderung des Finanzierungsmittelbestandes grafisch dargestellt.

Weiterhin hat der Bodenseekreis verschiedene Darlehen an seine Beteiligungsgesellschaften bzw. zur Förderung besonderer Zwecke zur Verfügung gestellt:

Darlehensempfänger	Darlehensbetrag	Wert zum 01.01.2018	Wert zum 31.12.2018
Tierschutzverein Friedrichshafen	30.991,96 €	30.991,96 €	30.991,96 €
DRK Überlingen	38.346,89 €	38.346,89 €	38.346,89 €
DRK Friedrichshafen	511.291,88 €	511.291,88 €	511.291,88 €
GpZ Friedrichshafen, Gesellschafterdarlehen	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
GpZ Friedrichshafen, Zwischenfinanzierungsdarlehen	80.000,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €
GpZ Friedrichshafen, Gesellschafterdarlehen Neubau	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €
GpZ Überlingen, Gesellschafterdarlehen	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
GpZ Überlingen, Zwischenfinanzierungsdarlehen	55.000,00 €	55.000,00 €	55.000,00 €
Klinik Tettnang GmbH	2.290.945,70 €	1.551.256,85 €	1.529.709,87 €
FFG GmbH, Gesellschafterdarlehen	1.378.300,00 €	1.308.300,00 €	1.208.300,00 €
DBT GmbH, Gesellschafterdarlehen	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €
NEU FFG GmbH, Gesellschafterdarlehen II	1.050.000,00 €	bis zu 525.000,00 €	bis zu 1.050.000,00 €
NEU FFG GmbH, Gesellschafterdarlehen III	6.852.000,00 €	0,00 €	2.284.000,00 €
NEU DBT GmbH, Gesellschafterdarlehen II	775.000,00 €	0,00 €	bis zu 300.000,00 €
NEU RITZ GmbH, Gesellschafterdarlehen Neubau	7.750.000,00 €	bis zu 100.000,00 €	bis zu 1.750.000,00 €
SUMME	**22.586.876,43 €**	**5.975.187,58 €**	**10.612.640,60 €**

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Ordentliche Erträge						
6	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte						
8	Zinsen und ähnliche Erträge		-124.900	-124.900	-124.900	-124.900	-124.900
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)**		**-124.900**	**-124.900**	**-124.900**	**-124.900**	**-124.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
15	Abschreibungen						
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.000.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)**		**1.000.000**	**1.060.000**	**1.060.000**	**1.060.000**	**1.060.000**
20	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Summe aus Nummer 11 und 19)**		**875.100**	**935.100**	**935.100**	**935.100**	**935.100**
TE24	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer TE21 bis TE23)**						
TE25	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Saldo aus Nummer 20 und TE24)**		**875.100**	**935.100**	**935.100**	**935.100**	**935.100**

Investitionen Produktgruppe 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr. Bezeichnung	Gesamt-ang. z. Maßnahme -nachrichtl.	Bisher finanziert	Ermächtig-ungsüber-tragungen a. 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
F611701601 Darlehen an Klinik TT GmbH	**201.000**	**189.068**		**167.868**	**21.200**	**21.500**		**21.800**	**22.100**	**22.500**
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	201.000	113.111		91.911	21.200	21.500		21.800	22.100	22.500
F611701602 Darlehen an DBT	**-1.200.000**	**-450.000**		**-450.000**						
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	84.000									84.000
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-1.200.000	-450.000		-450.000						
F611701603 Darlehen an Flughafen Friedrichshafen GmbH	**-1.400.000**	**-1.378.300**		**-1.378.300**						
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	630.000	20.000		20.000		100.000		130.000	200.000	200.000
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-1.400.000	-1.378.300		-1.378.300						
F611701701 Darlehen an RITZ	**-7.750.000**	**-100.000**			**-100.000**	**-1.650.000**	**-6.000.000**	**-5.000.000**	**-1.000.000**	
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	50.000									50.000
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-7.750.000	-100.000			-100.000	-1.650.000	-6.000.000	-5.000.000	-1.000.000	
F611701801 Darlehen an DBT GmbH	**-825.000**					**-300.000**	**-525.000**	**-525.000**		
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	10.000									10.000
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-825.000					-300.000	-525.000	-525.000		
F611701802 Darlehen an Flughafen FN	**-1.050.000**					**-1.050.000**				
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-1.050.000					-1.050.000				
F611701803 Gesellschafterdarlehen an Flughafen FN GmbH	**-7.200.000**					**-2.400.000**	**-4.800.000**	**-2.400.000**	**-2.400.000**	
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-7.200.000					-2.400.000	-4.800.000	-2.400.000	-2.400.000	
Gesamtsumme	**-19.224.000**	**-1.739.232**		**-1.660.432**	**-78.800**	**-5.378.500**	**-11.325.000**	**-7.903.200**	**-3.377.900**	**22.500**

Investitionsübersicht

Aufbau der Investitionsnummern:

Die Investitionsnummern beginnen mit einem I (=Investition) oder einem F (=Finanzierung/ Darlehen). Darauf folgt zweistellig die Ziffer des Amtes, welches die Investition tätigt:

Amtsnummer	Bezeichnung
00	Steuerung
01	Stabsstellen
02	Kommunal- und Prüfungsamt
03	Kreiskulturamt
10	Hauptamt
11	Veterinäramt
12	Rechts- und Ordnungsamt
13	Amt für Bürgerservice, Schifffahrt und Verkehr
14	Kreisvolkshochschule
20	Amt für Kreisentwicklung und Baurecht
21	Vermessungsamt
22	Landwirtschaftsamt
23	Umweltschutzamt
24	Amt für Wasser- und Bodenschutz
25	Forstamt
30	Kämmerei, Kreiskasse und Vollstreckung
31	Bau- und Liegenschaftsamt
32	Straßenbauamt
33	Abfallwirtschaftsamt
34	Amt für Schule und Bildung
40	Sozialamt
41	Jugendamt
42	Gesundheitsamt
43	Jobcenter
45	Amt für Migration und Integration
F60	Finanzierung

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
F611701601 Darlehen an Klinik TT GmbH	**201.000**	**189.068**	**167.868**	**21.200**	**21.500**		**21.800**	**22.100**	**22.500**
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	201.000	113.111	91.911	21.200	21.500		21.800	22.100	22.500
F611701602 Darlehen an DBT	**-1.200.000**	**-450.000**	**-450.000**						
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	84.000								84.000
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-1.200.000	-450.000	-450.000						
F611701603 Darlehen an Flughafen Friedrichshafen GmbH	**-1.400.000**	**-1.378.300**	**-1.378.300**						
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	630.000	20.000	20.000		100.000		130.000	200.000	200.000
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-1.400.000	-1.378.300	-1.378.300						
F611701701 Darlehen an RITZ	**-7.750.000**	**-100.000**		**-100.000**	**-1.650.000**	**-6.000.000**	**-5.000.000**	**-1.000.000**	
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	50.000								50.000
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-7.750.000	-100.000		-100.000	-1.650.000	-6.000.000	-5.000.000	-1.000.000	
F611701801 Darlehen an DBT GmbH	**-825.000**				**-300.000**	**-525.000**	**-525.000**		
210 Einzahlg. aus der Veräußerung von Finanzvermögen	10.000								10.000
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-825.000				-300.000	-525.000	-525.000		
F611701802 Darlehen an Flughafen FN	**-1.050.000**				**-1.050.000**				
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-1.050.000				-1.050.000				
F611701803 Gesellschafterdarlehen an Flughafen FN GmbH	**-7.200.000**				**-2.400.000**	**-4.800.000**	**-2.400.000**	**-2.400.000**	
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-7.200.000				-2.400.000	-4.800.000	-2.400.000	-2.400.000	
I000301602 Weiterentwicklung Ratsinformationssystem	**-50.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000								
I000301701 Auswertungs- und Steuerungssoftware	**-150.000**	**-150.000**		**-150.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-150.000	-150.000		-150.000					
I001001601 Beschaffung Kaffeevollautomat		**-1.149**	**-1.149**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.149	-1.149						
I030301601 Lizenzen und Dienstleistungen	**-15.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000								
I030801601 Ankäufe Kunstsammlung (OEW-Mittel)		**-566**	**-566**						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	156.141	25.266	25.266						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-156.141	-25.832	-25.832						
I030801602 Erweiterung Schriftenlager Kulturamt	**-1.500**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500								
I031001601 Museumsbedarf Galerie	**-12.000**	**-238**	**-238**						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-238	-238						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000								
I031001602 Magazinbedarf Kreisarchiv	**-2.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000								

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I031001603 Querrolloschränke Bibliothek	**-1.500**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500								
I031001604 Erneuerung EDV Datenleitung zum Kulturamt	**-31.000**	**-21.000**		**-21.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-31.000	-21.000		-21.000					
I100301601 Personalsoftware Magellan-Personalmanagementsoftw.	**-83.000**	**-10.175**	**-10.175**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-83.000	-10.175	-10.175						
I100301602 Software Telefonie	**-130.000**	**-38.889**	**-8.889**	**-30.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-130.000	-38.889	-8.889	-30.000					
I100301603 Single Number Reach für alle Diensthandys	**-10.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000								
I100301604 DMS-Fortschreibung (Optimal System)	**-100.000**	**-35.968**	**-35.968**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-100.000	-35.968	-35.968						
I100301605 Device Management-Software Upgrade (IT-Watch)	**-30.000**	**-11.379**	**-11.379**						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-11.379	-11.379						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000								
I100301606 Schnittstellen Doppik	**-50.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000								
I100301607 Verbesserung Virenschutz	**-50.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000								
I100301608 Zentrale Lizenzen	**-42.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-42.000								
I100301609 Exchange Upgrade	**-10.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000								
I100301610 DX-Union Update/Upgrade	**-10.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000								
I100301611 LICHT (Valuemation) Upgrade	**-40.000**	**-12.328**	**-12.328**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000	-12.328	-12.328						
I100301612 LICHT (Valuemation) Weiterentwicklung	**-20.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000								
I100301613 Software Wissen (USU Knowledgebase)	**-20.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000								
I100301614 Hard- und Software für Interflex	**-70.000**	**-29.658**	**-29.658**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-70.000	-29.658	-29.658						
I100301615 Software Modul Auswertungen Interflex	**-15.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000								

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I100301616 Spracherkennungssoftware	**-42.000**	**-22.334**	**-22.334**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-42.000	-22.334	-22.334						
I100301801 Virtuelle Poststelle	**-50.000**				**-50.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000				-50.000				
I100901601 Beschaffung Pedec	**-2.500**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500								
I100901602 Beschaffung Dienstfahrzeug BLA für Asyl	**-20.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000								
I100901603 Übernahme Dienstfahrzeug FN-BK 636 (Forstamt)	**-16.500**	**-16.933**	**-16.933**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-16.500	-16.933	-16.933						
I100901604 Dienstfahrzeug Sozialamt Asyl (gebraucht)	**-18.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.000								
I100901605 Dienstfahrzeug Sozialamt Asyl (gebraucht)	**-18.000**	**-14.234**	**-14.234**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.000	-14.234	-14.234						
I100901606 Zwei Anhänger Sozialamt Asyl (gebraucht)	**-5.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000								
I100901608 Veräußerung Fahrzeuge		**7.764**	**7.764**						
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		7.764	7.764						
I101001601 Konzept/Umsetzung	**-220.000**	**-61.755**	**-11.755**	**-50.000**	**-50.000**		**-50.000**		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-10.924	-10.924						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-220.000	-50.831	-831	-50.000	-50.000		-50.000		
I101001602 Multimedia Bildschirme	**-30.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000								
I101001603 Multimedia Besprechnungsräume	**-70.000**	**-17.280**	**-17.280**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-70.000	-17.280	-17.280						
I101001604 Mobile Arbeitsplätze	**-30.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000								
I101001605 Beschaffung Bürostühle	**-100.000**	**-57.376**	**-7.376**	**-50.000**					
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen		1.528	1.528						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-100.000	-57.376	-7.376	-50.000					
I101001606 Erg. AP-Ausstattung	**-50.000**	**-10.373**	**-10.373**						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen		2.391	2.391						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000	-10.373	-10.373						
I101001607 Netzwerke und WLAN	**-120.000**	**-29.164**	**-29.164**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-120.000	-29.164	-29.164						

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I101001608 Beschaffung Switche	**-150.000**	**-125.527**	**-10.527**	**-115.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-150.000	-125.527	-10.527	-115.000					
I101001609 Feuerfeste Serverschränke	**-10.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000								
I101001610 SQL-Server 2015	**-15.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000								
I101001611 Netzwerkerweiterung	**-20.000**	**-16.987**	**-16.987**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-16.987	-16.987						
I101001612 Geräte > 410 Euro netto	**-5.000**	**-6.991**	**-1.991**	**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-6.991	-1.991	-5.000					
I101001613 Beschaffung Speisewagen für Casino		**-1.119**	**-1.119**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-940	-940						
I101001614 Beschaffung Tellerstapelwärmer für Casino		**-1.398**	**-1.398**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.175	-1.175						
I101001802 Erweiterung Daten-Netzwerk	**-20.000**				**-20.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000				-20.000				
I101001803 Optimierung Besprechungsräume (Cubes)	**-100.000**				**-100.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-100.000				-100.000				
I110301801 Schnittstelle DMS von BALVI	**-30.000**				**-30.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000				-30.000				
I111001701 Mobile Kühlbox	**-5.000**	**-5.000**		**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000		-5.000					
I111001801 Mobile Kühlbox	**-5.000**				**-5.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000				-5.000				
I120301601 WinOwiG Digitalisierung	**-15.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000								
I120301602 Elektron. Empfang v. Gewerbeanzeigen - GewAnzV	**-15.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000								
I120301603 Software Geschwindigkeitsübe-rwachung	**-12.000**	**-24.900**	**-12.900**	**-12.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000	-24.900	-12.900	-12.000					
I120601601 Stationäre Geschwindigkeitsüber-wachung	**-370.000**	**-479.096**	**-479.096**						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-370.000	-479.096	-479.096						
I120601701 Stationäre Geschwindigkeits-überwachung	**-150.000**	**-150.000**		**-150.000**					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-150.000	-150.000		-150.000					
I120601801 Stationäre Geschwindigkeitsüber-wachung (ab 2018)	**-400.000**						**-400.000**		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-400.000						-400.000		

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I120901601 Beschaffung KdoW Kreisbrandmeister	**-50.000**	**-50.868**	**-50.868**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000	-50.868	-50.868						
I120901602 Mobile Geschwindigkeitsüberw. Fahrzeug u. Ausstat.	**-70.000**	**-60.844**	**-60.844**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-70.000	-60.844	-60.844						
I120901603 Beschaffung Seitenradarmesssystem		**-2.680**	**-2.680**						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-2.680	-2.680						
I120901802 Beschaffung WLF (Wechselladefahrzeug)	**-171.000**				**-171.000**				
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	59.000				59.000				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-230.000				-230.000				
I120901803 Beschaffung LUF 60 (Löschunterstützungsfahrzeug)	**-240.000**						**-240.000**		
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	96.000						96.000		
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-240.000						-240.000		
I121001601 Abrollbeh. Gefahrengut FF Friedrichshafen	**-350.000**	**-10.000**		**-10.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-350.000	-10.000		-10.000					
I121001602 Abrollbeh. Gefahrengut FF Überlingen	**-350.000**	**-350.000**		**-350.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-350.000	-350.000		-350.000					
I121001603 Technikerneuerung Integr. Leitstelle Bodenseekreis	**-1.353.200**	**-1.353.200**		**-1.353.200**					
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	1.546.800	773.400		773.400					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.900.000	-2.126.600		-2.126.600					
I121001604 Beschaff. Dienstkleid. Führungs-u. Verwaltungsstab	**-50.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-50.000								
I121001605 Software Führungs- u. Verwaltungsstab	**-90.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-90.000								
I121001606 Beschaffung Ergonomische Büroausstattung		**-791**	**-791**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-791	-791						
I121001607 Büroausstattung Geschwindigkeitsüberwachung		**-497**	**-497**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-497	-497						
I121001701 Digitalfunkausstattung stv. KBM BSK	**-9.500**	**-9.500**		**-9.500**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.500	-9.500		-9.500					
I121001801 Ersatzbeschaffung Atemschutzger. FN/ÜB	**-80.000**				**-80.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-80.000				-80.000				
I121001802 Beschaffung 2 mobile Lautsprecher f. Einsatzfahrz.	**-25.000**						**-25.000**		
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-25.000						-25.000		

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I121001803 Beschaffung 3 Satellitentelefone (Kat.schutz)	**-15.000**				**-15.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000				-15.000				
I121001804 Waffenaktenschränke	**-5.000**				**-5.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000				-5.000				
I122251601 Zuschuss an Stadt Überlingen Führungsfahrzeug	**-125.000**	**-25.000**		**-25.000**					
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-125.000	-25.000		-25.000					
I122251602 Zuschuss Einrichtung App Mobile Retter	**-30.000**								
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-30.000								
I122251603 Zuschuss an Stadt Friedrichshafen Führungsfahrzeug	**-125.000**	**-25.000**		**-25.000**					
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-125.000	-25.000		-25.000					
I122251701 Zuschuss an Gemeinde Salem GW L Rüst	**-133.000**	**-133.000**		**-133.000**					
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-133.000	-133.000		-133.000					
I122251801 Zuschuss Stadt ÜB Beschaffung RW	**-160.000**						**-160.000**		
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-160.000						-160.000		
I130301601 Beschaffung Bürgerterminal	**-15.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000								
I130301602 Anbindung Ausländeramt Kundensteuerung	**-10.000**	**-12.016**	**-7.016**	**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-12.016	-7.016	-5.000					
I130301603 Software für Schifffahrtsamt (Äblösung)	**-120.000**	**-40.000**		**-40.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-120.000	-40.000		-40.000					
I130301701 Controlling Datenbank für Bürger-Servicecenter	**-10.000**	**-10.000**		**-10.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-10.000		-10.000					
I130301702 Sag`s doch Bürgerbeteiligung Haushalt	**-20.000**	**-20.000**		**-20.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-20.000		-20.000					
I130301801 Anbindung Kundensteuerung weiterer Ämter	**-10.000**				**-10.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000				-10.000				
I130901701 W-LAN Außenstellen KFZ-Zulassung TT	**-3.000**	**-3.000**		**-3.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000	-3.000		-3.000					
I130901702 W-LAN Außenstellen KFZ-Zulassung ÜB	**-3.000**	**-3.000**		**-3.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000	-3.000		-3.000					
I131001603 Front-Office-Arbeitsplätze Kundensteuerung		**-2.983**	**-2.983**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.983	-2.983						
I131001604 Beschaffung Arbeitshilfe/Tischergänzung		**-584**	**-584**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-584	-584						

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-ausgabe-/-einnahme-bedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahres-ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I131001701 Ersatz-/Neubeschaf. Entstempelungsautomat	**-4.000**	**-3.500**		**-3.500**	**-500**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000	-3.500		-3.500	-500				
I131001702 Optimierung Bürgerservice	**-12.000**	**-12.000**		**-12.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000	-12.000		-12.000					
I140301801 Adobe-Lizenzen Software "Creativ-Cloud"	**-3.500**				**-3.500**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.500				-3.500				
I141001701 Beschaffung Beamer VHS	**-2.500**				**-2.500**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500				-2.500				
I200601701 Breitbandversorgung - geschlossen	**-1.000.000**	**-1.000.000**		**-1.000.000**					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-1.000.000	-1.000.000		-1.000.000					
I200601801 Breitbandversorgung - neu	**-12.000.000**					**-24.000.000**	**-2.000.000**	**-5.000.000**	**-5.000.000**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	12.000.000						2.000.000	5.000.000	5.000.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-24.000.000					-24.000.000	-4.000.000	-10.000.000	-10.000.000
I201501601 Beteiligung RITZ GmbH (Einlage)		**-13.383**	**-13.383**						
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen		-13.383	-13.383						
I201501701 Erw. Gesellsch.kreis bodo-Verbund (Integr. LKR Li)	**-30.000**	**-30.000**		**-30.000**					
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-30.000	-30.000		-30.000					
I201501702 Übernahme Anteile Kommune (WFB)	**-64.000**	**-64.000**		**-64.000**					
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-64.000	-64.000		-64.000					
I202251601 Zuschuss an Bodo/Bund Elekt. Fahrgeldmanagement	**-200.000**	**-21.992**	**-21.992**						
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-200.000	-21.992	-21.992						
I202251602 Zuschuss Gästekarte an Verkehrsunternhemen	**-100.000**								
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-100.000								
I202251701 Unterstützung sozialer Wohnungbau	**-100.000**	**-100.000**		**-100.000**					
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-100.000	-100.000		-100.000					
I204101601 Zuschuss Projekt E-Mobilität Gemeinden		**3.790**	**3.790**						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen		3.790	3.790						
I210301601 Software GIS weitere Module und Einrichtungen	**-147.000**	**-51.958**	**-24.958**	**-27.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-147.000	-51.958	-24.958	-27.000					
I210301701 Beschaffung graph. Feldbuchs für mobiles GIS	**-27.000**	**-27.000**		**-27.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-27.000	-27.000		-27.000					
I211001701 Beschaffung SAPOS-Empfänger	**-13.000**	**-13.000**		**-13.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-13.000	-13.000		-13.000					
I211001801 Tablet für mobilen GIS Einsatz	**-1.000**				**-1.000**				

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000				-1.000				
I220301601 Software ZEPP Schnittstelle	**-2.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000								
I221001601 Beschaffung Mikroskop	**-2.500**	**-1.765**	**-1.765**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500	-1.765	-1.765						
I221001602 PC-Ausstattung Multifunktionsgerät	**-3.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000								
I230401601 Baumaßnahmen auf kreiseigenen Naturschutzflächen	**-47.000**	**-22.711**	**-12.711**	**-10.000**					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-47.000	-10.000		-10.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-12.711	-12.711						
I230401602 Grunderwerb "Konzeption zum Naturschutz"	**-125.000**	**-53.839**	**-3.839**	**-50.000**	**-25.000**				
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	125.000	58.958	8.958	50.000	25.000				
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-250.000	-112.798	-12.798	-100.000	-50.000				
I230401801 Beweidung Klufterner Ried	**-30.000**				**-30.000**				
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	40.000				40.000				
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-70.000				-70.000				
I230501801 Erhöhung Stammkapital ReKo GmbH	**-2.000**				**-2.000**				
270 Auszahlg. f. den Erwerb von Finanzvermögen	-2.000				-2.000				
I230901601 Anschaffung von Pflegegeräten für Pflegetrupp	**-17.500**	**-2.850**	**-2.350**	**-500**	**-12.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-17.500	-2.850	-2.350	-500	-12.000				
I250301601 Software Schnittstelle FOFUS	**-5.000**	**-3.298**	**-3.298**						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-3.298	-3.298						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000								
I300301601 Software Finanzwesen	**-536.000**	**-292.914**	**-56.914**	**-236.000**					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-13.788	-13.788						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-536.000	-279.127	-43.127	-236.000					
I301001701 Beschaffung Kassenautomat AL75	**-75.000**	**-75.000**		**-75.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-75.000	-75.000		-75.000					
I310301601 Software CAFM	**-40.000**	**-20.000**		**-20.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000	-20.000		-20.000					
I310401607 Grundstückserwerb Grünfläche/Ried		**-78**	**-78**						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-78	-78						
I310501602 Neugestaltung Werkstatt CNC Bereich - JZGS	**-155.000**	**-398.602**	**-398.602**						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-85.500								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-398.602	-398.602						

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-69.500								
I310501603 Modernisierung Außenbeleuchtung - BZM	**-141.744**	**-90.800**		**-90.800**					
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	71.756	39.700		39.700					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-193.500	-130.500		-130.500					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000								
I310501604 Ertüchtigung Elektro - Pestalozzischule Markdorf	**-20.000**	**-11.741**	**-11.741**						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-20.000								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-11.741	-11.741						
I310501605 Alte Sporthalle Sanierung BZM	**-4.336.100**	**-536.571**	**-6.871**	**-529.700**	**120.000**	**-6.330.000**	**-5.064.000**	**509.000**	**647.000**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	2.619.400	15.800		15.800	120.000			1.775.000	647.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-625.500	-545.500		-545.500					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-6.330.000	-6.064	-6.064			-6.330.000	-5.064.000	-1.266.000	
I310501607 Flächenkonzeption GL 1-3	**-955.000**	**-95.000**		**-95.000**	**-310.000**	**-330.000**	**-330.000**		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-955.000	-95.000		-95.000	-310.000	-330.000	-330.000		
I310501608 Flächenkonzeption AL 75	**-550.000**	**-55.000**		**-55.000**	**-175.000**	**-270.000**	**-270.000**		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-550.000	-55.000		-55.000	-175.000	-270.000	-270.000		
I310501609 Flächenkonzeption AL 77	**-295.000**	**-165.000**		**-165.000**	**-50.000**				
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-295.000	-165.000		-165.000	-50.000				
I310501610 Sanierung Schulräume Altbau EST		**-1.388.597**	**-1.388.597**						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	2.000.000								
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-2.000.000								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-1.326.926	-1.326.926						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-61.671	-61.671						
I310501612 Sanierung Klassenzimmer BZM		**70.235**	**70.235**						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen		70.485	70.485						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-250	-250						
I310501614 Ertüchtigung Sanitär - Pestalozzischule Markdorf		**-38.104**	**-38.104**						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-38.104	-38.104						
I310501701 NWT Räume, Planung und Sanierung (BZM)	**-7.110.700**	**-750.000**		**-750.000**		**-9.865.900**	**-1.950.000**	**-3.546.800**	**-863.900**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	3.505.200							1.193.200	2.312.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-10.615.900	-750.000		-750.000		-9.865.900	-1.950.000	-4.740.000	-3.175.900
I310501702 Cafeteria, Planung und Sanierung (BZM)	**-2.789.700**	**-23.400**		**-23.400**	**165.800**	**-3.600.100**	**-700.000**	**-376.500**	**-1.855.600**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	480.400	6.600		6.600	165.800			154.000	154.000
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-30.000	-30.000		-30.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.600.100					-3.600.100	-700.000	-710.000	-2.190.100

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	360.000							179.500	180.500
I310501703 Fahrradständer (BZM)	**-17.900**	**-17.900**		**-17.900**					
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	5.100	5.100		5.100					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-23.000	-23.000		-23.000					
I310501704 Sonnenschutz - Pestalozzischule Markdorf	**-7.500**	**-7.500**		**-7.500**					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-7.500	-7.500		-7.500					
I310501705 Sicherh.-techn. Umr. u. barrierefr. Zugang (PS MD)	**-110.600**	**-80.600**		**-80.600**	**-30.000**				
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-110.600	-80.600		-80.600	-30.000				
I310501706 Sanierung Parkplatz (BSZ ÜB) - geschlossen	**-180.000**	**-180.000**		**-180.000**					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-180.000	-180.000		-180.000					
I310501707 Einrichtung Müllstationen (BSZ ÜB)	**-27.000**	**-27.000**		**-27.000**					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-27.000	-27.000		-27.000					
I310501708 Besprechungszimmer (JZG)	**-82.100**	**-82.100**		**-82.100**					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-82.100	-82.100		-82.100					
I310501709 Planung Erweiterung Cafeteria (BSZ ÜB)	**-28.000**	**-28.000**		**-28.000**					
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	12.000	12.000		12.000					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-40.000	-40.000		-40.000					
I310501711 Sitzgelegenheiten Aussenbereich (BSZ FN)	**-50.000**	**-50.000**		**-50.000**					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-50.000	-50.000		-50.000					
I310501712 2 Beachvolleyballfelder (BSZ FN)	**-80.000**	**-80.000**		**-80.000**					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-80.000	-80.000		-80.000					
I310501713 Umbau EG für Ami/Jobcenter AL 75-77		**-4.691**	**-4.691**						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-4.691	-4.691						
I310501714 Modernisierung der Außenbel. -BSZ FN - geschlossen	**-299.000**	**-299.000**		**-299.000**					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-299.000	-299.000		-299.000					
I310501715 Modernisierung Außenbeleuchtung - EST	**-170.000**	**-157.000**		**-157.000**	**-13.000**				
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-170.000	-157.000		-157.000	-13.000				
I310501802 Planung u. Sanierung Ganztagsbereich (BZM MD)	**-200.000**					**-200.000**	**-50.000**	**-50.000**	**-100.000**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	47.000							23.500	23.500
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-200.000					-200.000	-50.000	-50.000	-100.000
I310501804 Flucht-/Revisionstreppenanlagen (JZGS Wertstatt)	**-260.000**						**-130.000**	**-130.000**	
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-260.000						-130.000	-130.000	

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamt-ausgabe-/ -einnahme-bedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahres-ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I310501805 Außenliegender Sonnenschutz (DHS)	**-70.000**						**-35.000**	**-35.000**	
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-70.000						-35.000	-35.000	
I310501806 Sanierung Außenbeleuchtung / Umr. a. LED (Hoga TT)	**-85.800**				**-85.800**				
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-85.800				-85.800				
I310501808 Außenliegender Sonnenschutz (ES TT)	**-135.000**						**-67.500**	**-67.500**	
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-135.000						-67.500	-67.500	
I310501809 Klimatisierung und Beleuchtung (Galerie Meersburg)	**-130.000**						**-130.000**		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-130.000						-130.000		
I310501810 Einrichtung Dusche/Umkleide (Gl-Str.)	**-114.000**						**-114.000**		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-114.000						-114.000		
I310501811 Beleuchtung Meersburg Galerie	**-30.000**						**-30.000**		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-30.000						-30.000		
I310501812 Sanierung Parkplatz (BSZ ÜB) - neu	**-230.000**						**-230.000**		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-230.000						-230.000		
I310501813 Modernisierung der Außenbel. - BSZ FN - neu	**-368.800**						**-368.800**		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-400.000						-400.000		
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	31.200						31.200		
I310701601 Neue Asylunterkünfte	**-15.122.900**	**-13.147.448**	**-6.824.548**	**-6.322.900**					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-7.601	-7.601						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-15.122.900	-13.038.365	-6.715.465	-6.322.900					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-101.483	-101.483						
I310701602 Notfall Hallen	**-1.278.800**	**-651.299**	**-651.299**						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.278.800	-632.735	-632.735						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-18.564	-18.564						
I310701701 2 Carports Sonnenbergschule	**-75.000**	**-75.000**		**-75.000**					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-75.000	-75.000		-75.000					
I310901601 EDV Sanierung aktive Komponenten BSZ ÜB	**-85.000**	**-85.118**	**-85.118**						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-85.118	-85.118						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-85.000								
I310901602 Sanierung Datennetz - Elektronikschule Tettnang	**-135.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-135.000								
I310901603 Entstauberanlage (CDS)		**-14.964**	**-14.964**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-14.964	-14.964						
I310901604 Beschaffung Klima-Split Anlage Serverraum		**-23.758**	**-23.758**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-23.758	-23.758						

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I311001601 LED-Leuchten Glärnischstr. 1-3	**-280.000**	**-2.442**	**-2.442**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-280.000	-2.442	-2.442						
I311001602 Beschaffung einzelner Geräte - BZM Cafeteria		**-2.838**	**-2.838**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.385	-2.385						
I311001603 Beschaffung Beschallungsgeräte Kreissporthalle ÜB		**-549**	**-549**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-461	-461						
I311001604 Beschaffung EDV-Geräte Schulzentrum MD		**-808**	**-808**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-808	-808						
I311001605 Beschaffung einzelner Geräte - BSZ FN Cafeteria		**-7.107**	**-7.107**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-5.973	-5.973						
I311001606 Beschaffung Defibrillatoren DHS BZ FN		**-3.041**	**-3.041**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.041	-3.041						
I311001607 Beschaffung Defibrillatoren HES BZ FN		**-1.520**	**-1.520**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.520	-1.520						
I311001608 Beschaffung Defibrillatoren CDS BZ FN		**-1.520**	**-1.520**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.520	-1.520						
I311001609 Beschaffungen Cafeteria BSZ ÜB		**-739**	**-739**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-739	-739						
I311001610 Elektroschaltschrank Sporthalle BZ FN		**-1.295**	**-1.295**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.295	-1.295						
I311001611 Beschaffung "Elabo" - Laborausstattung CDS		**-33.606**	**-33.606**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-33.606	-33.606						
I311001612 Hochsprungmatte BZ FN		**-1.880**	**-1.880**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.880	-1.880						
I311001613 Beschaffung Hausmeistergeräte BZM	**-5.000**	**-8.862**	**-3.862**	**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-8.862	-3.862	-5.000					
I311001614 Beschaffung Geräte BSZ FN < 1.000€		**-1.050**	**-1.050**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.050	-1.050						
I311001615 Beschaffung Steigleiter Landesberufsschule TT		**-2.142**	**-2.142**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.142	-2.142						
I311001616 Beschaffung Geräte LRA GL1-3 >1.000€		**-595**	**-595**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-595	-595						
I311001617 Beschaffung bewegl. Vermö. BZM		**-3.768**	**-3.768**						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen		2.470	2.470						

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.768	-3.768						
I311001618 Beschaffung Gefrierschrank - Cafeteria LRA GL 1-3		**-589**	**-589**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-495	-495						
I311001619 Beschaffung bewegl. Vermö. Hugo Eckener Schule FN		**-1.555**	**-1.555**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.555	-1.555						
I311001620 Beschaffung bewegl. Vermö. Droste Hülshoff Schule		**-5.166**	**-5.166**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-5.166	-5.166						
I311001621 Beschaffung bewegl. Vermö. Claude-Dornier-Schule		**-19.811**	**-19.811**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-19.811	-19.811						
I311001701 Beschaffung Defibrilatoren (BZM)	**-7.000**	**-7.000**		**-7.000**					
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	2.000	2.000		2.000					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.000	-9.000		-9.000					
I311001702 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (BZM)	**-5.000**	**-5.000**		**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000		-5.000					
I311001703 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (BSZ ÜB)	**-5.000**	**-5.508**	**-508**	**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.508	-508	-5.000					
I311001704 Umbau Malerwerkstatt BSZ FN	**-64.800**	**-64.800**		**-64.800**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-64.800	-64.800		-64.800					
I311001705 Beschaffung Geräte f. Unterhalt Gebäude (GL1-3)	**-5.000**	**-5.000**		**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000		-5.000					
I320301601 Schnittstelle Netwake Nachfolge LuKAS	**-20.000**	**-18.409**	**-18.409**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-18.409	-18.409						
I320301602 Schnittstelle Dynamik Forms INFOMA LuKAS	**-15.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000								
I320301603 Entwässerungsleitungskataster B-L-K Straßen	**-61.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-61.000								
I320301801 Software Baustellenmanagement	**-5.000**				**-5.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000				-5.000				
I320601601 K7725 Südumfahrung Kehlen	**-14.450.000**	**-4.226.885**	**-2.576.885**	**-1.650.000**	**-5.000.000**	**-4.500.000**	**-3.500.000**	**-500.000**	
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	4.200.000	3.187.300	2.487.300	700.000	1.000.000		500.000		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-850.000	-350.000		-350.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-17.800.000	-7.064.185	-5.064.185	-2.000.000	-6.000.000	-4.500.000	-4.000.000	-500.000	

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I320601602 K7742 Ortsumfahrung Schnetzenhausen	**-3.350.000**	**-523.532**	**-123.532**	**-400.000**			**-500.000**	**-750.000**	**-1.400.000**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.350.000	-523.532	-123.532	-400.000			-500.000	-750.000	-1.400.000
I320601603 K7743 Ortsumfahrung Markdorf	**-3.375.000**	**-511.239**	**-11.239**	**-500.000**			**-1.400.000**	**-1.000.000**	**-375.000**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	200.000	200.000		200.000					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-2.175.000	-100.000		-100.000			-700.000	-1.000.000	-375.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.400.000	-611.239	-11.239	-600.000			-700.000		
I320601604 K7743 Umfahrung Kluftern	**-750.000**	**-878.506**	**-428.506**	**-450.000**					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-750.000	-878.506	-428.506	-450.000					
I320601605 K7759 Beseitigung Banübergang Neufrach	**785.000**	**686.582**	**686.582**						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	885.000	686.872	686.872						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-290	-290						
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-100.000								
I320601607 K7765 San. Fahrbahn mit Rad-/Gehweg	**-1.200.000**	**-1.889.696**	**-1.889.696**						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	1.800.000	463.500	463.500						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-450.000	-59.476	-59.476						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.550.000	-2.293.721	-2.293.721						
I320601608 San. Fahrbahnabsenkung Gailhöfe-Großschönach	**-150.000**	**-231.552**	**-231.552**						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-150.000	-231.552	-231.552						
I320601609 San. Fahrbahn Kippenhausen-Ittendorf	**-50.000**								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-50.000								
I320601610 K7782 Ahausen Grasbeuren San./Ausbau Fahrbahn	**-1.680.000**	**-650.495**	**-495**	**-650.000**	**-100.000**		**-50.000**	**-600.000**	
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-100.000	-50.000		-50.000			-50.000		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.580.000	-600.495	-495	-600.000	-100.000			-600.000	
I320601611 Radwegnetzkonzeption	**-550.000**	**-143.206**	**-43.206**	**-100.000**					
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		3.530	3.530						
220 Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten		70	70						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden		-1.258	-1.258						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-550.000	-141.948	-41.948	-100.000					
I320601612 K7760 Radweg	**-205.000**	**-120.048**	**-48**	**-120.000**					
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	80.000	80.000		80.000					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-35.000								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-250.000	-200.048	-48	-200.000					
I320601613 Barierefreie Haltestelle	**-65.000**								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-65.000								
I320601614 Anpassung Einmündung Forstweg Gem. Neukirch	**-30.000**								

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-30.000								
I320601615 K7742 Überquerungshilfe Schnetzenh./Unterraderach	**-37.000**	**-93.759**	**-93.759**				**-32.000**		
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	248.000	101.500	101.500				68.000		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-20.000								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-265.000	-195.259	-195.259				-100.000		
I320601616 K7749 Radweg Baitenhausen-Schlosskirche	**-55.000**	**-31.111**	**-21.111**	**-10.000**					
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	170.000								
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-20.000	-9.212	-9.212						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-205.000	-21.900	-11.900	-10.000					
I320601617 K7751 Urnau/Kreisgrenze Verbreit./Herst.Ausweichst	**-630.000**	**-72.023**	**-2.023**	**-70.000**					
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-80.000								
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-550.000	-72.023	-2.023	-70.000					
I320601618 K7759 Restabw. früherer Maßn. / Kompensationsmaßn.	**-420.000**	**-74.471**	**-4.471**	**-70.000**	**-70.000**		**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		84.143	84.143						
220 Einzahlg. für sonstige Investitionstätigkeiten		2.782	2.782						
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-60.000	-10.000		-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-360.000	-64.471	-4.471	-60.000	-60.000		-60.000	-60.000	-60.000
I320601619 Sanierungsmaßnahmen an Kreisstraßen	**-5.700.000**	**-933.086**	**-133.086**	**-800.000**	**-800.000**		**-1.300.000**	**-1.300.000**	**-1.300.000**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-5.700.000	-933.086	-133.086	-800.000	-800.000		-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000
I320601701 Neubau der Straßenmeisterei Markdorf	**-7.500.000**						**-200.000**	**-7.000.000**	**-300.000**
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-7.500.000						-200.000	-7.000.000	-300.000
I320601702 K 7706 Neubau Rad-Gehweg Mückle und Gießenbrücke	**-210.000**	**-100.000**		**-100.000**	**-110.000**				
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	390.000				390.000				
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-600.000	-100.000		-100.000	-500.000				
I320601703 K7725 Neubau Überquerungshilfe Hirschlatter Straße	**-60.000**	**-60.000**		**-60.000**					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-60.000	-60.000		-60.000					
I320601704 K7735 Neubau Rad-Gehweg Teuringer Str.(Stadt FN)	**-107.500**						**-30.000**	**-77.500**	
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	167.500						30.000	137.500	
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-30.000						-20.000	-10.000	
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-245.000						-40.000	-205.000	
I320601705 K7738 Neubau Rad-Gehweg u. Überquerungshilfe Grötz	**-147.500**						**-30.000**	**-117.500**	
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	272.500						30.000	242.500	

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-40.000						-20.000	-20.000	
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-380.000						-40.000	-340.000	
I320601706 K7739 Überquerungshilfe Höhe Holzhof (Stadt FN)	**-65.700**						**-65.700**		
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	120.700						120.700		
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-10.000						-10.000		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-176.400						-176.400		
I320601707 K7739 Neubau Überquerungshilfe Bergerstr./Unterrad	**-27.000**	**-27.000**		**-27.000**					
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	23.000	23.000		23.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-50.000	-50.000		-50.000					
I320601708 K7771 Neubau Rad-Gehweg Owingen und Bambergen	**-1.220.000**	**-120.000**		**-120.000**				**-100.000**	**-1.000.000**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.220.000	-120.000		-120.000				-100.000	-1.000.000
I320601709 K7772 Überquerungshilfe Goldbach	**-1.190.000**	**-90.000**		**-90.000**				**-100.000**	**-1.000.000**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	40.000	40.000		40.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.230.000	-130.000		-130.000				-100.000	-1.000.000
I320601710 K7785 Radfahrerausleitung Ortsausgang Leustetten	**-45.000**	**-45.000**		**-45.000**					
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	85.000	85.000		85.000					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-130.000	-130.000		-130.000					
I320601711 K7786 Neubau Rad-Gehweg Abigkreisel u. Burgbergk.	**-40.000**	**-100.000**		**-100.000**			**330.000**	**-100.000**	**-170.000**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	330.000						330.000		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-370.000	-100.000		-100.000				-100.000	-170.000
I320601712 K7785 San. Frickingen-Leustetten - geschlossen	**-1.545.000**	**-1.545.000**		**-1.545.000**					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.545.000	-1.545.000		-1.545.000					
I320601801 K 7742 ÜQH Unterraderach	**-175.000**				**-175.000**				
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-175.000				-175.000				
I320601802 K 7769 San. Fahrbahnabs. Gailhöfe/Kreisgr. BAII	**-100.000**				**-100.000**				
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-100.000				-100.000				
I320601803 K 7725 Ersatzneubau Schussenbr. OD Kehlen	**-400.000**						**-200.000**	**-100.000**	**-100.000**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-400.000						-200.000	-100.000	-100.000
I320601804 K 7749 Instands. Bauwerk ü. Bermat. Bach OD Berm.	**-100.000**				**-100.000**				
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-100.000				-100.000				
I320601805 K 7737 Grundhafte Instands. Stützwand bei FN-Berg	**-400.000**						**-400.000**		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-400.000						-400.000		

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I320601806 K 7709 Sanierung Durchlass u. Stützwand OD Laimnau	**-450.000**							**-450.000**	
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-450.000							-450.000	
I320601807 K 7732 Anpassung a. B30neu RV-Süd	**-70.000**				**-70.000**				
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-70.000				-70.000				
I320601808 K 7759 Nordumfahrung Neufrach	**-320.000**				**-20.000**		**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**
240 Auszahlg. f.den Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-300.000						-100.000	-100.000	-100.000
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-20.000				-20.000				
I320601809 K7760 Radweg Ahausen-Buggensegel BA II	**-1.045.000**				**-145.000**		**-900.000**		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.045.000				-145.000		-900.000		
I320601810 K7785 San. Frickingen-Leustetten - neu	**-1.645.000**					**-1.645.000**	**-1.645.000**		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.645.000					-1.645.000	-1.645.000		
I320701601 Neubau Salzhalle und Siloverladung SM Tettnang	**-60.000**	**-80.034**	**-70.034**	**-10.000**					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-60.000	-80.034	-70.034	-10.000					
I320901601 WLAN-Sender Straßenmeistereien	**-30.000**	**-31.424**	**-31.424**						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-31.424	-31.424						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000								
I321001601 Erwerb Fahrzeuge/Geräte > 1000 €	**-2.410.000**	**-824.069**	**-480.069**	**-344.000**	**-397.000**		**-447.000**	**-447.000**	**-447.000**
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	840.000	308.897	102.897	206.000	103.000		103.000	103.000	103.000
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		58.837	58.837						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.250.000	-1.111.803	-561.803	-550.000	-500.000		-550.000	-550.000	-550.000
I321001602 Erwerb Kleingeräte < 1000 €	**-270.000**	**-65.125**	**-20.125**	**-45.000**	**-45.000**		**-45.000**	**-45.000**	**-45.000**
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-270.000	-65.125	-20.125	-45.000	-45.000		-45.000	-45.000	-45.000
I321001603 Erwerb Einrichtungen Straßenmeisterei TT		**-3.423**	**-3.423**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.423	-3.423						
I321001801 Beschaffung Schichtdickenmessgerät	**-15.000**				**-15.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000				-15.000				
I322251601 Anteil Bodenseekreis Umbau Bahnübergang Kehlen DB	**-105.000**	**-5.000**		**-5.000**					
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-105.000	-5.000		-5.000					
I322251602 K7749 Beteiligung Ern. Straßenentwäs. OD Ahausen	**-90.000**								
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-90.000								
I322251603 K7755 Zuschuss Radweg Heiligenberg-Betenbrunn	**-200.000**	**-90.000**	**-90.000**						
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-200.000	-90.000	-90.000						
I322251801 L 205 Kostenbeteiligung (Ast K 7759)	**-50.000**				**-50.000**				

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-50.000				-50.000				
I322251802 K 7716 RGW Tannau - Untereisenbach (Kostenbeteil.)	**-325.000**				**-325.000**				
280 Auszahlg. f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-325.000				-325.000				
I330301601 Software Aktualisierung Abfuhrkalender	**-7.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.000								
I330301602 Software Behälterverwaltung	**-20.000**	**-10.000**		**-10.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-10.000		-10.000					
I330301603 Internetanpassung Modul Abfallwirtschaft	**-20.000**	**-3.704**	**-3.704**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-3.704	-3.704						
I330301604 Software Modul Deponietechnik/Betriebstagebuch	**-20.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000								
I330601601 EZ Weiherberg Umbau Abfallverladeplatz	**-3.010.000**	**-283.495**	**-43.495**	**-240.000**			**-500.000**	**-1.000.000**	**-1.000.000**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-2.970.000	-233.743	-33.743	-200.000			-500.000	-1.000.000	-1.000.000
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000	-49.752	-9.752	-40.000					
I330601602 Entsorgungszentrum Überlingen-Füllenwaid	**-100.000**	**-14.145**	**-14.145**						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-100.000	-11.023	-11.023						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.122	-3.122						
I330601605 Deponie Überlingen Füllenwaid, Osterweiterung	**-3.300.000**	**-2.414.366**	**-2.414.366**						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.300.000	-2.414.366	-2.414.366						
I330601606 Fortführung Wertstoffhof-Netz	**-1.900.000**					**-500.000**	**-750.000**	**-750.000**	
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.900.000					-500.000	-750.000	-750.000	
I330601607 Verlegung Zufahrt Wetstoffhof Uhldingen-Mühlhofen		**-6.279**	**-6.279**						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-6.279	-6.279						
I330601608 EZ Weiherberg Basisabdichtung Los IVb	**-3.000.000**	**-100.000**		**-100.000**	**-500.000**	**-2.400.000**	**-2.400.000**		
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-3.000.000	-100.000		-100.000	-500.000	-2.400.000	-2.400.000		
I330601609 EZ Weiherberg Deponie Erlebnispfad	**-30.000**	**-73.512**	**-63.512**	**-10.000**	**-20.000**				
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-30.000	-73.512	-63.512	-10.000	-20.000				
I330601701 Wertstoffhof Ailingen	**-550.000**	**-574.606**	**-24.606**	**-550.000**					
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-550.000	-574.606	-24.606	-550.000					
I330601901 Entsorgungszentrum Tettnang-Sputenwinkel	**-1.000.000**								**-1.000.000**
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-1.000.000								-1.000.000
I330901801 Neubeschaffung Pick-Up	**-15.000**				**-15.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000				-15.000				
I331001601 Mobile Barkasse	**-10.000**	**-5.000**		**-5.000**					

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-5.000		-5.000					
I331001602 Erwerb Büroausstattung Abfallwirtschaftsamt		**-1.758**	**-1.758**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.758	-1.758						
I331001603 Beschaffung Mobiliar/Ausstattung EZ Weiherberg		**-4.628**	**-4.628**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.628	-4.628						
I340301601 Beschaffung Kreislizenzen - KMZ Verleih - DVD		**-2.757**	**-2.757**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.757	-2.757						
I340301701 Beschaffung Bibliotheksprogramm (Bib BZM)	**-2.000**	**-2.000**		**-2.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000	-2.000		-2.000					
I340301801 Office 365 (JVLS)	**-6.800**				**-2.000**		**-2.300**	**-2.500**	
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.800				-2.000		-2.300	-2.500	
I340901602 Beschaffung Verwaltungsserver (CDS)	**-40.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000								
I340901603 Beschaffung Drehmaschine (CDS)	**-40.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000								
I340901604 Ergänzugen EST-Netzwerk (ES TT)	**-1.200**	**-12.735**	**-12.735**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.200	-12.735	-12.735						
I340901605 Techn.Erneu. Holz-CNC-Bearbeitungszentrum (JZGS)	**-165.000**	**3.810**	**3.810**						
200 Einzahlg. aus der Veräußerung von Sachvermögen		5.000	5.000						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-165.000	-1.190	-1.190						
I340901701 Ergänzugen Netzwerke (ES TT)	**-10.000**	**-10.000**		**-10.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-10.000		-10.000					
I340901702 Beschaffung Server (Bib BZM)	**-5.000**	**-5.000**		**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000		-5.000					
I340901801 Abwasserprüfstand (CDS)	**-25.000**				**-25.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-25.000				-25.000				
I340901802 Stationärer Bandschleifer (CDS)	**-4.000**				**-4.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000				-4.000				
I340901803 Längendehnungsprüfstand (CDS)	**-8.000**				**-8.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.000				-8.000				
I340901805 Steuerungstechnik (CDS)	**-8.000**				**-8.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-8.000				-8.000				
I340901806 Schulbus (SBS)	**-20.000**						**-20.000**		
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000						-20.000		
I341001601 EDV-Ausstattung (WRS BZM)	**-10.000**	**-19.508**	**-19.508**						

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-19.508	-19.508						
I341001602 EDV-Ausstattung (RS BZM)	**-10.000**	**-11.350**	**-11.350**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-11.350	-11.350						
I341001603 EDV-Ausstattung (Gym BZM)	**-10.000**	**-11.011**	**-11.011**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-11.011	-11.011						
I341001604 Spielgeräte Sonnenbergschule	**-2.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000								
I341001605 EDV-Ausstattung Sonnenbergschule	**-4.000**	**-2.069**	**-2.069**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000	-2.069	-2.069						
I341001606 Sportgeräte Sonnenbergschule	**-2.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000								
I341001607 Beschaffung Spülmaschine Sonnenbergschule	**-5.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000								
I341001608 Beschaffung Trinkbrunnen Pestalozzischule	**-5.000**	**-1.710**	**-1.710**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-1.710	-1.710						
I341001609 Beschaffung Digitale Tafeln (CVS)	**-20.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000								
I341001610 EDV-Ausstattung (CVS)	**-40.000**	**-4.820**	**-4.820**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-40.000	-4.820	-4.820						
I341001611 Industrielle Messtechnik (CDS)	**-30.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-30.000								
I341001612 Mechatronisches System Ind. 4.0 (CDS)	**-80.000**	**-1.421**	**-1.421**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-80.000	-1.421	-1.421						
I341001613 Beschaffung Mobiliar (CDS)	**-1.500**	**-13.413**	**-13.413**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500	-13.413	-13.413						
I341001614 Beschaffung Sportgeräte (CDS)	**-3.500**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.500								
I341001615 Beschaffung Geräte f. Unterricht (CDS)	**-100.000**	**-79.982**	**-79.982**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-100.000	-79.982	-79.982						
I341001616 EDV-Ausstattung (CDS)	**-62.000**	**-12.321**	**-12.321**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-62.000	-12.321	-12.321						
I341001617 Beschaffung neue PCs (HES)	**-75.000**	**-71.585**	**-71.585**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-75.000	-71.585	-71.585						
I341001618 Medienausstattung div. Geräte (HES)	**-52.300**	**-20.660**	**-20.660**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-52.300	-20.660	-20.660						

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I341001619 Beschaffung div. Geräte Schulungsraum (KMZ)	**-7.000**	**-6.215**	**-6.215**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.000	-6.215	-6.215						
I341001620 EDV-Ausstattung (KMZ)	**-18.000**	**-16.137**	**-16.137**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.000	-16.137	-16.137						
I341001621 Beschaffung Möbel Küche (DHS)	**-1.400**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.400								
I341001622 Beschaffung Tablets (DHS)	**-5.000**	**-6.130**	**-6.130**						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen	15.000	5.606	5.606						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-9.495	-9.495						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-2.241	-2.241						
I341001623 Beschaffung Möbel Sekretariat (DHS)	**-5.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000								
I341001624 Beschaffungen Bereich Nahrung (DHS)	**-1.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000								
I341001625 Beschaffungen Bereich Biotechnologie (DHS)	**-3.000**	**-1.999**	**-1.999**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000	-1.999	-1.999						
I341001626 Beschaffungen Datenverarbeitung (DHS)	**-10.000**	**-7.672**	**-7.672**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-7.672	-7.672						
I341001627 Beschaffung Nähmaschinen (DHS)	**-1.000**	**-2.238**	**-2.238**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000	-2.238	-2.238						
I341001628 EDV-Ausstattung (JKS)	**-4.000**	**-1.804**	**-1.804**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000	-1.804	-1.804						
I341001629 Beschaffung Schneidemaschine (JKS)	**-1.400**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.400								
I341001630 Ausstattung AL-Zimmer (JvLS)	**-5.000**	**-1.647**	**-1.647**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-1.647	-1.647						
I341001631 Einrichtung Soz.Päd. Raume (JvLS)	**-10.500**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.500								
I341001632 EDV-Ausstattung (JvLS)	**-10.000**	**-27.381**	**-27.381**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-27.381	-27.381						
I341001633 Beschaffung Sportgeräte (JvLS)	**-6.000**	**-2.175**	**-2.175**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000	-2.175	-2.175						
I341001634 Beschaffung Bibliotheksmöbel (JvLS)	**-3.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000								
I341001635 Beschaffung Beamer (JvLS)	**-2.500**	**-768**	**-768**						

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500	-768	-768						
I341001636 Beschaffungen FB Informationstechnik (ES TT)	**-5.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000								
I341001637 Beschaffungen im allg. Sammlungsbereich (ES TT)	**-5.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000								
I341001638 Beschaffungen Werkstättenbereich (ES TT)	**-5.000**	**-19.251**	**-19.251**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-19.251	-19.251						
I341001639 Beschaffungen Medientechnik (ES TT)	**-3.000**	**-2.231**	**-2.231**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000	-2.231	-2.231						
I341001640 Beschaffungen FB Geräte,Systeme,Elektronik (ES TT)	**-5.000**	**-33.378**	**-33.378**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-33.378	-33.378						
I341001641 Beschaffung FB Energie-/Gebäudetechnik (ES TT)	**-20.000**	**-576**	**-576**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-576	-576						
I341001642 Beschaffung Laborausstattung (ES TT)	**-20.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000								
I341001643 EDV-Ausstattung (ES TT)	**-58.000**	**-50.144**	**-50.144**						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen		15.000	15.000						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-58.000	-50.144	-50.144						
I341001644 Labor Lernfabrik 4.0 (ES TT)	**-250.000**	**-219.428**	**-219.428**						
250 Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-165.599	-165.599						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-250.000	-53.830	-53.830						
I341001645 Techn.Erneu. Lauborausr.Elektonik u.Elektrik(JZGS)	**-17.000**	**-730**	**-730**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-17.000	-730	-730						
I341001646 Techn.Erneu. Lauborausr. Pneumatik (JZGS)	**-18.000**	**-29.962**	**-29.962**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.000	-29.962	-29.962						
I341001647 Beschaffung für Werkstätte (JZGS)		**-5.744**	**-5.744**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-5.744	-5.744						
I341001648 Ausstattung Schulräume (CVS)		**-8.492**	**-8.492**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-8.492	-8.492						
I341001649 Beschaffung Medienausstattung div. Geräte (JZGS)		**-8.755**	**-8.755**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-8.755	-8.755						
I341001650 Beschaff. div. Ausstattung (bis 2.000 Euro) (DHS)		**-2.375**	**-2.375**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.375	-2.375						

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I341001652 Traktor für Projektarbeit (Pesta.)		**-1.300**	**-1.300**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.300	-1.300						
I341001653 Beschaffung Geräte Sonnenbergschule < 1000,00€		**-559**	**-559**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-559	-559						
I341001654 Beschaffung bewegl. Vermö. BZM - Schulamt		**-1.526**	**-1.526**						
180 Einzahlg. aus Investitionszuwendungen		15.530	15.530						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.526	-1.526						
I341001655 Beschaffung einer Presse (JKS)		**-6.064**	**-6.064**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-6.064	-6.064						
I341001656 Beschaffung einer Analysewaage (JZGS)		**-1.274**	**-1.274**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.274	-1.274						
I341001657 Beschaffung Diensthandy Pestalozzischule MD		**-623**	**-623**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-623	-623						
I341001659 Beschaffung Mikrofon Stereo Set Bundle (KMZ)		**-1.149**	**-1.149**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-1.149	-1.149						
I341001660 Beschaffung bewegl. Vermögen Gymnasium BZM		**-5.314**	**-5.314**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-5.314	-5.314						
I341001661 Beschaffung EDV-Geräte (WRS BZM)		**-665**	**-665**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-665	-665						
I341001662 Beschaffung bewegl. Vermögen (WRS BZM)		**-4.591**	**-4.591**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.591	-4.591						
I341001663 Beschaffung bewegl. Vermögen (RS BZM)		**-8.238**	**-8.238**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-8.238	-8.238						
I341001664 Beschaffung bewegl. Vermögen (HES)		**-852**	**-852**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-852	-852						
I341001666 Beschaffung Leuchtkörper Gymnasium (BZM)		**-3.591**	**-3.591**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.591	-3.591						
I341001667 Beschaffung Backofen (CVS)		**-3.689**	**-3.689**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.689	-3.689						
I341001701 Renovierung Schüleraufenthalt - Bänke (DHS)	**-10.000**	**-10.000**		**-10.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-10.000		-10.000					
I341001702 Pflegepuppen (JvLS)	**-6.000**	**-6.000**		**-6.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000	-6.000		-6.000					

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I341001703 Mikroskope (JvLS)	**-11.000**	**-11.000**		**-11.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-11.000	-11.000		-11.000					
I341001704 elektr. Pflegebett (JvLS)	**-10.000**	**-10.000**		**-10.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-10.000		-10.000					
I341001705 Laborausstattung (ES TT)	**-20.000**	**-20.000**		**-20.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-20.000		-20.000					
I341001706 Energie-/Gebäude-/Automatisierungstech. (ES TT)	**-20.000**	**-20.000**		**-20.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000	-20.000		-20.000					
I341001707 Ergänzungen im FB Geräte, Systeme, Elekt. (ES TT)	**-5.000**	**-5.000**		**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000		-5.000					
I341001708 Ergänzungen in Medientechnik (ES TT)	**-5.000**	**-5.000**		**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000		-5.000					
I341001709 Ergänzungen im Werkstattbereich (ES TT)	**-5.000**	**-5.000**		**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000		-5.000					
I341001710 Erg. allgem. Sammlungsbereich, Verwaltung (ES TT)	**-5.000**	**-5.000**		**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000		-5.000					
I341001711 Ergänzungen FB Informationstechnik (ES TT)	**-5.000**	**-5.000**		**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000		-5.000					
I341001712 Technologische Erneuerung (CDS)	**-200.000**	**-200.000**		**-200.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-200.000	-200.000		-200.000					
I341001713 Grundausstattung Schalttafel Kfz Wertstatt (JZGS)	**-35.000**	**-35.000**		**-35.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-35.000	-35.000		-35.000					
I341001714 Pneumatik-Ausstattung (JZGS)	**-13.600**	**-13.600**		**-13.600**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-13.600	-13.600		-13.600					
I341001715 Drucker für Physikabteilung (JZGS)	**-3.000**	**-3.000**		**-3.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000	-3.000		-3.000					
I341001716 Digitaler Bildschirm - Neubau (JZGS)	**-6.400**	**-6.400**		**-6.400**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.400	-6.400		-6.400					
I341001717 Digitaler Bildschirm - Werkstatt (JZGS)	**-6.400**	**-6.400**		**-6.400**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.400	-6.400		-6.400					
I341001718 DSBtouch Bildschirm Lehrerzimmer (JZGS)	**-2.000**	**-2.000**		**-2.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000	-2.000		-2.000					
I341001719 Beschaffung Beamer (JZGS)	**-1.200**	**-1.200**		**-1.200**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.200	-1.200		-1.200					

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I341001720 Beschaffung Medienausstattung (HES)	**-22.100**	**-22.100**		**-22.100**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-22.100	-22.100		-22.100					
I341001721 Beschaffung EDV-Geräte (WRS BZM)	**-10.000**	**-10.000**		**-10.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-10.000		-10.000					
I341001722 Beschaffung digitale Medien (RS BZM)	**-10.000**	**-10.000**		**-10.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-10.000		-10.000					
I341001723 Umsetzung des Medienentwicklungsplanes (Gym BZM)	**-10.000**	**-10.000**		**-10.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000	-10.000		-10.000					
I341001724 Beschaffung Konvertierungsgerät (Bib BZM)	**-1.300**	**-1.300**		**-1.300**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.300	-1.300		-1.300					
I341001725 Mac Book Pro zum Viedeoschnitt (KMZ Leiter)	**-2.000**	**-2.000**		**-2.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000	-2.000		-2.000					
I341001726 Videokameras 4k (KMZ)	**-3.000**	**-3.000**		**-3.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000	-3.000		-3.000					
I341001727 Beschaffung EDV-Ausstattung	**-4.500**	**-4.500**		**-4.500**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.500	-4.500		-4.500					
I341001801 Steinsäge (CDS)	**-1.900**				**-1.900**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.900				-1.900				
I341001802 Labor-Zwangsmischer (CDS)	**-2.200**				**-2.200**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.200				-2.200				
I341001803 Handkreissäte Mafell (CDS)	**-5.000**				**-5.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000				-5.000				
I341001804 Laser für Formatkreissäge	**-1.500**				**-1.500**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500				-1.500				
I341001805 Trainingspaket Geräteprüfung (CDS)	**-2.500**				**-2.500**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500				-2.500				
I341001806 Fahrwerksvermessung (CDS)	**-5.500**				**-5.500**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.500				-5.500				
I341001807 ZF Aktivlenkung (HAKO Lehrmittel) (CDS)	**-2.000**				**-2.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000				-2.000				
I341001808 KTS (CDS)	**-11.000**				**-11.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-11.000				-11.000				
I341001809 Heißluftmassenmesser (CDS)	**-1.000**				**-1.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000				-1.000				
I341001810 Erstinstallation Beamer Küchen u. Restaur. (CDS)	**-9.000**				**-9.000**				

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.000				-9.000				
I341001811 DV-Anschlüsse erneuern HOGA-Verw. (CDS)	**-7.000**				**-7.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.000				-7.000				
I341001812 Aufschnittmaschine Bizerba (CDS)	**-1.300**				**-1.300**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.300				-1.300				
I341001813 Thermomix TM 5 (CDS)	**-1.300**				**-1.300**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.300				-1.300				
I341001814 Rational Kombidämpfer (CDS)	**-6.400**				**-6.400**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.400				-6.400				
I341001815 Pacco Jet 2 System u. Zubehör (CDS)	**-5.000**				**-5.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000				-5.000				
I341001816 Holdomat Hugendobler Ktm (CDS)	**-2.100**				**-2.100**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.100				-2.100				
I341001817 Logo Steuerung 24 V (CDS)	**-9.600**				**-9.600**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.600				-9.600				
I341001818 LCD-Monitor Samsung SyncMaster (CDS)	**-9.500**				**-9.500**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.500				-9.500				
I341001819 Switch Borad (CDS)	**-6.000**				**-6.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000				-6.000				
I341001820 Mobile Skimmer f. CNC-Fräsmasch. (CDS)	**-1.800**				**-1.800**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.800				-1.800				
I341001821 Hydraulikaggregat (CDS)	**-5.000**				**-5.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000				-5.000				
I341001822 Tischbohrmaschine inkl. Unterbau (CDS)	**-7.000**				**-7.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-7.000				-7.000				
I341001823 Bandschleifmaschine (CDS)	**-1.000**				**-1.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000				-1.000				
I341001824 Segment Abkantbank (CDS)	**-2.200**				**-2.200**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.200				-2.200				
I341001825 Säulenbohrmaschine (CDS)	**-12.000**				**-12.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000				-12.000				
I341001826 Metallbandsäage (CDS)	**-15.000**				**-15.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000				-15.000				
I341001827 Ersatz Projektoren (Beamer) (CVS)	**-25.000**				**-25.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-25.000				-25.000				

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I341001828 Ersatzbeschaffung elektr./inform. Investg. (ES TT)	**-180.900**				**-60.300**		**-60.300**	**-60.300**	
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-180.900				-60.300		-60.300	-60.300	
I341001830 Logodiktat (JVLS)	**-4.800**				**-1.500**		**-1.600**	**-1.700**	
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.800				-1.500		-1.600	-1.700	
I341001831 Waschmaschine (JVLS)	**-1.200**				**-1.200**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.200				-1.200				
I341001832 Wäschetrockner (JVLS)	**-1.000**				**-1.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.000				-1.000				
I341001833 Umgestaltung Verwaltungsbereich (HES)	**-15.000**				**-15.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000				-15.000				
I341001834 KTS für Werstattdiagnosegerät (JZGS)	**-6.000**				**-6.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000				-6.000				
I341001835 Werstattwagen mit Werkzeugausstattung (JZGS)	**-9.000**				**-9.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.000				-9.000				
I341001836 Bosch Motortester FSA (JZGS)	**-18.000**				**-18.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-18.000				-18.000				
I341001837 Bremsendruckprüfgerät (JZGS)	**-2.100**				**-2.100**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.100				-2.100				
I341001839 Vertikal-Metallkreissäge für Metalllager (JZGS)	**-5.500**				**-5.500**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.500				-5.500				
I341001840 Tischbohrmaschine (JZGS)	**-2.500**				**-2.500**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.500				-2.500				
I341001841 Bandsäge (JZGS)	**-4.800**				**-4.800**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.800				-4.800				
I341001843 Umkehrmikroskope (JZGS)	**-9.000**				**-9.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-9.000				-9.000				
I341001844 Photodokumentations- und Videokam. (JZGS)	**-4.000**				**-4.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-4.000				-4.000				
I341001845 PC / EDV-Ausstattung (JKS)	**-2.300**				**-2.300**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.300				-2.300				
I341001846 Lichtstarker Beamer (KMZ)	**-3.600**				**-3.600**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.600				-3.600				
I341001847 Leinwand mit 2 Tüchern (KMZ)	**-2.800**				**-2.800**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.800				-2.800				
I341001848 Hardware, techn. Ausstattung (DHS)	**-20.000**				**-20.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-20.000				-20.000				

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I341001849 Renovierung Lehrerzimmer (DHS)	**-10.000**				**-10.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000				-10.000				
I341001850 Umgestaltung/Renovierung Küche (DHS)	**-10.000**				**-10.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-10.000				-10.000				
I341001851 Umgestaltung/Renovierung Aula (DHS)	**-5.000**				**-5.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000				-5.000				
I341001852 Umgestaltung/Renovierung Verw.bereich (DHS)	**-15.000**				**-15.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000				-15.000				
I400301601 Software Buttler	**-39.000**	**-32.000**		**-32.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-39.000	-32.000		-32.000					
I400301602 Online Plattform "Kooperatives Aufsichtshandeln"	**-5.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000								
I400301603 Software Modul Fallmanagement	**-25.000**	**-13.867**	**-13.867**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-25.000	-13.867	-13.867						
I400301605 Anschaffung Lizenzen Sozialamt		**-762**	**-762**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-762	-762						
I400301701 Erweiterung Lizenzen OPEN PROSOZ	**-3.000**	**-3.000**		**-3.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-3.000	-3.000		-3.000					
I400301702 Anbindung enaio an Fachverfahren (Sozialamt)	**-6.000**	**-6.000**		**-6.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000	-6.000		-6.000					
I400301801 Einführung eAkte Versorgungsamt (SG III)	**-15.000**				**-15.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-15.000				-15.000				
I400301802 Anbindung Fachverf. Cawin/Schubera an Enaio	**-12.000**				**-12.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000				-12.000				
I400301803 Anbindung Fachverf. DiWo/Wohngeld an Eniao	**-12.000**				**-12.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000				-12.000				
I400301804 Anbindung Fachverf. Dialog 21 / Seprom/BaföG	**-12.000**				**-12.000**				
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-12.000				-12.000				
I401001601 EDV-Anbindung Gemeinschaftsunterkünfte	**-250.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-250.000								
I401001602 Beschaffung Ausstattungsgegenstände Asyl		**-3.290**	**-3.290**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-3.290	-3.290						
I401001603 Beschaffung Büroausstattung Sozialamt		**-2.199**	**-2.199**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-2.199	-2.199						
I410301601 Lizenzen Prosoz14	**-31.900**	**-14.475**	**-8.675**	**-5.800**					

Investitionen

Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtausgabe-/-einnahmebedarf (Ansatz)	bisher bereit gestellt (bis VJ)	Jahresergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-31.900	-14.475	-8.675	-5.800					
I410301701 Optische Archivierung Jugendamt	**-83.000**	**-83.000**		**-83.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-83.000	-83.000		-83.000					
I411001601 Beschaffung Büroaustattung Jugendamt		**-779**	**-779**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-779	-779						
I420301601 Software Upgrade Octoware	**-21.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-21.000								
I421001601 Beschaffung Chlormessgerät	**-2.000**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000								
I430301601 Schnittstelle Infoma/MIS	**-2.000**	**-2.714**	**-714**	**-2.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000	-2.714	-714	-2.000					
I441001601 Beschaffung Mobile Kühlbox	**-1.500**								
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-1.500								
I441001602 Beschaffung Stereo - Mikroscop		**-960**	**-960**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-960	-960						
I441001603 Beschaffung Geschirrspülmaschine		**-725**	**-725**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-725	-725						
I450301601 Erweiterung Lizenzen OPEN PROSOZ		**-4.106**	**-4.106**						
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen		-4.106	-4.106						
I450301701 Erweiterung Lizenzen OPEN PROSOZ	**-6.000**	**-6.000**		**-6.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-6.000	-6.000		-6.000					
I450301702 Lagerprogramm Gemeinschaftsunterkünfte	**-5.000**	**-5.000**		**-5.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-5.000	-5.000		-5.000					
I450301704 Anbindung enaio an Fachverfahren (AMI)	**-24.000**	**-24.000**		**-24.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-24.000	-24.000		-24.000					
I451001701 Beschaffung Ausstattungsgegenstände Asyl	**-2.000**	**-2.000**		**-2.000**					
260 Auszahlg. f. den Erwerb von bewegl. Sachvermögen	-2.000	-2.000		-2.000					
Gesamtsumme	**-144.861.144**	**-43.483.475**	**-21.109.975**	**-22.373.500**	**-14.896.400**	**-64.966.000**	**-34.596.400**	**-26.746.200**	**-15.457.000**

Stellenplan

Teil I: Erläuterungen

1. Inhaltsübersicht
2. Rechtsgrundlagen
3. Begriff und Inhalt
4. Änderung des Stellenplans
5. Stellen für staatliche Beamtinnen/Beamte und Beschäftigte
6. Probezeit in einem Amt mit leitender Funktion
7. Stellenbewertung
8. Budgetierung/Aushilfskräfte
9. Teilzeitbeschäftigte
10. Altersteilzeit
11. Leerstellen
12. Künftig wegfallende Stellen („kw“-Vermerke)
13. Stellenbewegungen
14. Gesamtstellenzahl der Kreisbediensteten
15. Landesbedienstete

Teil II: Stellenplan

Teil III: Entwicklung der Stellenzahlen

Stellenplan 2018

1. Inhaltsübersicht

Erläuterungen: Ziffern 2 bis 15

Teil A	Beamtinnen und Beamte
Teil B	Beschäftigte
Zusammenstellung	
Teil C	Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte des Haushaltsplans
Teil D	nachrichtlich – Ehrenbeamte, Nachwuchskräfte und sonst. Beschäftigte
Übersicht	Entwicklung der Stellenzahlen

2. Rechtsgrundlagen

a) Landkreisordnung (LKrO) in der Fassung vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 288), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 100)

b) Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 100)

c) Verordnung des Innenministeriums über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO) vom 11. Dezember 2009 (GBl. S. 770), zuletzt geändert am 29. April 2016 (GBl. S. 332)

d) Stellenobergrenzenverordnung (StOGVO) vom 22. Juni 2004 (GBl. S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (GBl. S. 334,339)

e) Art. 6 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Verwaltungsstrukturreform vom 14. Oktober 2008 (GBl. S. 313)

3. Begriff und Inhalt

Im Stellenplan werden die Stellen der Beamtinnen und Beamten sowie der nicht nur vorübergehend Beschäftigten festgelegt, die für die Erfüllung der Aufgaben im Haushaltsjahr erforderlich sind.

Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltsplanes. Der Stellenplan eines Vorjahres gilt so lange weiter, bis die Haushaltssatzung für das neue Jahr erlassen ist.

Künftig wegfallende Stellen erhalten den Vermerk „kw“. Diese Stellen dürfen nicht länger in Anspruch genommen werden, als dies sachlich unbedingt erforderlich ist (bis zum Wegfall des sachlichen Grundes, bis zum Ausscheiden/Wechsel der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters bzw. bei Rückkehr aus einer Beurlaubung bis zum Freiwerden einer Planstelle).

Stellen mit „ku“-Vermerk sind nach Ausscheiden bzw. Wechsel der Stelleninhaberin/ des Stelleninhabers in Stellen einer niedrigeren Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe umzuwandeln.

4. Änderung des Stellenplans

Es ist unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn Beamtinnen/Beamte oder Beschäftigte eingestellt, angestellt, befördert bzw. höhergruppiert werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Eine Nachtragssatzung ist gem. § 82 Abs. 3 GemO nicht erforderlich

a) bei Abweichungen vom Stellenplan sowie der Leistung höherer Personalausgaben, wenn sich dies unmittelbar aus einer Änderung des Besoldungs- oder Tarifrechtes ergibt;

b) bei der Vermehrung oder Hebung von Stellen für Beamtinnen/Beamte und Beschäftigte, wenn dies im Verhältnis zur Gesamtzahl der Stellen für diese Bediensteten unerheblich ist.

5. Stellen für staatliche Beamtinnen/Beamte und Beschäftigte

Die Stellen der Landesbediensteten bei der staatlichen unteren Verwaltungsbehörde sind in Teil D nachrichtlich aufgeführt. Die Bewirtschaftung dieser Stellen obliegt den Ministerien des Landes bzw. dem Regierungspräsidium Tübingen.

Die für die Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde erforderlichen Beamtinnen/Beamten und Beschäftigten des gehobenen und mittleren Dienstes sind vom Landkreis zu stellen. Der Landkreis erhält dafür über erhöhte Zuweisungen im Finanzausgleich eine pauschale Entschädigung.

6. Probezeit in einem Amt mit leitender Funktion

Gemäß § 8 Landesbeamtengesetz können Ämter mit leitender Funktion auf Probe übertragen werden. Der Kreistag des Bodenseekreises hat am 1. Oktober 1998 beschlossen, alle Ämter ab Besoldungsgruppe A 14 Landesbesoldungsordnung – Oberrat/rätin – als „Ämter mit leitender Funktion“ auszuweisen und damit für die Übertragung auf Probe bestimmt.

Dies sind derzeit folgende Stellen:

A 16 – Ltd. Kreisverwaltungsdirektor/in	Kreiskämmerer/in, Sozialdezernent/in, Dezernent/in für Umwelt und Technik
A 14 – Kreisoberverwaltungsrat/rätin	Leiter/in Kommunal- und Prüfungsamt, Kämmerei, Amt für Bürgerservice, Schifffahrt und Verkehr, Amt für Kreisentwicklung und Baurecht, Jugendamt, Sozialamt, Jobcenter

7. Stellenbewertung

Der Stellenplan enthält die Ergebnisse der fortgeschriebenen Stellenbewertung.
Höherbewertungen ab Bes.Gr. A 13 LBesG bzw. Entgeltgruppe 13 TVöD und die entsprechenden Stellenhebungen sind vom Ausschuss für Verwaltung und Kultur bzw. dem Kreistag zu beschließen und müssen einzeln aufgeführt werden (s. Ziff. 13).

8. Aushilfskräfte

Aushilfskräfte dürfen außerhalb des Stellenplanes beschäftigt werden.

9. Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte Beamtinnen/Beamte und Beschäftigte werden im Stellenplan zusammengefasst ausgewiesen.

Im Landratsamt Bodenseekreis sind von 1.204 Kreisbediensteten 454 teilzeitbeschäftigt (Stand: 30.06.2017).

10. Altersteilzeit

Beim Landratsamt Bodenseekreis befinden sich 12 Mitarbeitende in Altersteilzeit (Stand 30. Juni 2017).

11. Leerstellen

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 26.07.2016 (s. Sitzungsvorlage DS 846/2016/1) einen Leerstellenpool mit insgesamt 30 Leerstellen genehmigt. 14,75 Leerstellen sind bereits in Anspruch genommen (s. Stellenplan Teil A und B) und den betreffenden Teilhaushalten zugewiesen worden.

Im laufenden Haushaltsjahr 2017 wurden 3 Leerstellen gestrichen, da die beurlaubten Bediensteten zurückgekehrt bzw. ausgeschieden sind. 4,25 neue Leerstellen waren/sind erforderlich, so dass sich eine Differenz von + 1,25 Leerstellen ergibt.

Wird eine Beamtin/Beschäftigte oder ein Beamter/Beschäftigter ohne Dienstbezüge beurlaubt und besteht ein unabweisbares Bedürfnis, die Planstelle auf unbestimmte Zeit neu zu besetzen, kann eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungs-/Entgeltgruppe mit dem Vermerk „kw“ = „künftig wegfallend“ geschaffen werden. Endet die Beurlaubung, ist die/der Bedienstete in eine freie oder in die nächste freiwerdende Planstelle ihrer/seiner Besoldungs-/Entgeltgruppe einzuweisen. Bis zur Einweisung in eine freie Stelle ist die/der Bedienstete auf der Leerstelle zu führen.

12. Künftig wegfallende Stellen („kw“-Vermerke):

Schulamt/Schulaufsicht; s. Anm. unten	1,00
Kreiskulturamt (Gemeindearchive; Refinanzierung durch die Gemeinden); s. Anm. unten	0,55
Hauptamt	1,47
Klinik Tettnang GmbH/Klinikum FN GmbH; s. Anm. unten	2,00
Amt für Bürgerservice, Schifffahrt und Verkehr	1,00
Bau- und Liegenschaftsamt (Energiemanager)	1,00
Kämmerei	0,50
Zwischensumme	**7,52**
zuzgl. Leerstellen (s. Ziff. 11)	14,75
Gesamt	**22,27**

Anmerkungen:

zu Schulamt/Schulaufsicht:

Nach Art. 6 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Verwaltungsstrukturreform vom 14.10.2008 hatten diejenigen Bediensteten des Schulamtes, die mit der Verwaltungsreform 2005 in den Dienst des Kreises übergetreten sind, ein Wahlrecht, wieder in den Dienst des Landes zu treten oder sich als Kreisbedienstete zu dem künftigen Staatlichen Schulamt Markdorf abordnen zu lassen. 3 Mitarbeiterinnen haben von der letztgenannten Möglichkeit Gebrauch gemacht. Die Stellen entfallen, sobald die betreffenden Stelleninhaberinnen ausscheiden oder auf eine andere Planstelle umgesetzt werden. Zwei Mitarbeiterinnen sind zwischenzeitlich ausgeschieden.

zu Kreiskulturamt/Gemeindearchive:

Aufgrund der Interessenbekundungen der Städte und Gemeinden wurde der mittel- bis langfristige Betreuungsaufwand mit 0,7 bis 1,0 Stellen(anteilen) berechnet. Der Bedarf wurde durch Entfristung eines

0,8-Stellenanteils einer bisher befristeten Stelle gedeckt. Der „kw-Vermerk“ wurde für diesen Anteil aufgehoben und besteht damit ab 2015 nur noch für einen Stellenanteil von 0,55.

zu Klinik Tettnang GmbH bzw. Klinikum Friedrichshafen GmbH:
Die Personalkosten der beiden Bediensteten, die bei der Klinik Tettnang GmbH und der Klinikum Friedrichshafen GmbH eingesetzt sind, übernehmen die Kliniken.

13. Stellenbewegungen

A. Stellenhebungen nach Neubewertung ab Bes.Gr. A 13 LBesG bzw. EG 13 TvöD

Die Stellen der Sachgebietsleitung der Rechnungsprüfung des Kommunal- und Prüfungsamtes sowie des der stellvert. Leitung des Hauptamtes sind in der Bewertungskommission im Mai 2017 nach Besoldungsgruppe A 13 LBesG bewertet worden; die Stellen werden im Stellenplan 2018 entsprechend angehoben.

B. Stellenbedarf 2018

Dezernat/Amt	**Aufgaben/Änderungen** Anm.: SB = Sachbearbeitung EG = Entgeltgruppe nach TVöD (Beschäftigte) A = Besoldungsgruppe nach LBesG (Beamte)	**Stellen** nicht gegen- finanziert	**Stellen** voll / teilweise gegenfinanziert	 davon Bereich Asyl/ Integration
Dezernat Landrat **Kulturamt**	Galerieverantwortlicher (EG 5) für die Galerie Meersburg	0,5		
Dezernat 1 **Veterinäramt**	Veterinärhygienekontrolleur (EG 8) Verwaltungskraft (EG 6)		1,0 1,0	
Rechts- und Ordnungsamt	SB Bußgeld (EG 7) für stationäre/mobile Geschwindigkeitsmessungen SB Organisation u. Bußgeld (EG 9 c) für die Kreispolizei- und Straßenverkehrsbehörde Rechtl. Beratung/Information der Prostituierten, Anmeldeverfahren (EG 9 c) (s. Prostituiertenschutzgesetz v. 01.07.2017)	2,0 1,0	 1,0	
Dezernat 2 **Amt für Kreisentwicklung u. Baurecht**	SB für ÖPNV (EG 9c) Zahlung von Ausgleichsleistungen nach § 45a des Personenbeförderungsgesetzes i. d. F. vom 20.07.2017		1,0	
Umweltschutzamt	SB nichttechn. Verwaltungsdienst (0,55 A 11/ 0,3 A 9m.D.) Landschaftspflege (EG 4) Aneitung des Landschaftspflegetrupps SB techn. Dienst (A 12/EG 11) für Gewerbeaufsicht/Prod. Gewerbe und Kreislaufwirtschaft/Energie/Baugewerbe		0,85 1,0 2,0	

	SB Naturschutz (A 10/EG 9) Verwaltungskraft s. Organisationsgutachten vom 30.08.2016 u. Beschluss des Kreistags vom 31.05. 2017		1,0	
Amt für Wasser- und Boden-schutz	SB Hochwasserschutz/- risikomanagement/Starkniederschlagsmanagement (A 12) techn. u. gewässerökologische SB/ Bereich Bodensee u. sonstige Oberflächengewässer (A12) Assistenzkraft (EG 5) s. Organisationsgutachten und Beschluss des Kreistags vom 19.07.2017		1,0 1,0 1,0	
Dezernat 3 **Kämmerei**	SB Controlling Finanzen (EG 9 a) Weiterentwicklung von MIS (Management- und Informationssystem) und Doppik	1,0		
Abfallwirt-schaftsamt	Betreuung Wertstoffhöfe (EG 2) 0,9 Stellen für Langenargen u. Meckenbeueren; 1,1 für Friedrichshafen-Ailingen (Neuinbetriebnahme), 0,5 wegen Erweiterung der Öffnungszeiten Wiegemeister/Eingangskontrolleur Entsorgungszentrum Weiherberg (EG 6) SB Abfallgebührenveranlagung (EG 6) s. Organisationsgutachten 2014		2,5 0,5 1,0	
Amt für Schule und Bildung	Schulsozialarbeit (S 12) im Bildungszentrum Markdorf		0,5	
Dezernat 4	Altenhilfeplanung (EG S 17)	0,5		
Sozialamt	Sachgebietsleitung Eingliederungshilfe (A 12/EG 11) SB Controlling und Systembetreuung (A 11/EG 10) Scanstelle (EG 5)	1,0 1,0 0,8		
Jugendamt	Qualifizierte Zuarbeit Sachgebiet „unbegleitete minderjährige Ausländer / Geschäftsstelle Jugendgerichtshilfe (EG 8) Tagespflegefachkraft (S 12) s. Beschluss des Ausschusses für Gesundheit und Soziales vom 06.03.2017 SB Kindertagesbetreuung WJH (EG 9 b) SB Unterhaltsvorschusskasse (EG 9 b) (neues Unterhaltsvorschussgesetz v. 01.07.2017)	 1,0 2,0	 0,3	1,0

Jobcenter	Arbeitsvermittlung (EG 10) Assistenz (EG 5) Beratungsstelle (EG 9 a) Leistungssachbearbeitung (EG 9 c) Fallmanagment (EG 10/S 15) Systemverwaltung (EG 9 c)			1,0 1,0 1,0 3,0 1,0 1,0
Amt für Migration und Integration	**Abbau von 2 Stellen** (Heimleitung und Hauswirtschaft) wegen gesunkenem Zustrom an Flüchtlingen Anm.: 3 Stellen wurden innerhalb des Amtes aus dem Sachgebiet II/Leistungsgewährung für Asylbewerber in das Sachgebiet I/Ausländerbehörde verschoben.			- 2,0
Gesundheitsamt	Gesundheitswissenschaftler (EG 10) s. Landesgesundheitsgesetz vom 17.12.2015 Sozialpädagogin (EG S 12) gesundheitl. Beratung der Prostituierten; s. Prostituiertenschutzgesetz v. 01.07.2017		0,5 0,5	
Summen:		10,8	17,65	7,0
Stellenmehrung insgesamt			**+ 35,45**	

14. Gesamtstellenzahl der Kreisbediensteten

Stellenmehrung (s. Ziff. 13 B) + 35,45 Stellen
(10,8 Stellen vom Kreis finanziert, 17,65 Stellen voll bzw. teilweise gegenfinanziert und 7 Stellen Aufgabenbereich Asyl/Integration)

zuzgl. Inanspruchnahme weiterer **Leerstellen** aus dem Leerstellenpool (s. Ziff. 11); kostenneutral + 1,25 Stellen

Gesamtergebnis **+ 36,70 Stellen**

Im Ergebnis steigt die Gesamtstellenzahl der Kreisbediensteten im Vergleich zum Vorjahr von 924,01 um 36,70 Stellen auf **960,71 Stellen**.

15. Landesbedienstete

Die Stellenzahl der Landesbediensteten steigt im Vergleich zum Vorjahr von 35 Stellen um 0,5 auf insgesamt **35,5 Stellen** (die Landesstellen sind in Teil D nachrichtlich aufgeführt).

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018
Teil A: Beamtinnen und Beamte

Laufbahngruppe	Bes.gruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich	
		Insgesamt	darunter			Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich bes. Stellen 30.06.2017
			mit Zulage n. LBesG	Sonder-schlüssel	Leerstellen "kw"		
1	2	3	4	5	6	7	8
Teil A I. Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung							
Landrat	B8	1,00				1,00	1,00
Höherer Dienst	A16	3,00				3,00	3,00
	A14	7,50				8,50	7,50
	A13/H	1,00				1,00	1,00
Gehobener Dienst	A13/G	6,00				6,00	5,75
	A12	41,65				40,20	36,40
	A11	68,50			2,00	67,55	62,60
	A10	22,65			3,00	22,65	14,95
	A9/G						
Mittlerer Dienst	A10/M	4,00				4,00	4,00
	A9/M	27,80	8,00			29,30	22,53
	A8	12,05				12,05	8,05
	A7	3,00				3,00	1,51
Insgesamt A I		**198,15**	**8,00**		**5,00**	**198,25**	**168,29**

Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnung							

Insgesamt A I und A II		**198,15**	**8,00**		**5,00**	**198,25**	**168,29**

zu Leerstellen "kw": beurlaubte Beamte/innen

Anlage zu Teil A - Amtsbezeichnungen für das Haushaltsjahr 2018

Summe	Anzahl	VKW	Amtsbezeichung	Besoldungsgruppe
	1	1,00	Landrat	B8
Summe	1	1,00		B8
	3	3,00	Leitender Kreisverwaltungsdirektor	A16
Summe	3	3,00		A16
	7	7,00	Kreisoberverwaltungsrat	A14
	1	0,50	Obermedizinalrat	A14
Summe	8	7,50		A14
	1	1,00	Kreisbrandrat	A13/H
Summe	1	1,00		A13/H
	5	5,00	Kreisoberamtsrat	A13/G
	1	1,00	Vermessungsoberamtsrat	A13/G
Summe	6	6,00		A13/G
	2	2,00	Forstamtsrat	A12
	30	28,15	Kreisamtsrat	A12
	1	1,00	Kreisbauamtsrat	A12
	1	1,00	Landwirtschaftsamtsrat	A12
	5	5,00	Technischer Kreisamtsrat	A12
	5	4,50	Vermessungsamtsrat	A12
Summe	44	41,65		A12
	9	8,50	Forstamtmann	A11
	66	55,00	Kreisamtmann	A11
	2	2,00	Landwirtschaftsamtmann	A11
	1	1,00	Technischer Kreisamtmann	A11
	2	2,00	Vermessungsamtmann	A11
Summe	80	68,50		A11
	2	2,00	Forstoberinspektor	A10
	22	19,15	Kreisoberinspektor	A10
	2	1,50	Landwirtschaftsoberinspektor	A10
Summe	26	22,65		A10
			Kreisinspektor	A9/G
Summe				A9/G
	3	3,00	Erster Hauptstraßenmeister	A10/M
	1	1,00	Erster Lebensmittelhauptkontrolleur	A10/M
Summe	4	4,00		A10/M
	1	1,00	Hauptstraßenmeister	A9/M
	17	15,80	Kreisamtsinspektor	A9/M
	11	11,00	Vermessungsamtsinspektor	A9/M
Summe	29	27,80		A9/M
	3	2,25	Kreishauptsekretär	A8
	1	0,80	Landwirtschaftshauptsekretär	A8
	9	9,00	Vermessungshauptsekretär	A8
Summe	13	12,05		A8
	2	2,00	Kreisobersekretär	A7
	1	1,00	Vermessungsobersekretär	A7
Summe	3	3,00		A7
Gesamtsumme	**218**	**198,15**		

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018
Teil B: Beschäftigte

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich	
		Insgesamt	darunter			Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich bes. Stellen 30.06.2017
			mit Zulage	Sonder-schlüssel	Leerstellen "kw"		
1	2	3	4	5	6	7	8
Teil B I. Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung							
TVÖD VKA	E15	2,00				2,00	2,00
	E14	5,00				4,00	3,80
	E13	10,00				10,00	8,10
	E12	18,35				17,35	17,45
	E11	47,75			0,50	40,60	36,30
	E10	72,40			2,00	71,30	68,67
	E09C	22,90					
	E09B	49,40					
	E09A	67,82			0,75		
	E09					103,32	98,92
	E08	91,76			3,00	113,01	104,28
	E07	36,50				3,00	7,90
	E06	134,11				159,49	154,32
	E05	74,52			1,50	79,34	80,21
	E04	1,20				0,20	1,00
	E03	1,48				1,48	1,98
	E02Ü	3,00				3,00	2,47
	E02	9,22				6,72	7,90
TV Fleischbeschauer	TVFLU	3,00				3,00	2,85
TV Wald Ba-Wü Monat	E08	1,00				1,00	0,82
	E05	8,00				8,00	5,64
	E03	1,00				1,00	1,00
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S18	1,00				1,80	1,80
	S17	8,00				7,00	6,20
	S15	28,25				26,05	24,75
	S14	30,65			2,00	29,95	30,17
	S13	1,00					
	S12	19,95				18,65	16,75
	S11B	12,90				14,10	13,25
	S08B	0,40				0,40	1,40
Insgesamt B I		**762,56**			**9,75**	**725,76**	**699,93**

Teil B II. Sondervermögen mit Sonderrechnung							

Insgesamt B I und B II		**762,56**			**9,75**	**725,76**	**699,93**

Zusammenstellung Stellenplan 2018

Landkreisverwaltung	Zahl der Stellen				Nachrichtlich	
		darunter				
	Insgesamt	mit Zulagen n. LBesG	Sonder-schlüssel	Leerstellen "kw"	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich bes. Stellen 30.06.2017
Teil A Beamtinnen und Beamte	198,15	8,00		5,00	198,25	168,29
Teil B Beschäftigte	762,56			9,75	725,76	699,93
Landkreisverwaltung insgesamt	**960,71**	**8,00**		**14,75**	**924,01**	**868,22**

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte des Haushaltsplans 2018

- Beamtinnen und Beamte -

		LR	Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			
THH	**Bezeichnung**	**B8**	**A16**	**A14**	**A13/H**	**A13/G**	**A12**	**A11**	**A10**	**A9/G**	**A10/M**	**A9/M**	**A8**	**A7**
01	Innere Verwaltung	1,00	3,00	2,00		2,00	7,93	6,10	3,00			2,30		
02	Sicherheit und Ordnung			1,00	1,00		2,70	6,45	0,50		1,00	6,50	1,25	1,00
03	Schulbetrieb													
04	Kulturpflege													
05	Soziales			3,50		1,00	9,80	31,55	11,90			4,00	1,00	
06	Bauangelegenheiten			0,40		1,00	6,30	3,90				12,00	9,00	1,00
07	Energie- und Abfallwirtschaft													1,00
08	Straßen					1,00	1,00	1,00	1,00		3,00	2,00		
09	Verkehr und ÖPNV			0,20										
10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung			0,40		1,00	13,93	19,50	6,25			1,00	0,80	
Insgesamt:		**1,00**	**3,00**	**7,50**	**1,00**	**6,00**	**41,65**	**68,50**	**22,65**		**4,00**	**27,80**	**12,05**	**3,00**

THH	**Bezeichnung**	**Summe**
01	Innere Verwaltung	**27,33**
02	Sicherheit und Ordnung	**21,40**
03	Schulbetrieb	
04	Kulturpflege	
05	Soziales	**62,75**
06	Bauangelegenheiten	**33,60**
07	Energie- und Abfallwirtschaft	**1,00**
08	Straßen	**9,00**
09	Verkehr und ÖPNV	**0,20**
10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung	**42,88**
Insgesamt:		**198,15**

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte des Haushaltsplans 2018

- Beschäftigte -

		TVöD VKA												
THH	**Bezeichnung**	**E15**	**E14**	**E13**	**E12**	**E11**	**E10**	**E09C**	**E09B**	**E09A**	**E08**	**E07**	**E06**	**E05**
01	Innere Verwaltung	1,00	0,40	3,00	3,35	13,30	14,40		2,00	17,05	13,48	10,90	11,20	1,90
02	Sicherheit und Ordnung				1,50	2,60	3,00	4,00	5,00	11,92	11,88	15,20	33,41	0,72
03	Schulbetrieb		0,40	2,00	1,20		1,00		1,70	4,80	3,13		30,21	4,65
04	Kulturpflege	1,00	1,00		4,20	1,70	1,00			5,25	1,50		4,30	2,80
05	Soziales		2,20	4,00	1,90	8,20	39,25	18,90	36,10	13,40	22,02	6,00	18,48	23,95
06	Bauangelegenheiten				0,24	3,40	1,00			1,05	2,00	0,40	3,00	7,50
07	Energie- und Abfallwirtschaft		1,00		1,20	5,00	1,00		1,00	4,40	5,50		18,00	1,00
08	Straßen			1,00	1,00	4,00				1,00	25,00	4,00	13,00	27,00
09	Verkehr und ÖPNV				0,52		0,30		0,30					
10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung				3,24	9,55	11,45		3,30	8,95	7,25		2,50	5,00
Insgesamt:		**2,00**	**5,00**	**10,00**	**18,35**	**47,75**	**72,40**	**22,90**	**49,40**	**67,82**	**91,76**	**36,50**	**134,11**	**74,52**

		TVöD VKA							TV Wald Ba-Wü					
THH	**Bezeichnung**	**E04**	**E03**	**E02Ü**	**E02**		**TVFLU**		**E08**	**E05**	**E03**			
01	Innere Verwaltung		1,48		1,47									
02	Sicherheit und Ordnung						3,00			1,00				
03	Schulbetrieb	0,20			3,10									
04	Kulturpflege				0,15									
05	Soziales													
06	Bauangelegenheiten													
07	Energie- und Abfallwirtschaft			3,00	4,50									
08	Straßen													
09	Verkehr und ÖPNV													
10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung	1,00							1,00	7,00	1,00			
Insgesamt:		**1,20**	**1,48**	**3,00**	**9,22**		**3,00**		**1,00**	**8,00**	**1,00**			

		BT-V Soz.&Erz.Dienst											
THH	**Bezeichnung**	**S18**	**S17**	**S15**	**S14**	**S13**	**S12**	**S11B**	**S08B**				**Summe**
01	Innere Verwaltung		0,25					0,25					**95,43**
02	Sicherheit und Ordnung												**93,23**
03	Schulbetrieb												**52,39**
04	Kulturpflege												**22,90**
05	Soziales	1,00	7,75	28,25	30,65	1,00	19,95	12,65	0,40				**296,05**
06	Bauangelegenheiten												**18,59**
07	Energie- und Abfallwirtschaft												**45,60**
08	Straßen												**76,00**
09	Verkehr und ÖPNV												**1,12**
10	Natur, Umwelt und Wirtschaftsförderung												**61,24**
Insgesamt:		**1,00**	**8,00**	**28,25**	**30,65**	**1,00**	**19,95**	**12,90**	**0,40**				**762,56**

Anlage 1 zu Teil C - ku- und kw-Stellen für das Haushaltsjahr 2018

Anzahl	Stellenvermerk	Besoldungs- bzw. Bezahlungsgruppe (KW)	Besoldungs- bzw. Bezahlungsgruppe (KU von)	Besoldungs- bzw. Bezahlungsgruppe (KU zu)
Beamte				
1,00	KW	A14		
1,00	KW	A12		
3,50	KW	A11		
3,00	KW	A10		
1,00	KU		A12	A11
Beschäftigte				
1,50	KW	E11		
3,00	KW	E10		
1,30	KW	E09A		
2,00	KW	E08		
1,00	KW	E07		
1,00	KW	E06		
1,50	KW	E05		
0,47	KW	E02		
2,00	KW	S14		
1,50	KU		E12	E11
0,50	KU		E10	E09C
1,00	KU		E09B	E06

Anlage 2 zu Teil C - Aufwandsentschädigungen für das Haushaltsjahr 2018

Planstelle	Besoldungsgruppe	Aufwandsentschädigung
Landrat	B8	1393,28 Euro
Dezernatsleitung 1	B2	175,00 Euro
Dezernatsleitung 2	A16	76,69 Euro
Dezernatsleitung 3	A16	89,48 Euro
Dezernatsleitung 4	A16	76,69 Euro
Hauptamtlicher Kreisbrandmeister	A13/H	200,00 Euro
1. Stv. Kreisbrandmeister		200,00 Euro
2. Stv. Kreisbrandmeister		200,00 Euro

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Nachwuchskräfte und sonstige Beschäftigte

Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl 2018	Zahl 2017
stellvertretende Kreisbrandmeister	Aufwandsentschädigung	2,00	2,00
Insgesamt		**2,00**	**2,00**

Nachwuchskräfte und sonstige Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl 2017 / 2018	Zahl 2016 / 2017
Azubi Straßenwärter	Ausbildungsvergütung	2,00	2,00
Azubi Vermessungstechniker/in Kreis	Ausbildungsvergütung	3,00	3,00
Azubi Vermessungstechniker/in Land	Azubi TVL	1,00	1,00
Azubi Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	35,00	38,00
Student/in duale Hochschule	Ausbildungsvergütung	3,00	5,00
Bundesfreiwillige	BFD	3,00	7,00
Dienstanfänger/in	Unterhaltsbeihilfe	2,00	3,00
Fachinformatiker/in	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00
FSJ / FöJ	Taschengeld	2,00	2,00
Forst-Trainee	E09	0,00	0,00
Kreissekretäranwärter/in	Anwärterbezüge	2,00	0,00
Landesbedienstete	A13/G	1,00	1,00
	A13/H	3,00	3,50
	A14	11,90	12,90
	A15	7,90	6,90
	A16	2,00	2,00
	B2	1,00	1,00
	E13	2,60	3,10
	E14	3,60	3,60
	E15	1,50	1,00
	Anwärter/in A13/H	1,00	0,00
Landwirtschaftsinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	0,00	0,00
Naturschutzbeauftragte ehrenamtlich tätig	Aufwandsentschädigung Land	7,00	7,00
Praktikant/in	Praktikantenvergütung	2,00	4,00
Rechtspraktikant/in	ohne Entgelt	2,00	2,00
Regierungsinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	6,00	6,00
Startverträge Azubis	TVöD	5,70	10,80
Vermessungsinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	0,00	0,00
Vermessungsobersekretäranwärter/in	Anwärterbezüge	3,00	0,00
Volontär/in	Unterhaltsbeihilfe	0,00	1,00
Insgesamt		**115,20**	**127,80**

Entwicklung der Stellenzahlen

Ohne Krankenhaus Tettnang:										
Jahr	**Beamte**	**+/-**	**Angestellte**	**+/-**	**Arbeiter**	**+/-**	**sonst. Verg.**	**+/-**	**Insgesamt**	**+/-**
1973	46,00		186,00		62,90				294,9	
1978	51,00	+ 5,00	181,00	- 5,00	56,30	- 6,60			288,3	- 6,60
1983	55,00	+ 4,00	186,40	+ 5,40	50,90	- 5,40			292,3	+ 4,00
1988	58,00	+ 3,00	201,50	+ 15,10	42,20	- 8,70			301,7	+ 9,40
1993	107,50	+ 49,50	245,30	+ 43,80	38,70	- 3,50			391,5	+ 89,8
1998	111,75	+ 4,25	289,35	+ 44,05	27,90	- 10,80	3,00	+ 3,00	432	+ 40,50
1999	112,10	+ 0,35	291,50	+ 2,15	26,90	- 1,00	3,00		433,5	+ 1,50
2000	114,70	+ 2,60	303,10	+ 11,6	21,70	- 5,20	3,00		442,5	+ 9,00
2001	115,15	+ 0,45	309,25	+ 6,15	21,80	+ 0,10	3,00		449,2	+ 6,70
2002	119,55	+ 4,40	318,75	+ 9,50	21,65	- 0,15	3,00		462,95	+ 13,75
2003	122,05	+ 2,50	316,38	- 2,37	20,52	- 1,13	3,00		461,95	- 1,00
2004	122,05	+/- 0,00	320,10	+ 3,72	18,80	- 1,72	3,00		463,95	+ 2,00
2005	214,80	+ 92,75	402,31	+ 82,21	117,53	+ 98,73	3,00		737,64	+ 273,69
Jahr	**Beamte**	**+/-**	**Beschäftigte**	**+/-**					**Insgesamt**	**+/-**
2006	209,75	-5,05	554,39	+ 31,55					764,14	+ 26,5
2007	213,90	+ 4,15	544,65	- 9,74					758,55	- 5,59
2008	218,95	+ 5,05	545,30	+ 0,65					764,25	+ 5,70
2009	219,70	+ 0,75	553,70	+ 8,40					773,4	+ 9,15
2010	217,20	- 2,50	557,20	+ 3,50					774,4	+1,00
2011	213,00	- 4,20	558,80	+ 1,60					771,8	- 2,60
2012	214,00	+ 1,00	574,70	+15,90					788,7	+16,90
2013	**202,30**	-11,70	591,62	+ 16,92					793,92	+5,22
Mit Klinik Tettnang GmbH (2 Beamte):										
2013	204,30		591,62						795,92	
2014	206,95	+ 2,65	607,31	+ 15,69					814,26	+18,34
2015	202,80	- 4,15	607,86	+ 0,55					810,66	+ 3,50
2016	199,65	-3,15	692,46	+ 84,60					892,11	+ 81,45
2017	198,25	-1,40	725,76	+ 33,30					924,01	+31,90
2018	198,15	-0,10	762,56	+ 36,80					**960,71**	**+36,70**

Übersichten

Übersicht über die aus VE´s voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Übersicht über die aus VE´s voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	VE im HH-Plan	HH-Jahr 2019 TEUR	HH-Jahr 2020 TEUR	HH-Jahr 2021 TEUR	HH-Jahr 2022 TEUR
100	**Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres**					
105	**voraussichtlich fällige Auszahlungen in TEUR**					
110	Jahr 2015	0	0	0	0	0
120	Jahr 2016	0	0	0	0	0
130	Jahr 2017	0	0	0	0	0
140	aktuelle HH-Jahr 2018	64.966	28.834	20.666	15.466	0
150	Summe	64.966	28.834	20.666	15.466	0
170	*******					
180	**Nachrichtlich:**					
190	im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	15.000	3.000	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEURO	
1. Ergebnisrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	5.264,70
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen		
2.1 Rücklage Stiftung Reis	2,55	2,55
Rücklagen gesamt	2,55	5.267,25

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
	TEUR
1. Rückstellungen gemäß §41 Abs.1 GemHVO	
1.3 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	349
1.4 Unterhaltsrückstellungen	447
1.5 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	25.708
1.6 Gebührenüberschussrückstellungen	2.092
1.7 Altlastensanierungsrückstellungen	0
1.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß §41 Abs.2 GemHVO	
2.1 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	2.297
2.2 Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen	519
Rückstellungen gesamt	**31.412**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**24.108**	**21.508**
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 Kreditinstitute	24.108	21.508
1.2.6 Sonstige Bereiche		
1.3 Kassenkredite		
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	**24.108**	**21.508**

Nachrichtlich

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen

2.1 Anleihen		
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
2.3 Kassenkredite		
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
3.3 Kassenkredite		
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4		
Abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		
3. Konsolidierte Gesamtschulden		

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Nr.	Bezeichnung	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ-2)	Planung VJ (HJ-1)	Planung HJ	Planung HJ +1	Planung HJ +2	Planung HJ +3
0005	**ERTRAGSLAGE**							
0010	**1. ordentliches Ergebnis**							
0020	absoluter Betrag	€	-30.735.555	0	-5.264.700	-16.062.000	-23.867.600	-17.606.100
0030	Betrag je Einwohner	€/EW	-144	0	-25	-75	-112	-82
0050	Aufwandsdeckungsgrad	%	-111	-100	-102	-105	-108	-106
0060	**1.1 Steuerkraft -netto-**							
0070	absoluter Betrag	€	-64.126.182	-64.701.600	-69.873.000	-67.334.000	-64.834.000	-63.334.000
0080	Betrag je Einwohner	€/EW	-300	-303	-327	-315	-304	-297
0090	Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	-24	-21	-22	-21	-21	-20
0100	**1.2 Betriebsergebnis -netto-**							
0110	absoluter Betrag	€	502.939.324	552.168.600	567.379.500	581.022.800	591.075.600	586.407.700
0120	Betrag je Einwohner	€/EW	2.355	2.586	2.657	2.721	2.768	2.746
0130	Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	188	179	180	184	187	186
0140	**2. Sonderergebnis**							
0150	absoluter Betrag	€	-295.261	0	0	0	0	0
0160	**3. Gesamtergebnis**							
0170	absoluter Betrag	€	-31.030.816	0	-5.264.700	-16.062.000	-23.867.600	-17.606.100
0180	**FINANZLAGE**							
0190	**4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit**							
0200	absoluter Betrag	€	21.024.756	3.889.300	8.496.000	18.911.200	26.031.600	19.215.700
0210	Betrag je Einwohner	€/EW	98	18	40	89	122	90
0220	**5. Mindestzahlungsmittelüberschuss**							
0230	absoluter Betrag	€	-2.472.418	-2.532.100	-2.600.000	-2.750.000	-2.900.000	-3.050.000
0240	**6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel**							
0250	absoluter Betrag	€	18.552.338	1.357.200	5.896.000	16.161.200	23.131.600	16.165.700
0260	Betrag je Einwohner	€/EW	87	6	28	76	108	76
0270	**7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)**							
0280	absoluter Betrag	€	-5.900.000	-5.900.000	-5.900.000	-5.900.000	-5.900.000	-5.900.000
0290	**8. (voraussichtliche) liquide Mittel zum Jahresende**							
0300	absoluter Betrag	€	23.300.000	18.404.000	9.503.600	6.294.400	5.903.300	6.979.500
0310	**KAPITALLAGE**							
0320	**9. Eigenkapital**							
0330	absoluter Betrag	€						
0340	**9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)**							
0350	absoluter Betrag	€						
0360	**9.2 Eigenkapitalquote**							
0370	Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%						
0390	**9.3 Fremdkapitalquote**							
0400	Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%						
0410	**10. Anlagendeckung**							
0420	Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%						
0430	**11. Verschuldung**							
0440	absoluter Betrag	€	26.640.000					
0450	Betrag je Einwohner	€/EW	125					
0460	**11.1 Nettoneuverschuldung**							
0470	absoluter Betrag	€	-2.472.455	-2.532.100	-2.600.000	12.250.000	100.000	-3.050.000

Anlagen

1. Grundlagen und Berechnung des Finanzausgleichs
2. Übersicht über die Anteile der Gemeinden an der Kreisumlage
3. Kurzübersicht über die Wirtschaftslage von Mehrheitsbeteiligungen
4. ABC Neues Finanzwesen

	HHPlan 2018	HHPlan 2017	JR 2016
1	2	2	4
Erträge			
		27.182.261	
1. Kreisumlage, Produkt 611000, SK 318200100, KS 9999010			
Steuerkraftsummen der Gemeinden	*300.827.125*	*273.644.864*	278.893.961
Hebesatz	32,0%	32,0%	33,4%
= Kreisumlage (im Plan gerundet)	**96.260.000**	**87.570.000**	**93.150.583**
2. Schlüsselzuweisungen mangelnde Steuerkraft, § 8 FAG, Produkt 611000, SK 311100000, KS 9999010			
Einwohnerzahl zum VJ (30.06., Stala)	*213.529*	*212.201*	
x Kopfbetrag	*691*	*664*	
= Bedarfsmesszahl	147.548.539	140.901.464	
Steuerkraftsumme der Gemeinden	*300.827.125*	*273.654.604*	
x gewogener Landesdurchschnitt der Kreisumlage	31,48%	32,09%	
= Anteil am gewogenen Landesdurchschnitt der Kreisumlage	94.700.379	87.815.762	
./. Grunderwerbssteuer VJ	16.534.887	18.862.135	
= Steuerkraftmesszahl	111.235.266	106.677.897	
= Schlüsselzahl (Bedarfsmesszahl ./. Steuerkraftmesszahl)	36.313.273	34.223.567	
x Ausschüttungsquote	*71,200%*	*71,800%*	
= Schlüsselzuweisung (im Plan gerundet)	**25.300.000**	**24.571.600**	**23.156.004**
3. Finanzzuweisungen, Produkt 611000, SK 313100100/200, KS 9999010			
a) Finanzzuweisungen nach der Einwohnerzahl, § 11 Abs. 1 FAG			
Einwohner (FN, Immenstaad, Überlingen, Owingen, Sipplingen)	94.301	93.702	
x Zuweisung je Einwohner	8,30	8,30	
= Zuweisung nach Einwohnern	**782.698**	**777.727**	
Einwohnerzahl zum VJ (30.06., Stala)	213.529	212.201	
Einwohner übrige Gemeinde	119.228	118.499	
x Zuweisung je Einwohner	13,92	13,92	
= Zuweisung nach Einwohnern	**1.659.654**	**1.649.506**	
Summe Finanzzuweisungen nach der Einwohnerzahl	**2.442.352**	**2.427.233**	
b) Finanzzuweisungen untere Sonderbehörden, § 11 Abs. 4 FAG			
Finanzzuweisung gesamt	*135.700.000*	*118.000.000*	
x Anteil Bodenseekreis	1,89%	1,89%	
= Finanzzuweisung untere Sonderbehörde	**2.564.730**	**2.230.200**	
c) Pauschalzuweisung Verwaltungsreform, § 11 (5) FAG			
Finanzzuweisung gesamt	350.500.000	302.000.000	
x Anteil Bodenseekreis	2,032%	2,032%	
= Finanzzuweisung untere Sonderbehörde	**7.122.160**	**6.136.640**	
Finanzzuweisungen § 11 FAG insgesamt (im Plan gerundet)	**12.108.000**	**10.794.073**	**11.133.488**
5. Sachkostenbeiträge, § 17 FAG			
HHPlanung je Schule			
DHS — Produkt: 21.30.03.01.34, SK 314100000 (hauswirt. Schule)	926.700,00	793.400,00	802.828
JvLS — Produkt: 21.30.03.02.34, SK 314100000 (hauswirt. Schule)	662.700,00	579.800,00	579.752
EIS Tettnang — Produkt: 21.30.01.01.34, SK 314100000 (gew. Schule)	533.800,00	456.500,00	456.483
CDS — Produkt: 21.30.01.02.34, SK 314100000 (gew. Schule)	1.459.700,00	1.273.000,00	1.273.007
JZGS — Produkt: 21.30.01.03.34, SK 314100000 (gew. Schule)	713.500,00	664.800,00	664.800
HES — Produkt: 21.30.02.01.34, SK 314100000 (kfm. Schule)	1.136.700,00	1.011.300,00	1.011.268
CVS — Produkt: 21.30.02.02.34, SK 314100000 (kfm. Schule)	861.300,00	776.900,00	776.864
PestaSchule — Produkt: 21.20.02.34, SK 314100000 (Förderschule)	63.700,00	54.900,00	54.912
Bugg Schule — Produkt: 21.20.03.01.34, SK 314100000 (Geistigbehinderte)	157.000,00	164.700,00	164.733,50
Bugg Kiga — Produkt: 21.20.01.02.34, SK 314100000 (Geistigbehinderte Kiga)	54.600,00	47.800,00	47.826,00
BZM WRS — Produkt: 21.10.02.34, SK 314100000 (Werkrealschule)	328.000,00	360.800,00	0,00
BZM RS — Produkt: 21.10.04.34, SK 314100000 (Realschule)	518.100,00	468.000,00	468.000,00
BZM Gym — Produkt: 21.10.06.34, SK 314100000 (Gymnasium)	608.900,00	537.100,00	537.092,00
Sachkostenbeiträge (im Plan gerundet)	**8.024.700**	**7.189.000**	**6.837.565**

6. Schülerbeförderungskosten, § 18 Abs. 3 FAG, Produkt: 21.40.01.20, SK 314100000, KS 2099010			
Finanzzuweisung gesamt	193.800.000	192.300.000	
x Anteil Bodenseekreis	2,692%	2,692%	
= Zuweisung Schülerbeförderung (im Plan gerundet)	**5.217.000**	**5.176.000**	**5.176.716**
7. Soziallastenausgleich			
a) Soziallastenausgleich, wie bisher § 21 FAG, Produkt 31.10.05, SK 314190000, KS 4099010			
Soziallastenausgleich § 21 FAG (im Plan gerundet)	**4.400.000**	**1.861.500**	**442.177**
b) Soziallastenausgleich (Status-Quo), neu § 22 FAG, Produkt 611000, SK 314180000, KoSt 9999090			
= Ausgleichsbetrag (im Plan gerundet)	**3.200.000**	**3.366.900**	**1.957.300**
Soziallastenausgleich im Haushalt (im Plan gerundet)	**7.600.000**	**5.228.400**	**2.399.477**
8. Verkehrslastenausgleich, § 25 FAG, SK 314100000, Produkt 542001..8, KoSt 3299010			
a) Ortsdurchfahrten (Länge in km)	*37,70*	*37,70*	
x Zuweisung	*9.500*	*9.500*	
= Zuweisung Ortsdurchfahrten	**358.150**	**358.150**	
b) Kreisstraßen jeder erste km (Länge in km)	*181,80*	*182,50*	
x Zuweisung	*7.600*	*7.600*	
= Zuweisung Kreisstraßen erste km	**1.381.680**	**1.387.000**	
c) abgestufte Landesstraßen (Länge in km)	*103,10*	*103,10*	
x Zuweisung	*13.000*	*12.900*	
= Zuweisung abgestufte Landessstraßen	**1.340.300**	**1.329.990**	
Finanzzuweisungen für Kreisstraßen	**3.080.000**	**3.075.000**	**3.088.110**
8. Zuweisung ÖPNV, § 28 FAG, KoTr 54.70.01, SK 314100000, KS 2099010			
a) Verteilung nach Einwohnerzahl (1/3)	**15.000.000**	**15.000.000**	
Einwohner Bodenseekreis	212.201	212.201	
x 1/3 der Ausschüttung	5.000.000	5.000.000	
/ Einwohnerzahl Baden-Württemberg	10.577.022	10.577.022	
= Zuweisung ÖPNV nach Einwohnern	**100.312**	**100.312**	
b) Verteilung nach Fläche (2/3)	15.000.000	15.000.000	
Fläche in km² Bodenseekreis	664,785	664,785	
x 1/3 der Ausschüttung	10.000.000	10.000.000	
/ Fläche in km² Baden-Württemberg	35.741,507	35.741,507	
= Zuweisung ÖPNV nach Einwohnern	**185.998**	**185.998**	
Summe Finanzzuweisungen für ÖPNV (im Plan gerundet)	**285.000**	**285.000**	**283.940**
9. Kleinkindbetreuung, § 29 c FAG, KoTr 36.50.02.01, SK 314100000, KS 4199010			
Masse für Kleinkindförderung		724.300.000	
gewichtete Kindezahl gesamt		59.612,10	
Zuweisung je Kind		12.150,21	
gewichtete Kinderzahl		39,80	
x Zuweisung je Kind		12.150,21	
Summe Zuweisung für Kleinkindbetreuung (im Plan gerundet)	**500.000**	**500.000**	**455.960**
Aufwendungen			
1. FAG-Umlage, Produkt 611000, SK 437100000, KS 9999010			
Grunderwerbssteuer des Vorvorjahres	16.534.887	18.862.135	
+ Schlüsselzuweisung des Vorvorjahres	23.504.129	25.046.880	
= Bemessungsgrundlage	40.039.016	43.909.015	
x Prozentsatz	22,10%	22,10%	
= FAG-Umlage	**8.850.000**	**9.704.000**	**8.713.429**

Übersicht über die Anteile der Gemeinden an der Kreisumlage 2018 (2017)

Gemeinden	Einwohner 31.12.2015 (Vgl. FAG)	Steuerkraft-summe 2018	Kreisumlage 2018				Einwohner 30.06.2015	Steuerkraft-summe 2017	Kreisumlage 2017			
			Betrag 32,00%	Anteilig	Betrag pro Einwohner	Rang pro Einwohner			Betrag 32,00%	Anteilig	Betrag pro Einwohner	Rang pro Einwohner
		Euro	Euro	%	Euro	Nr.		Euro	Euro	%	Euro	Nr.
Bermatingen	3.987	5.318.887	1.702.044	1,77	426,90	9	3.918	4.957.567	1.586.421	1,81	404,91	7
Daisendorf	1.560	1.824.281	583.770	0,61	374,21	22	1.594	1.799.230	575.754	0,66	361,20	18
Deggenhausertal	4.209	5.412.594	1.732.030	1,80	411,51	12	4.208	5.101.332	1.632.426	1,86	387,93	12
Eriskirch	4.925	5.805.984	1.857.915	1,93	377,24	21	4.877	5.613.440	1.796.301	2,05	368,32	15
Frickingen	2.915	3.284.312	1.050.980	1,09	360,54	23	2.915	3.144.418	1.006.214	1,15	345,18	21
Friedrichshafen	**59.108**	**91.192.646**	**29.181.647**	**30,31**	**493,70**	**3**	**58.543**	**82.601.240**	**26.432.397**	**30,19**	**451,50**	**1**
Hagnau	1.421	1.860.342	595.309	0,62	418,94	11	1.461	1.828.439	585.100	0,67	400,48	9
Heiligenberg	3.011	3.816.545	1.221.294	1,27	405,61	14	3.002	3.293.519	1.053.926	1,20	351,07	20
Immenstaad	**6.440**	**11.647.459**	**3.727.187**	**3,87**	**578,76**	**1**	6.409	7.450.235	2.384.075	2,72	371,99	14
Kressbronn	8.538	11.393.284	3.645.851	3,79	427,01	8	8.468	10.770.683	3.446.619	3,94	407,02	6
Langenargen	7.863	10.836.826	3.467.784	3,60	441,03	7	7.830	9.774.634	3.127.883	3,57	399,47	10
Markdorf	13.714	19.123.149	6.119.408	6,36	446,22	5	**13.608**	**18.251.740**	**5.840.557**	**6,67**	**429,20**	**3**
Meckenbeuren	**13.252**	**20.512.909**	**6.564.131**	**6,82**	**495,33**	**2**	13.564	17.299.934	5.535.979	6,32	408,14	5
Meersburg	5.776	7.366.032	2.357.130	2,45	408,09	13	5.785	6.600.169	2.112.054	2,41	365,09	16
Neukirch	2.681	3.332.742	1.066.477	1,11	397,79	16	2.677	2.790.171	892.855	1,02	333,53	22
Oberteuringen	4.704	5.935.883	1.899.483	1,97	403,80	15	4.605	5.639.775	1.804.728	2,06	391,91	11
Owingen	4.246	5.171.135	1.654.763	1,72	389,72	18	4.265	4.126.659	1.320.531	1,51	309,62	23
Salem	11.265	14.756.157	4.721.970	4,91	419,17	10	11.190	14.127.438	4.520.780	5,16	404,00	8
Sipplingen	2.099	2.547.501	815.200	0,85	388,38	19	2.101	2.376.106	760.354	0,87	361,90	17
Stetten	1.036	1.244.005	398.082	0,41	384,25	20	1.034	1.153.720	369.190	0,42	357,05	19
Tettnang	18.975	26.403.009	8.448.963	8,78	445,27	6	**18.529**	**26.069.567**	**8.342.261**	**9,53**	**450,23**	**2**
Überlingen	22.408	32.037.171	10.251.895	10,65	457,51	4	22.384	29.206.662	9.346.132	10,67	417,54	4
Uhld.-Mühlhofen	8.068	10.004.272	3.201.367	3,33	396,80	17	8.101	9.668.186	3.093.820	3,53	381,91	13
Zusammen	212.201	300.827.125	96.264.680	100,00	453,65		211.068	273.644.864	87.566.356	100,00	414,87	

Anlage 2

Überblick über die Beteiligungen des Bodenseekreises

Stand zum 1. Januar 2017 (Anschaffungs- und Herstellungskosten inkl. Rücklagen)

A130 000 1.3	**Finanzvermögen**	
A131 000 1.3.1	**Anteile an verbundenen Unternehmen**	**70.000 €**
	Deutsche Bodensee Tourismus GmbH	70.000 €
A132 000 1.3.2	**Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen**	**5.216.783 €**
	Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodensee und Konstanz	13.000 €
	Bodensee Festival GmbH	15.600 €
	Bodensee-Oberschwaben Bahn GmbH & Co. KG (BOB)	255.680 €
	Bodensee-Oberschwaben Bahn Verwaltungs GmbH	6.000 €
	BODO Verkehrsverbundgesellschaft mbH	8.000 €
	Energieagentur Bodenseekreis GbR	4.610 €
	Flughafen Friedrichshafen GmbH (FFG)	4.381.440 €
	Gemeindepsychiatrisches Zentrum Friedrichshafen gGmbH	5.000 €
	Gemeindepsychiatrisches Zentrum Überlingen gGmbH	2.500 €
	Internationale Bodensee Tourismus GmbH	39.397 €
	Internationale Bodensee-Messe Friedrichshafen GmbH (IBO)	150.000 €
	Klinik Tettnang GmbH	15.300 €
	Komm.Pakt.Net	20.939 €
	Regionaler Kompensationspool GmbH (Reko)	52.777 €
	Regionales Innovations-und Technologietransfer Zentrum GmbH (RITZ)	25.883 €
	Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH	73.950 €
	Zweckverband KIRU	146.708 €
A132 000 1.3.4	**Ausleihungen**	**2.115 €**
	Baugenossenschaft Familienheim Bodensee eG	160 €
	Baugenossenschaft Überlingen eG	1.800 €
	Kreisbaugenossenschaft Bodenseekreis eG	155 €
-	**Sonstige Beteiligungen***	**0,00 €**
	Zweckverband OEW	0,00 €
	Zweckverband Protec	0,00 €
	Regionalverband Bodensee-Oberschwaben	0,00 €
	KVBW	0,00 €
	KVJS	0,00 €

* Die sonstigen Beteiligungen sind entsprechend der Bilanzierungsleitfäden nicht in der Bilanz des Bodenseekreises aufzunehmen, sollen aber der Vollständigkeit halber genannt werden. Es handelt sich dabei neben Zweckverbänden in die keine Einlage entrichtet wurde auch um gesetzliche Pflichtmitgliedschaften, die nicht veräußerbar sind und damit nicht bilanziert werden können.

Kurzübersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Einrichtungen mit Mehrheitsbeteiligung des Bodenseekreises nach § 1 Abs. 3 Nr. 8 GemHVO

Unmittelbare Beteiligungen > 50 %

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB, 76,99 %)

Deutsche Bodensee Tourismus GmbH (DBT, 70,00 %)

Mittelbare Beteiligungen > 50 %

Keine

WFB GmbH

1. Übersicht über die Wirtschaftslage im Wirtschaftsjahr 2016

a. Jahreserfolgsrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2016:

Jahresergebnis	0 €*
nachrichtlich: im Wirtschaftsplan 2016 veranschlagt:	0 €
Bilanzgewinn 2016 (Jahresüberschuss + Gewinnvortrag VJ)	28.560 €

b. Jahresbilanz

Bilanzsumme zum 31. Dezember 2016:	614.157 €
<u>Aktiva</u>	
Anlagevermögen	58.010 €
Umlaufvermögen	547.494 €
Rechnungsabgrenzungsposten	8.654 €
<u>Passiva</u>	
Eigenkapital	124.610 €
Sonderposten	0 €
Verbindlichkeiten	426.273 €
Rückstellungen	59.730 €
Rechnungsabgrenzungsposten	3.544 €

c. Entwicklung Rücklage

Entnahme/Zuführung Rücklage	0 €

d. Finanzierung mit Mitteln des Gesellschafters

Gesellschafterzuschüsse an die WFB (Aufwand)	53.744 €
Erstattung Projekte an die WFB (Aufwand)	458 €
Erstattung an den Bodenseekreis (Ertrag)	- 850 €

* Das Jahresergebnis wird immer mit 0,00 € ausgewiesen, da die Gewinne/Verluste über Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern (Rücklage) verrechnet werden.

Des Weiteren wird auf den Beteiligungsbericht 2016 verwiesen.

2. Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung 2018 bis 2021

Hinweis: Der Wirtschaftsplan wurde parallel zur Erstellung des Haushaltsplanes des Bodenseekreises erstellt und erst in der Sitzung des Aufsichtsrats am 28. November 2017 beschlossen. Zum Zeitpunkt der Einbringung der Haushaltseinbringung am 15. November 2017 lag nur ein Entwurf vor. Ggf. nachträgliche Änderungen können daher nicht berücksichtigt werden.

a. Wirtschaftsplanung 2018/Prognose

	2016 RE	2017 Plan	2018 Plan
Umsatzerlöse	213.645 €	137.621 €	163.086 €
Sonstige betriebliche Erträge	652.986 €	816.353 €	834.883 €
davon Gesellschafterzuschüsse und Zuschüsse Konsortialpartner	665.576 €	665.576 €	629.676 €
Sowie Entnahme (+) Einlage (-) aus/ in Verbindl. ggü. Gesellschaftern (Rücklage)	- 27.495 €	113.873 €	165.105 €
Aufwand (Personal, Material, Abschreibung, sonstige)	867.165 €	953.974 €	997.969 €
davon Personalaufwand	467.222 €	523.966 €	524.572 €
Jahresergebnis*	**0 €**	**0 €**	**0 €**
Geplante Investitionen	30.000 €	6.800 €	19.400 €

* Das Jahresergebnis wird immer mit 0,00 € ausgewiesen, da die Gewinne/Verluste über Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern (Rücklage) verrechnet werden.

b. Erläuterung zum Wirtschaftsplan/geplante Projekte

Im Jahr 2018 wird die im 2-jährigen Turnus stattfindende Messe ILA in Berlin besucht. Außerdem wird das Karriereevent „AIRStudent“ stattfinden.
Unter Berücksichtigung von Erlösen aus weiteren Projekten ergibt sich eine Umsatzsteigerung von ca. 25 T Euro ggü. 2017. In den sonstigen betrieblichen Erträgen 2017 und 2018 sind Auflösungen von Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von ca. 279 T Euro zur Verlustdeckung enthalten.
Die Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern aus kumulierten Gewinnen aus Vorjahren betragen zum Stichtag 31. Dezember 2016 ca. 411 T Euro.
Ab dem Jahr 2017 hat der Konsortialpartner Sparkasse Bodensee seinen Konsortialbeitrag um 25 T Euro auf 30 T Euro reduziert. Ab dem Jahr 2018 wird zudem der Konsortialpartner Sparkasse Salem-Heiligenberg seinen Konsortialbeitrag um 6,5 T Euro auf 10 T Euro reduzieren.

Auf der Kostenseite steigen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen durch die Messe ILA und das Karriereevent „AIRStudent“. Der Anstieg der geplanten Personalkosten ab 2017 ist teilweise auf Vakanzen im Jahr 2016 zurückzuführen. Ferner liegen die prognostizierten Personalkosten für 2017 unter 500 T Euro und somit signifikant unter Plan.

Ab dem Jahr 2017 ist die WFB Projektpartner des von der EU geförderten Projektes „Bodensee Mittelstand 4.0“. In dem Projekt haben sich Partner aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammengeschlossen, um die klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU) der Region auf die Digitalisierung vorzubereiten und sie bei der Digitalisierung zu unterstützen. Das Projekt hat eine Laufzeit von 4 Jahren, der Fördersatz beträgt 60% der förderfähigen Kosten.

Dadurch können der WFB bis 2021 max. 177 T Euro Fördermittel als nicht rückzahlbare Zuschüsse zufließen.

Die Aktivitäten und Maßnahmen der WFB haben das Ziel, die Wirtschaftsstruktur im Landkreis zu verbessern, Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen sowie die Wirtschaftskraft von Industrie, Handel, Handwerk, Gewerbe und Dienstleistungen zu fördern. Diesen Auftrag erfüllt die WFB durch eine Vielzahl von Informations- und Netzwerkveranstaltungen für interessierte Existenzgründer und Unternehmen des Landkreises, welche in der Regel kostenlos sind. Darüber hinaus werden eine Vielzahl von Standortmarketingmaßnahmen und Messebesuchen organisiert, um den Wirtschaftsstandort Bodenseekreis weit über seine Grenzen hinaus als prosperierende Wirtschaftsregion bekannt zu machen.

c. Entwicklung Gesellschafterzuschüsse zwischen dem Bodenseekreis und der WFB GmbH

2016 RE	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan
53.744 €	445.700 €	446.000 €	446.000 €	446.000 €	446.000 €

DBT GmbH

1. Übersicht über die Wirtschaftslage im Wirtschaftsjahr 2016

a. Jahreserfolgsrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2016:

Jahresergebnis	-59.200 €
nachrichtlich: im Wirtschaftsplan 2016 veranschlagt:	-289.153 €
Bilanzgewinn 2016 (Jahresergebnis + Gewinnvortrag VJ)	40.488 €

b. Jahresbilanz

Bilanzsumme zum 31. Dezember 2016:	869.169 €
Aktiva	
Anlagevermögen	85.394 €
Umlaufvermögen	662.217 €
Rechnungsabgrenzungsposten	121.558 €
Passiva	
Eigenkapital	140.488 €
Sonderposten	0 €
Rückstellungen	15.940 €
Verbindlichkeiten	497.766 €
Rechnungsabgrenzungsposten	214.974 €

c. Entwicklung Rücklage

Stand der Gewinnrücklage zum 01.01.2016	99.688 €
Entnahme/Zuführung Rücklage	-59.200 €
Stand der Gewinnrücklage zum 31.12.2016	40.488 €

d. Finanzierung mit Mitteln des Gesellschafters

Gesellschafterzuschüsse an die DBT (Aufwand)	403.200 €
Erstattung Projekte an die DBT (Aufwand)	1.452 €
Erstattung an den Bodenseekreis (Ertrag)	-2.288 €
Stand des Gesellschafterdarlehens am 31.12.2016	300.000 €

Des Weiteren wird auf den Beteiligungsbericht 2016 verwiesen.

2. Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung 2018 bis 2021

Hinweis: Der Wirtschaftsplan wurde parallel zur Erstellung des Haushaltsplanes des Bodenseekreises erstellt und erst in der Sitzung der Gesellschafterversammlung am 14. November 2017 beschlossen. Zum Zeitpunkt der Einbringung der Haushaltseinbringung am 15. November 2017 lag nur ein Entwurf vor. Ggf. nachträgliche Änderungen können daher nicht berücksichtigt werden.

a. Wirtschaftsplanung 2018/Prognose

	2016 RE	2017 Plan	2018 Plan
Umsatzerlöse	127.358 €	122.500 €	233.700 €
Sonstige betriebliche Erträge	653.348 €	769.787 €	936.000 €
davon Gesellschafterzuschüsse	576.000 €	576.000 €	732.000 €
Aufwand (Personal, Material, Abschreibung, sonstige)	837.251 €	1.486.418 €	1.734.335 €
davon Personalaufwand	285.364 €	330.800 €	401.800 €
Jahresergebnis	**- 59.200 €**	**- 594.131 €**	**- 562.635 €**
Investitionen	55.900 €	276.900 €	228.392 €
Kreditermächtigung	300.000 €	750.000 €	500.000 €
davon Gesellschafterdarlehen	300.000 €	750.000 €	500.000 €

b. Erläuterung zum Wirtschaftsplan/geplante Projekte

Schwerpunktmäßig wird sich die DBT auch 2018 mit der Weiterentwicklung der ECHT BODENSEE CARD (EBC) beschäftigen. Nach dem Start 2017 mit vier Gemeinden, planen 2018 weitere vier Gemeinden, die EBC in ihren Orten einzuführen. Zudem wird mit rund 30 weiteren Akzeptanzstellen, der Einbeziehung des Landkreises Lindau in die inkludierte ÖPNV Nutzung und der deutlichen Qualitätssteigerung in den EBC Medien, die Attraktivität der ECHT BODENSEE CARD weiter wachsen.

Neben der EBC wird, nachdem sich die Internationale Bodensee Tourismus GmbH als Hauptaussteller der CMT in Stuttgart zurückzieht, die Umsetzung einer neuen Messelösung für die deutsche Bodenseeregion im Fokus der DBT Arbeit 2018 stehen. Es gilt ein neues Messekonzept zu entwickeln und umzusetzen, so dass ab 2019 die DBT mit ihren Partnern in angemessener Qualität Aufmerksamkeit auf die Destination bei der CMT erzielen kann. Im Bereich Messen/Präsentationen wird 2018 auch die Teilnahme am Landwirtschaftlichen Hauptfest in Stuttgart angestrebt, auf der die Bodenseeregion dem Publikum mit allen bewährten und neuen Angeboten näher gebracht wird.

Auch die weitere Etablierung der Richtlinien aus dem Ende 2016 fertiggestellten Markenhandbuch ECHT BODENSEE wird einen Schwerpunkt der DBT Arbeit 2018 darstellen. Die steigende Nachfrage direkt bei der DBT (mehr als 8.000 Downloads der neuen ECHT BODENSEE APP oder mehr als 20.000 ECHT BODENSEE Facebook Follower) und das daraus resultierende wachsende Arbeitsvolumen, erfordern eine Anpassung der Personalkapazitäten, so dass die DBT in 2018 neben der Geschäftsführung mit 6 Vollzeit- und 1 Teilzeitstelle plant.

c. Entwicklung Gesellschafterzuschüsse zwischen dem Bodenseekreis und der DBT GmbH (Finanzplan DBT GmbH)

2016 RE	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan
403.200 €	407.600 €	520.600 €	472.000 €	507.000 €	526.000 €

ABC Neues Haushaltsrecht

1. Allgemeines

Zum 1. Januar 2016 wurde das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) im Landratsamt Bodenseekreis umgesetzt. Die Umstellung auf das neue Rechnungswesen hatte der Kreistag in der Sitzung vom 29. Februar 2012 beschlossen. Grundlage hierfür war das am 22. April 2009 vom Landtag Baden-Württemberg verabschiedete Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts. Die endgültige Neufassung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und der Gemeindekassenverordnung (GemKVO) wurde am 11. Dezember 2009 unterzeichnet und trat zum 1. Januar 2010 in Kraft. Die Vorschriften für das neue Haushalts- und Rechnungswesen sind spätestens ab dem Haushaltsjahr 2020 von allen Kommunen in Baden-Württemberg anzuwenden.

Durch das NKHR wird die zahlungsorientierte Kameralistik durch die ressourcenorientierte Doppik abgelöst. Betrachtet werden insbesondere Abschreibungen und Rückstellungen als Aufwendungen, welche beim Haushaltsausgleich zu berücksichtigen sind. Hiermit wird die Chance geboten, den Landkreis ganzheitlich zu betrachten und zu bewerten, sowie die Steuerung tiefgreifender zu gestalten. Intergenerative Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Transparenz werden in den Vordergrund gestellt.

2. Doppelte Buchführung - der neue Rechnungsstil (Doppik)

Die kommunale Doppik basiert auf dem kaufmännischen Rechnungswesen und bedeutet doppelte Buchführung in Konten. Hierbei werden Erfolgskonten (Konten der Ergebnisrechnung), Finanzkonten (Konten der Finanzrechnung) und - indirekt - Bestandskonten (Konten der Bilanz bzw. Vermögensrechnung) bedient.

Rechnungsgrößen sind nun Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen. Erträge und Aufwendungen stellen das Ressourcenaufkommen bzw. den Ressourcenverbrauch in der Ergebnisrechnung dar. Einzahlungen und Auszahlungen zeigen den Liquiditätszuwachs bzw. den Liquiditätsabfluss in der Finanzrechnung. In der Kameralistik wurde mit den Größen Einnahmen und Ausgaben gearbeitet.

Durch das NKHR und das damit verbundene Ressourcenverbrauchskonzept wird Verantwortung für die intergenerative Gerechtigkeit übernommen. Intergenerative Gerechtigkeit bedeutet, dass jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen wieder zu erwirtschaften hat. Dies ist gewährleistet, wenn der Ressourcenverbrauch (Aufwendungen) durch das Ressourcenaufkommen (Erträge) in jedem Haushaltsjahr gedeckt wird. Dabei werden auch der Werteverzehr des Vermögens und die Rückstellungen als Aufwendungen berücksichtigt, damit künftige Generationen nicht belastet werden. Dies ermöglicht ein nachhaltiges Wirtschaften und mehr Transparenz in den Kommunen.

Unterschiede des kameralen Haushalts und des doppischen Haushalts sind:

Kameralistik	NKHR
Gliederungsplan (Einzelpläne, Unterabschnitte)	**Kommunaler Produktplan Baden-Württemberg** (Produktbereiche, - gruppen, Produkte)
Gruppierungsplan	**Kontenplan Baden-Württemberg**
Verwaltungshaushalt	**Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt mit der Komponente lfd. Verwaltungstätigkeit**
Vermögenshaushalt	**Finanzhaushalt mit den Komponenten Investitionen und Finanzierung**
Jahresrechnung mit I. Kassenmäßigem Abschluss II. Haushaltsrechnung III. Vermögensübersicht IV. Rechnungsquerschnitt und Gruppierungsübersicht V. Rechenschaftsbericht	**Jahresabschluss mit** I. Ergebnisrechnung II. Finanzrechnung III. Vermögensrechnung (Bilanz) IV. Vermögensübersicht (Anlagenspiegel) V. Rechenschaftsbericht VI. Anhang VII. Übersichten über Rücklagen, Rückstellungen und Schulden
Rechnungsgröße: Einnahmen und Ausgaben	**Rechnungsgröße:** I. Erträge und Aufwendungen II. Einzahlungen und Auszahlungen
Haushaltsausgleich im Gesamthaushaltsplan durch Ausgleich von Einnahmen und Ausgaben und Erwirtschaftung einer Mindestzuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt	**Haushaltsausgleich** im Ergebnishaushalt; Erwirtschaftung aller ordentlichen Aufwendungen und ordentlichen Erträge
Allgemeine Rücklage	**Basiskapital (Eigenkapital)** und **Rücklagen** als Kapitalposition auf der Passivseite der Bilanz (nicht mehr mit Liquidität gleichzusetzten)
Sonderrücklagen	**Rückstellungen**

3. Das Drei-Komponenten-System

Grundelement des NKHR stellt das Drei-Komponenten-System dar. Die drei Komponenten sind die Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung.

Die **Ergebnisrechnung** beinhaltet alle ergebniswirksamen Vorgänge der Verwaltung und ähnelt einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. Hierin werden die Erträge und Aufwendungen dargestellt und sie gibt Auskunft, woraus das Ressourcenaufkommen generiert wird bzw. wodurch der Ressourcenverbrauch entsteht. Das Jahresergebnis aus der Ergebnisrechnung mehrt bzw. mindert das Basiskapital auf der Passivseite der Vermögensrechnung. Der Ergebnishaushalt ähnelt dem kameralen Verwaltungshaushalt.

Die **Finanzrechnung** enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres und gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage. Sie zeigt die Änderungen des Bestands an liquiden Mitteln auf, da der Saldo der Finanzrechnung die Position der liquiden Mittel in der Vermögensrechnung (Bilanz) erhöht oder reduziert. Die Finanzrechnung gliedert sich in die Vorgänge aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Mit den letzten beiden Positionen übernimmt die Finanzrechnung die Funktion des Vermögenshaushalts und dem Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge.

Die **Vermögensrechnung** (Bilanz) beinhaltet die Gegenüberstellung des Vermögens und dessen Finanzierung. Auf der Aktivseite wird das Vermögen ausgewiesen, wobei die Passivseite Auskunft darüber gibt, woraus das Vermögen finanziert wurde - aus Basiskapital oder Fremdkapital.

4. ABC Neues Haushhaltsrecht

A

Abschreibung
Vermögensgegenstände (Gebäude, Fahrzeuge, Straßen etc.), die eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben, werden abgeschrieben. Dies bedeutet, dass die Anschaffungs- oder Herstellungskosten über die geplante (planmäßige) Nutzungsdauer verteilt und als Aufwand pro Jahr in der Ergebnisrechnung (Ergebnishaushalt/-rechnung) ausgewiesen werden.

Abschreibungsaufwendungen eines Jahres sind grundsätzlich durch Erträge eines Jahres auszugleichen (Haushaltsausgleich). Erwirtschaftete Abschreibungen eines Jahres dienen grundsätzlich zur Ersatzbeschaffung des Vermögensgegenstandes am Ende der Nutzungsdauer. Nicht gedeckte Abschreibungen deuten somit auf die Notwendigkeit weiterer Verschuldung (Schulden, Verschuldungsgrad, dynamischer) in der Zukunft hin.

Anhang
Der Anhang ist gemäß Haushaltsrecht in allen Ländern Bestandteil des Jahresabschlusses und enthält regelmäßig erläuternde Angaben zu den im Rahmen von Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Bilanz angewandten Ansatz- und Bewertungsmethoden. Er soll dazu beitragen, dem Leser des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild über die Lage des Vermögens und der Schulden sowie über die Ergebnis- und Finanzlage der Kommune zu vermitteln. Entsprechend der Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnungen sind u. a. folgende Angaben für den Anhang vorgesehen:
- Erläuterungen zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Erläuterungen zu Änderungen hinsichtlich der angewandten Bilanzierungsgrund Bewertungsmethoden
- Informationen zu „Sammelpositionen“ im Jahresabschluss, wie etwa die Position „Sonstige Rückstellungen“
- Informationen zu Restlaufzeiten von Forderungen und Verbindlichkeiten in sog. „Forderungs- und Schuldenspiegeln“

Der Anhang sollte darüber hinaus Hinweise zu solchen Sachverhalten geben, deren Kenntnis für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage einer Kommune von Bedeutung ist. Denkbar sind Angaben zu
- den ausgeübten Ansatzwahlrechten (z. B. über die Nichtbildung von Rückstellungen, deren Bildung einem Wahlrecht unterliegt),
- nicht gebildeten Rückstellungen aufgrund fehlender gesetzlicher Bilanzierungsmöglichkeiten oder aufgrund von Bilanzierungsverboten (z. B. im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, wenn die Nachholung der Instandhaltung nicht innerhalb der nächsten drei Haushaltsjahre [RP] oder gar im kommenden Haushaltsjahr [SL] beabsichtigt ist) und zu
- der Unterteilung des Vermögens in realisierbares Vermögen (Vermögen, realisierbares) und nicht realisierbares Vermögen (Verwaltungsvermögen). Falls diese Unterscheidung in der Bilanz nicht vorgenommen wird, sollte dies ergänzend im Anhang erfolgen. Dies dient vor allem zur Ermittlung von Instandhaltungs- und Pensionslast-finanzierungsquote. Es handelt sich hierbei um wichtige Kennzahlen zur Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Solidität der Kommune.

Anlagevermögen
Das in der Bilanz ausgewiesene Anlagevermögen enthält alle Vermögensteile, die der Kommune langfristig (über das betreffende Haushaltsjahr hinaus) dienen sollen. Es handelt sich im Wesentlichen um Sachanlagevermögen (Grundstücke, Gebäude etc.) oder um Finanzanlagevermögen (Beteiligungen, langfristige Finanzanlagen etc.). Auch immaterielles Vermögen (Vermögen, immaterielles) gehört hierzu.

Anschaffungs- oder Herstellungskosten
Anschaffungs- oder Herstellungskosten sind die Auszahlungen, die für die Anschaffung oder Herstellung eines Vermögensgegenstandes getätigt werden (Investitionssumme). Sie werden aus diesem Grunde auch als *historische* Anschaffungs- oder Herstellungskosten bezeichnet (s. auch Zeitwert).
In der Bilanz wird das Vermögen regelmäßig zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten (abzüglich bereits vorgenommener Abschreibungen bei abnutzbarem Vermögen) bewertet. Die Bewertung zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten führt tendenziell zu Wertansätzen, die geringer sind als die aktuellen Werte (Zeitwert) des Vermögens. Bei der Beurteilung der Bilanzwerte ist mithin zu berücksichtigen, dass der Wert des Vermögens zum Bilanzstichtag regelmäßig höher ist als der in der Bilanz ausgewiesene Wert. Dies führt zum Ausweis sog. stiller Reserven (Reserven, stille) in der Bilanz. Dies gilt vor allem für Vermögensteile, die bereits vor vielen Jahren oder Jahrzehnten angeschafft oder hergestellt wurden und die mittlerweile Wertsteigerungen erfahren haben (etwa Grundstücke und Gebäude, Kunstwerke). Ebenfalls gilt dies für Gegenstände, die bereits abgeschrieben sind und deren Wert damit regelmäßig deutlich über dem sog. „Erinnerungswert“ von 1 Euro liegt, mit dem diese Vermögensgegenstände noch in der Bilanz ausgewiesen sind.

Aufwand
Aufwand ist der Betrag, der durch den Einsatz, den Verbrauch oder die Nutzung von Ressourcen – Personal, Gebäude, Informationstechnik, sonstige Sachmittel und Finanzen (Zinsaufwand) – entsteht. Es handelt sich um

die zentrale Größe, die den Ressourcenverbrauch dokumentiert. Aufwendungen und Auszahlungen eines Haushaltsjahres sind in hohem Maße deckungsgleich. An zwei – für das neue Haushaltsrecht allerdings zentralen – Stellen unterscheiden sie sich jedoch deutlich. Es sind dies die Abschreibungen und die Rückstellungen. Auszahlung und Aufwand fallen in diesen Fällen in unterschiedlichen Jahren an.
Wird etwa ein Fahrzeug gekauft und bar bezahlt, fallen die Auszahlungen in dem Jahr der Anschaffung an. Der Aufwand entsteht erst in den Jahren der Nutzung, also *später* als die entsprechenden Auszahlungen.
Er wird als Abschreibungsaufwand in jedem Jahr der Nutzung ausgewiesen.

Der veränderte Ausweis führt letztendlich zu veränderten Entscheidungsnotwendigkeiten. Beim (alleinigen) Ausweis der Auszahlung ist einzig eine Entscheidung im Jahr 0 über die Anschaffung des Fahrzeuges zu treffen. Während der vier Folgejahre wird nicht deutlich, dass die Nutzung dieses Fahrzeuges einen Ressourcenverbrauch von jährlich 5.000 Euro verursacht. Eine Entscheidung darüber, ob die weitere Nutzung wirtschaftlich vertretbar und geboten ist, wird durch die Zahlen des Rechnungswesens nicht eingefordert. Anders beim Ausweis des Aufwands: Hier wird zunächst die Entscheidung über die Anschaffung im Jahr 0 und dann konsequent jedes Jahr eine Entscheidung über die (weitere) Nutzung eingefordert. In den jährlichen Haushaltsausgleich fließt der Betrag in Höhe von 5.000 Euro ein. In jedem Jahr müssen so die aktuellen Nutzer den durch die Nutzung entstehenden Ressourcenverbrauch finanzieren (intergenerative Gerechtigkeit).
Beamte erwerben während ihrer aktiven Dienstzeit Pensionsansprüche. Aus diesem Grund sind Pensionsrückstellungen zu bilden. In dem Jahr, in dem ein Beamter beschäftigt ist, entstehen damit neben den laufenden Gehaltszahlungen Anwartschaften auf Pensionszahlungen, die er nach Ausscheiden aus dem aktiven Dienst erhält. Diese Anwartschaften stellen Aufwand bereits im Jahr der Beschäftigung dar, also *früher,* als die entsprechenden Auszahlungen anfallen. In jedem Jahr müssen so die aktuellen Nutzer den durch die Beschäftigung entstehenden Ressourcenverbrauch finanzieren (intergenerative Gerechtigkeit).

Auszahlungen
Gelder, die von der Kommune innerhalb eines Haushaltsjahres abfließen. Diese sind im Finanzhaushalt / in der Finanzrechnung abgebildet. Sie werden dort den Einzahlungen gegenübergestellt. Die Differenz wird hier als Finanzergebnis bezeichnet. Übersteigen die Auszahlungen die Einzahlungen, kann die Kommune ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen im Haushaltsjahr nicht nachkommen. Die Aufnahme von Krediten und damit die Erhöhung der Verschuldung werden notwendig.

B

Benchmarking
Benchmarking (engl. Benchmark = Maßstab) bezeichnet eine Managementmethode, mit der sich durch zielgerichtete Vergleiche Anhaltspunkte zur Leistungsoptimierung herausfinden lassen. Dabei sind im Rahmen interkommunaler Vergleiche bessere Methoden und Praktiken (Best Practices) zu erkennen, zu verstehen und für die örtliche Situation nutzbar zu machen.

Berichtswesen
Korrespondierend zum Produkthaushalt ist ein unterjähriges Berichtswesen einzuführen. Es gibt den (politischen) Entscheidungsträgern zeitnah Informationen darüber, ob die Erreichung der geplanten (Teil-) Ergebnisse und angestrebten Ziele erwartet werden kann oder ob die Erreichung gefährdet ist. Letzteres kann dann zu erneuten (der veränderten Situation angepassten) Entscheidungen führen, die auf eine Erreichung der vereinbarten Ziele gerichtet sind. Eine funktionierende Steuerung setzt ein funktionierendes Berichtswesen zwingend voraus. Standardmäßig sollten Berichte zum Vollzug des Haushaltsplans zweimal jährlich erstellt werden. Ein funktionierendes Berichtswesen erfordert unterschiedliche Informationsgrundlagen bzw. Informationsinstrumente. Dazu gehören – je nach örtlichem Informationsbedarf – eine aussagefähige Kosten- und Leistungsrechnung, eine Budgetüberwachung sowie Leistungsstatistiken und ggf. Wirksamkeitsanalysen.

Beteiligungen
Kommunen bedienen sich zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben häufig eigenständiger, wirtschaftlich und/oder rechtlich selbstständiger Organisationseinheiten/Unternehmen. Die Kommunen sind dann entweder zu 100 Prozent oder in Höhe eines bestimmten Anteils an diesen Einheiten.

Beteiligungssteuerung
Die Notwendigkeit einer wirksamen Steuerung der Beteiligungen durch den Rat bzw. Kreistag hat in der Vergangenheit deutlich zugenommen. Geschuldet ist dies nicht zuletzt der Tatsache, dass eine ständig wachsende Zahl kommunaler Aufgaben in verselbstständigte Einheiten (Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Private) ausgelagert wurde. Zur kommunalpolitischen Steuerung von Beteiligungen sind grundsätzlich alle Überlegungen, die in den letzten Jahren für eine verbesserte Steuerung der Kernverwaltung angestellt wurden, in gleicher Weise gültig. Auch Eigenbetriebe sollten über Produkte und konkrete Ziele mit Kennzahlen durch den Rat gesteuert werden. Es gelten grundsätzlich die gleichen Überlegungen wie beim Produkthaushalt.
Danach sollten zukünftig produktorientierte Wirtschaftspläne von Eigenbetrieben als Basis der politischen Entscheidungen erstellt werden. Im Rahmen eines unterjährigen Berichtswesens sollte der Rat über den Verlauf der Geschäftstätigkeit und über die erreichten Ziele informiert werden.

Bilanz

In der Bilanz werden Vermögen (Aktiva) und Schulden (Passiva) gegenübergestellt. Öffentliches Vermögen und Schulden (sowie als Differenz das Eigenkapital) sind in ihrer Gesamtheit transparent und damit den politischen Entscheidungsträgern bewusst – Jahr für Jahr. Sie können damit explizit in politische Entscheidungen (vor allem im Rahmen der Haushaltsberatungen) einbezogen werden. Die Bilanz kann als das „wertmäßige Gedächtnis" der Kommune bezeichnet werden. Die Bilanzpositionen und deren Inhalt sind nicht bundeslandübergreifend einheitlich geregelt. Dies macht das Lesen unterschiedlicher Bilanzen fast zu einem kleinen Abenteuer. Eine einheitliche Basis ist hinsichtlich der Struktur der Bilanz jedoch festzustellen. Diese kann im Kern so dargestellt werden:

Bilanz (Vermögensrechnung)
Aktiva - Passiva
A. Anlagevermögen A. Eigenkapital (Netto-, Kapitalposition)
I. Immaterielle Vermögensgegenstände I. Basiskapital (Basisreinvermögen)
II. Sachanlagen II. Rücklagen
III. Finanzanlagen III. Jahresergebnis
B. Umlaufvermögen B. Rückstellungen
I. Vorräte
C. Verbindlichkeiten
II. Forderungen
D. Sonderposten
III. Wertpapiere
IV. Liquide Mittel
C. Aktive Rechnungsabgrenzung
E. Passive Rechnungsabgrenzung
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
Bilanzsumme

Es wird empfohlen, über die in der Gemeindehaushaltsverordnung vorgesehene (als gesetzliche Mindestgliederung zu verstehende) Bilanzgliederung hinaus, die Unterscheidung in „realisierbares Vermögen" (Vermögen, realisierbares) und Verwaltungsvermögen (nicht realisierbares Vermögen) vorzunehmen (z. B. gesondert in einer Anlage zum Jahresabschluss). Nur auf diese Weise wird deutlich, inwieweit das auf der Aktivseite ausgewiesene Vermögen ausreicht, die auf der Passivseite ausgewiesenen Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) zum Fälligkeitszeitpunkt zu decken. Derartigen Aussagen über das Schuldendeckungspotenzial des Vermögens (s. auch Pensionslast- bzw. Instandhaltungsfinanzierungsquote) kommt hohe politische Relevanz zu: Stehen zum Zeitpunkt der Fälligkeit von Schulden keine ausreichenden liquiden Mittel oder liquidierbaren Vermögenspositionen (Sachanlagen, Finanzanlagen) zur Verfügung, müssen zur Begleichung der Schulden weitere Kredite aufgenommen werden. Dieser Verschuldungsspirale gilt es durch weitsichtige finanzpolitische Entscheidungen entgegenzuwirken. Bei der Beurteilung ist zu beachten, dass die Bewertung des gesamten Vermögens in den meisten Fällen auf der Basis historischer Anschaffungs- oder Herstellungskosten beruht. Der Teil des realisierbaren Vermögens ist zu diesem Zweck neu zu bewerten. Anzusetzen sind hier „Zeitwerte", die eine realistische Aussage bezüglich der realisierbaren liquiden Mittel beim Verkauf der entsprechenden Vermögenswerte erlauben. (In Niedersachsen ist der Ansatz von Veräußerungswerten für das realisierbare Vermögen bereits in der Gemeindehaushaltsverordnung [GemHVO] vorgesehen.) Die Differenz zwischen Zeitwerten und Bilanzwerten (Buchwerten) wird auch als „stille Reserve" (Reserven, stille) bezeichnet.

Bilanzpolitik (Bilanzgestaltung)

Unter Bilanzpolitik versteht man allgemein die zielgerichtete Gestaltung der Bilanz bzw. des Jahresabschlusses unter Anwendung aller bestehenden gesetzlichen Bilanzierungswahlrechte. Ziele der Bilanzpolitik im privatwirtschaftlichen Jahresabschluss sind etwa „Minimierung der Steuerzahlungen" oder „Erhöhung der Ausschüttungen". Bilanzpolitik in der öffentlichen Bilanz kann dagegen das Ziel verfolgen, den Haushaltsausgleich sicherzustellen oder diesem „ein Stück näherzukommen". Um allen Missverständnissen entgegenzuwirken: Bilanzpolitik sollte keinen Raum haben im Jahresabschluss einer öffentlichen Gebietskörperschaft! Das Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit erfordert zwingend eine möglichst realitätsgetreue Abbildung der entstandenen Aufwendungen (und deren Deckung durch entsprechende Erträge). auszugehen wäre, dass für das betreffende Gebäude eine über 50 Jahre hinausgehende Nutzung (etwa aus bautechnischen Gründen) nicht erwartet werden kann. In diesem Fall wären nach Ablauf der tatsächlichen Nutzungsdauer von 50 Jahren insgesamt 625.000 Euro Abschreibungen (50 Jahre × 12.500 Euro p. a.) erwirtschaftet. Wird die Neuerrichtung eines gleichartigen Gebäudes zu 1 Million Euro (ohne Berücksichtung von Baupreissteigerungen!) nach Ablauf der tatsächlichen Nutzungsdauer erforderlich, weist die Differenz zwischen den erforderlichen Investitionszahlungen und den bis dahin nicht erwirtschafteten Abschreibungen in Höhe von 375.000 Euro auf eine weitere Verschuldungsnotwendigkeit hin.

Budgetierung, Budgets

Die Budgetierung stellt die *finanzwirtschaftliche Flanke* aller neuen Steuerungsüberlegungen dar. Es geht um die Zusammenführung von Fach- und Ressourcenverantwortung (dazu gehört auch die Finanzverantwortung)

in den dezentralen Einheiten der Verwaltung (Ämter, Fachbereiche, Servicebereiche). Der haushaltsrechtliche Ausfluss der Bestrebungen, Budgetierung in der Verwaltung konsequent umzusetzen, ist das Konzept der Teilhaushalte (Teilhaushalt/Teilrechnung). Für einzelne Verantwortungsbereiche, die auf Produktbereichs-, Produktgruppen- oder Produktverantwortlichkeiten basieren, können Teilhaushalte gebildet werden. Für jeden Teilhaushalt werden Vereinbarungen über die zu erbringenden Leistungen, die zu erreichenden Ziele und das zur Verfügung stehende Budget zwischen Rat und den Verantwortlichen in der Verwaltung getroffen.
Dies eröffnet dem Rat die Möglichkeit, über die Vereinbarung konkreter Finanz- und Produktziele seinen politischen Zielen Ausdruck zu verleihen. Die Verantwortlichen der Teilhaushalte setzen diese Ziele um und berichten dem Rat unterjährig über den Stand der Umsetzung (Berichtswesen).

C

Cashflow

Der Cashflow gibt Auskunft über den Stand der Liquidität. Diese Aufgabe kommt im neuen kommunalen Haushaltsrecht der Finanzrechnung (Finanzhaushalt/-rechnung) zu. Sie stellt die Einzahlungen *direkt* den Auszahlungen gegenüber. *Indirekt* lässt sich der Cashflow aus der Ergebnisrechnung ermitteln:

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
+ nicht auszahlungswirksame Aufwendungen
(z. B. Abschreibungen, Zuführung zu Rückstellungen)
– nicht einzahlungswirksame Erträge
(z. B. Auflösung nicht benötigter Rückstellungen)
= Cashflow

D

Demographischer Wandel

Für die Auswirkungen des demographischen Wandels auf den kommunalen Haushalt sind drei Faktoren entscheidend:
- das Ausmaß der demographischen Veränderung
- die Empfindlichkeit bzw. die Robustheit der Aufgabenerfüllung in den einzelnen Verwaltungsbereichen gegenüber demographischen Veränderungen
- die Anpassungsfähigkeit und -geschwindigkeit des Budgets an demographische Veränderungen

Doppik

Der Begriff „Doppik“ hat sich als Synonym für den Begriff der kaufmännischen „doppelten Buchführung“ etabliert. Geprägt ist die „doppelte“ Buchführung durch die zweifache Ermittlung des Ergebnisses (Gewinn oder Verlust): einmal durch Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung und zum anderen durch den Vergleich des in der Bilanz ausgewiesenen Eigenkapitals zu Beginn und am Ende des Jahres.
Im Zuge der kommunalen Haushaltsrechtsreform hat der Begriff der Doppik zunehmend einen „eigenen Charakter“ bekommen. Mit „kommunaler Doppik“ ist im Sprachgebrauch sowohl das doppische Rechnungswesen (die Buchführung im engeren Sinne) gemeint als auch der Haushalt (Produkthaushalt), in den die in der Buchführung generierten Informationen einfließen. In besonderer Weise ist hiermit der Ergebnishaushalt (Ergebnishaushalt/-rechnung) gemeint, in dem Aufwendungen durch Erträge auszugleichen sind (Haushaltsausgleich). Insofern wird auch von „doppischem Haushaltsrecht“ gesprochen.

E

Eigenkapital

Rechentechnisch stellt das Eigenkapital die (positive) Differenz zwischen Vermögen (Aktivseite der Bilanz) und Schulden (Passivseite der Bilanz) dar. Die Position „Eigenkapital“ steht ebenfalls regelmäßig auf der Passivseite der Bilanz – solange das Vermögen höher ist als die Schulden. Mit der Erstellung der kommunalen Bilanz beim Übergang auf das neue Haushaltsrecht wird das Eigenkapital einer Kommune erstmals dargestellt.
Anstelle des Begriffes „Eigenkapital“ werden etwa die Begriffe „Nettoposition“ (NI) oder „Kapitalposition“ (BW, SN) verwandt. Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital setzt sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammen, die auch jeweils ausgewiesen werden. Sie unterscheiden sich hinsichtlich der „Entstehung“ des Eigenkapitals und dessen „Verwendungsmöglichkeiten“ (Eigenkapitalpositionen). Keinesfalls ist die Größe „Eigenkapital“ in einer kommunalen Bilanz in gleicher Weise zu interpretieren wie in einer Unternehmensbilanz.
Dem Eigenkapital in der kommunalen Bilanz kommt insbesondere keine Haftungsfunktion zu.
Das Eigenkapital bietet keinen Anhaltspunkt für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Solidität einer Kommune. Es sagt allenfalls aus, ob das Vermögen der Kommune deren Schulden (einschließlich der Rückstellungen) übersteigt. Keinesfalls trifft somit im Falle eines positiven Eigenkapitals die Aussage zu: „Die Kommune ist schuldenfrei.“ Ein positives Eigenkapital bedeutet lediglich, dass das Vermögen höher ist als die Schulden. Ein positives Eigenkapital sagt ebenso wenig über das sog. *Schuldendeckungspotenzial* aus: Ob die Schulden gedeckt sind und ob sie (ohne weitere Verschuldung) (Verschuldungsgrad, Schulden) beglichen werden können, kommt durch das Eigenkapital nicht zum Ausdruck. Hierzu bedarf es einer genauen Betrachtung der einzelnen Schuldpositionen und deren Fälligkeiten sowie des Grades und des Zeitpunktes der

Liquidierbarkeit der Vermögensgegenstände. Die Unterscheidung zwischen realisierbarem (Vermögen, realisierbares) und nicht realisierbarem Vermögen, dem sog. Verwaltungsvermögen, kommt hierbei Bedeutung zu. Übersteigen die Schulden das Vermögen, ergibt sich ein negatives Eigenkapital. Es ist regelmäßig auf der Aktivseite der Bilanz als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ (Fehlbetrag, nicht durch Eigenkapital gedeckter) auszuweisen. Von besonderem Interesse für die politischen Entscheidungsträgerinnen und -träger sollte vor allem die Veränderung des Eigenkapitals sein. Eine wichtige Kennzahl stellt deshalb die Eigenkapitalveränderungsrate dar. Im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit sollte das Eigenkapital im Zeitablauf (mindestens) konstant sein.

Eigenkapitalpositionen

Das Eigenkapital wird in der Bilanz in mehreren Unterpositionen ausgewiesen. Diese Eigenkapitalpositionen zeigen im Wesentlichen auf, welches die Gründe sind, die zu dem Eigenkapital führen (Entstehung des Eigenkapitals) und wozu das Eigenkapital verwandt werden darf/ soll (Verwendung). Im Allgemeinen wird das Eigenkapital mit folgenden Unterpositionen ausgewiesen:

So stellt die Größe „Basisreinvermögen“ (NI, BB), „allgemeine Rücklage“ (NW, SL, SH, TH, BY) oder „Basiskapital“ (BW, SN) den Anteil des Eigenkapitals dar, der im Rahmen der erstmaligen Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelt wurde. Dieser Teil des Eigenkapitals ist in der Regel „fest“. Er darf dach den Regeln der Gemeindehaushaltsverordnungen grundsätzlich nicht zur Deckung von Fehlbeträgen in der Ergebnisrechnung verwandt werden. Geschieht dies aufgrund anhaltender und anderweitig nicht ausgleichbarer Fehlbeträge dennoch, hat dies einerseits aufsichtsrechtliche Konsequenzen. Bilanztechnisch führt dies zu einer Verminderung dieses Teils des Eigenkapitals. Es kann sogar zum Verzehr des Eigenkapitals führen, mit der Folge, dass auf der Aktivseite der Bilanz ein „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ (Fehlbetrag, nicht durch Eigenkapital gedeckter) auszuweisen ist. Überschüsse (der Erträge über die Aufwendungen; Jahresüberschüsse) der Ergebnisrechnung werden in der Regel der Position „Jahresergebnis“ als Unterposition des Eigenkapitals zugeführt. Sie erhöhen das Eigenkapital und können zur Deckung eines Fehlbetrages im Folgejahr verwandt werden. Ein Defizit der Ergebnisrechnung wird ebenfalls dieser Position zugeführt. Es vermindert das Eigenkapital. Jahresüberschüsse können auch unmittelbar der Position Rücklagen (allgemeine Rücklagen) zugeführt werden. Diese Rücklagen können dann grundsätzlich in den Folgejahren zur Deckung von Fehlbeträgen in der Ergebnisrechnung verwandt werden. Besondere Rücklagen resultieren beispielsweise aus Überschüssen in einem Gebührenbereich. Diese Überschüsse sind grundsätzlich in eine „Gebührenausgleichsrücklage“ (Gebührenausgleich, Sonderposten für den) einzustellen, die ausschließlich den Gebührenzahlern zugutekommen darf. In der Regel bedeutet dies, die Rücklage im kommenden Jahr zugunsten der Gebührenzahler aufzulösen und in der Gebührenkalkulation mindernd zu berücksichtigen.
Zur Verwendung von Rücklagen siehe auch Haushaltsausgleich.

Eigenkapitalveränderungsrate

Die Eigenkapitalveränderungsrate (EKVR) gibt Hinweise auf die Erreichung des Ziels der intergenerativen Gerechtigkeit. Hiernach ist mindestens der Erhalt des in der (erstmaligen) Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Eigenkapitals zu fordern. Dies ist derzeit haushaltsrechtlich nicht gefordert, sollte jedoch erklärtes Ziel einer intergenerativ ausgerichteten Haushaltswirtschaft sein. Dies gilt grundsätzlich auch für den Fall, in dem das in der Eröffnungsbilanz ausgewiesene Eigenkapital negativ ist. In diesem Fall wird auf der Aktivseite ein „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen (Fehlbetrag, nicht durch Eigenkapital gedeckter). Es ist in diesem Fall darauf hinzuwirken, dass dieser Betrag nicht ansteigt. Im günstigsten Fall ist auf einen Ausgleich in den Folgejahren hinzuwirken. Ein Ausgleich kann über die Erwirtschaftung von positiven Ergebnissen in der Ergebnisrechnung (Jahresüberschüssen) erfolgen. Verringerungen des EK im Zeitablauf resultieren aus defizitären Ergebnisrechnungen (Jahresfehlbeträgen). Die Kommunen leben von ihrer Substanz und damit auf Kosten nachfolgender Generationen.

Einzubeziehen sind die Teile des Eigenkapitals, die nicht zweckgebunden sind und nicht aufgrund besonderer Sachverhalte (Investitionszuweisungen) oder bilanzierungstechnischer Besonderheiten (Bewertungsrücklagen; Rücklagen) gebildet wurden. Einzubeziehen sind mithin: allgemeine Rücklage, Ausgleichsrücklage (NW) oder Basis-Reinvermögen zzgl. Rücklagen ordentliches und außerordentliches Ergebnis (NI).

Einzahlungen

Einzahlungen sind Gelder, die der Kommune innerhalb eines Haushaltsjahres zufließen. Diese sind in der Finanzrechnung / im Finanzhaushalt abgebildet. Sie werden dort den Auszahlungen gegenübergestellt.
Die Differenz wird hier als Finanzergebnis bezeichnet. Übersteigen die Einzahlungen die Auszahlungen, kann die Kommune allen bestehenden Zahlungsverpflichtungen im Haushaltsjahr nachkommen.

EPSAS (s. IPSAS)

Ergebnis, Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ist die Differenz aus den gesamten Erträgen und den gesamten Aufwendungen des Jahres. Es zeigt, ob die Kommune in der Lage war, ihre gesamten Aufwendungen eines Jahres durch Erträge (jeglicher Art) zu decken. Diese (erste) Kennzahl zur Ergebnisanalyse zeigt zwar an, inwieweit es der Kommune gelungen ist, ihre Eigenkapitalposition zu halten. Dies wird durch ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht.
Ein ausgeglichenes Gesamtergebnis ist allerdings nicht hinreichend für eine intergenerativ gerechte Haushaltspolitik. Im Gesamtergebnis enthalten sein können nämlich auch Erträge aus der Veräußerung von

Vermögensgegenständen. Die Veräußerung von Vermögensgegenständen entzieht allerdings den zukünftigen Generationen die mit den Gegenständen verbundenen Verwendungsmöglichkeiten. Deshalb sollte in jedem Fall das ordentliche Ergebnis (Ergebnis, ordentliches) im Zentrum der Betrachtungen stehen.

Ergebnis, außerordentliches
Das außerordentliche Ergebnis ist die Differenz zwischen außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen. Außerordentliche Erträge sind etwa (einmalige) Erträge aus der Veräußerung von Vermögen, falls dieses zu einem Preis veräußert wird, der oberhalb des Bilanzwertes liegt (in NW, wo diese Erträge als ordentliche Erträge erfasst werden, sollten diese bei der politischen Beurteilung des Ergebnisses keine Bedeutung erlangen, d. h. herausgerechnet werden). Außerordentliche Aufwendungen sind etwa (einmalige) Aufwendungen aus der Veräußerung von Vermögen, falls dieses zu einem Preis veräußert wird, der unterhalb des Bilanzwertes liegt.

Ergebnis, ordentliches
Das ordentliche Ergebnis ist die Differenz zwischen ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen. „Ordentlich“ sind Erträge und Aufwendungen in der Regel dann, wenn sie aus der laufenden Verwaltungstätigkeit resultieren. Ein ausgeglichenes ordentliches Ergebnis deutet auf eine aktuell wirtschaftlich leistungsfähige Kommune hin. Es belegt, dass die Kommune ihre laufenden Aufwendungen ohne die Veräußerung von Vermögensteilen durch laufende Erträge decken kann. Damit wird deutlich, dass die Kommune im Betrachtungszeitraum das vorhandene Nutzungspotenzial für zukünftige Generationen nicht verringert hat. Ein positives ordentliches Ergebnis deutet somit auf die Erreichung des Ziels der intergenerativen Gerechtigkeit hin.

Ergebnishaushalt/-rechnung
Der Ergebnishaushalt (Plan) bzw. die Ergebnisrechnung (Ist) enthält sämtliche Aufwendungen und Erträge eines Haushaltsjahres. Die Grundstruktur von Ergebnishaushalt bzw. -rechnung stellt sich wie folgt dar:

Grundstruktur Ergebnishaushalt
Ordentliche Erträge
• Steuern
• Gebühren
• Privatrechtliche Entgelte
• …
Ordentliche Aufwendungen
• Personalaufwendungen
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
• Abschreibungen
• …
Ordentliches Ergebnis
Außerordentliche Erträge
• z. B. aus dem Verkauf von Vermögen über Buchwert Außerordentliche Aufwendungen
• z. B. aus dem Verkauf von Vermögen unter Buchwert

Außerordentliches Ergebnis
Gesamtergebnis
Ergebnishaushalt und -rechnung stehen im Zentrum des Themas Haushaltsausgleich. Im neuen Haushaltsrecht geht es nicht mehr um die Deckung der Auszahlungen durch die Einzahlungen. Es geht um die Deckung der Aufwendungen durch die Erträge.

Ergebnisrücklagen
Überschüsse aus dem ordentlichen Ergebnis und/oder dem außerordentlichen Ergebnis (BW: Sonderergebnis) werden den Rücklagen und damit dem Eigenkapital zugeführt. Unabhängig davon, ob der Landesgesetzgeber den getrennten Ausweis von „Rücklagen aus dem ordentlichen Ergebnis“ und „Rücklagen aus dem außerordentlichen Ergebnis“ vorschreibt, sollte diese Unterscheidung stets vorgenommen werden. Der „Herkunft“ des Eigenkapitals kommt nicht zuletzt bei Fragen des Haushaltsausgleichs politische Relevanz zu. So ist es unterschiedlich zu bewerten, ob ein Fehlbetrag im Ergebnishaushalt / in der Ergebnisrechnung durch einen in der Vergangenheit erzielten (einmaligen) Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses ausgeglichen wird. Oder ob zum Ausgleich ein (möglicherweise wiederkehrender) Überschuss herangezogen wird, der in der Vergangenheit im ordentlichen Ergebnis erzielt wurde.

Eröffnungsbilanz
Der Begriff „Eröffnungsbilanz“ bezieht sich in der aktuellen Diskussion meist auf die *erste* Bilanz, die bei Einführung des neuen Haushalts- und Rechnungswesens nach dem neuen Haushaltsrecht zu erstellen ist. Für die Erstellung dieser ersten Eröffnungsbilanz existieren zahlreiche Sonderregelungen hinsichtlich der (erstmaligen) Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden. Es sollte hierbei darauf geachtet werden, dass Vermögen und Schulden möglichst realistisch bewertet werden. Auf bilanzpolitische Maßnahmen (Bilanzpolitik) etwa mit Blick auf den aktuellen Haushaltsausgleich sollte dringend verzichtet werden.
Vermögen sollte nicht etwa deshalb mit dem geringstmöglichen Wert angesetzt werden, weil dies zu niedrigeren Abschreibungsbeträgen führt, die den Haushaltsausgleich (vermeintlich) vereinfachen. Die Bildung von

Rückstellungen sollte nicht deshalb unterbleiben, da zu befürchten steht, dass die damit verbundenen Aufwendungen nicht ausgeglichen werden können. Bilanzpolitisch motivierte Ansätze in der erstmaligen Eröffnungsbilanz ziehen zum Teil über viele Jahre (z. B. Nutzungsdauer von Vermögen) nicht aussagekräftige Bilanzwerte nach sich. Von der erstmaligen Eröffnungsbilanz zu unterscheiden ist die jährliche Eröffnungsbilanz. Zu Beginn eines jeden Jahres ist eine Eröffnungsbilanz (des Jahres) zu erstellen. Diese entspricht nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer (öffentlicher) Buchführung der Schlussbilanz des Vorjahres. Besondere Regelungen für die (jährliche) Eröffnungsbilanz sind nicht zu beachten.

Ertrag
Ertrag ist der Betrag, der den Wertezuwachs der Verwaltung in einem Jahr kennzeichnet. Einem Ertrag liegt in der Regel – aber nicht immer – eine Einzahlung zugrunde. Einzahlung und Ertrag fallen daneben häufig in unterschiedlichen Jahren an. Gehen Steuerzahlungen für das laufende Jahr ein, stimmen Ertrag und Einzahlung in diesem Jahr überein. Gehen dagegen Steuernachzahlungen für das Vorjahr im laufenden Haushaltsjahr ein, liegen der Ertrag im Vorjahr und die Einzahlung im laufenden Haushaltsjahr. Auch gibt es Erträge, die nie zu Einzahlungen und damit zu Liquidität führen: Wird eine Rückstellung gebildet, die sich bei Fälligkeit als zu hoch herausstellt, fällt ein Ertrag im Jahr der Fälligkeit an. Eine Einzahlung dagegen findet nicht statt. Beispiel: Eine Rückstellung für Prozesskosten wird im laufenden Jahr in Höhe von 1.000 Euro gebildet. Stellt sich im Folgejahr heraus, dass Prozesskosten lediglich in Höhe von 800 Euro anfallen, entsteht ein Ertrag in Höhe von 200 Euro. Eine Einzahlung ist hiermit nicht verbunden.

F

Fehlbetrag, nicht durch Eigenkapital gedeckter
Übersteigen die Schulden das Vermögen, ergibt sich ein negatives Eigenkapital. Es ist regelmäßig auf der Aktivseite der Bilanz als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen. Die Kommune ist überschuldet. Alle Entscheidungen und Maßnahmen sind darauf auszurichten, einen Anstieg dieses Fehlbetrages zu vermeiden. Nach Möglichkeit ist dieser Fehlbetrag – unter Aufrechterhaltung der kommunalen Handlungsfähigkeit – abzubauen. Die Aufnahme weiterer Kredite (sofern sie nicht zu Einsparungen in den Folgejahren führen) sowie die Entstehung weiterer Fehlbeträge in der Ergebnisrechnung sind dringend zu vermeiden.

Finanzergebnis
Das Finanzergebnis (Saldo zwischen Einzahlungen und Auszahlungen) in Finanzhaushalt/-rechnung sollte (mindestens) ausgeglichen sein. Dies alleine reicht jedoch für eine intergenerativ gerechte Haushaltswirtschaft nicht aus. Im Mittelpunkt des politischen Interesses sollte das „Finanzergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit“ stehen. Es gibt Auskunft darüber, ob die Kommune im Betrachtungszeitraum Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit durch entsprechende Einzahlungen (ohne die Aufnahme von Krediten) decken kann. Damit wird deutlich, ob die Kommune den Handlungsspielraum für zukünftige Generationen nicht durch die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung der laufenden Verwaltungstätigkeit verringert hat. Die Kennzahl steht somit im Dienste der intergenerativen Gerechtigkeit.

Finanzhaushalt/-rechnung
Finanzhaushalt und Finanzrechnung richten ihren Blick auf die Liquidität. Hier erfolgt die Gegenüberstellung von Einzahlungen und Auszahlungen, entweder für das abgelaufene Haushaltsjahr (Finanzrechnung) oder für das kommende Haushaltsjahr (Finanzhaushalt; in NW: „Finanzplan“). Im Ergebnis (Finanzergebnis) sollten Finanzhaushalt und -rechnung mindestens ausgeglichen sein, d. h., die Einzahlungen eines Jahres sollten die Auszahlungen (mindestens) decken. Dies entspricht den Grundprinzipien einer soliden Finanzwirtschaft und gilt mithin auch ohne gesetzliche Ausgleichsregelung!

Das Finanzergebnis gliedert sich im Wesentlichen in die folgenden Bestandteile. Diese sollten einer gesonderten Betrachtung unterzogen werden. Ein ausgeglichenes bzw. positives Finanzergebnis eröffnet grundsätzlich die Möglichkeit, auch zukünftig notwendige Auszahlungen aus Eigenmitteln (ohne weitere Kreditaufnahme) zu finanzieren. Für eine intergenerativ gerechte Haushaltswirtschaft reicht dies alleine jedoch nicht aus. Ein wichtiger Indikator hierfür kann das „Finanzergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit“ sein. Ist dieses ausgeglichen, ist für den Ausgleich der laufenden Zahlungsverpflichtungen der Kommune die Aufnahme von Krediten nicht erforderlich. Dies ist in jedem Falle anzustreben.

Einzahlungen aus Vermögensveräußerungen sollten nicht zur Deckung von Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verwendet werden müssen. Ebenso sollten hierzu auch keine Einzahlungen aus Kreditaufnahmen verwandt werden. Nur wenn das Finanzergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit i. e. S. ausgeglichen ist und so die Kommune den Handlungsspielraum für zukünftige Generationen nicht durch die Aufnahme von Krediten oder den Verkauf von Vermögen einengt, kann gesagt werden: Dem Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit ist weitgehend Rechnung getragen.

Fremdkapital
Als Fremdkapital wird die Summe aus in der Bilanz ausgewiesenen (sicheren, feststehenden) Verbindlichkeiten und (unsicheren, ungewissen) Rückstellungen bezeichnet.

G

Gebührenausgleich, Sonderposten für den

Der Sonderposten für den Gebührenausgleich, auch Gebührenausgleichsrücklage genannt, stellt eine besondere Position dar. Ein Überschuss in der Ergebnisrechnung eines Bereichs, der Gebühren nach den Kommunalabgabengesetzen erhebt, ist dieser Rücklage zuzuführen. Sie ist regelmäßig in der folgenden Periode, für die eine erneute Gebührenkalkulation durchgeführt wird, aufzulösen. Die Auflösung bewirkt eine Entlastung der zu kalkulierenden Kosten. Sie führt damit im folgenden Gebührenzeitraum zu einer unmittelbaren Entlastung der Gebührenzahler.

Gesamtabschluss

Der Gesamtabschluss stellt den nach Regeln der Konzernrechnungslegung zusammengefassten Jahresabschluss der Kernverwaltung und derer Beteiligungen dar. Dem Gesamtabschluss, der in der Regel aus Gesamtbilanz, Gesamtergebnisrechnung, Gesamtanhang und Gesamtlagebericht bestehen soll, kommt ausschließlich eine „Informationsfunktion“ zu. Vor dem Hintergrund der zahlreichen Ausgliederungen der Vergangenheit soll hiermit ein verloren gegangener Überblick über die gesamte Erfolgs-, Finanz-, Vermögens- und Schuldenlage aus Sicht der Gesamtkommune wiederhergestellt werden. Ob dies gelingen kann, bleibt nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Komplexität eines solchen Gesamtabschlusses offen. In der Fachdiskussion wird derzeit erörtert, ob der Nutzen den nicht unwesentlichen Aufwand zur Erstellung – vor allem der erstmaligen Erstellung – des Gesamtabschlusses rechtfertigt. Bereits heute finden vor dem Hintergrund gewonnener Erfahrungen mit diesem Thema (vor allem in NW) Diskussionen mit Blick auf Vereinfachungen für die Erstellung von Gesamtabschlüssen statt. Der Informationsnutzen eines Gesamtabschlusses wird wesentlich auf Basis seiner Eignung für Zwecke der Beteiligungssteuerung zu beurteilen sein. Hier sind aus heutiger Sicht Zweifel anzumelden, jedenfalls was die Erstellung einer konsolidierten Bilanz und einer konsolidierten Ergebnisrechnung anbelangt. Als weiterer Bestandteil des Gesamtabschlusses ist ein „Konsolidierungsbericht“ vorgesehen. Dieser beinhaltet einen Gesamtüberblick insbesondere zur wirtschaftlichen und finanziellen Lage der Gemeinde sowie zur Erfüllung der kommunalen Aufgaben und des öffentlichen Zwecks. Im Rahmen der praktischen Erprobung müssen auch diese Anforderungen erfüllt werden, soll letztendlich der Gesamtabschluss Informationsnutzen und Entscheidungsunterstützung bieten. Das nach wie vor virulente Thema der Beteiligungssteuerung bedarf besonderer Aufmerksamkeit. Gefordert ist vor allem eine umfassende Transparenz für die politischen Entscheidungsträger. Bei den weiteren Überlegungen sollte deshalb auch darüber nachgedacht werden, inwieweit diese Transparenz auch anderweitig erreicht werden kann.

H

Haushaltsausgleich

Alle Länder haben festgelegt, dass der Ergebnishaushalt zur Beurteilung des Haushaltsausgleichs herangezogen wird. Drei Länder (MV, RP, TH) haben auch Kriterien für den Finanzhaushalt festgelegt, an denen ein Ausgleich des Haushalts zu messen ist. Insgesamt sind beim Thema Haushaltsausgleich länderspezifisch zum Teil deutlich unterschiedliche Regelungen getroffen worden. Die Regelungen zum Haushaltsausgleich sind das Herzstück des Haushaltsrechts. Die von den Überlegungen zum Ressourcenverbrauchskonzept ausgelöste Haushaltsrechtsreform zielt auf einen Haushaltsausgleich ab, der dem Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit entspricht. Um es vorweg zu sagen: Diesem Anspruch können die derzeitigen gesetzlichen Regelungen allenfalls ansatzweise gerecht werden. Hier ist Politik in besonderem Maße aufgefordert, Grundsätzen für die örtliche Haushaltswirtschaft zu folgen, die über die gesetzlichen Regelungen hinausgehen. Die hieraus resultierenden (zusätzlichen) Anforderungen an die politischen Entscheidungsträger liegen auf der Hand; nicht zuletzt aufgrund der zu erwartenden Verschärfung der kommunalen Finanzprobleme. Diese Situation sollte jedoch nicht vorschnell dazu verleiten, die hier formulierten Grundsätze wegen vermuteter Nichterfüllbarkeit außer Acht zu lassen.

Haushaltssicherungskonzept

Die gesetzliche Verpflichtung zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes ist in den Ländern sehr unterschiedlich geregelt. Das Spektrum reicht von dem (strengen) Tatbestand, dass der Haushaltsausgleich in einem Jahr nicht erreicht ist (NI), über den (weniger strengen) Tatbestand, dass ein bestimmter Anteil der Rücklagen (allgemeine Rücklage, NW) durch Fehlbeträge aufgezehrt ist, bis hin zu dem Fall, dass ein Haushaltssicherungskonzept nicht vorgesehen ist (BW). Haushaltssicherungskonzepte sind dabei regelmäßig für den Zeitraum der mittelfristigen Erfolgs- und Finanzplanung aufzustellen. Darin ist (etwa für NI) festzulegen, innerhalb welchen Zeitraums der Haushaltsausgleich erreicht, wie der ausgewiesene Fehlbetrag abgebaut und wie das Entstehen eines neuen Fehlbetrages in künftigen Jahren vermieden werden soll (strenge Variante). Die (weniger strenge) Variante des Landes NW sieht vor, dass aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgehen muss, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird. Über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehend sollte streng darauf geachtet werden, dass der Haushaltsausgleich in jedem Jahr gewährleistet ist. Kann dies in einem Jahr nicht gelingen, sollte auf den Ausgleich dieses Fehlbetrages im Folgejahr hingewirkt werden. Das Haushaltssicherungskonzept darf nicht zum „Verschiebebahnhof“ von Haushaltsfehlbeträgen in die Zukunft werden. In jedem Fall aber sollte bei einem nicht ausgeglichenen Haushalt die Erstellung eines politisch verbindlichen Haushaltssicherungskonzeptes – unabhängig davon, ob es rechtlich vorgesehen ist – erwogen werden.

I

Instandhaltungsfinanzierungsquote
Die Instandhaltungsfinanzierungsquote (IFQ) zeigt an, ob und inwieweit den in der Bilanz ausgewiesenen Instandhaltungsrückstellungen zum Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahmen ohne weitere Schuldenaufnahmen voraussichtlich nachgekommen werden kann.

Die IFQ gibt Hinweise auf mögliche Finanzierungsengpässe in der nahen (und ggf. weiteren) Zukunft. Bei einer Kennzahl < 1 wird ein Anstieg der Verschuldung zum Fälligkeitszeitpunkt signalisiert. Dies deutet auf einen Verstoß gegen das Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit hin.
Ein Kennzahlenwert < 1 deutet daneben auf einen Verstoß gegen das Ziel der „aktuellen Generationengerechtigkeit“ hin: Der aktuell entstandene Ressourcenverbrauch (Nutzung kommunalen Vermögens) zur Erstellung aktueller Leistungen ist nicht durch entsprechendes Ressourcenaufkommen gedeckt. Die aktuelle Generation wird zu gering belastet. Einzubeziehen sind auch die Rückstellungsbeträge, die ggf. nicht in der Bilanz ausgewiesen sind (sein dürfen).

Instandhaltungsrückstellung
Notwendige Instandhaltungsmaßnahmen werden häufig aus unterschiedlichsten Gründen unterlassen. Sie werden in Folgeperioden verlagert. Das Ressourcenverbrauchskonzept fordert für diesen Fall, dass entsprechende Rückstellungen im Jahr der Unterlassung gebildet werden. Das bedeutet, dass die mit den Maßnahmen verbundenen Zahlungsbelastungen im Jahr der Unterlassung zu einem Aufwand führen und damit die Ergebnisrechnung dieses Jahres belasten. Unter dem Aspekt der intergenerativen Gerechtigkeit kommt diesem Sachverhalt hohe politische Bedeutung zu! Es dürfen keine „Verschiebebahnhöfe“ geschaffen werden.
Es ist dafür Sorge zu tragen, dass die durch unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen in der Zukunft auf die Kommune zukommenden finanziellen Belastungen durch die Bildung von Rückstellungen transparent werden. Gleichzeitig ist dafür Sorge zu tragen, dass den hieraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen in den Folgejahren (ohne weitere Verschuldung) nachgekommen werden kann (s. auch Instandhaltungsfinanzierungsquote). Ein verantwortungsvoller Umgang mit diesem Thema erfordert eine sehr weitgehende Auslegung. Für alle in einem Jahr notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen, die auf zukünftige Perioden verlagert werden, sind entsprechende Rückstellungen zu bilden. Unabhängig von dem Zeitpunkt der Nachholung! Nur so kann dem Aspekt der Transparenz und Vorsorge Genüge getan werden. (Die haushaltsrechtlichen Regelungen greifen diesen Aspekt nur vereinzelt auf [NW].) Keinesfalls ausreichend sind derzeit geltende Regelungen in einzelnen Gemeindehaushaltsverordnungen, die entweder nur für solche Maßnahmen, die im Folgejahr nachgeholt werden sollen, eine Rückstellungspflicht (HE) oder gar ein Wahlrecht (BW) vorsehen. Die Ansprüche der Politik mit Blick auf die tatsächliche finanzielle Lage der Kommune sollten darüber hinausgehen. In jedem Fall sollte bei Haushaltsberatungen oder bei Feststellung des Jahresabschlusses ein vollständiger Überblick über die unterlassenen Maßnahmen und die damit verbundenen Kosten politisch eingefordert werden.

Intergenerative Gerechtigkeit
Begriffe wie „intergenerative Gerechtigkeit“ und „Nachhaltigkeit“ werden in der öffentlichen Diskussion der letzten Jahre gerne als Schlagworte für einen „verantwortungsvollen Umgang“ mit Ressourcen benutzt. Intergenerative Gerechtigkeit ist auch die Leitidee des Ressourcenverbrauchskonzeptes. Bezogen auf das neue Haushaltsrecht bedeutet intergenerative Gerechtigkeit, dass jede Generation den durch sie verursachten Verbrauch von Ressourcen selber zu decken hat. Um intergenerative Gerechtigkeit operabel und überprüfbar zu gestalten, sollte sie als Periodengerechtigkeit definiert werden: In jedem Jahr ist der Haushalt auszugleichen, d. h., die Aufwendungen des Jahres (Ressourcenverbrauch) sind durch die Erträge des Jahres (Ressourcenaufkommen) zu decken. Nur wenn dies geschieht, kann von der Erreichung des Ziels der intergenerativen Gerechtigkeit ausgegangen werden.

Interkommunale Vergleiche
Interkommunale Vergleiche sind ein geeignetes Mittel, um die Stellung der eigenen Kommune im Vergleich zu anderen Kommunen ähnlicher Struktur und Größenordnung einschätzen zu können. Vergleichsergebnisse sind hilfreich, Hinweise auf Verbesserungs- und Entwicklungsmöglichkeiten der eigenen Kommune zu erkennen und nutzbar zu machen. Vergleichsergebnisse werden idealerweise in Vergleichsdiskussionen der beteiligten Verwaltungen untereinander (Gründung von Vergleichsringen unter Beteiligung mehrerer Kommunen) vertieft und bergen erhebliche Kreativitätspotenziale. Aufgrund der sehr unterschiedlichen Regelungen zu Bilanzierungsund Bewertungsfragen und bestehender Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte in den Ländern sind Vergleiche etwa auf der Ebene von Bilanz, Ergebnis- und Finanzplan bzw. -rechnung schwierig. Vergleiche etwa der Pensionsrückstellungen der Stadt A eines Landes mit der Stadt B eines anderen Landes führen in aller Regel zu nicht aussagefähigen Ergebnissen. Vergleiche sollten vielmehr auf spezifischen Tatbeständen mit gemeinsamer Grundlage aufbauen. Hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang auf die umfangreichen Vergleichsdaten und Kennzahlensysteme des IKO-Netzes der KGSt, die in einer Datenbank für die Mitgliedskommunen der KGSt im Portal www.kgst.de bereitgestellt sind.

IPSAS
Die EU-Kommission legte dem Rat und dem europäischen Parlament am 6.3.2013 ihren Bericht zum Thema „Die angestrebte Umsetzung harmonisierter Rechnungsführungsgrundsätze für den öffentlichen Sektor in den

Mitgliedsstaaten“ vor. Im Blickpunkt stand die Frage der Eignung und Entwicklung der International Public Sector Accounting Standards (IPSAS) und deren eventuelle Weiterentwicklung für den Einsatz im öffentlichen Sektor der Mitgliedsstaaten. Die EU-Kommission ist der Auffassung, dass die IPSAS einerseits in ihrer gegenwärtigen Form nicht ohne Weiteres in den EU-Mitgliedstaaten eingeführt werden können. Andererseits stellen die IPSAS einen Bezugsrahmen für eine mögliche harmonisierte Rechnungslegung des öffentlichen Sektors in der EU dar. Auf dieser Grundlage wird derzeit die weitere Entwicklung einheitlicher europäischer Rechnungslegungsstandards (European Public Sector Accounting Standards, EPSAS) vorangetrieben. Bis zum Jahr 2020 sollen diese umgesetzt sein. Diese Entwicklung gilt es – auch aus kommunaler Sicht – im Auge zu behalten. Keinesfalls aber sollte diese Entwicklung zum Aufschub der eigenen Reformaktivitäten führen. In jedem Falle ist eines bereits heute abzusehen: Auch auf staatlicher Ebene führt die Einführung von EPSAS zu einem periodengerechten, doppischen Haushalts- und Rechnungswesen.

J

Jahresabschluss

Der kommunale Jahresabschluss besteht aus (Teil-)Ergebnisrechnung (Ergebnishaushalt/-rechnung), (Teil-)Finanzrechnung (Finanzhaushalt/- rechnung), Bilanz und Anhang sowie weiteren Anlagen zum Anhang. Er ist zum Ende eines Haushaltsjahres zu erstellen. Ergebnisrechnung und Finanzrechnung geben ergänzt um die Bilanz und den Anhang Auskunft darüber, inwiefern die geplanten Werte im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt eingetreten sind. Mit Blick auf die Gestaltung des Ergebnishaushalts als Produkthaushalt sollte auch die Ergebnisrechnung über den Stand der geplanten Produkt- oder Wirkungsziele informieren. Den geplanten Kennzahlen im Haushalt sollten also die tatsächlichen Ausprägungen im Jahresabschluss gegenübergestellt werden.

Jahresabschlusses, Prüfung des

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts obliegt grundsätzlich den örtlichen Rechnungsprüfungsämtern. In einigen Ländern ist die Beauftragung Dritter (Wirtschaftsprüfer) als Option vorgesehen (z. B. NW, RP). Die KGSt hat zur Unterstützung der Jahresabschlussprüfung eine Berichtsreihe erarbeitet, die die örtlichen Rechnungsprüfungsämter bei der Erfüllung dieser neuen Aufgabe unterstützt (s. Literatur).

K

Kapitalposition

Der Begriff „Kapitalposition“ wird in den Gemeindehaushaltsverordnungen BW und SN anstelle des Begriffes Eigenkapital verwandt. Die Begriffe entsprechen sich.

Kennzahlen

Kennzahlen geben in verdichteter Form Auskunft über wirtschaftliche, technische, gesellschaftliche und politische Tatbestände, z. B. Aufwand pro Produkteinheit, durchschnittliche Wartezeit der Kunden, Auslastung des Theaters, Erreichung der Zielgruppe kommunaler Leistung. Kennzahlen „leben“ von Vergleichen. Zeitvergleiche stellen die Entwicklung von Kennzahlenwerten einer Kommune im Zeitablauf dar (z. B. mehrere Haushaltsjahre). Interkommunale Vergleiche basieren auf der Gegenüberstellung von Kennzahlenwerten mehrerer Kommunen. Beide Vergleichsarten bergen vielfältige Erkenntnismöglichkeiten für politische Steuerung und sollten in Zukunft stärker als bisher von Rat/Kreistag und Verwaltungsführung genutzt werden.

Drei wesentliche inhaltliche Ansatzpunkte für den Kennzahlenvergleich bietet das neue Haushalts- und Rechnungswesen:

• Ansatzpunkt Ergebnishaushalt/-rechnung:
Wesentlich ist, mit wenigen Kennzahlen einen Überblick zu schaffen und diesen im Haushalt – vorzugsweise im Vorbericht – zu platzieren. Folgende Fragen sollten nach Empfehlungen der KGSt für jeden Produktbereich beantwortet werden:
- Welchen Anteil hat der Aufwand pro Produktbereich an der Summe aller Aufwendungen aller Produktbereiche?
- In welchem Ausmaß wird der Aufwand pro Produktbereich durch Erträge des Produktbereichs gedeckt?
- Welches Ergebnis in Euro pro Einwohner (nach interner Verrechnung) ergibt sich pro Produktbereich (Überschuss/Fehlbetrag)?

Eine stark komprimierte Darstellung zeigt mit dem Blick auf diese drei Befunde rasch Auffälligkeiten, Veränderungen und wirft hilfreiche Fragen auf. Auch im interkommunalen Vergleich ergeben sich damit aufschlussreiche Erkenntnisse.

• Ansatzpunkt Produkthaushalt/Teilhaushalte:
Ziele und Kennzahlen sollen nach neuem Haushaltsrecht im Produkthaushalt bzw. in den Teilergebnishaushalten (und in der Teilergebnisrechnung) dargestellt werden und geben Auskunft über wichtige kommunalpolitische bzw. fachpolitische Entwicklungen. Ein Ziel wird dabei durch eine zugehörige Kennzahl operationalisiert und präzisiert..Damit nehmen Kennzahlen eine wichtige Stellung im Produkthaushalt und in den Teilhaushalten ein. Wesentliche Erkenntnisse sind im Vorbericht darzustellen.

• Ansatzpunkt Jahresabschluss:
Der Jahresabschluss bietet eine komprimierte Übersicht zur Gesamtsituation der kommunalen Haushaltswirtschaft für das abgeschlossene Haushaltsjahr. Vor allem in den Teilergebnisrechnungen werden die tatsächlich erreichten Kennzahlenwerte des Jahres dargestellt. So wird ein Abgleich mit den im Haushalt geplanten Kennzahlenwerten möglich. Hinweise auf die Erreichung geplanter Ziele werden so gegeben.
Wesentliche Erkenntnisse sind im Rechenschaftsbericht/ Lagebericht darzustellen. In der kommunalen Fachdiskussion befinden sich derzeit einige Vorschläge für Kennzahlensysteme. Praktische Erfahrungen damit stehen erst am Anfang. Im Folgenden werden wesentliche Kennzahlen, die sowohl für den Haushalt als auch für die Jahresabschlussanalyse von Bedeutung sind, aufgegriffen. Diese wurden von der Bertelsmann Stiftung und der KGSt erarbeitet (www.wegweiser-kommune.de und www.kgst.de).

Kosten- und Leistungsrechnung
Die Kosten- und Leistungsrechnung erfasst zeitnah die entstehenden Kosten (bzw. Aufwendungen) und Leistungen (bzw. Erträge) und rechnet diese den Produkten, Produktgruppen und Produktbereichen zu.
Für die Aufstellung des Produkthaushalts und ein zeitnahes Berichtswesen ist die Kosten- und Leistungsrechnung deshalb zwingend erforderlich. Sie ist entsprechend der örtlichen Informationsbedürfnisse auszugestalten und nimmt damit je nach spezifischem Bedarf der jeweiligen Organisationseinheit unterschiedliche Ausprägungen und Ausrichtungen an.

L

Lagebericht (s. Rechenschaftsbericht)
Liquidität
Liquidität ist die Fähigkeit einer Kommune, den bestehenden Zahlungsverpflichtungen *jederzeit* nachkommen zu können. Die Liquidität stellt ab auf das Verhältnis von Einzahlungen und Auszahlungen. Im neuen Haushalts- und Rechnungswesen zielen Finanzhaushalt/ -rechnung auf die Darstellung der Liquiditätslage ab. Aktive Liquiditätssteuerung geht jedoch deutlich über die Planung im Finanzhaushalt und die Dokumentation in der Finanzrechnung hinaus. Liquiditätssteuerung ist Daueraufgabe. Sie muss sicherstellen, dass zu jedem Zeitpunkt während des Haushaltsjahres den bestehenden Zahlungsverpflichtungen nachgekommen werden kann.
Für die Sicherstellung der *jederzeitigen* Zahlungsfähigkeit sollte möglichst auf die Aufnahme von Krediten verzichtet werden. In keinem Fall sollten die Kreditlaufzeiten länger sein als die Verpflichtungszeiträume (kurzzeitige Verpflichtungen sollten ausschließlich durch kurzfristige Kredite finanziert werden).
Die Steuerung der Liquidität sollte möglichst in der Gesamtschau von Kernverwaltung und Beteiligungen geschehen. So können Liquiditätsbedarfe an der einen Stelle durch Liquiditätsüberschüsse an anderer Stelle „intern“ ausgeglichen werden. Die Notwendigkeit der Aufnahme weiterer Kredite bei Banken kann so möglicherweise vermieden werden. Zinsbelastungen können so vermindert werden.

M

Mittelfristige Erfolgs- und Finanzplanung
Die mittelfristige Erfolgs- und Finanzplanung erstreckt sich in der Regel auf das aktuelle und die vier folgenden Jahre. Aufgrund zahlreicher Planungsunsicherheiten sollte die Mittelfristplanung sehr vorsichtig vorgenommen werden. Erträge sollten auf dem erkennbar niedrigsten und Aufwendungen auf dem erkennbar höchsten Niveau geplant werden. So kann die Mittelfristplanung ein wichtiges Instrument zur Erkennung von Risiken darstellen. Auf ihrer Basis können frühzeitig politische Weichenstellungen bei der Aufstellung des Haushaltsplans vorgenommen werden. Die Mittelfristplanung ist jährlich zu aktualisieren. Der mittelfristigen Erfolgs- und Finanzplanung sollte auf diesem Wege eine hohe politische Verbindlichkeit zukommen. Eine hohe Solidität in Verbindung mit einer hohen politischen Verbindlichkeit stärkt die Mittelfristplanung auch in ihrer Bedeutung im Rahmen von Haushaltssicherungskonzepten.

N

Nettoposition
Der Begriff „Nettoposition“ wird in der Gemeindehaushaltsverordnung Niedersachsens anstelle des Begriffes Eigenkapital verwandt. Die Begriffe entsprechen sich. Achtung: In Baden-Württemberg wird der Begriff „Nettoposition“ für einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag verwandt.

P

Pensionslastfinanzierungsquote
Die Pensionslastfinanzierungsquote (PLFQ) gibt Auskunft darüber, inwiefern die Finanzierung der Pensionszahlungen zum Fälligkeitszeitpunkt gesichert erscheint.

Pensionsrückstellungen
Für alle Pensionsverpflichtungen, die die Kommune nach beamtenrechtlichen Vorschriften eingegangen ist oder eingeht, sind entsprechende Rückstellungen (nach finanzmathematischen Verfahren, sog. Teilwertverfahren)

zu bilden. Diese werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. In die Position „Pensionsrückstellungen“ einzubeziehen sind regelmäßig auch Ansprüche auf Beihilfen nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst. Aufgrund der steigenden Lebenserwartung und damit einhergehenden steigenden Kosten der medizinischen Versorgung ist dies eine wesentliche Position, der besondere Aufmerksamkeit zukommen muss. Hierbei treten zwei Problemkreise auf, die eine hohe politische Relevanz aufweisen. Der erste Problemkreis bezieht sich auf die Ermittlung des Rückstellungsbetrages. Die Gemeindehaushaltsverordnungen basieren auf dem „HGB alt“. Pensionsrückstellungen werden mit dem sog. „Stichtagswert“ bewertet. Dies bedeutet: Wird heute eine Rückstellung für einen Beamten gebildet, der im laufenden Jahr nach A 10 besoldet wird, errechnet sich der Rückstellungsbetrag auf dieser Grundlage. Unbeachtet bleiben sowohl Tarifsteigerungen bis zum Eintritt in die Pension als auch Besoldungssteigerungen. So sind ermittelte Pensionsrückstellungen regelmäßig deutlich geringer als die tatsächlichen Belastungen. Der zweite Problemkreis bezieht sich auf die Finanzierung der gebildeten Rückstellungen und den daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen. Zu diesem Zweck sind nach dem „HGB neu“ den gebildeten Pensionsrückstellungen spezielle Vermögensteile zuzuordnen, die von einer sonstigen Verwendung ausgeschlossen sind, das sog. „Planvermögen“. Es kann sich hierbei um Finanz- oder Sachanlagen handeln, die ausschließlich der Finanzierung der Pensionsrückstellungen gewidmet sind.
Während Bund und Länder diese Regelung in ihren „Standards staatlicher Doppik“ übernommen haben, gibt es eine vergleichbare Regelung in den Gemeindehaushaltsverordnungen nicht. Ein entsprechender Nachweis kann jedoch auch bei den Kommunen (über die bestehenden Regelungen hinausgehend) politisch eingefordert werden. Die Kennzahl Pensionslastfinanzierungsquote kann Hinweise hierzu geben. Der Verzicht auf die Bildung von Pensionsrückstellungen in der kommunalen Bilanz und den Ausweis sowie die Deckung der daraus resultierenden Aufwendungen im kommunalen Haushalt ist nicht zweckgerecht (BW: Bildung erfolgt beim Versorgungsverband). Die zuvor geschilderten Probleme bestehen auch in diesem Fall. Letztlich pensionszahlungspflichtig bleibt die Kommune (unmittelbare Versorgungszusage). Auch ohne den Ausweis der Pensionsrückstellungen in den kommunalen Bilanzen sollte dieses Thema im Blickfeld des politischen Interesses stehen.

Produkt
Produkte sind im Wesentlichen die Leistungen, die der Bürger direkt von der Verwaltung erhält. Das Spektrum reicht von „A“ wie Abfallentsorgung über „B“ wie Baugenehmigung oder „P“ wie Personalausweis bis „Z“ wie Zulassung eines Kraftfahrzeuges. Die Produkte der Verwaltung sind in landesweiten Produktkatalogen aufgeführt und beschrieben. Die Produktkataloge gliedern sich einheitlich in drei Hierarchiestufen „Produktbereich“, „Produktgruppe“ und „Produkt“.

Produkthaushalt
Produkthaushalte werden in einer immer größeren Zahl von Kommunen erstellt. Die Gemeindehaushaltsverordnungen schreiben in der Regel eine Abbildung auf Ebene der Produktbereiche vor. Eine weitergehende Untergliederung nach Produktgruppen und Produkten ist den Kommunen freigestellt.
Nach bisherigen Erfahrungen ist zu erwarten, dass die Produkthaushalte in den Kommunen regelmäßig auf Ebene der Produktgruppen gegliedert sein werden. Ausschlaggebend für die Gliederung der Haushalte sind in erster Linie örtliche Gegebenheiten: Vor allem die örtliche Organisation und die Budgetverantwortlichkeiten sollten hierfür maßgeblich sein.

R

Rechenschaftsbericht
Der Kommunale Rechenschaftsbericht bzw. Lagebericht (NW, SH) ist zeitgleich mit dem Jahresabschluss vorzulegen. Er soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ergebnis- und Finanzlage der Kommune vermitteln. Nach den (unterschiedlichen) landesgesetzlichen Mindestvorschriften sollte der Rechenschaftsbericht mindestens Aussagen zu folgenden Aspekten machen:

• Entwicklung abgelaufenes Haushaltsjahr
(Vorgänge von besonderer Bedeutung im abgelaufenen Haushaltsjahr;
Abweichungen zwischen Haushaltsansätzen und Jahresabschlusswerten im abgelaufenen Haushaltsjahr;
Abweichungen zwischen geplanten und erreichten Zielen anhand von Kennzahlen) • Aktuelle Lage
(Analyse der Haushaltswirtschaft nach Vermögens-, Schulden-, Aufwands-, Ertrags- und Finanzlage anhand von Kennzahlen)

• Zukünftige Entwicklung
(Darstellung von Chancen und Risiken, die für die zukünftige Entwicklung der Kommune von besonderer Bedeutung sind, sowie von Maßnahmen zur Bewältigung dieser Risiken. Risiken können sich in sehr unterschiedlichen Zusammenhängen ergeben. Umfeldbedingungen wie der demographische Wandel und dessen Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft können hier genannt werden. Aber auch „haushaltsspezifische“ Risiken, die etwa aus Zukunftsverpflichtungen resultieren, welche nicht im Haushalt abgebildet sind [Risiken, stille]. Für das Erkennen und den systematischen Umgang mit Risiken sollte ein entsprechendes Risikomanagement eingeführt werden.) Neben dem Rechenschaftsbericht (Vorlage mit dem Jahresabschluss)
kommt dem Vorbericht (Vorlage mit dem Haushaltsplan) auch im neuen Haushaltsrecht Bedeutung bei. Rechenschaftsbericht und Vorbericht sollten in ihren Inhalten und ihrem Aufbau möglichst aufeinander

abgestimmt sein.

Rechnungsabgrenzungsposten
Rechnungsabgrenzungsposten kommen sowohl auf der Aktivseite der Bilanz (Aktive Rechnungsabgrenzungsposten) als auch auf der Passivseite der Bilanz (Passive Rechnungsabgrenzungsposten) vor. Sie dienen der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen. Zahlt etwa die Kommune die Miete für ein Gebäude für das kommende Jahr bereits im Dezember des alten Jahres, ist dies zwar eine Auszahlung im alten Jahr. Zu Aufwendungen führt diese Auszahlung jedoch erst im neuen Jahr, wenn das Gebäude tatsächlich genutzt wird. Die Zahlung wird deshalb unter der Position „Aktive Rechnungsabgrenzung" ausgewiesen. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten weisen darauf hin, dass die Kommune einen Sachleistungsanspruch gegenüber einem Dritten hat (hier: Anspruch auf Überlassung des Gebäudes). Erhält dagegen die Kommune die Miete für ein von ihr vermietetes Gebäude für das kommende Jahr bereits im Dezember des alten Jahres, ist dies zwar eine Einzahlung im alten Jahr. Zu Erträgen führt diese Einzahlung jedoch erst im neuen Jahr, wenn das Gebäude tatsächlich überlassen wird. Die Zahlung wird deshalb unter der Position „Passive Rechnungsabgrenzung" ausgewiesen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten weisen darauf hin, dass die Kommune eine Sachleistungsverpflichtung gegenüber einem Dritten hat (hier: Verpflichtung auf Überlassung des Gebäudes).

Reserven, stille
Stille Reserven in der kommunalen Bilanz entstehen regelmäßig durch eine Unterbewertung von Vermögensgegenständen. Diese Unterbewertung resultiert aus den gemeindehaushaltsrechtlichen Vorschriften, das Vermögen regelmäßig zu Anschaffungs- und Herstellungskosten zu bewerten. Die stille Reserve ist der Unterschiedsbetrag zwischen dem in der Bilanz ausgewiesenen Wert (Buchwert) und dem Zeitwert (Veräußerungswert) des Vermögensgegenstandes. Stille Reserven entstehen daneben durch eine zu hohe Bewertung von Schulden. Insbesondere die Bildung von Rückstellungen, die sich als zu hoch erweisen, führt zu stillen Reserven im Jahresabschluss. Stille Reserven entstehen *zwangsläufig* aufgrund gesetzlicher Bewertungsvorschriften, etwa der Verpflichtung, Vermögen zu (historischen) Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bewerten. Stille Reserven können aber auch durch gezielte Bilanzierungsmaßnahmen *freiwillig* im Rahmen von Bilanzpolitik entstehen. Letzteres sollte vermieden werden. Stille Reserven verstellen den Blick auf die tatsächliche Vermögensund Schuldenlage. Mindestens gleiche politische Beachtung sollten die „stillen Risiken" (Risiken, stille) finden, die im Jahresabschluss „schlummern".

Ressourcenverbrauchskonzept
Ressourcen sind das Leistungspotenzial einer Kommune. Finanzmittel, Personal, Anlage- und Infrastrukturvermögen, Informationen sind erforderlich, um Leistungen für die örtliche Gemeinschaft zu erstellen und zu organisieren. Der Ressourcenverbrauch einer Kommune geht über den von ihr verursachten Geldverbrauch eines Haushaltsjahres hinaus. Es werden im Haushaltsjahr Ressourcen genutzt, für deren Nutzung in eben diesem Haushaltsjahr kein Geldabfluss stattfindet. So etwa bei der Nutzung von Gebäuden, die vor Jahren errichtet oder gekauft wurden. Im betreffenden aktuellen Haushaltsjahr fließt kein Geld ab. Dennoch wird der Wert der Ressource „Gebäude" durch die Nutzung verzehrt. Dieser Werteverzehr wird im Ressourcenverbrauchskonzept (RVK) über Abschreibungen erfasst und ausgewiesen. Das RVK ist das dem neuen Haushaltsrecht zugrunde liegende Rechnungskonzept (KGSt®-Bericht Nr. 1/1995). Es basiert auf den Rechnungsgrößen Aufwendungen und Erträge. Es löste das alte, auf dem „Geldverbrauchskonzept" (Rechnungsgrößen Ausgaben und Einnahmen) basierende Haushaltsrecht ab. Es kommt darauf an, der heute lebenden Generation und den heutigen politischen Entscheidungsträgern den von ihnen beanspruchten vollständigen Ressourcenverbrauch zutreffend im Haushalts- und Rechnungswesen zu verdeutlichen und diesen durch heutige Erträge zu decken.

Risiken, stille
Diese „stillen Risiken" (oder „stillen Lasten") resultieren vor allem aus finanziellen Belastungen, die absehbar auf die Gebietskörperschaft zukommen, durch Rückstellungen jedoch nicht abgebildet sind. Genannt werden soll hier nur der Fall unterlassener Instandhaltungsmaßnahmen. Werden diese nach Abschluss des folgenden Haushaltsjahres (HE) oder nach Abschluss der folgenden drei Haushaltsjahre (NI, RP) durchgeführt, ist die Bildung einer Instandhaltungsrückstellung nicht zulässig. Dass entsprechende Aufwendungen auf die Kommunen zukommen, ist mithin im Haushalt nicht erkennbar. Lediglich in NW dürfen sämtliche auf die Kommunen zukommenden Instandhaltungsmaßnahmen, die im Haushaltsjahr unterlassen wurden, abgebildet werden.

Risikomanagement
Im Rahmen des Rechenschaftsberichts ist über Risiken, die auf die Kommune zukommen, zu berichten. Maßnahmen zu deren Vermeidung und Bewältigung sind darzustellen. Risiken dürfen nicht „dem Zufall überlassen werden". Es muss Aufgabe des Risikomanagements sein, Risiken frühzeitig zu erkennen und den Umgang damit festzulegen. Ein kommunales Risikomanagement soll als Gesamtheit aller organisatorischen Regelungen zur Risikoerkennung und zum Umgang mit diesen Risiken verstanden werden.

Rücklagen
Rücklagen sind Bestandteile des Eigenkapitals. Bei allen begrifflichen Unterschiedlichkeiten in den einzelnen Bundesländern ist doch unter kommunalpolitischen Gesichtspunkten ein Aspekt von zentraler Bedeutung.

Es ist dies die Unterscheidung zwischen sog. „festen“ und „variablen“ Bestandteilen des Eigenkapitals bzw. der Rücklagen. Als fest geltende Bestandteile des Eigenkapitals werden die Teile des Eigenkapitals / der Rücklagen bezeichnet, die nicht ohne Weiteres (beispielsweise zum Zwecke des Haushaltsausgleichs) verwandt werden dürfen. Diese Teile werden beispielsweise als „allgemeine Rücklage“ (NW), „Kapitalrücklage“ (RP), „Reinvermögen“ (NI) oder „Basiskapital“ (BW) bezeichnet. Sie haben ihren Ursprung in der erstmaligen Erstellung einer kommunalen Eröffnungsbilanz als Überschuss des Vermögens über die Schulden. Ihre Erhaltung ist in jedem Falle anzustreben. Als variabel geltende Bestandteile des Eigenkapitals werden die Teile des Eigenkapitals / der Rücklagen bezeichnet, die (unter bestimmten Bedingungen) etwa zum Zwecke des Haushaltsausgleichs verwandt werden dürfen. Diese Teile werden beispielsweise als Ausgleichsrücklage (NW) oder „Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen/außerordentlichen Ergebnisses“ (BW, NI) bezeichnet (Ergebnisrücklage). Eine spezielle Rücklagenart, die sog. Bewertungsrücklage (NI), sei hier besonders erwähnt. Sie entsteht nur in den Fällen, in denen Vermögensteile zu aktuellen Zeitwerten zu bewerten sind. Steigt der Zeitwert eines Vermögensgegenstandes im Vergleich zum Vorjahr an, erfolgt eine sog. Zuschreibung (im Gegensatz zur Abschreibung). Der hierdurch entstehende Ertrag darf nicht zum Ausgleich des Haushalts (Haushaltsausgleich) verwandt werden: Es ist lediglich ein Ertrag, der in den Büchern ausgewiesen wird (sog. Buchertrag). Keinesfalls ist dieser Ertrag realisiert, d. h., durch ihn sind keine finanzwirksamen Einzahlungen entstanden.

Rückstellungen
Im Gegensatz zu Rücklagen sind Rückstellungen Schulden. Es handelt sich um Zahlungsverpflichtungen, die hinsichtlich ihrer konkreten Höhe, ihres zeitlichen oder ihres tatsächlichen Anfalls unsicher sind. Es ist jedoch mit hoher Wahrscheinlichkeit damit zu rechnen, dass die hieraus resultierenden Zahlungen in späteren Jahren auf die Kommune zukommen werden. Insofern ist bereits in dem Jahr, in dem politische Entscheidungen zu derartigen zukünftigen Verpflichtungen führen, eine entsprechende Rückstellungsposition in der Bilanz zu bilden. Dies trägt einerseits dem Gedanken der Vorsicht Rechnung. Andererseits wird hierdurch der Ressourcenverbrauch (durch einen entsprechenden Aufwand in der Ergebnisrechnung) der Periode angelastet, in der er verursacht wird. Für folgende Fälle werden Rückstellungen gebildet (unterschiedliche Regelungen in den Bundesländern!): *Beispiel:* Die Beschäftigung eines Beamten im laufenden Jahr führt zu Pensionsansprüchen, die in 20, 30 oder mehr Jahren fällig werden. Die hieraus resultierenden Verpflichtungen müssen bereits heute in der Bilanz in Form einer Pensionsrückstellung ausgewiesen werden. Der hieraus resultierende Aufwand belastet das aktuelle Haushaltsjahr.

Zu unterscheiden ist zwischen Pflicht- und Wahlrückstellungen. Wahlrückstellungen dürfen gebildet werden. Die Regelungen sind in den Bundesländern sehr unterschiedlich ausgelegt. Die Entscheidung, ob in bestimmten Fällen Rückstellungen gebildet werden oder nicht, sollte nicht von Fragen des Haushaltsausgleichs abhängig gemacht werden. Vielmehr sollte für Verpflichtungen, die auf die Kommunen zukommen, in jedem Fall eine Rückstellung – im Rahmen der gesetzlichen Regelungen – gebildet werden. Alleine die Bildung einer Rückstellung in der Bilanz reicht nicht aus! Gleichzeitig ist durch geeignete Maßnahmen die Finanzierung dieser Zahlungsverpflichtung sicherzustellen (s. auch Pensionslastfinanzierungsquote).

S

Schulden
Das neue Haushalts- und Rechnungswesen rückt *sämtliche* Schulden der Kommune in den Blick. Transparent werden nicht nur – wie bislang – die Verbindlichkeiten (*sichere* Zahlungsverpflichtungen gegenüber Dritten, z. B. Kreditinstituten, Lieferanten). Ausgewiesen werden nun daneben auch die Rückstellungen (*unsichere* Zahlungsverpflichtungen beispielsweise resultierend aus Pensionszusagen gegenüber Beamten). Mit dem Ausweis der Rückstellungen wird ein bedeutender Teil kommunaler Schulden erstmalig transparent.
Der Blick auf die kommunalen Schulden bleibt unvollständig, wenn nicht auch die Schulden in den kommunalen Auslagerungen (Beteiligungen) einbezogen werden. Sie gehören zwingend, wie die Schulden im Kernhaushalt, in das ständige Blickfeld politischer Entscheidungsträger. Dies zu erreichen ist ein zentrales Anliegen des sog. Gesamtabschlusses.

Sonderposten
Das Besondere an einem Sonderposten soll an einem *Beispiel* verdeutlicht werden:
Eine Kommune erwirbt am 1.1.2015 ein neues Löschfahrzeug zum Preis von 100.000 Euro. Hierfür gewährt das Land einen Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro. Das Fahrzeug hat eine Nutzungsdauer von zehn Jahren. Der Wert des Fahrzeuges erhöht das Vermögen (auf der Aktivseite) der kommunalen Bilanz um 100.000 Euro. Da das Vermögen um diesen Betrag steigt, erhöht sich (zunächst) gleichzeitig die Position „Eigenkapital“ (auf der Passivseite) der Bilanz um eben diesen Betrag. Diese Erhöhung des Eigenkapitals um 100.000 Euro ist wirtschaftlich allerdings nicht gerechtfertigt. Tatsächlich wurde eigenes Kapital der Kommune in Höhe von 80.000 Euro eingesetzt. Der Zuschuss vom Land stellt für die Kommune „Fremdkapital“ dar, welches allerdings nicht zurückzuzahlen ist. Deshalb werden die 20.000 Euro auch nicht als Fremdkapital ausgewiesen, sondern unter einem gesondert hierfür geschaffenen Posten – dem Sonderposten (auf der Passivseite der Bilanz).

Schulden
Verbindlichkeiten
Kernhaushalt

Beteiligungen
Rückstellungen

Steuerquote
Die Steuerquote als Quotient aus Steuern und ähnliche Abgaben Erträge gesamt gibt an, ob und inwieweit die Kommune sich aus eigenen Steuermitteln finanzieren kann (Steuerkraft). Eine Kommune mit aktuell hoher Steuerkraft ist tendenziell auch in Zukunft weniger „verschuldensanfällig“ als eine Kommune mit geringer Steuerkraft. Allerdings müssen bei der Beurteilung auch weitere Aspekte, wie konjunkturbedingte Schwankungen des Steueraufkommens oder etwaige Abhängigkeiten von einzelnen besonders potenten Gewerbesteuerzahlern, berücksichtigt werden.

T

Teilhaushalt/Teilrechnung
Die Bildung von Teilhaushalten ist in allen Gemeindehaushaltsverordnungen verpflichtend vorgesehen. Teilhaushalte sind nichts anderes als Budgetbereiche (Budgetierung). Ihre Bildung erfolgt entweder auf der Basis von Produktbereichen (Produkt) oder richtet sich an örtlichen Organisationsgegebenheiten aus.
Entscheidend bei der Bildung von Teilhaushalten ist, dass die Verantwortlichkeiten für einen Teilhaushalt *ein*deutig geregelt sind. Dies gilt sowohl verwaltungsseitig (Fachbereichs-/Ämterstruktur) als auch seitens des Gemeinderates/Kreistages (Ausschussstrukturen). Die Teilhaushalte bestehen jeweils aus dem Teilergebnishaushalt und dem Teilfinanzhaushalt. Die Teilergebnishaushalte bilden in ihrer Gesamtheit den Produkthaushalt. Die folgende Abbildung soll dies verdeutlichen.

U

Überschuldung
Überschuldung liegt vor, wenn die Schulden höher sind als das Vermögen (Fehlbetrag, nicht durch Eigenkapital gedeckter).

Umlaufvermögen
Das in der Bilanz ausgewiesene Umlaufvermögen enthält alle Vermögensteile, die kurzfristig (regelmäßig nicht über das kommende Jahr hinausgehend) der Kommune dienen sollen. Zu den wichtigsten Positionen zählen Vorräte (z. B. Büromaterialien, Baumaterialien, Streusalz etc.), Forderungen (Zahlungsansprüche der Kommune z. B. aus Gebühren, Beiträgen und Steuern gegenüber Dritten, z. B. Bürgern als Leistungsempfängern, oder gegenüber Beteiligungen) und liquide Mittel (Liquidität). Der Begriff „Umlaufvermögen“ gehört betriebswirtschaftlich zum Begriffsstandard einer Bilanz, wird aber nicht von allen landesrechtlichen Regelungen des jeweiligen kommunalen Haushaltsrechts verwendet.

V

Verbindlichkeiten
Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen der Kommune. Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten enthalten beispielsweise Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen oder zur Liquiditätssicherung (sog. Kassenkredite) oder gegenüber externen Dienstleistern (Lieferanten).

Vermögen, immaterielles
Immaterielles Vermögen (Lizenzen für Software etc.) darf nur bilanziert werden, sofern es entgeltlich erworben wurde (also keine selbst erstellte Software). Hierzu können auch Rechte gehören, welche die Kommune gegenüber Dritten erworben hat. Ist etwa der Zuschuss an einen Sportverein, z. B. zur Errichtung einer Sportstätte, mit der Bedingung verbunden, dass auch Schulen diese Einrichtung nutzen dürfen, resultiert hieraus ein Recht. Dieses ist unter der Position „immaterielle Vermögensgegenstände“ zu bilanzieren (und abzuschreiben).

Vermögen, realisierbares
Im Gegensatz zu sog. Verwaltungsvermögen ist das realisierbare Vermögen grundsätzlich nicht zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben erforderlich. Es ist somit grundsätzlich veräußerbar. Maßgebend für die Zuordnung zum realisierbaren Vermögen sollte der Zeitpunkt der Entscheidung über die Verwendung eines Gegenstandes oder einer Beteiligung für die Aufgabenerfüllung sein (NI). Der gesonderte Ausweis von Verwaltungsvermögen und realisierbarem Vermögen (Prinzip der Vermögenstrennung) gibt Auskunft über das Schuldendeckungspotenzial des Vermögens. Schulden können gegebenenfalls durch Veräußerung von Vermögensteilen gedeckt werden.
Dies bezieht sich jedoch ausschließlich auf den realisierbaren, d. h. veräußerbaren Teil des Vermögens. Insofern eröffnet der durch die Vermögenstrennung geschaffene Einblick in die Vermögensstruktur wichtige Hinweise darauf, ob die Verwaltung ihren finanziellen Verpflichtungen in der Zukunft ohne weitere Kreditaufnahme nachkommen kann. Dies erfordert nicht nur eine Vermögenstrennung, sondern gleichfalls eine unterschiedliche Bewertung der Vermögensteile. So ist das realisierbare Vermögen im Gegensatz zum Verwaltungsvermögen, welches regelmäßig zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet wird, mit Zeitwerten im Sinne von aktuellen Veräußerungswerten zu bewerten. Die Bewertung des Vermögens zu (historischen) Anschaffungs- oder

Herstellungskosten führt – bei steigenden Preisen – regelmäßig zu sog. stillen Reserven (Reserven, stille). Derartige Vermögenswerte in der Bilanz können deshalb keine Hinweise auf das Schuldendeckungspotenzial des so bewerteten Vermögens geben; Zeitwertbewertungen sind für diesen Zweck dienlicher. Diese Trennung hat sich auf gemeindehaushaltsrechtlicher Ebene nicht durchgesetzt. Gleichwohl sollten diese Informationen (über die gesetzlichen Vorschriften hinaus) politisch gefordert werden. Nur auf diese Weise können jedoch auf der Basis geeigneter Kennzahlen sinnvolle Aussagen hinsichtlich des tatsächlich vorhandenen Schuldendeckungspotenzials getroffen werden.

Vermögensrechnung (s. Bilanz)

Verschuldungsgrad, dynamischer

Als dynamischer Verschuldungsgrad wird der Quotient aus Verbindlichkeiten + Rückstellung – realisierbares Vermögen Einzahlungsüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit bezeichnet. Er zeigt an, in wie vielen Jahren eine Entschuldung möglich wäre, wenn alle disponiblen Mittel zu diesem Zweck eingesetzt würden.
Dies unterstellt natürlich konstante Beträge in der Zukunft. Nicht zuletzt, weil dies regelmäßig nicht zu unterstellen ist, kann diese Betrachtung ergänzend auf den Finanzplanungszeitraum begrenzt werden. Man erhält dann den „teildynamischen Verschuldungsgrad“, der sich wie folgt ermittelt: Verbindlichkeiten + Rückstellung – realisierbares Vermögen Einzahlungsüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplanungszeitraum.

Verwaltungsvermögen

Im Gegensatz zu dem sog. realisierbaren Vermögen (Vermögen, realisierbares) ist das Verwaltungsvermögen zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben gebunden. Es ist somit grundsätzlich nicht veräußerbar. Maßgebend für die Zuordnung zum Verwaltungsvermögen sollte der Zeitpunkt der Entscheidung über die Verwendung eines Gegenstandes oder einer Beteiligung für die Aufgabenerfüllung sein.

Vorbericht

Der Vorbericht war bereits Bestandteil des alten (kameralen) Haushaltsrechts. Da er mit dem Haushaltsplan vorgelegt wird, kam und kommt ihm eine unmittelbare politische Steuerungsrelevanz zu. Mit den Informationen des neuen Haushalts- und Rechnungswesens kann diese Relevanz weiter untermauert werden. Zentrale politische Ziele und Strategien und deren Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres sollten hier dargestellt werden. Hinweise etwa auf die Entwicklung des Eigenkapitals oder der Verschuldung im Haushaltsjahr sollten verdeutlicht werden. Risiken, beispielsweise auf der Grundlage demographischer oder allgemeiner wirtschaftlichen Entwicklungen, sollten beschrieben werden. Insgesamt sind die rechtlichen Vorga en offen formuliert, womit viel Spielraum für eine gute Gestaltung (im Sinne von Transparenz und „guter politischer Steuerung“) bleibt. Dieser Gestaltungsspielraum sollte genutzt werden. Vorbericht und Rechenschaftsbericht sollten in ihren Inhalten und ihrem Aufbau möglichst aufeinander abgestimmt sein.

W

Wirkung

Das Schlagwort „wirkungsorientiert“ meint die Steuerung der Verwaltung über die Diskussion von gewünschten Wirkungen des Verwaltungshandelns. Nicht die Frage nach der Anzahl bearbeiteter Sachverhalte steht im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit, sondern die Frage, was die Kommune mit dem Produkt erreichen will. Die unter dieser Fragestellung entwickelten und über Kennzahlen messbar gemachten Ziele werden im wirkungsorientierten Haushalt deutlich gemacht und mit den Angaben zum Ressourceneinsatz verknüpft. Beispiele: Nicht die (nicht steuerbare) Anzahl der von der Verwaltung zu bearbeitenden Vollstreckungsaufträge wird als Ziel formuliert, sondern die Quote des realisierten Vollstreckungsvolumens am Vollstreckungsvolumen gesamt. Die Messung der Wirkung ist wichtig, weil letztlich für den Erfolg kommunalen Handelns maßgeblich, aber zweifellos schwierig. Konzeptionelle Neuerungen und Erfahrungen sind gefragt.

Z

Zeitwert

Zeitwert ist der Wert, der einem Vermögensgegenstand zum Zeitpunkt der Bilanzierung beizumessen ist. In der Regel ist dies der Verkehrsoder Veräußerungswert zum Bilanzierungszeitpunkt (s. auch Anschaffungs- oder Herstellungskosten).

Ziele

Die meisten Länder stellen explizit in den Gemeindehaushaltsverordnungen auf die Einbeziehung von (finanz- und leistungswirtschaftlichen) Zielen und Kennzahlen in den jährlichen Haushalt ab. Unabhängig von der rechtlichen Situation ist allerdings festzustellen, dass erst die explizite Einbeziehung von (politischen) Zielen und deren Verknüpfung mit den Finanzen im Haushalt (Produkthaushalt) die beabsichtigte *neue Qualität* politischer Steuerung vollständig zum Ausdruck bringt. Ziele sind Sollgrößen, die in einem bestimmten Zeitraum – in der Zukunft – zu erreichen sind. Die Umsetzung dieses Aspektes stellt die allermeisten Kommunen vor eine große Herausforderung. Wirkung bzw. Wirksamkeit ist dabei ein wichtiges Kriterium und sollte nach Möglichkeit bei der Zielbildung explizit berücksichtigt werden. Diese kann nur durch enge Zusammenarbeit zwischen Rat bzw. Kreistag und Verwaltungsführung gemeistert werden. Der Rat bzw. der Kreistag erarbeitet und beschließt zunächst die strategischen (eher langfristig ausgerichteten) Ziele der Kommune. Diese Ziele sind alsdann auf die im Haushalt enthaltenen Produktbereiche/ Teilhaushalte herunterzubrechen. Es muss somit deutlich werden,

welche operativen (eher jährlichen) Ziele sich für die Akteure in der Verwaltung aus den strategischen (politischen) Zielsetzungen ergeben. Auf dieser Basis kann dann zwischen Rat bzw. Kreistag und Verwaltungsführung verbindlich vereinbart werden, welche Ziele mit welchen Produkten und welchen Ressourcen im Haushaltsjahr verfolgt werden. Nur wenn auf diese Weise eine weitgehend durchgängige Zielhierarchie und eine einheitliche Zielsystematik in allen Bereichen existiert, wird der Haushalt selbst zu einer Zielvereinbarung zwischen Rat und Verwaltung. Diese Ziele werden durch Kennzahlen quantifiziert und damit messbar gemacht. Die zur Erreichung der Ziele erforderlichen Ressourcen werden transparent. So wird aus dem Haushalt der „Hauptkontrakt zwischen Politik und Verwaltung“.

Zinslastquote

Die Zinslastquote ermittelt sich aus dem Quotienten Zinsen und ähnliche Aufwendungen Aufwendungen gesamt und gibt Hinweise auf das Ausmaß der anteilmäßigen Belastung der Kommune mit Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen. Hohe Zinslastquoten bedeuten eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Kommune im Betrachtungszeitraum. Sie deuten daneben auf eingeengte Handlungsmöglichkeiten in der Zukunft hin. Hohe Zinslastquoten geben damit Hinweise auf eine eingeschränkte Erreichung des Ziels der intergenerativen Gerechtigkeit.

Veröffentlichung erfolgt mit freundlicher Genehmigung der KGsT, Gereonhaus, Gereonstraße 18-32, 50670 Köln; sowie der Bertelsmann Stiftung, Carl-Bertelsmann-Straße 256, 33311 Gütersloh

Quelle:
Bertelsmann Stiftung, Gütersloh und KGSt, Köln; „ABS Neues Haushaltsrecht, Ein (kleines) politisches Wörterbuch“; 2015; 2., aktualisierte Auflage; S. 20 – 81